nur 3,30 €

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 9
September 2004
53. Jahrgang

Deutschland 3,30 €
Österreich 3,80 €
Schweiz 6,50 sFr
Benelux 3,80 €
Frankreich 3,80 €
Italien 4,30 €
Dänemark 36,- dkr

4 191341 103300 09

B13411

WERKSTATT

- Edler Bier-Waggon
- Motorturmwagen
- Fichten-Pflanzung

Downunder

Zucker für Feldbahn- und Modellbahnfreunde

Luzern – Stans – Engelberg

Stetig bergauf

Mainschleifenbahn

Optimistischer Inselbetrieb

Eingebaute Natur

In H0 über Stock und Stein



TESTS

LGB:
Tssd in IIm

KATO:
VT 18.16 und DR-175 in N

FLEISCHMANN:
DB-194 in N

Öchsles Eisenbahn-Romantik

Eine Lok zum Verlieben

Württembergisch für Gartenbahner

Jetzt neu:

MEB-Modellbahn-Kalender 2005

Lassen Sie sich in die große Welt der kleinen Bahnen entführen - mit 13 meisterhaften, großformatigen Aufnahmen von faszinierenden Modellbahnen, professionell angefertigt vom bekannten Fotografen Andreas Stirl. Die abwechslungsreichen Motive zeigen detailreiche Dioramen ebenso wie vielfältige Großanlagen.
Ein wirklicher Blickfang, der Sie durch das Modellbahnjahr 2005 führen wird.

13 Blätter im Großformat 42,5 cm x 26,5 cm, geheftet.
Lieferung nur, solange Vorrat reicht!



€ 9,95 + € 4.- Versandkostenanteil

Sonderpreis für Abonnenten: € 9,95 frei Haus

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an: MEB-Verlag GmbH, Bestell-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried

Bestellkarte für den MEB-Modellbahn-Kalender

Bitte liefern Sie mir den MEB-Modellbahn-Kalender zum Einzelpreis von € 9,95, zzgl. Versandkostenanteil € 4,00 für Nichtabonnenten. Bei Bestellung von mehr als einem Kalender bitte Anzahl angeben: _____ **Stück**

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Telefon

LKZ, PLZ, Ort

☐ Ich bin Abonnent. Abonummer falls vorhanden:

☐ Abbuchung vom bekannten Konto (nur Abonnenten).

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der einmaligen Abbuchung.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) Bankleitzahl

Bankinstitut:

☐ Bargeld liegt bei ☐ Scheck liegt bei

Datum Unterschrift (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

09/04

Inhalt

VORBILD

DREHSCHEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

22 STANDORTBESTIMMUNG
Die Zukunft des Lokomotivbaus bei Siemens.

24 MAINSCHLEIFEN-BÄHNLE
Strecke in Franken wird als Inselbetrieb reaktiviert.

28 FEZ IN DER WUHLHEIDE
Park- und Feldbahnerlebnisse im Osten Berlins.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

14 DIALEKTISCHER DRESDEN-SOMMER
Die ungewöhnliche Reise eines Eisenbahnfotografen.

38 ENGELBERGER METAMORPHOSEN
Die Umbrüche bei der Schweizer Bergbahn LSE.

ABENTEUER EISENBAHN

44 TROPICAL QUEENSLAND
Ein beachtliches Feldbahnnetz in Nordost-Australien.

MODELL

WERKSTATT

60 BIERKUTSCHER
Der Trix-Kühlwagen Tk01 wird zum H0-Supermodell.

64 HOCH HINAUS
Der Oberleitungsrevisionstriebwagen von Kibri.

66 FICHTENNADEL-ESSENZ
Modell-Nadelbäume aus Draht, Wolle und Silflor.

75 BASTELTIPPS

PROBEFAHRT

70 ABGEFEDERT

70 DREI-SYSTEM-DIESEL

72 OTSCHEN CHARASCHO!

72 BIENVENUE

UNTER DER LUPE

73 INTER-TANK

73 AUS EINEM GUSS

74 SCHALTEN UND TRANSFORMIEREN

74 OBER-FRÄSE

TEST

78 ZUG-ÖCHSLE
Die 99.63 (württ. Tssd) als IIm-Modell von LGB.

82 GEMISCHTES DOPPEL
VT18.16.01 und BR 175 in N von Kato/Noch.

86 ZUGESCHNAPPT
Fleischmann präsentiert die neukonstruierte 194 in N.

SZENE

90 DUTTON BAY TRAMWAY
Eine australische Feldbahnanlage in 1:87.

94 FAMILIENBANDE
Wenn aus der Beschäftigung für die Kinder ein eigenes Hobby wird.

AUSSERDEM

100 MODELLBAHN AKTUELL

5 STANDPUNKT

105 IMPRESSUM

32 BAHNPOST

48 GÜTERBAHNHOF

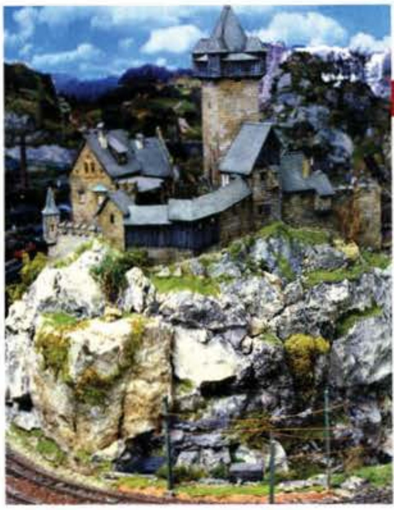
52 FACHHÄNDLER-ÜBERSICHT

76 TERMINE + TREFFPUNKTE

36 BUCHTIPPS

106 VORSCHAU

33 INTERNET



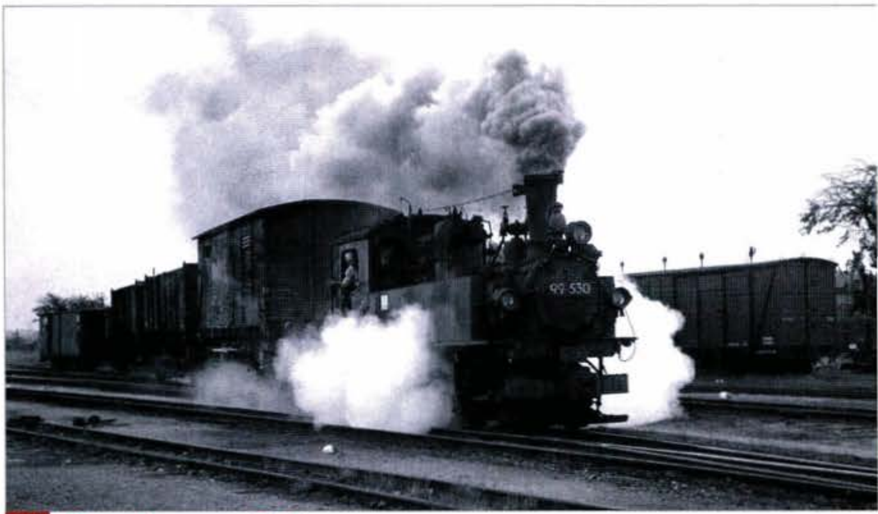
94 Vom Nachwuchs lernen

Einen eher ungewöhnlichen Weg fand Karl Heinz Heukeshoven zum Modellbahnhobby: Über die Kinder.



Die Kurve gekriegt 24

Nach zehn Jahren Ruhe kehrt auf die Mainschleifenbahn Seligenstadt – Volkach der Bahnverkehr zurück.



14 Forschungs-Reise

Im August 1966 reiste Rolf Brüning, damals 26 Jahre alt, aus der BRD als „Spezialist für sächsische Gelenklokomotiven" in die DDR.



44 Feldbahnen downunder

Wir besuchen Australiens Feldbahnen in Queensland und stellen eine Melbourner Feldbahn-Modellanlage in 1:87 vor (S. 90).



Titel: Lokomotive Tssd und Gleise von Lehmann. Foto: Frickel



Piccolo-Echse 86

Bestimmt nicht bissig: Das deutsche Krokodil. Topaktuell wurde das Fleischmann-N-Modell der BR 194 getestet.

BAHNWELT AKTUELL

BAYERN

Neun auf einen Streich



Foto: Maurer

Zum Regiofest in Murnau war auch die betagte E69 05 eingeladen.

● DB Regio in Bayern beschreitet neue Pfade. Man will künftig näher am Kunden sein und verändert deshalb die Organisationsstruktur. Seit 1. Juli 2004 gibt es im größten Flächenland der Bundesrepublik sieben größere und zwei spezielle Töchter im Freistaat. Die Aufteilung erfolgt in Anlehnung an die sieben bayerischen Regierungsbezirke: Regio Unterfranken, Regio Mittelfranken und Regio Oberfranken, Regio Ostbayern, Regio Oberbayern, Regio Bayrisch Schwaben sowie Regio Allgäu. Zwei spezielle Fälle sind die S-Bahn München sowie die Südostbayernbahn (SOB), eines der vier so genannten „RegioNetze“ der DB AG. Gerade der Erfolg der sehr selbstständig organisierten SOB dürfte die Konzernverantwortlichen inspiriert haben, diesen weitreichenden Schritt zu gehen. Ziel der Neustrukturierung ist die größere Nähe zum Fahrgast, aber auch zu den regionalen Aufgabenträgern. Man erhofft sich eine stärkere Identifikation mit dem angebotenen Produkt und möchte Ansprechpartner mit regionalen Kompetenzen bieten. Dafür erhalten die einzelnen Töchter eigene Budgets und erweiterte Befugnisse. Die neue Organisation wurde bei mehreren Bahnhofsfesten in Buchloe und in Weilheim beziehungsweise Murnau der Öffentlichkeit vorgestellt. Heinz Mladek, Geschäftsführer von DB Regio Allgäu, warb in einer Veranstaltung vor Bürgermeistern, Stadträten und Landtagsabgeordneten für das neue Modell. Bei dieser Gelegenheit wurde jedoch auch klar, wo das ambitionierte Vorhaben haken könnte. Im Gegensatz zum Modell der SOB bleiben das Netz und die Bahnhöfe von der Neustrukturierung unberührt. Dennoch begrüßten die Anwesenden die Abkehr vom Zentralismus und das Vorhandensein eines kompetenten und vor allem auch befugten Ansprechpartners vor Ort, mit dem auch spezielle Angebote für die Region entwickelt werden können. Von der Neustrukturierung nicht betroffen sind der Gesamtfahrplan, die Tarife und auch das Erscheinungsbild bleibt einheitlich.



Zur ersten Veranstaltung von DB Regio Allgäu kam 042 018.



Fotos (2): Alkofer

Heinz Mladek von DB Regio Allgäu stellt die neue Struktur vor.

ÖSTERREICH

Taurus-Parade

● Zum 140. Geburtstag der Südbahn Marburg (heute Maribor/Slowenien) – Villach veranstaltete das Bw Villach eine Parade mehrerer Taurus-Lokomotiven. Neben ÖBB-Loks unterschiedlicher Lackierungen waren auch ungarische MÁV- und GySEV-Stiere zu Gast. Als Vertreter moderner Dieselloks war der Hercules 2016 054 ausgestellt. Insgesamt haben die ÖBB 400 Exemplare der Reihen 1016 und 1116 bestellt. Am 14. Juli 2004 konnte die 250. Taurus-Lok übernommen werden. Eine DB-Lok BR 182 war nicht in Villach zugegen; diese kommen nur bis Wien West und fallweise bis Ebenfurth.



Foto: P. Haslebner

Von links: 1047 003 (MÁV), 1047 504 (GySEV), 1016 023 (Kyoto), 1116 100 (Licht ins Dunkel), 1116 200 (Semmering), 1016 024, 1116 177, 2016 054.



Foto: Witry

Seit Juni 2004 fahren bei der *luxemburgischen CFL neue Doppelstocktriebwagen. Tw 2201, Typ TER 2N (zwei Niveaus) ng (nouvelle generation), steht am 14. Juli 2004 in Wasserbillig.*

NIEDERLANDE

Mariazell in Hoorn



Foto: Korthof

Österreichisch-niederländisches Tramloktreffen in Hoorn am 1. Juli 2004: Rechts Lok 18 (Henschel 1921) der Museumstoomtram Hoorn-Medemblik, links Lok 11 der Museumstramway Mariazell (Krauss Linz 1902).

● Im Rahmen des Jubiläums 125 Jahre Dampfstraßenbahn in den Niederlanden setzte die Stoomtram Hoorn-Medemblik vom 1. bis 4. Juli 2004 Lok 11 der Museumstramway Mariazell (Österreich) ein. Die weitgehend mit den Loks der ehemaligen Dampfstraßenbahn Hoorn-Enkhuizen identische Kastenlok (Krauss Linz 1902) wurde vor Pendelzügen zwischen Hoorn und Wognum eingesetzt und teilte sich die Arbeit mit den heimischen Dampfloks 5, 18, 26, 30 und 7742. Der Fahrplan sah täglich 26 Pendelfahrten vor, zusätzlich verkehrten auch noch zwei durchgehende Dampfzüge Hoorn – Medemblik und zurück. Jeder Betriebstag wurde abends mit einer Kavalkade der teilnehmenden Loks abgeschlossen, wobei jeweils eine historisch passende Wagengarnitur angehängt war. Andere Fahrzeuge wurden als statische Exponate gezeigt, darunter die älteste in den Niederlanden vorhandene Tramlok RSTM 2 (Merryweather 1881) und die Schmalspurloks RTM 56 (O&K 1920), GTW 7 (Henschel 1904) und GTW 13 (Backer & Rueb 1900). Nicht rechtzeitig zum Jubiläum konnte Tramlok 8 Ooievaar (Storch) der Verkehrsbetriebe Den Haag fertiggestellt werden. Die vor einem Jahrhundert bei Backer & Rueb gebaute Lok wird derzeit vollständig restauriert und soll in den kommenden Monaten wieder betriebsfähig auf den Schienen erscheinen.

Der Ton macht die Musik oder?



Dr. Karlheinz Haucke

Da ist Musik drin: Was für die einen ein Wohlklang, dünkt anderen als Kakophonie, zumindest aber als eine Aneinanderreihung falscher Töne. Wie stellte doch weiland Wilhelm Busch schon so treffend fest, dass Musik „als störend wird empfunden, dieweil sie mit Geräusch verbunden"?

Nun ja, zumindest bei einem dutzend fauchender, schnaufender oder wummernder Modell-Lokomotiven, die dergestalt gleichzeitig eine Anlage beleben, dürfte sich der Hörgenuss vermutlich bereits in engen Grenzen halten. Wenn dann noch eine Kondenslok mit den Originalgeräuschen einer normalen 52 anrollt, trifft den Kenner glatt der (Auspuff-)Schlag. Andererseits findet auch dieser nichts dabei, dass die Miniatur-Dampfloks mit Strom fahren und die Geräusche nicht von der Modellmaschine, sondern elektronisch vom Soundbaustein produziert werden.

Wo also ist die modellbahnerische Grenze zu ziehen? Schon da, wo der schöne Schein dem Vorbild offenkundig zuwiderläuft, oder erst dort, wo die Devise „Erlaubt ist, was gefällt" überhaupt nicht mehr greift?

Mir persönlich schien es beispielsweise schon als Kind widersinnig, Elektro-Lokomotiven ohne Fahrdraht einzusetzen. Andererseits verstehe ich aber auch die Argumente derer, die das trotzdem tun oder unter der Oberleitung mit halb abgebügelten Stromabnehmern fahren oder den Fahrdraht gleich durch Gummifäden ersetzen.

Auf Ihre Meinung, liebe Leserinnen und Leser, bin ich sehr gespannt.

BAHNWELT AKTUELL

REGIONALVERKEHR

Vorzeitige Verkehrsaufnahme

● Seit dem 19. Juli 2004 setzt die „vectus"-Verkehrsgesellschaft einige der bereits ausgelieferten LINT-Triebwagen im Auftrag von DB Regio auf Strecken im Westerwald und Taunus ein. Zunächst kommen die Züge auf der Strecke Limburg – Wiesbaden zum Einsatz. Bis Dezember 2004 sollen dann auch Auftragsleistungen auf den Strecken Limburg – Koblenz, Limburg – Siershahn und Limburg – Au (Sieg) übernommen werden. Auf diesen Strecken wird die Vectus-Verkehrsgesellschaft zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2004 den gesamten RB-Verkehr im Auftrag des Rhein-Main-Verkehrsverbundes und des Zweckverbandes SPNV Rheinland-Pfalz Nord abwickeln. Für diese Verkehrsleistungen hat das Unternehmen im Dezember 2002 insgesamt 28 Triebwagen der Bauart LINT beim Fahrzeughersteller Alstom LHB in Salzgitter im Wert von rund 60 Millionen Euro bestellt. Von den 28 Fahrzeugen werden 18 in der zweiteiligen Version (LINT 41, VT 251 - 268) und 10 in der einteiligen Version (LINT 27, VT 201 - 210) geliefert. Die Wartung der Fahrzeuge erfolgt in Kooperation mit DB Regio im Werk Limburg. Die Vectus-Verkehrsgesellschaft kann durch die Nutzung der vorhandenen Werkstätten auf den Neubau eines Betriebshofes verzichten, während DB Regio den Standort Limburg und die dortigen Arbeitsplätze langfristig erhalten kann. Gesellschafter der Vectus-Verkehrsgesellschaft sind die Hessische Landesbahn und die Westerwaldbahn.



Foto: Gerlach

Seit Mitte Mai kommen Vectus-Triebwagen auch auf Strecken der Schwesterbahnen Kassel-Naumburger Eisenbahn AG und Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn AG im Planverkehr zum Einsatz.

SCHWEIZ

Tanoos mit AM-III-Drehgestellen



Foto: Armin Schmutz

Der verkabelte Prüfling steht in Gümligen.

● Ein nicht alltäglicher Pendelzug war am 22. Juni 2004 im Aaretal zwischen Gümligen und Thun unterwegs. Im Sandwich von zwei BLS-Lokomotiven, fünf Personenwagen und einem Messwagen lief ein Tanoos der DB mit AM-III-Drehgestellen mit. Die Firma Prose AG, akkreditierte Prüfstelle für Eisenbahnrollmaterial, führte im Auftrag der Firma Probotec Ltd. lauftechnische Zulassungsmessungen nach UIC 518 für diesen Güterwagen durch. Probotec Ltd. ist aus der Firma Powell-Duffryn hervorgegangen und hat den Hauptsitz in Cardiff (U.K.) mit Büros in Luxemburg und in Tschechien. Probotec ist ein führender Entwickler und Produzent von Laufwerken, insbesondere für Güterwagen. Das AM-III-„Axle Motion"-Laufwerk ist eine Weiterentwicklung von gleisschonenden Fahrwerken, welche in England im Güterverkehr weit verbreitet sind.

ZWISCHENHALT

Am Gotthard-Basistunnel, der letzten NEAT-Etappe, haben am 19. Juli 2004 die Bauarbeiten begonnen: Bei Erstfeld an der Nordrampe wird am Installationsplatz gearbeitet, es folgen eine provisoriche Straße und ein Baustellengleis.

In Großbritannien werden erneut die Zuständigkeiten über das Eisenbahnnetz geändert. Während die „Strategic Rail Authority" im Verkehrsministerium angesiedelt wird, soll die Netzgesellschaft Network Rail Hauptansprechpartner für Personen- und Güterverkehrsbetreiber sein. Außerdem sollen die Arbeiten für den Netzerhalt nicht mehr vergeben, sondern in eigener Regie durchgeführt werden.

Die Deutschen sind vierte beim Bahnfahren in der EU: 20-mal fährt jeder Deutsche pro Jahr mit dem Zug. In Luxemburg (34,5), Dänemark (28,5) ud Österreich (23,3) wird öfter gefahren, Schlusslicht ist Griechenland mit 1,4 Fahrten im Jahr. Die Schweiz wurde in diesem EU-Vergleich nicht erfasst.

Die russische Staatsbahn RZD will bis 2006 450 Milliarden Rubel (12,5 Milliarden Euro) für Streckenerneuerung und moderne Fahrzeuge ausgeben. Die Öllagerstätten in Ostsibirien sollen unter anderem über die Baikal-Amur-Magistrale (BAM) besser erschlossen werden, außerdem ist eine Schnellverbindung zwischen St. Petersburg und Helsinki geplant.

Mit Sachsen-Anhalt hat ein weiteres Bundesland sein ÖPNV-Gesetz geändert. Die getrennte Aufgaben- und Finanzverantwortung zwischen Land und Kommunen wird bei letzteren zusammengeführt. Außerdem werden flexible Bedienungsformen (Linien-, Ruftaxi) neu aufgenommen.

Connex erhält neue Strecke: Ab Dezember 2004 bedient Connex Leipzig – Geithain für zunächst drei Jahre. Nach Fertigstellung der Strecke Leipzig – Chemnitz werden die Connex-Züge zweistündlich mit Halt auf allen Bahnhöfen verkehren.

Die Kanalbrücke bei Eberswalde an der Strecke Berlin – Stralsund/Stettin wird neu gebaut. Bisher müssen die Züge stromlos unter dem Kanal hindurchfahren, künftig sind 160 km/h möglich.

Der zweite Versuch der DB AG, sich an einer Ausschreibung auf den Britischen Inseln zu beteiligen, ist gescheitert: Das Konsortium aus DB AG, Virgin und Stagecoach ist auseinandergebrochen.

In Baden-Württemberg werden ab Dezember 2004 rund 1,6 Millionen Zugkilometer weniger bestellt. Am stärksten be-

Eine der letzten Gelegenheiten, *den auffällig lackierten Taurus 1116.912 der EBM-Cargo noch mit dem Logo der inzwischen insolventen Bahngesellschaft zu knipsen, bot sich am 4. Juni 2004 bei Laufach, als die Siemens-E-Lok zwei V100 der Mittelweserbahn überführte. Im Hintergrund steht die einen Tag zuvor dort stationierte Schiebelok 1020.041 der MWB.*



Foto: Schmidt

Nachwuchsförderung bei DB Regio: *Mehrmals im Jahr lädt Helmut Zowe, Marketingleiter DB Regio Allgäu, Kindergärten der Umgebung nach Kempten ein. Das Angebot stößt stets auf große Resonanz. Die Kinder dürfen einen Tag hinter den Kulissen der Eisenbahn erleben, der hoffentlich langanhaltende Begeisterung für die Schiene hinterlässt.*



Foto: Zowe

troffen sind Oberschwaben und das Allgäu, wo es auf Nebenstrecken zur Halbierung des Zugangebotes kommt. Das Verkehrsministerium verweist auf weniger als 15 Fahrgäste in den betreffenden Zügen.

Eine Studie zur Verträglichkeit der Neigetechnik haben die Schweizer Bundesbahnen SBB in Auftrag gegeben. Während im Flug- und Schiffsverkehr genaue Kenntnisse über Übelkeit und die Reisekrankheit vorliegen, sind diese bei der Bahn noch unerforscht.

Pleitegeiers nächstes Opfer: Jüngstes Opfer der unter den Privatbahnen um sich greifenden Pleitewelle ist Schauffele. Das überwiegend im Bauzugdienst tätige Unternehmen, zu dem neben dem Eisenbahnverkehrsunternehmen auch Baustoffhandel und -gewinnung gehörten, musste Anfang Juli die Insolvenz beantragen.

Offenbar entdecken Selbstmörder neue Wege: Am 20. Juli 2004 benutzte ein 17-jähriger im ICE 1559 Frankfurt – Dresden bei Apolda den Notausstieg des Zuges, um seinem Leben bei über 100 km/h ein Ende zu setzen. Den genauen Tathergang rekonstruiert die Kriminalpolizei gemeinsam mit der Bahn. Dies führte zu einer vierstündigen Streckensperrung der wichtigen Verbindung Erfurt – Naumburg.

NRW

Weltmeisterzug



Foto: Kryn

Der Weltmeister-Zug verlässt den Schwerter Tunnel in Richtung nach Bochum-Dahlhausen.

● Am 3. und 4. Juli 2004 wurde mit dem VT08 anlässlich des 50. Jahrestages des Wunders von Bern eine Sonderfahrt zwischen Dortmund und Bochum durchgeführt. Der Triebwagen hatte im vergangenen Jahr die Aufschrift „Weltmeister 1954" für die Schlussszenen des Sönke-Wortmann-Films „Das Wunder von Bern" erhalten. Start war um 10 Uhr an der Dortmunder Westfalenhalle. Die Fahrt ging von dort über Schwerte, Hagen-Vorhalle, Wengern-Ost und über die Museumsstrecke zum Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen. Dort konnte dann das Museum besucht werden. Nachmittags wurde für die Rückfahrt ein anderer Weg gewählt. Er führte über Essen-Steele, Dortmund-Mengede, Dortmund-Dortmunderfeld nach Dortmund-Westfalenhalle.



Foto: Schmidt

Güterzüge von *Schweinfurt nach Bad Neustadt mussten wegen Bauarbeiten im Juni über Würzburg, Gemünden und Bad Kissingen umgeleitet werden. Zu einem der inzwischen seltenen Einsätze kamen die Würzburger 212 274 und 212 329.*

BAHNWELT AKTUELL


Foto: Hajt

***Baureihe 420 soll ein Redesign** erhalten. Auf die bekannten S-Bahn-Triebzüge wird man wohl auf absehbare Zeit noch nicht verzichten können. Geplant ist, 90 Einheiten zwischen 2006 und 2011 mit einer Klimaanlage, Fahrgastinformationssystem und einigen anderen Einrichtungen deutlich aufzuwerten. Die Tw sollen anschließend in Nordrhein-Westfalen zum Einsatz kommen. Eine endgültige Entscheidung ist noch nicht gefallen.*

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Videos gewinnen.


Foto: Mehnert

„Für jeden das Richtige" lautet der Wahlspruch für diese Fahrzeugfamilie von Siemens-Transportation-Systems. Viele Bahngesellschaften weltweit haben sich in den letzten Jahren für diese Regionaltriebzüge entschieden, die zu großen Teilen im Werk Krefeld gebaut werden, wo auch diese Aufnahme Ende April 2004 entstand. Beim abgebildeten Triebzug handelt es sich um einen Zug für die britische Bahngesellschaft South West Trains, die alleine von der vierteiligen, elektrischen Variante „Class 450" 100 Fahrzeuge bestellte. Auch die DB AG hat zahlreiche Triebwagen einer zweiteiligen, dieselgetriebenen Version gekauft, die äußerlich kaum die Zugehörigkeit zur selben Fahrzeugfamilie vermuten lässt. Wir wollen von Ihnen wissen, wie die Siemens-Fahrzeugfamilie heißt und unter welcher Baureihenbezeichnung die Triebwagen bei der DB AG eingestellt sind?



Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. September 2003 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare einer Video-Kassette aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Juliheft lautete: „Baureihe 310". Die Gewinner sind: Heber, Thorolf, 30519 Hannover; Mainhard, Holger, 84032 Landshut; Auzinger, Horst, A-5270 Mauerkirchen; Schönfelder, Sebastian, 09481 Scheibenberg; Lemuth, Manfred, 98639 Metzels; Werner, Paul, 33100 Paderborn; Köhler, Hans-Dieter, 07407 Rudolstadt; De Beule, Jacques, B-9870 Olsene; Weis, Klaus, 87509 Immenstadt; Grasnick, Klaus, 10179 Berlin; Hoffmann, Hans, 06114 Halle; Gilmer, Hugo, 69488 Birkenau; Wimmer, Johann, A-5500 Bischofshofen; Gschweicher, Herbert Ernst, 87724 Ottobeuren; Rothballer, Michael, 15711 Königs Wusterhausen; Pfeil, Hans-Heinrich, 01259 Dresden; Fischer, Karlheinz, 12524 Berlin; Obermayer, Walter, A-4593 Obergrünberg; Weiß, M., 04916 Herzberg; Weiß, Karl-Bernhard, 45711 Datteln.

SCHWEIZ

Opatija-Express

● Mit einer zweitägigen großen Bahnreise feierte ein Schweizer Verlag am Wochenende des 12. und 13. Juni 2004 mehrere Jubiläen. Der Sonderzug „Opatija-Express" mit zahlreichen geladenen Gästen führte am ersten Tag von Zürich über den Gotthard nach Chiasso. Von dort aus ging es via Milano-Lambrate zum Grenzübergang Villa Opicina/Sezana nach Slowenien, um dann via Pivka und Sapjane schließlich das endgültige Ziel, die Hafenstadt Opatija in Kroatien, zu erreichen. Die Rückfahrt führte über Ljubljana in Slowenien nach Österreich via Tauernbahn und anschließend über den Arlberg wieder zurück nach Zürich.

Auf der Rückfahrt waren Vierstromlokomotiven von Siemens-Dispolok, ES64F4-007 und 010, die Zugpferde, die Unterstützung einer italienischen E 656 erhielten.


Foto: Armin Schmutz



Foto: Fröhlich

***Mit reger Teilnahme der Bevölkerung** wurde am 12. Juni 2004 in Karlsruhe-Durlach die neue Straßenbahnlinie 8 von Durlach nach Wolfartsweiler eröffnet. Es ist die erste Karlsruher Trambahnlinie, die nicht den Innenstadtbereich anfährt.*

Zwischen Forst und Zagan gibt es eine nicht im Kursbuch der DB AG aufgeführte RB-Verbindung. Der aus der PKP-SM42 und zwei polnischen Reisezugwagen gebildete Zug kommt 16.13 Uhr in Forst an und fährt 16.42 Uhr wieder zurück. Der Online-Fahrplan kennt den Zug.



Foto: Heilmann

— † PETER KASPERZEK (1950 – 2004) —

Sächsischer Eisenbahnchronist

● Die Sächsische Schweiz war seine Heimat, der „Sächsische Semmering", die Eisenbahnstrecke Bad Schandau – Sebnitz – Neustadt, seine Haus- und Hof-Strecke. Peter Kasperzek wurde 1950 geboren und erlernte den Beruf des Kfz-Mechanikers. Seine freie Zeit galt der Eisenbahn, im Kleinen wie im Großen. Zwar nicht selbst Mitglied in einer AG oder in einem Club, war er gern gesehen bei Eisenbahn- und Modellbahnfreunden in Stolpen und in Sebnitz. Er galt als sehr belesen und auskunftsbereit. Freunde berichteten, wenn er etwas einmal nicht wusste, hat er sich schlau gemacht. Er hat seine Eisenbahn fotografiert, nicht nur der MODELLEISENBAHNER hat von seinen Fotos und seinen Textbeiträgen profitiert. Wir mussten traurig zur Kenntnis nehmen, dass Peter Kasperzek seinem schönen Hobby nicht mehr nachgehen kann.

— USA —

Handtaschenkontrolle in U-Bahn

Foto: Muth



Taschenkontrollen in der U-Bahn: Ist das schon Hysterie oder noch gebotene Vorsicht?

● Nach dem Bombenanschlag von Madrid sorgt sich Amerika auch um die Sicherheit seiner U-Bahnen. Die Verkehrsbetriebe in Boston kündigten nun an, ab Juli in U-Bahnen und Vorortzügen nach dem Zufallsprinzip die Taschen der Reisenden durchsuchen zu wollen. Die US-Regierung selbst testet bereits Gepäckröntgenapparate aus dem Flughafenbereich an einigen Bahnhöfen, so in Maryland und Washington D.C. Experten bezweifeln, dass solche Durchsuchungen ohne Störungen des Bahnverkehrs durchgeführt werden können und ob Stichproben wie in Boston einen wirklichen Zuwachs an Sicherheit bringen. Laut US-Rechtssprechung hat jeder Bürger außerdem das Recht, die Durchsuchung zu verweigern! Finden die Beamten nämlich zufällig Drogen oder Diebesgut statt Bomben, dann kann der Ertappte trotzdem sofort vor Gericht gestellt werden.

EIN HÖHEPUNKT DES DEUTSCHEN LOKOMOTIVBAUS —
— JETZT ALS MODELL ERHÄLTLICH!
Nachbildung der Museumslok des DB Museums Nürnberg

LILIPUT



NEUHEIT 2004

L100523 Stromlinien-Schnellzuglokomotive mit Schlepptender, Baureihe 05 001, DR, Ep. II
Fahrgestell, Gestänge, Räder und Tender aus Metalldruckguss, Motor mit Schwungmasse, Antrieb im Tender, 4 Haftreifen, digitale Schnittstelle, Kupplungsaufnahme am Tender, **eingebauter Rauchgenerator**, Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd, LüP 313 mm.

Auslieferung der Vorbestellungen ist bereits erfolgt, weitere Auslieferung an den Fachhandel ab Ende August. Ebenso lieferbar ab Ende August: L100593 Stromlinien-Schnellzuglokomotive mit Schlepptender, Baureihe 05 001, DR, Ep. II, **werkseitig mit Digitaldecoder (ESU Lokpilot).**

Katalog und Händlernachweis bei: Bachmann Europe Plc, Am Umspannwerk 5, 90518 Altdorf bei Nürnberg • www.liliput.de

BAHNWELT AKTUELL



Roll-out der Alstom-Regio-Tram war am 6. Juli 2004 in Salzgitter.

Foto: Schumann

BAHNINDUSTRIE

Erste Regio-Tram für Kassel und Region

● Am 6. Juli 2004 präsentierte die Firma Alstom LHB in Salzgitter im Rahmen einer offiziellen Premierenfahrt auf der firmeneigenen Teststrecke die erste der insgesamt 28 Regio-Tram-Bahnen für Nordhessen. 18 Regio-Tram-Einheiten sind als Zweisystem-Fahrzeuge konzipiert, die auf den elektrifizierten DB-Strecken unter 15-kV-Wechselstrom und auf den Kasseler Stadtbahngleisen unter 600-V-Gleichstrom fahren können. Um auch nichtelektrifizierte Strecken in das Regio-Tram-Netz einbeziehen zu können, entwickelte Alstom zudem Dieselhybridfahrzeuge, von denen zehn Einheiten nach Kassel geliefert werden. Sie fahren in der Stadt unter der Fahrleitung der Straßenbahn; auf nicht elektrifizierten Eisenbahnstrecken des Umlandes wird unter Nutzung des integrierten Dieselantriebs ein vollwertiger Betrieb ohne Einschränkungen durchgeführt. Bestellt wurden die 28 Regio-CITADIS-Fahrzeuge im Jahr 2001 durch die Regionalbahn Kassel GmbH (RBK) im Auftrag des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV). Ab Dezember 2004 werden die Regio-Tram-Bahnen sukzessive bis 2006 den Betrieb auf dem rund 120 Kilometer langen und vier Linienäste umfassenden Regio-Tram-Netz in Kassel und der Region Nordhessen aufnehmen. Das RegioTram-Netz umfasst die elektrifizierten DB-Streckenabschnitte Kassel – Guxhagen – Melsungen und Kassel – Hofgeismar – Warburg, den nichtelektrifizierten DB-Streckenabschnitt Obervellmar – Zierenberg – Wolfhagen sowie die Strecke Kassel – Kaufungen – Hessisch Lichtenau der RBK. Schnittstelle des Regio-Tram-Systems ist der Kasseler Hauptbahnhof. Die Bahnsteige werden auf eine Länge von 110 Metern ausgelegt sein, so dass auch Züge in Dreifachtraktion dort halten können. Vom Haltestellenbereich wird das Empfangsgebäude unterfahren und die Trasse führt in den neu zu bauenden Tunnel, der mit der vorhandenen Rampe in der Kurfürstenstraße verbunden wird. Die Systemwechselstelle vom DB- zum Stadtbahnbereich wird im Bereich des Hauptbahnhofs sein. Insgesamt investieren der Bund, das Land und die Gebietskörperschaften in die Infrastruktur (Streckenausbau, Modernisierung und Neubau von Haltepunkten) rund 100 Millionen Euro. Eigentümerin der 28 dreiteiligen Regio-Tram-Triebwagen ist die RBK, die auch für die Wartung und Instandhaltung zuständig sein wird. Die ersten acht Regio-Tram-Bahnen werden in den kommenden Monaten umfangreichen Testfahrten unterzogen, bevor sie im Dezember planmäßig den Regio-Tram-Vorlaufbetrieb aufnehmen. Welches Verkehrsunternehmen künftig Betreiber der Regio-Tram-Linien sein wird, muss noch über ein Ausschreibungsverfahren festgelegt werden.

TOP UND FLOP

TOP: Internet im Zug

Die Schweizer Bundesbahnen SBB werden demnächst Internet-Zugang im Zug anbieten. Nach bislang sieben, künftig weiteren 26 Bahnhöfen werden in Kooperation mit der Swisscom Mobile bis September nächsten Jahres insgesamt 75 Wagen der 1. Klasse mit drahtlosem, schnellen Internetzugang (PWLAN) ausgestattet. Wenn sich der Betrieb bewährt, sollen bis 2007 alle 1.-Klasse-Fernverkehrswagen nachgerüstet werden.

FLOP: Behinderte behindert

Deutschland gilt als vorbildlich, was den Zugang zu Bahnen und ÖPNV für Behinderte betrifft; bei Bahnhofsum- und Neubauten werden Aufzüge oder Rampen eingebaut und Bahnsteige mit farblich abgesetzten Leitstreifen versehen. Beim Umbau des Bahnhofs Oberkochen in Baden-Württemberg (Strecke Aalen – Ulm) soll das nicht mehr der Fall sein. Zwar wurden Aufzugschächte eingeplant, diese sollen nun aus Kostengründen entfallen; zudem nutzen laut DB AG nur 1000 Fahrgäste den Bahnhof täglich. Obwohl Behindertenverbände ihre Einwände vorgetragen haben, genehmigte das Eisenbahnbundesamt die abgespeckte Version. Übrigens: Der bisherige Bahnhof in Oberkochen war für Behinderte zugänglich.

RHEINLAND-PFALZ

100 Jahre Elektrische



Der historische Tw 93 passiert gerade das so genannte Gautor.

Foto: Linser

● Im Juli 1904 fuhr die erste elektrische Straßenbahn in Mainz. Zum Erlebnistag „100 Jahre Elektrische" lud die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) deshalb am 3. Juli 2004. Neben der an diesem Tag kostenlosen Nutzung der Straßenbahnen und Busse und Aktivitäten auf dem Depotgelände (Besichtigung der Werkstätten, der Leitstelle, des Museums der Straßenbahnfreunde Mainz e.V.) rundete ein Fahrzeugkorso das bunte Treiben ab.

DER SCHWELLENLEGER

Papier ist geduldig

Soll man es wirklich glauben? Nach monatelangem Hin und Her haben sich Bund und DB AG am 14. Juli auf eine „Mittelfristplanung 2004 – 2008 für die Vorhaben des Bedarfsplanes für die Bundesschienenwege" geeinigt. Für das Bestandsnetz stehen 2,5 Milliarden Euro pro Jahr zur Verfügung. Der Umfang für Neu- und Ausbaumaßnahmen beläuft sich auf 3,1 Milliarden Euro. Die höchsten Zuwendungen erfährt der Knoten Berlin. Ausgesprochen dürftig sieht es für die Schienenwege Richtung östliche EU-Nachbarländer aus: Von 86 Millionen Euro für zwei Strecken (Dresden – Pirna und Berlin – Frankfurt/Oder) sind 74 Millionen durchgereichte EFRE-(Europäische Fonds für regionale Entwicklung)-Mittel. So, als gäbe es keine Probleme mit zunehmendem Lkw-Verkehr; so, als hätten Stolpe und Mehdorn noch nie etwas von der Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene gehört. Zu den besonders aufstrebenden EU-Neulingen gehören die baltischen Staaten. Da trifft es sich doch, dass man in Mukran einen Fährhafen hat, der ans deutsche Eisenbahnnetz angeschlossen ist, über Breitspurgleise verfügt und von dem aus Frachtschiffe ins litauische Klaipeda sowie ins lettische Liepaja starten. Und was macht das führende deutsche Bahnunternehmen? Es schreibt die in den 80er-Jahren gebaute Anschlussstrecke zur Übernahme aus. Sie haben richtig gelesen: DB Netz will die Hafenbahn mit Hafenbahnhof Mukran loswerden, wegen fünf Millionen Euro Investitionskosten in den nächsten fünf Jahren. Spätestens hier muss man sich fragen, ob nicht das volkswirtschaftliche Interesse am Warenaustausch ein Intervenieren seitens des Bundes rechtfertigen würde. Der Bund muss bei seinen Geldausreichungen auch darauf schauen, dass nicht die Renditeinteressen eines Konzerns, sondern ein Maximum von Verkehr auf dem System Schiene Zielgröße eins ist. Sonst sind alle Pläne und Prognosen Makulatur und nicht das geduldige Papier wert, auf dem sie geschrieben sind.

Foto: Daase



Hafenbahn Mukran: Zur Übernahme ausgeschrieben.

LOKOMOTIVEN

Privatbahn-Verkäufe nach Polen

Foto: Heilmann



Am 3. Juli 2004 verließen die Ex-KEG-Loks 2104, 2101, 2103 und 2102 im Lokzug 86 798 Deutschland, hier im Bahnhof Cottbus.

Foto: hb



Zwei von der PEG verkaufte V 200 stehen Anfang Juni in Kostrzyn. Mit den in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen können polnische EVU auch problemlos auf deutschen Gleisen fahren!

● In den letzten Wochen haben mehrere deutsche Privatbahnen Lokomotiven nach Polen verkauft. So haben vier ehemalige Rumänendiesel 060 DA der insolventen KEG in einem Lokzug betriebsfähig Deutschland über Guben verlassen. Die ITL Dresden gab dreizehn Loks der Ex-ČD-Baureihe 781 (DR-V 200) an ein polnisches Handelsunternehmen ab, und die IMO-Trans, die Transporttochter der PEG, verkaufte ehemalige V 200 an die Chem-Trans-Logistic (CTL). Alle Lokbaureihen fuhren in leicht abgewandelter Version bei der PKP, so dass es keine Zulassungsprobleme geben dürfte; einige der Ex-PEG-V 200 wurden selbst von dort importiert.

3. Brücken-Nostalgiefest
an der Göltzschtalbrücke, der größten Ziegelsteinbrücke der Welt

Bahnhofsfest in Zwickau/Hbf
Jubiläum: 150 Jahre
Strecke Zwickau-Cainsdorf

25 Jahre
Eisenbahntradition Zwickau



Bahnhofsfest Zwickau:
- hist. Festzug nach Wilkau-Haßlau
- große Fahrzeugausstellung
- Führerstandsmitfahrten an beiden Orten
- kulturelles Rahmenprogramm
- Händler, Eisenbahnsouvenirs
- Zubringerzüge aus Mannheim und Berlin

FAHRKARTENBESTELLUNG
für 18. und 19.9. unter:
Tel./Fax: 03765/612132
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr,
Fr 9.00-15.00 Uhr
www.goeltzschtalbruecke-vogtland.de

Eisenbahnpublikationen
NEU! aus der Region

Buch A4
"Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau - Carlsfeld"
Der Bildband zur ersten 750 mm - Schmalspurbahn Sachsens, viele farbige historisch wertvolle Aufnahmen, 128 Seiten, A4-Format,
ISBN: 3-937228-10-1,
34,90



Buch A4 (erscheint 12/04)
„Die Mülsengrundbahn Mosel - Ortmannsdorf",
Streckenchronik erscheint erstmals in Buchform, ca. 128 Seiten, viele bisher unveröffentlichte Fotos,
ISBN: 3-937228-22-5,
29,90



Postkartenkalender
6,- Euro
neu!
Bildwandkalender
8,50 Euro



Bestellung unter
Telefon/Fax 0 37 65 / 61 21 32
Kalenderbilder auch unter:
www.fotoverlagjacobi.de
Produkte der Marke
Sachsendampf

ZEITREISE

Vom Güterbahnhof zum Messe-Parkplatz

Zwischen 1872 und 1879 wurde die Eisenbahnstrecke von Mülheim-Heißen über Essen-Rüttenscheid, Essen-Steele Süd und Altendorf (Ruhr) nach Bochum-Dahlhausen abschnittsweise in Betrieb genommen. Die Hauptfunktion der Strecke lag in der Anbindung mehrerer Steinkohlezechen. Der Personenverkehr, der 1965 eingestellt wurde, war nie sehr bedeutend. Vom Bahnhof Rüttenscheid, dem größten an der Strecke, zweigten Anschlussbahnen zu den Zechen Ludwig und Langenbrahm ab. Diese Zechen wurden schon vor mehreren Jahrzehnten stillgelegt, die zugehörigen Anschlussbahnen jedoch noch viele Jahre zur Bedienung von anderen Betrieben genutzt. Mit dem Niedergang des Bergbaus im südlichen Ruhrgebiet wurden die östlichen Streckenabschnitte in Etappen stillgelegt. In den 1980er-Jahren konnte nur noch von Mülheim-Heißen über Rüttenscheid bis Rellinghausen gefahren werden, wo sporadisch ein Schrotthändler und ein Anschluss der Bundespost bedient wurden. In Rüttenscheid selbst sorgte vor allem die Stückgutabfertigung der DB für Wagenaufkommen, die jedoch vor etwa 25 Jahren geschlossen wurde. Um diese Zeit entstand ein Heizkraftwerk der STEAG, das aber nur ungefähr zwei Kohle-Waggons pro Tag erhielt. Bis in die 1980er-Jahre erledigte eine Köf III das Rangiergeschäft in Rüttenscheid. Die Waggons wurden mit etwa zwei täglichen Zugpaaren von Essen-Nord zugeführt. Das STEAG-Kraftwerk war der letzte Bahnkunde in Rüttenscheid, als die Strecke 1999 stillgelegt wurde. Zwei Wagen pro Tag waren nicht wirtschaftlich, doch bei einem Großkunden, dessen andere Kraftwerke zumeist mehrere Ganzzüge pro Tag erhalten, galten andere Maßstäbe als bei einem Kleinbetrieb. Heute wird das auf Ölfeuerung umgestellte Kraftwerk mit LKW beliefert. 1998 wurde auf der alten Trasse zwischen Rüttenscheid und Steele ein Radweg in Betrieb genommen; dieses Jahr ist dasselbe auf einem Teilstück zwischen Rüttenscheid und Heißen geschehen.



Nur selten kamen Loks der Baureihe V200.1 nach Rüttenscheid. Am 11. Februar 1982 hatte 221 142 einen leeren Flachwagenzug zur Abstellung nach Rüttenscheid befördert. Im Hintergrund ist das STEAG-Heizkraftwerk zu erkennen. Links im Bild rangiert eine Köf III.

1982



Inzwischen wurden alle Bahnanlagen abgebaut. Auf dem recht großen Areal des Bahnhofes Rüttenscheid wurde ein Parkplatz für die benachbarten Essener Messehallen angelegt.

2004

Fotos: Wirtz



Foto: Henschel

***Zum kleinen Fahrplanwechsel** am 13. Juni 2004 endete der Einsatz der Baureihe 141 auf der Ruhr-Sieg-Strecke (KBS 440). Sie wurde durch Loks der Baureihe 143 ersetzt, die von der Strecke Mönchengladbach – Koblenz abgezogen wurden.*

Die 232 158 der LEG (Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft) befindet sich seit dem 2. Juli im Werk Cottbus. Sie gehörte in den 90er-Jahren zu Loks, die von der DB AG als Aufbauhilfe nach Bosnien abgegeben wurden. Nach einer HU in Nymburk, einer Lastprobefahrt und Revisionsarbeiten in Cottbus soll sie der LEG betriebsfähig übergeben werden.



Foto: B. Werner

† KARL-ERNST MAEDEL 1919 – 2004

Ein Freund der Schiene

Vermutlich dürften die meisten Eisenbahnfreunde eines seiner vielen Bücher im Regal stehen haben. Titel wie „Geliebte Dampflok", „Weite Welt des Schienenstrangs" und die „Bekenntnisse eines Eisenbahnnarren" haben häufig mehrere Auflagen erreicht. Der Name Karl-Ernst Maedel war ein Begriff. Geboren wurde er im Jahr 1919 in Halle an der Saale. Nach dem Zweiten Weltkrieg schlug er eine Beamtenlaufbahn ein, die sich auch nach seiner Übersiedelung in die Bundesrepublik im Jahr 1955 fortsetzte, nachdem sein Wunsch, bei der Bundesbahn zu arbeiten, nicht in Erfüllung gegangen war. Gleichwohl blieb er der Eisenbahn zeitlebens verbunden. Besonders die Dampfloks hatten es ihm angetan. So war er im Jahr 1962 Mitbegründer des Lok-Magazins, für das er sich bis 1971 als Herausgeber engagierte. Sein Lebenswerk werden wir noch ausführlich würdigen.

LUXEMBURG

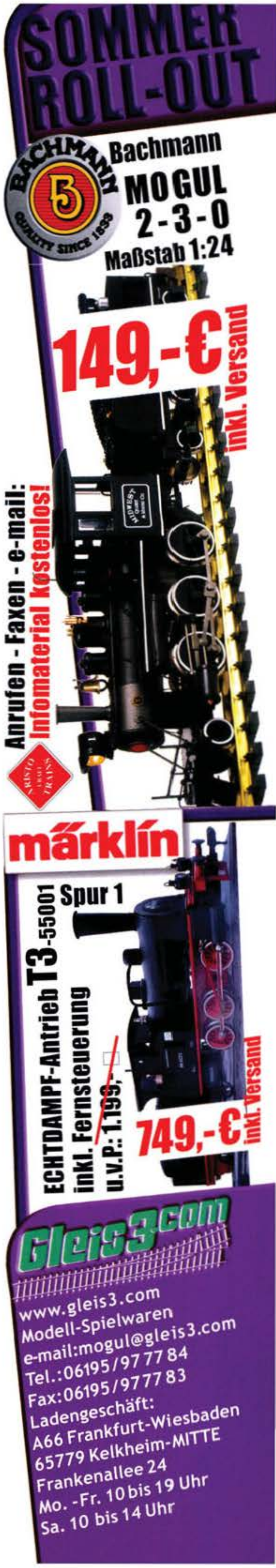
Reger Zugverkehr mit Schrott

● Die norddeutsche NEG, die seit 2001 zu der Tochtergesellschaft ELC (EuroLuxCargo SA) der luxemburgischen Eisenbahngesellschaft CFL gehört, befährt inzwischen beinahe täglich die deutsche Moselstrecke zwischen dem Moselhafen in Trier-Ehrang und dem luxemburgischen Grenzbahnhof Wasserbillig mit Schrott-Zügen. Gewöhnlich zieht eine NEG-Lok oder eine Leihlokomotive (meist des Typs MAK G 1206) den Zug über die linksseitige deutsche Moselstrecke. Hier werden die offenen Güterwagen dann von einer Lok der luxemburgischen Eisenbahngesellschaft CFL abgeholt und über die Stadt Luxemburg nach Bettemburg zu einer Sammelstelle gefahren. Von dort wird der Schrott zu der Schwerindustrie im Minette genannten Süden des Landes gebracht. Die NEG und somit die ELC haben mit dem regelmäßigen Transport des Schrottes ein stabiles Geschäft entwicklelt. Dies ist wichtig, weil man sich gerade in einem Zwergstaat wie Luxemburg im Rahmen der europaweiten Liberalisierung der Märkte zwangsweise den Aktivitäten auf dem europäischen Markt verstärkt zuwenden muss. Die luxemburgische CFL begann übrigens am 5. Juli 2004 offiziell mit einer Neustrukturierung im Güterverkehr, um auch in Zukunft konkurrenzfähig zu bleiben.



Foto: Witry

Mit Schrott in die Zukunft: Die luxemburgische CFL will sich im Europa ohne Grenzen behaupten und setzt auf Expansion.



Dialektischer Dresden-

Vitamin B macht Eisernen Vorhang durchlässig

Kaum zu glauben, aber wahr: Fünf Jahre nach dem Mauerbau erhält der junge Rolf Brüning ganz offiziell die Gelegenheit, den Betrieb der Reichsbahn aus nächster Nähe kennenzulernen. Möglich wird dies dank um Einfälle nicht verlegener Dresdner Eisenbahnfreunde. →





DEUTSCHE NOTENBANK Sorten-/Devisenankauf
– Umtauschbescheinigung –
Mindestbetrag für 1 Personen B 894431
für 1 Tage — MDN umgetauscht
DM-West
5,–
Fünf
5,–
Brüning BRD
24.8.66
Rolf Brüning
Deutsche Notenbank

Sommer

Der Anblick der nach Neichen aus Mügeln ausfahrenden 99 530 mit Güterzug wog den täglichen Pflichtumtausch mehr als auf.

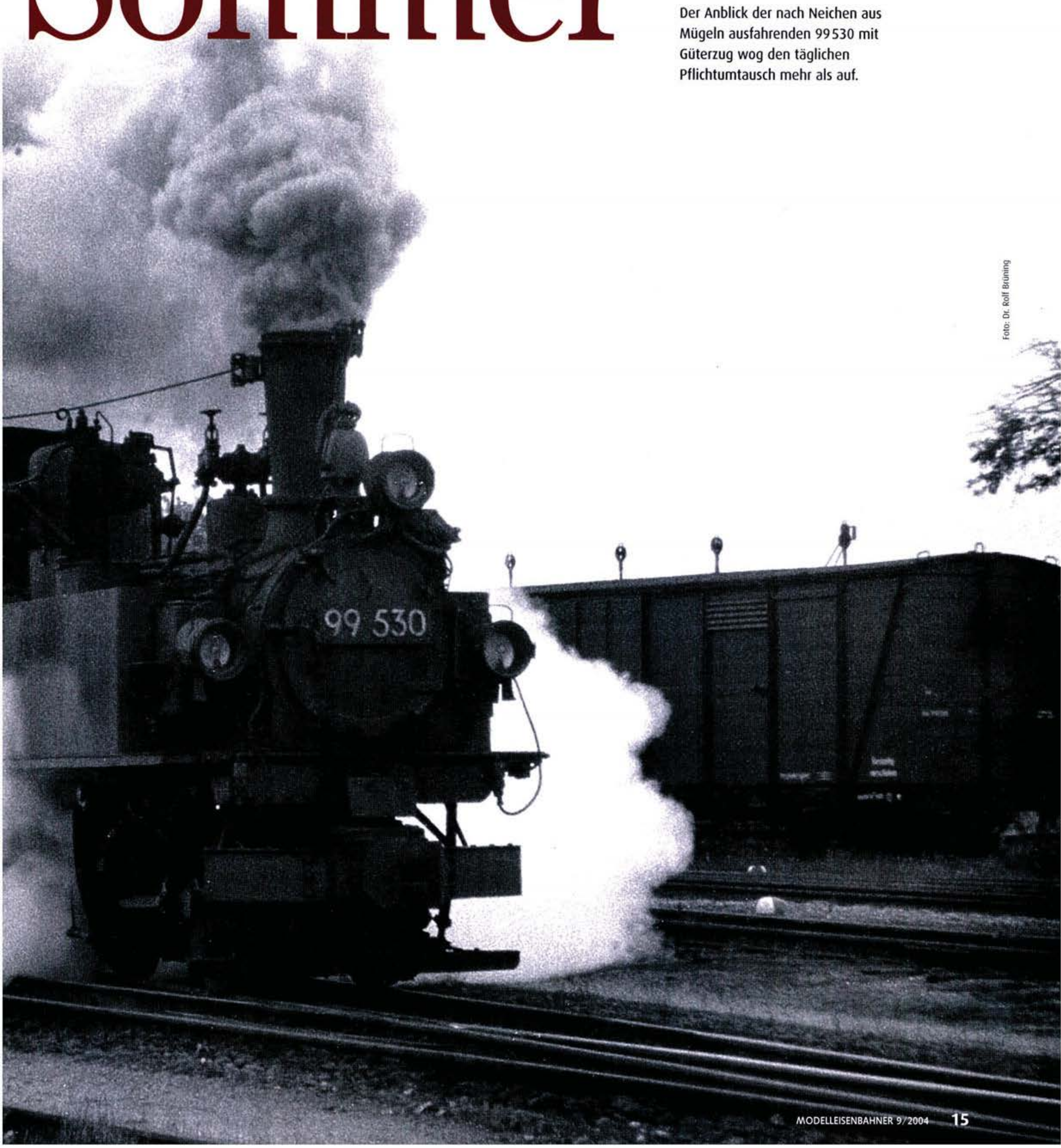


Foto: Dr. Rolf Brüning

Mitte der 60er-Jahre wuchs in mir der Wunsch, den Betrieb der Reichsbahn in der DDR mit eigenen Augen kennenzulernen, nachdem ich sie zuvor nur aus Beiträgen in Zeitschriften gekannt hatte und bei Besuchen in Ostberlin sowie in Grenzbahnhöfen wie Bebra oder Hof etwas über den Zaun hatte schauen können.

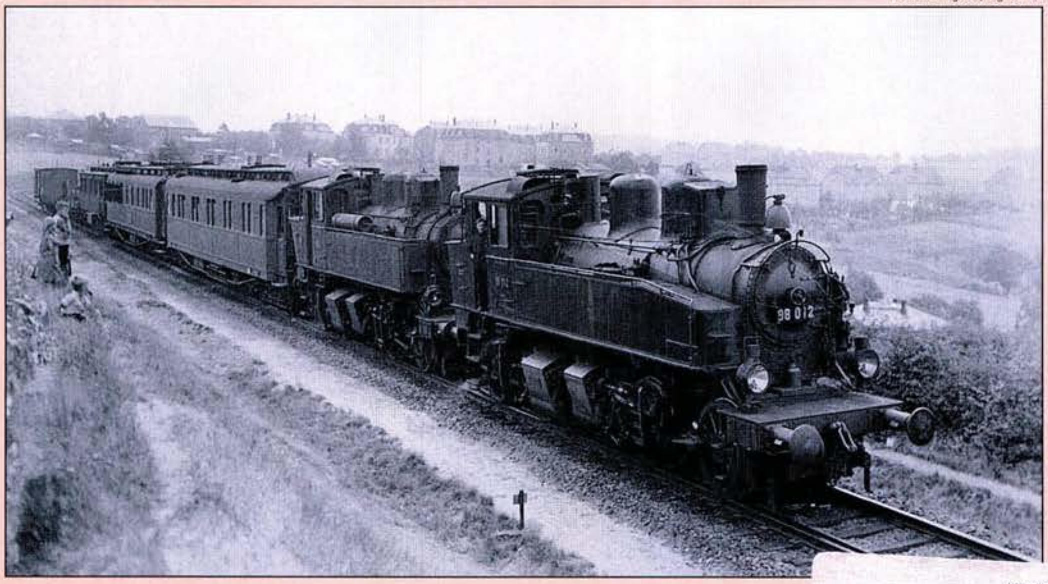
Wie aber kam man als Bundesbürger, dessen Familie zwar seit Jahren Pakete als „Geschenksendung, keine Handelsware" regelmäßig an Bekannte in Ahrenshoop, Dresden, Leipzig und Weimar versandt hatte, in das Arbeiter- und Bauernparadies, wenn man dort keine Verwandten hatte?

Immerhin stand ich seit den 50er-Jahren durch gemeinsame Besuche der Spielwaren-Messe in Nürnberg sowie – später leider nur noch – durch intensive Briefwechsel und Paketsendungen in Verbindung mit Karlheinz Brust in Dresden. So manches H0-Modell hatte im privaten „Geschenkverkehr" bereits den Besitzer gewechselt. Noch heute erfreuen mich alte Schätzchen von Dietzel, Gützold, Hruska, Piko, Rehse und Schicht in meiner Modellbahn-Sammlung, auch wenn es fünf Jahrzehnte später wesentlich besser detaillierte Nachfolger gibt.

Nach dem Motto, dass es nicht mehr als „nein" heißen konnte, habe ich schließlich ohne allzu große Hoffnung Karlheinz Brust meinen Besuchswunsch angetragen. Zu meiner freudigen Überraschung ist es ihm dank seiner Beziehungen gelungen, eine Aufenthaltsgenehmigung zu erwirken, indem er mich zum Fachmann für sächsische Gelenklokomotiven ernannte (siehe Kasten). Da ein westlicher Fachmann zur wissenschaftlichen Begründung der Entwicklungsgeschichte besagter Gelenkloks in der DDR offensichtlich sehr willkommen war, durfte ich sogar mit dem eigenen VW-Käfer und auf beliebiger Reiseroute – wahlweise über Herleshausen oder über Töpen-Juchhöh – einreisen.

So trat ich am Sonntag, 14. August 1966, die Reise an. An der Grenze bei Töpen-Juchhöh waren für die Straßenbenutzung 30 MDN (Mark der Deut-

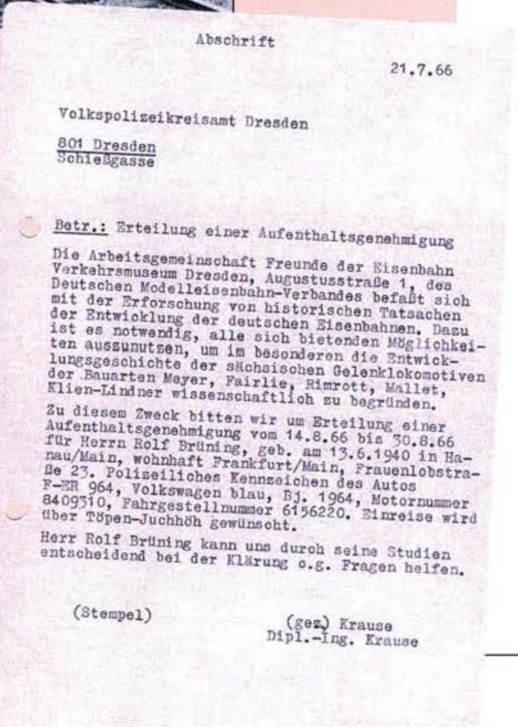
Foto: Bellingrodt, Slg. Schulz



Die Gelenkloks, hier 98012 und 98006 unterwegs auf der Windbergbahn mit Personenzug bei Freital-Birkigt, boten den Aufhänger, dem Besucher aus dem Westen die ersehnte Genehmigung zu verschaffen.

Die Gelenklok-Hilfe zur Aufenthaltsgehmigung

Aus heutiger Sicht ein Schelmenstück erster Güte ermöglicht dem gerade einmal 26-jährigen Rolf Brüning 1966 die Einreise in die DDR. Mangels Verwandtschaft setzt der begeisterte Eisenbahnfotograf seine Hoffnung ohne allzu große Erwartungen auf Karlheinz Brust, einen guten Bekannten, und wird positiv überrascht: Die Arbeitsgemeinschaft „Freunde der Eisenbahn Verkehrsmuseum Dresden" verhilft ihm zu einer Aufenthaltsgenehmigung, indem sie Rolf Brüning kurzerhand zum Fachmann für sächsische Gelenklokomotiven ernennt. „Herr Rolf Brüning kann uns durch seine Studien entscheidend....helfen", führt Diplom-Ingenieur Lothar Krause im Antrag an das Volkspolizeikreisamt Dresden auf „Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung" aus. Bei der offiziellen Bewertung kommt dem gebürtigen Hanauer vermutlich auch zugute, dass der Diplom-Chemiker 1966 im April-Heft des MODELLEISENBAHNER gleich mit dem Titelbild vom Eigenbau-ET 87 gerade seinen Einstand als Mitarbeiter der anerkannten DDR-Fachzeitschrift gefeiert hat. ***hc***



Abschrift

21.7.66

Volkspolizeikreisamt Dresden

801 Dresden
Schießgasse

Betr.: Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung

Die Arbeitsgemeinschaft Freunde der Eisenbahn Verkehrsmuseum Dresden, Augustusstraße 1, des Deutschen Modelleisenbahn-Verbandes befaßt sich mit der Erforschung von historischen Tatsachen der Entwicklung der deutschen Eisenbahnen. Dazu ist es notwendig, alle sich bietenden Möglichkeiten auszunutzen, um im besonderen die Entwicklungsgeschichte der sächsischen Gelenklokomotiven der Bauarten Meyer, Fairlie, Rimrott, Mallet, Klien-Lindner wissenschaftlich zu begründen.

Zu diesem Zweck bitten wir um Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung vom 14.8.66 bis 30.8.66 für Herrn Rolf Brüning, geb. am 13.6.1940 in Hanau/Main, wohnhaft Frankfurt/Main, Frauenlobstraße 23. Polizeiliches Kennzeichen des Autos F-ER 964, Volkswagen blau, Bj. 1964, Motornummer 8409310, Fahrgestellnummer 6156220. Einreise wird über Töpen-Juchhöh gewünscht.

Herr Rolf Brüning kann uns durch seine Studien entscheidend bei der Klärung o.g. Fragen helfen.

(Stempel)

(gez.) Krause
Dipl.-Ing. Krause



Reizte zum Nachbau als H0-Modell: Die Dokumentation der Dachpartie der E 16 101 gelang aus dem obersten Stock der Hochschule für Verkehrswesen.


Nur gültig für eine Fahrt!
Gebührenbescheinigung H 304292
Für die Benutzung der Straßen der DDR werden gem. VO vom 6. 9. 1951 für das Kfz.
F-ER 964 — 30,–
Hin- u. Rückfahrt
erhoben.
DEUTSCHE NOTENBANK Wechselstelle Juchhöh
Vorstehenden Betrag nach Umtausch eines gleichen Betrages in DM-West erhalten.


60 l Vergaserkraftstoff
DEUTSCHES REISEBÜRO
E 179478
DER-Fahrscheinhefte – Flugscheine
Platzkarten – Mitropa-Gutkarten
Reisegepäck-Versicherung
IBB DM 26,40

Für die Straßenbenutzung waren 30 Mark Deutscher Notenbank (MDN) zu zahlen. Auf Gutschein gab's den „Vergaserkraftstoff".

Repros (3): Dr. Rolf Brüning

schen Notenbank) zu entrichten. Betont freundlich fragte man, ob ich in MDN zahlen wolle. Bekanntlich waren diese im Westen zum Kurs von 1:4 erhältlich, die Einfuhr in die DDR aber verboten.

Natürlich hatte ich nur Westmark dabei. Auf meine Frage, wie ich denn wohl an MDN gelangen sollte, kam die Erklärung, ich könne ja vielleicht ein Sperrkonto – für Mieteinnahmen und dergleichen – in der DDR haben. Von diesem Konto könnte ich hier an der Grenzstation abheben. So einfach war das, und ich hatte fast geglaubt, man wollte mich in eine Falle locken.

Außer Mitbringseln aus Karlheinz Brusts Wunschliste, die unter anderem Südfrüchte, Metall-Laubsägeblätter und Kunststoff-Buchstaben für Filmtitel enthielt, hatte ich auch das neueste Lok-Magazin von Karl-Ernst Maedel dabei. Die Fahrzeugkontrolle führte ein freundlicher, junger Grenzbeamter durch, aber das Heft 19 des Lok-Magazins schaute er sehr intensiv durch, vor allem einen langen Beitrag über Neubau- und Rekoloks der DR.

Auf meine bange Frage, ob er das Heft wohl konfiszieren müsse, kam die freimütige Antwort, er sei doch selbst bei der Reichsbahn und nur momentan zum Grenzdienst befohlen. Daher interessiere ihn, was man „da drüben" über die DR schreibe.

Plötzlich stellte sich ein zivil gekleideter junger Mann mit Sonnenbrille neben uns. Der eben noch so umgängliche Grenzbeamte wurde schlagartig eisern sachlich und inspizierte die Inhalte meiner Koffer äußerst gründlich. Kaum war der Sonnenbebrillte weitergegangen, hieß es wieder freundlich, „es ist gut", und der „Fachmann für sächsische Gelenkloks" durfte unbehelligt samt Lok-Magazin nach Dresden abfahren. Da hatte ich wohl die Kontrolle der Kontrolle miterlebt!

Nach Verlassen der nach Berlin führenden Strecke wurde die Autobahn ab dem Hermsdorfer Kreuz recht leer, und mein VW-Käfer gehörte plötzlich zu den schnellen Wagen, die 100 km/h voll ausfahren konnten. Nie werde ich den erhabenen Anblick von Elbflorenz mit der Abendsonne im Rücken vergessen, als ich auf der Autobahn von der Höhe herab zur Ausfahrt Dresden-Altstadt rollte: Ein herrlicher Anblick, ungestört durch Leitplanken und Lärmschutzwände, allerdings auch noch ohne Frauenkirche.

Dank einer guten Skizze fand ich rasch zur Wohnung Karlheinz Brusts, wo ich herzlich von der Familie empfangen wurde. Sofort musste ich zur Meldung beim Hauswart und am →



Dresden Hbf: Auf dem Weg von Berlin über Prag nach Wien ist der „Vindobona", gebildet aus SVT der Bauarten Köln und Hamburg.



„Großer Hecht": Am 29. August 1966 befährt Triebwagen 1714 mit Beiwagen auf der Linie 11 die Bautzner Landstraße in Dresden.

Fotos (3): Dr. Rolf Brüning



Im Sommer 1966 ein Glückstreffer an der Einfahrt des Hauptbahnhofs Dresden: Hinter 23 1092 mit 03 297 im Schlepp ist V 180 131 zu erkennen.



Als wäre die Zeit stehengeblieben: Mit dieser ausgesprochen historischen Garnitur am Haken fährt 38 3259 in den Dresdner Hauptbahnhof ein.

nächsten Morgen ging es zwecks Anmeldung zur Volkspolizei.

Alles war exakt geregelt. Benzin durfte ich nicht in Westmark bezahlen; stattdessen musste ich an speziellen Wechselstuben wie im DER-Reisebüro im Dresdner Hauptbahnhof Gutscheine für „Vergaserkraftstoff" kaufen. Für 60 Liter waren nach 1:1-Umtausch von Westmark 26,40 MDN zu entrichten, also 0,44 D-Mark je Liter. Das waren noch Preise! Der Versuchung des inoffiziellen 1:4-Tauschs bin ich nicht erlegen, denn ich wollte mich nicht unnötiger Gefahr aussetzen, nachdem ich meine gesamte Barschaft an der Grenze hatte vorzählen müssen. Schließlich war das beabsichtigte Fotografieren von Eisenbahnen schon riskant genug.

Natürlich war die Bewegungsfreiheit dank eigenem Pkw verlockend, aber die Aufenthaltsgehmigung galt nur für den Kreis Dresden. Groß war meine Enttäuschung, als ich erfuhr, dass die Genehmigung praktisch sogar nur für das Stadtgebiet galt.

Auf einem abendlichen Treffen mit Eisenbahnfreunden wurde ich dialektisch aufgeklärt, nach dem Motto, dass nicht sein kann, was nicht sein darf. Zwar gelte meine Genehmigung nur für Dresden selbst; auch könne ich



Keine Sonntagsausflügler: Der 18. August 1966, an dem dieser beachtliche Andrang im Bahnhof Moritzburg herrscht, ist ein gewöhnlicher Donnerstag.

zweifellos – nach stundenlangem Warten bei der Volkspolizei – Fahrtgenehmigungen nach Meißen und zur Bastei bekommen. Wenn ich aber einen Westwagen führe, so könne es doch keine Probleme geben. Schließlich sei die DDR ein demokratischer Staat. Daher würde ein Westler nicht ständig kontrolliert, sonst könne er ja einen falschen Eindruck bekommen. Wenn also irgendwo ein Westwagen fahre, so doch nur, weil er das dürfe. Daher müsse man ihn nicht kontrollieren. Die dialektische Aufklärung endete mit der Frage, warum ich nicht einfach fahre?

Umkehrschluss: Was nicht sein darf, das nicht sein kann

Diese Logik überzeugte auch Karlheinz Brust, der mich als Beifahrer gerne begleitete. Da gab es aber noch das Problem des Eisenbahn-Fotografierens, das damals verboten war. Also führte der Weg in die Reichsbahn-Direktion (Rbd) Dresden zu Fritz Hager, nicht nur für Foto-Genehmigungen zuständig, sondern ein Eisenbahner von ganzem Herzen und ein großer Schmalspur-Experte. Im folgenden Fachgespräch überließ ich ihm einige meiner mitgebrachten Schwarzweiß-Abzüge von württembergischen Schmalspurbahnen.

Eine Foto-Genehmigung für Westler konnte die Rbd Dresden leider nicht erteilen, dafür war Berlin zuständig: Wenn ich aber nur zwei Wochen hier sei, könne ich mir das Anschreiben ersparen, so schnell komme keine Antwort. Da Karlheinz Brust eine Genehmigung zum Fotografieren für Wagen besaß, wurde vorgeschlagen, diese auf Loks zu erweitern, was problemlos sofort möglich sei. Beim Fotografieren könne man ja versehentlich die Kameras vertauschen. So wurde die Genehmigung auf zahlreiche Loks erweitert, wobei ich die gewünschten Baureihen angeben durfte.

So mit Rat und Papier versorgt, ging die erste Fahrt zum Schloss Pilnitz, am nächsten Tag zur Bastei, zur Kirnitzschtalbahn und zur Festung Königstein mit ersten Aufnahmen im Elbtal. Kein Lokführer vollführte eine Notbremsung, offenbar war sofort zu erkennen, dass die Fotos mit Genehmigung erfolgten. Mir ist noch heute unklar, woran man das merkt. Allerdings habe ich seither Zuckmayers „Hauptmann von Köpenick" wesentlich besser verstanden als zuvor.

Vor der Hochschule für Verkehrswesen (HfV) stand damals noch E 16101, die mich zum Nachbau als H0-Modell reizte. Daher nahm ich die Lok nicht nur von allen Seiten auf, sondern begab mich auch ins oberste Stockwerk der Hochschule, um ein Bild vom Dach der Lok anzufertigen. Bekanntlich sind bei einem Modell die Dachpartien wichtiger als der Boden. Das haben aber selbst heute noch längst nicht alle Modellbahn-Hersteller verinnerlicht!

Bei Sonnenschein ging es dann an die Strecke, angefangen am Dresdner Hauptbahnhof. Wo uns um die Mittagszeit der mit Schnelltriebwagen der Bauarten „Köln" und „Hamburg" gefahrene, im DR-Binnenkursbuch nicht verzeichnete Ext54 „Vindobona" auf dem Weg von Berlin über Prag nach →



Feuerverzinkte Oberleitungsmasten im Westen? Die Anstreicher in Dresden mochten es kaum glauben.



Sonntägliche Idylle ohne Betriebsruhe: Im Bw Wilsdruff bestimmen am 21. August 1966 die VIK das Schmalspurbild mit 99654, 99653 und 99644.



21. August 1966, Bw Nossen: Der letzte Wagen, offenkundig mit einer längeren Vorgeschichte, des Hilfszuges stieß bei den Besuchern auf einiges Interesse.

Fotos (6): Dr. Rolf Brüning



Treppauf, treppab: Auf diese zweifellos originelle Art wird am 21. August 1966 im Bw Mügeln 99 563 bekohlt.



Verdiente Pause mit Viere K unter Dampf: Nach getaner Arbeit versammelt sich die Mannschaft zum Gruppenfoto mit 99 530 und 99 563 vor dem Mügelner Lokschuppen.

Wien begegnete, abends nach 17 Uhr auch auf der Rückfahrt.

Natürlich war für mich auch ein Besuch im Verkehrsmuseum vorgesehen. Dessen Leiter Gerhard Arndt ließ es sich nicht nehmen, mich persönlich zu führen und mir geduldig alle Fragen zu den beeindruckenden Ausstellungsobjekten zu beantworten.

Am 18. August, einem Donnerstag, erfolgten einige Aufnahmen am Dresdner Hauptbahnhof, von der Bayrischen Straße aus. In der Einfahrt, etwa dort, wo heute die Budapester Brücke steht, wurden gerade Oberleitungsmasten gestrichen. Die Maler meinten, sie hätten gehört, im Westen seien die Masten feuerverzinkt, aber das könne doch wohl nicht wahr sein? Ehrlicherweise musste ich das aber bestätigen. Am Nachmittag fuhren wir entlang der Strecke Radebeul – Radeburg und besichtigten das Wasserschloss Moritzburg. An dessen Bahnhof hatten sich zahlreiche Reisende eingefunden, um den Personenzug 1156 um 15.45 Uhr zu stürmen.

Da bisher tatsächlich keine Kontrolle der Fahrtberechtigung erfolgt war, ging es am Sonntag auf eine größere Fahrt bis Mügeln. Im Bw Wilsdruff trafen wir mehrere VI K an. Weiter ging es zum Bw Nossen, wo etliche sächsische XII H, die Rollwagen, stationiert waren und unter anderem zwischen Nossen und Riesa im Einsatz standen. Einen recht eigentümlichen Wagen erblickte ich im Nossener Hilfszug. Das Herz des Schmalspurfreunds wurde vollends entzückt in Mügeln, wo mehrere IV K unter Dampf standen. Zur Mittagszeit zog



Foto: Karlheinz Brust

Ob die Reichsbahner wohl ahnten, dass ein Westler am Entstehen der Plakette nicht ganz unbeteiligt war?



Keine Kurzkupplung: 99 534 zieht den mit Seilzugbremse ausgerüsteten Personenzug P 11353 zur Mittagszeit aus dem Mügelner Bahnhof.

99534 den P11353 aus dem Bahnhof. Nachmittags sollte südlich von Riesa ein schönes Bild von P3058 mit sächsischem Rollwagen entstehen, aber leider fuhr 38323 mit Tender voran.

In der Folgewoche suchten wir bei schlechtem Wetter die HfV-Werkstatt auf, wo Karlheinz Brust tätig war. Zum Zeitvertreib bekam ich eine Zeichnung der Saxonia-Silhouette, mittels Kohlepapier auf eine Aluminiumplatte zu übertragen. Nun kamen meine mitgebrachten Laubsägeblätter zum Einsatz, und ich habe am 23. August fleißig gesägt. Um das Relief der Saxonia wurde im Kreis der Text aus den mitgebrachten Filmtitel-Buchstaben gelegt. Später wurden von diesem Original Negativ-Formen angefertigt und Plaketten für E42100 gegossen, die am 23. September 1966 gemeinsam mit E42101 den Eröffnungszug für den elektrischen Betrieb von Freiberg nach Dresden brachte. Ob die Reichsbahner ahnten, dass ein Westler kräftig an der Plakette mitgearbeitet hatte?

Am Freitag erfolgte ein Besuch im Bw Dresden Altstadt. Am Pförtnerhaus, dort, wo heute während der Dampftage die Eintrittskarte gelöst wird, fand eine intensive Kontrolle statt. Karlheinz Brust musste seine Fotogenehmigung vorlegen und seinen Personalausweis abgeben. Zur Vermeidung von Schwierigkeiten meinte der Pförtner, ein Ausweis genüge für uns beide. Leider blieb an diesem Tag die Sonne versteckt, doch 03 mit großen Windleitblechen, die abgestellten Windbergbahnloks der Bauart Meyer 98001 und 98009, die 89008 unter Dampf hinterließen auch so tiefe Eindrücke bei mir.



Foto: Karlheinz Brust

Vor dem großen Auftritt: E42100 wartet festlich geschmückt am 22. September 1966 auf ihren Einsatz im Bw Karl-Marx-Stadt.



Bw Dresden Altstadt, 26. August 1966: Nach Überwindung der Pförtnerhauskontrolle erfreut der Anblick von 89008 unter Dampf.

Und am letzten Tag meines Aufenthalts sollte auch noch die Fotojagd auf den sächsischen Rollwagen erfolgreich enden. Zwar zeigte sich nach 38222 auch 38205 bei Nickritz zunächst mit Tender voraus, aber die Lok wurde in Riesa nicht gedreht und vor P3062 bot sie sich endlich mit Rauchkammer voran unseren Blicken!

Mein herzlicher Dank gilt sämtlichen Beteiligten, die mir all dies ermöglichten! *Dr. Rolf Brüning*





Endlich Erfolg: Der sächsische Rollwagen 38205 zeigt sich am 28. August vor dem P3062 mit Rauchkammer voraus im Bf Ziegenhain. Karlheinz Brust freut sich mit Sohn Ulrich übers Fotoglück.

Fotos (6): Dr. Rolf Brüning





Grafik: Siemens

Der Lokkasten der neuen ES64U4 (Rh 1216 der ÖBB) ist bereits geschweißt. Anfang kommenden Jahres soll das Zulassungsverfahren beginnen.

Dort, wo die Fabriken von Krauss und Maffei einst den Grundstein für den guten Ruf Münchner Lokomotiven legten, entstehen heute modernste E-Loks für den Weltmarkt.

Standortbestimmung

Anfang der 1990er-Jahre gab die Bundesbahn die Systemkompetenz beim Lokomotivbau ab. Siemens, bis zu diesem Zeitpunkt Spezialist für elektrische Ausrüstungen, benötigte nun einen Kooperationspartner für den mechanischen Lokomotivteil und übernahm 1990 ein Viertel der damaligen Krauss-Maffei-Verkehrstechnik. 1999 wurde die Beteiligung auf 75 Prozent erhöht und 2001 wurde man Alleininhaber und integrierte Krauss-Maffei in der Siemens AG. Aber noch immer trifft man auf dem Gelände in München-Allach auf den traditionsreichen Namen, so auch beim Workshop „Lokomotiven Produktion bei Siemens TS in München" am 30. Juli 2004.

Aktuell bewältigen in Allach etwa 600 Mitarbeiter auf einer Fertigungsfläche von 20000 Quadratmetern einen Auftragsbestand von 120 montierten Lokomotiven und 65 Wagenkästen für die ÖBB. Während in München der mechanische Teil der Loks gefertigt wird, entwickelt und baut man am Standort Erlangen die elektrotechnischen Komponenten. In einem Vortrag erläuterte Robert Kratzer, Werksleiter in Allach, die heutigen Kernkompetenzen des Münchner Standorts: komplexe Schweißbaugruppen, Roboterschweiß-



Die Siemens-Lokbauer: Dr. Walter Breinl, Dr. Volker Kefer, Robert Kratzer, Jörg Schurig und Pressesprecher Bernd Edelmann (v. l.).

bau, Lokkastenrohbau, Systemmontagen, die Endmontage sowie die Inbetriebsetzung. Die Vorfertigung vieler Teile, die Baugruppenanfertigung und Kleinbaugruppen werden dank eines ausgeklügelten Systems Just-in-time angeliefert, so dass das Wareneingangslager überschaubare Dimensionen besitzt, wie Kratzer bei einem Werksrundgang bewies. „Wir versuchen unsere Fertigungsprozesse effizient zu halten, um den nach wie vor hohen Durchsatz zu sichern", so Kratzer. Und nicht ohne stolz wies der Werksleiter auf die Erfolge durch die stetige Schulung der Mitarbeiter und bei der Einführung neuer Technologien hin. Dies bescherte den Allachern in diesem Jahr den Bayerischen Qualitätspreis.

Derzeit verlässt beinahe jeden zweiten Tag eine neue Lok das Werk, und dass das auch in Zukunft so bleibt, daran hat man bei Siemens ein vitales Interesse. Als Hersteller von Lokomotiven und Schieneninfrastruktur beobachte man genauestens die Veränderungen der Randbedingungen des Systems Bahn: Seit etwa zehn Jahren gebe es in diversen europäischen Ländern einen freien Netzzugang, die EU fordere ab 2006 einen einfachen grenzüberschreitenden Frachtverkehr und in einer Reihe von Ländern gebe es Privatisierungsbestrebungen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien. „Ich glaube, dass diese Einflussparameter in den nächsten fünf bis zehn Jahren zu deutlichen Strukturveränderungen führen werden", behauptete Dr. Volker Kefer, Geschäftsgebietsleiter Lokomotiven bei Siemens. Die im Siemens-Jargon „Private Operators" genannten neuen Anbieter für Schienenverkehr würden bereits heute dem Markt ihren Stempel aufdrücken, „weil sie zu mehr Produktivität zwingen", laut Kefer. Bis 2007, glaubt man bei Siemens, könnte der Marktanteil der privaten Anbieter bereits bei 15 Prozent liegen. Im Hinblick auf den EU-weiten grenzüberschreitenden Güterverkehr war Kefer nicht ganz so optimistisch: „Der politischen Willenserklärung müssen noch ein paar Aktionen folgen." Dies betreffe zuallererst den Zulassungssektor. Noch heute habe jedes Land eine eigene Zulassungsbehörde, die meist sehr spezielle Anforderungen stelle. Es müsse zu einer Harmonisierung der Vorschriften kommen und zu einer gegenseitigen Akzeptanz. Fernziel sei, wenn eine Lok in einem europäischen Land die Zulassung erhalten habe, müsse sie mit geringen Modifikationen automatisch in allen Ländern zugelassen sein.

Um für den europäischen Markt gewappnet zu sein, konzentriert man sich beim Siemens Lokomotivbau auf zwei modular konzipierte Plattformen, die für den gewollten grenzüberschreitenden Verkehr präpariert sind: Eurorunner sowie Eurosprinter. „In Zukunft erwarten wir Bestellungen von Produkten, die in der Lage sind, grenzüberschreitend zu fahren", ist sich Kefer sicher.

Um den Marktanforderungen gerecht werden zu können, erweitert Siemens sein Lokangebot bald um die Baureihe ES64U4, eine Symbiose der bewährten DB AG-Baureihe 189 und des Taurus. Das jüngste Kind der Lokfamilie stellte der Projektleiter Jörg Schurig ausführlich vor. Die ÖBB haben bereits 50 Lokomotiven der neuen Baureihe 1216 geordert, die den Einsatz im italienischen Gleichstromnetz erlaubt.

Eine wichtige Säule für den Lokomotivbau ist auch der hauseigene Lokpool Siemens-Dispolok. Dessen Geschäftsführer Dr. Walter Breinl wies vor allem auf die Möglichkeit der schnellen Rückkopplung hin. Betriebserfahrungen mit den eigenen Produkten kann Dispolok unmittelbar an die Entwicklungs- und Produktionsabteilungen übermitteln.

Stefan Alkofer



Eine BR 189 und eine E-Lok für die griechische Staatsbahn OSE nehmen Konturen an.



Eine Maschine der Baureihe 189 ist fast fertig. Das Dach ist komplett bestückt. Der nächste Schritt ist die Inbetriebsetzung.

Schweißroboter sind Teil moderner Lokomotivproduktion.



Foto: Siemens



Fotos (4): Alkofer

Ein Blick über die Endmontagehalle in Allach beweist die gut gefüllten Auftragsbücher.

Als bayerische Lokalbahn wurde im Februar 1909 die Stichstrecke von Seligenstadt an der Hauptbahn Würzburg – Schweinfurt ins unterfränkische Volkach eröffnet.

Ein von üppigem Weinbau geprägter Bergesrücken trennt zwei Täler voneinander, so scheint es. Doch bei genauerer Betrachtung erschließt sich, dass auf beiden Seiten derselbe Fluss fließt: Wir befinden uns auf der Vogelsburg inmitten der berühmten Mainschleife, wo der Strom zwischen Nordheim und Fahr eine gewaltige 180-Grad-Kurve in Hufeisenform beschreibt. Und direkt am Wendepunkt der Wassermassen liegt die Stadt Volkach. Unter den fotobegeisterten Eisenbahnfreunden erlangte Volkach vor allem durch seine kombinierte Straßen-Schienen-Mainbrücke Berühmtheit.

Nachdem das steinerne Vorgängerbauwerk am 7. April 1945 durch die deutsche Wehrmacht gesprengt worden war, konnte erst 1949 die heute noch vorhandene Stahlbrücke eingeweiht werden. Bis Ende September 1991 verkehrte hier täglich ein von V100-Diesellokomotiven des Bw Würzburg 1 in Doppeltraktion bespanntes Kesselwagen-Ganzzugpaar. Während der Zug auf Rillenschienen im Schritttempo die Brücke befuhr, wurde das Bauwerk für

Zehn Kilometer lang, eröffnet im Februar 1909: Nach zehnjährigem Dornröschenschlaf erwachte die Stichstrecke zu neuem Leben.


Mainschleifenbahn
Rückfahrkarte
- Erwachsene -
Seligenstadt - Astheim
und
Astheim - Seligenstadt
5,00 €
(inkl. 7% MwSt.)
H R
Datum:
Es gelten die allg. Beförderungsbestimmungen
FV Mainschleifenbahn eV. Volkach

Mainschleifen-BÄHNLE



Von Seligenstadt bis Astheim: Genau 21 Minuten benötigt der 44 Jahre alte Uerdinger Schienenbus für die betuliche Fahrt durch Mainfranken.



Die Andreaskreuze warnen noch, doch die Fahrt über die den Main querende Schienen-Straßen-Brücke bleibt der Bahn verwehrt.

den Straßenverkehr komplett gesperrt. Der planmäßige Personenverkehr war bereits im September 1968 eingestellt worden.

In den Anfangsjahren wurde dieser vom bayerischen Glaskasterl PtL 2/2, der späteren Baureihe 98.3, erledigt, zum Schluss aber hatte auch hier die Verdieselung Einzug gehalten und die 64 sowie die altehrwürdigen „Bockela" verdrängt. Sonderfahrten führten deren letzte Vertreter, die beiden Schweinfurter GtL 4/4 98812 und 886, dennoch mit langen Zügen an die Mainschleife. Eine jährliche Sonderzug-Tradition pflegte das Fremdenverkehrsbüro Volkach unter dem Motto „Stadt geht auf Reisen" noch Ende der 80er-Jahre.

Ohne die Kesselwagenzüge zum Volkacher Tanklager wäre die Strecke wohl bereits in den 70er-Jahren zurückgebaut worden. Schon die flüssigen Brennstoffe allein hätten das Überleben der Bahnlinie noch auf Jahre hinaus gesichert, doch kam in den 80er-Jahren ein weiterer großer Bahnkunde, die Bundeswehr, hinzu. Man munkelte sogar davon, das Gleis bis zur damals neuen Volkacher Kaserne zu verlängern. Doch bereits 1991, als aufgrund angeblicher Baufälligkeit der Straßen-Schienen-Brücke deren Belastungsgrenze drastisch herabgesetzt wurde, war das Ende für alle schweren Züge auf der Mainschleifenbahn gekommen. Bis zum heutigen Tage aber überqueren schwerste Lastkraftwagen sowie Leopard-Panzer der Bundeswehr das noch immer nicht sanierte Brückenbauwerk...

Als letzter Personen-Sonderzug vor Stilllegung des Gesamtverkehrs war am 14. September 1991 eigens der einmotorige Uerdinger Schienenbus VT 959240 des Verkehrsmuseums Nürnberg nach Volkach gekommen, die letzte Übergabe am 30. desselben Monats führte 360178-8. Für die Mainschleifenbahn begann nun eine nahezu zehn Jahre währende Zeit ständigen Bangens und Hoffens. Als offizielles Datum der Gesamtstilllegung gilt der 28. Mai 1994, für den 29. Mai des Folgejahres plante die DB dann den Beginn des Streckenrückbaus.

Eine Bürgerinitiative für den Erhalt der Bahn, die sich neue Chancen für die Linie durch die Bahnreform ausrechnete, verhinderte dies buchstäblich in letzter Minute. Ferner konnte sich sogar der damalige Verkehrsminister Wiesheu durchaus eine Reaktivierung der reizvollen Nebenbahn als „privates Pilotprojekt" vorstellen, auch mit dem Hintergedanken, so die „wahren Kosten für den Schienenverkehr" überhaupt erst einmal allgemein herauszufinden. Denn wenig nachvollziehbar klangen damals oft jene von der DB angeführten astronomischen Zahlen.

Wenigstens wurde dank massiver politischer Interventionen das Schlimmste verhindert und die Mainschleifenbahn überlebte jene gewaltige Abbauwelle der 1990er-Jahre, welche zeitgleich ja so manch andere fränkische Nebenbahn gnadenlos dahingerafft hatte. Im September 1994 war die „Interessengemeinschaft Mainschleifenbahn" gegründet worden. Wie ein moderner Personennahverkehr zwischen Volkach und Würzburg Hbf aussehen könnte, wurde der interessierten Bevölkerung am 1. Juni 1996 am Beispiel des Talbot-„Talent"-Prototyps demonstriert, der auf notdürftig vom Bewuchs befreiter Gleistras- →



Im Zivilberuf Leiter der Fernsehredaktion des Bayerischen Rundfunks in Würzburg: Dr. Wolfgang Schramm fährt den VT 98.



Auch Vögel fühlen sich offenbar direkt neben der Strecke wohl.





Halt im Bahnhof Prosselsheim, dem betrieblichen Mittelpunkt: Das Agenturgebäude der Lokalbahnzeit blüht sichtlich auf.

Die Besatzung des vereinseigenen Uerdingers am 16. Mai 2004: Marcel Gsänger, Martina Berz und Bruder Horst Berz (v.lks.).



se an diesem Tag von Seligenstadt bis Volkach-Astheim kam. Einige Kommunalpolitiker befanden es nicht einmal für nötig, zu dieser Demonstrationsfahrt überhaupt zu erscheinen. Dennoch sollte die weitere geschichtliche Entwicklung anfänglichen Zweiflern das Gegenteil beweisen.

1997 wurde eine Petition zum Trassenerhalt an den Bayerischen Landtag gestellt. So ist das heutige Gesicht der Mainschleifenbahn größtenteils dem selbstlosen Engagement jener Bürger zu verdanken, die sich im Februar 1999 schließlich zum „Förderverein Mainschleifenbahn" formierten. Im April 1999 begannen dann bereits die Verhandlungen zur Übernahme der Strecke mit DB Immobilien, und durch Staatsminister Dr. Otto Wiesheu wurde im Juni desselben Jahres eine Arbeitsgruppe zum Erhalt der Mainschleifenbahn eingerichtet. Die Bedingungen hierfür waren in den letzten Jahren kaum besser geworden: Am 17. Oktober 1998 hatte die DB im Bahnhof Seligenstadt die Verbindungsweiche zur Nebenbahn ausbauen lassen und daraufhin auch die entsprechende Stellwerksgruppe demontiert. Seitdem – und bis dato – ist die Mainschleifenbahn vom Netz abgeschnitten.

Dennoch ließ sich die damals schier utopisch anmutende Idee ihrer Wiederinbetriebnahme nicht aufhalten. Mitte 2000 brachten Kreis, Land und Bahnfreunde das Bestreben auf einen gemeinsamen Nenner: Jenes Konzept sah eine private Trägerschaft vor, um die Strecke zunächst im Inselverkehr für touristische Zwecke zu betreiben. Später soll wieder eine Abzweigweiche in Seligenstadt eingebaut und dann eventuell sogar wieder regulärer Planbetrieb angestrebt werden. Eine Bestandsaufnahme im Herbst 2000 brachte aber erst einmal wenig Erfreuliches ans Licht: Neben stellenweise bereits ungeahnt starkem Bewuchs mit schon armdicken Robinien und fast dschungelartigem Gestrüpp waren auch massive Schäden an der Technik automatischer Bahnübergänge zu verzeichnen.

Trotz allem planmäßig begann auf der Mainschleifenbahn bei klirrendem Frost am 20. Dezember 2000 der Gehölzrückschnitt unterhalb der Vogelsburg. Dank Einsatz angemieteter Profi-Gerätschaft und unermüdlicher Helfer war die Gleistrasse bereits im Januar 2001 vollständig ihrer grünen Fessel befreit. Doch der Wildwuchs erwies sich als äußerst hartnäckig und muss bis zum heutigen Tage regelmäßig entfernt werden. Der Kauf eines eigenen Zweiwege-Baggers im März desselben Jahres brachte dann nicht nur bei dieser Sisyphusarbeit die entscheidende Wende. Endlich konnten die meisten Arbeiten freizügig und in eigener Regie erledigt werden. So legte man unter anderem auch die Drainagegräben entlang der Strecke wieder frei.

Eine der größten Herausforderungen im Zuge der angestrebten Wiederinbetriebnahme stellte die Erneuerung von Schwellen auf einigen Gleisabschnitten dar: Verfaulte Holzschwellen wurden mit Hilfe des Zweiwege-Baggers durch gebrauchte Betonschwellen ersetzt, mobile Nivellier- und Stopfmaschinen brachten das Gleis später wieder in seine rechte Lage. Insgesamt 90 Me-



Die Natur erobert das Gelände: Der einstige Bahnhof Volkach jenseits des Mains wird wohl keine Züge mehr sehen.

ter Bahnsteigkanten-Segmente aus Beton wurden für die Haltepunkte als Bauschutt preiswert angekauft. Ebenfalls zum Schrottpreis konnten Signaltafeln, Andreaskreuze und Prellböcke erstanden werden. Eine Montage letzterer an beiden Streckenenden war Pflicht. So sichert der Prellbock in Seligenstadt die Kluft jener ausgebauten Verbindungsweiche zur Hauptbahn, in Volkach-Astheim versperrt er dem Triebwagen die Mainbrücke.

Im März 2001 wurde schließlich die „Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn" als künftiges Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen gegründet. Gesellschafter sind neben Stadt Volkach und Landkreis Kitzingen auch die Gemeinden Markt Eisenheim, Sommerach und Nordheim, die Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (WVV), die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahn-Geschichte (DGEG), der Gewerbe- und Verkehrsverein Volkach, der Förderverein Mainschleifenbahn sowie drei Privatpersonen. Im Juni 2001 sagten sowohl der Landkreis Kitzingen als auch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie (BStMWVT) zur Streckensanierung direkte Subventionen in Form von jeweils 250000 Mark zu.

Langes Bangen ging dem Strecken-Pachtvertrag zwischen der Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn und DB Immobilien voraus. Im Januar 2002 war auch diese Hürde genommen. Das Ministerium erteilte daraufhin im Juli 2002 der Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn ihre offizielle Zulassung als privates Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen. Im vierten Quartal desselben Jahres übernahm eine Fachfirma die Sanierung des gesamten Oberbaus.

Der Tag der Wahrheit und bisheriger Mühen Lohn war dann mit dem 9. Juli 2003 gekommen: Bei der Streckenabnahme durch das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) und das BStMWVT gab es keine Beanstandungen! Für erste Streckenbereisungen mit vollen 50 km/h stand der vereinseigene Skl mit der genauen Nummernbezeichnung Klv 530811 zur Verfügung.

Michael Robert Gauß

Fortsetzung folgt



Wenn schon nicht mit dem Zug: Die Mainfähre bei Fahr regt geradezu zum Modellnachbau an.



Der vereinseigene Skl leistet gute Dienste bei Instandhaltungsarbeiten.

Fotos: Gauß



Schönes Mainfranken (oben): Blick vom Haltepunkt Eschendorf auf Fahr (lks.) und Eisenheim. In Seligenstadt endet die Fahrt am Prellbock, seit die Verbindung zur Hauptbahn fehlt.



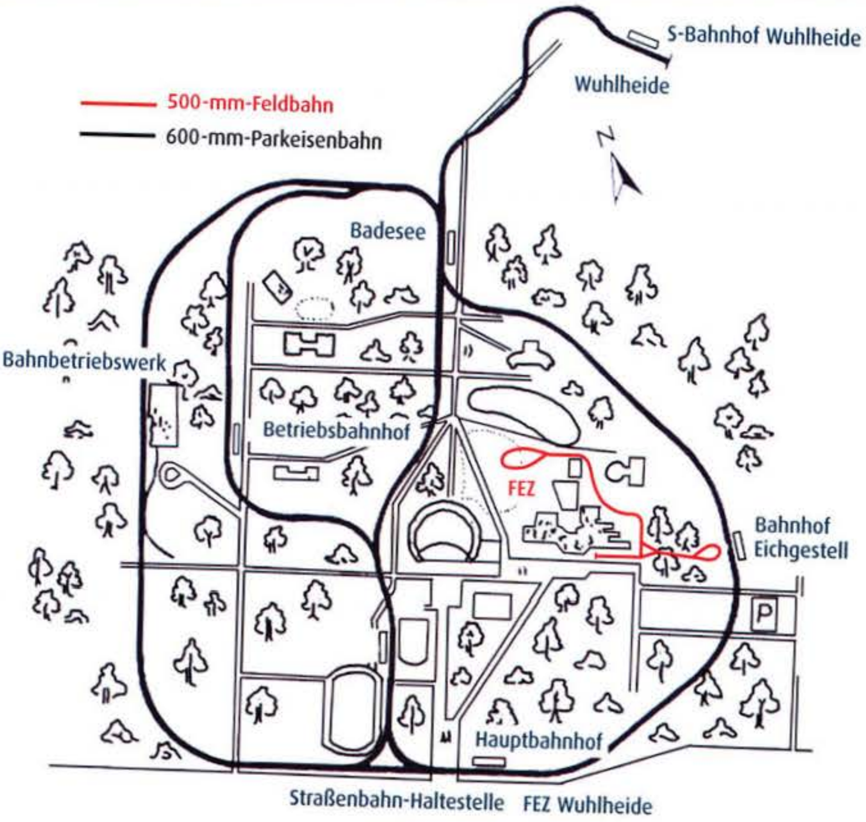


Diese B-Naßdampflok Nummer 44 wurde 1950 für die Berliner Trümmerbahn gebaut und fuhr zum Schluss in Crimmitschau.



Aaabfahreeen! Der Nachwuchs ist immer gern bei der Sache.

Ein Volkspark in Berlin lädt ein: Mitfahren kann man auf der 600-Millimeter-Parkbahn oder der Feldbahn auf 500 Millimetern am Freizeit- und Erholungszentrum.



FEZ in der Wuhlheide



Die Lok vorn ist eine Ns 1 aus dem Jahr 1954, hinten eine Ns 2 von 1956. Beide waren vorher bei Werkbahnen im Einsatz.



Die Trümmerlok 44 beim Wasserfassen; man beachte das Rückholseil am Wasserkran!

Lieber Eisenbahnfreund, kommst Du nach Berlin, dann schau' Dir nicht nur die große Eisenbahn, die S-Bahn und die U-Bahn an. Wenn Du etwas Zeit hast und ausspannen willst, dann fahre mit der S-Bahn Richtung Erkner bis zum Bahnhohf Wuhlheide. Dort findest Du nicht nur viel Grün, Wasser und Biergärten, sondern gleich zwei Schmäckerchen dicht beieinander. Oder wie der Berliner sagt: „Einen janz besondaren Fez."

Das heutige FEZ, das Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide, wurde 1978 als Pionierpalast „Ernst Thälmann" gebaut. Sicher geschah das mit politischem Hintersinn der SED, doch war er in erster Linie ein gern besuchter Freizeitkomplex. Heute noch bieten Hobbygruppen verschiedenster Interessenbereiche sinnvolle Betätigungen für Kinder und Jugendliche, und natürlich sind Modellbahngruppen mit dabei. Das Parkgelände von 120 Hektar Größe wurde schon 1951 zum Pionierpark erklärt, und 1956 begann die Pioniereisenbahn auf 600 Millimetern Spurweite ihre Kreise zu ziehen. Anfangs zogen zwei umgebaute Industriebahnloks die Züge durch den Park. Nach mancher Zwischenlösung bekam die Pioniereisenbahn 1972 die 102 PS starken V 10 C, die heute noch im Einsatz sind.

Von der früheren Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn (MPSB) erhielt die Pioniereisenbahn Reisezugwagen, die 1972/73, im Hinblick auf die Jugend-Weltfestspiele, ebenso wie die gesamte Strecke gründlich modernisiert wurden. Der spätere Bau des FEZ machte die Verlegung eines Streckenabschnittes erforderlich. 1990 wurde die Pioniereisenbahn in Berliner Parkeisenbahn umbenannt, eine gleichnamige gemeinnützige GmbH übernahm 1993 die Geschäfte. Die Gesellschafter sind Eisenbahnvereine und Privatpersonen. „Wir arbeiten fast eigenwirtschaftlich. Von drei hauptamtlichen Stellen wird nur eine halbe Stelle vom Senat bezahlt", sagt Holger Jürgens, Geschäftsführer der Parkbahn-gGmbH. Wer heute am S-Bahnhof Wuhlheide aussteigt, kann zu den Betriebstagen in einen Zug der Parkeisenbahn umsteigen. Das ist seit 1993 und einem Streckenneubau von 640 Metern möglich; vorher mussten die Besucher bis zum nächsten Parkbahnhof laufen. →



An bestimmten Tagen (siehe Termine und Treffpunkte, S. 76) kommt der Salonwagen auf der Parkeisenbahn zum Einsatz.



Orientierung leicht gemacht: Die Bahnhöfe sind gut ausgeschildert.





Die blauen V 10 C sind seit den 70er-Jahren die treuen Arbeitspferde der Parkbahn.

Wie in alten Zeiten werden die Fahrkarten in den Zügen noch richtig gelocht.

Für den 29. August hat sich die Parkbahn etwas Besonderes ausgedacht: „An diesem Bärchentag können von ihren Eltern begleitete Kinder, die ihren Lieblingsteddy mitbringen, frei in den Zügen fahren. Am Bahnhof Eichgestell gibt es eine Mal- und Videostation, und ab dem Betriebsbahnhof werden die beliebten Fahrten mit einer Handhebeldraisine angeboten", macht Holger Jürgens Appetit. Der gebürtige Hamburger ist erst seit kurzem in seinem jetzigen Job, doch er macht ihm sehr viel Spaß: „Ich bin dabei, Kontakte zu allen weiteren Einrichtungen im und um das FEZ aufzubauen."

Seit einigen Jahren hat der Volkspark Wuhlheide nämlich eine zweite Kleinbahn-Attraktion: Die zwischen dem Parkbahnhof Eichgestell, Palast und Badesee angelegte 500-Millimeter-Feldbahn. Sie gehört dem Verein „500-mm-Feldbahnprojekt".

Ursprünglich wollten einige Mitglieder der FEZ-Modellbahngruppe nur eine Strecke für Fahrraddraisinen bauen. Auf



Alle Einsätze bei der Pioniereisenbahn wurden dokumentiert, wie eine kleine Schau zeigt.

FAHRTAGE und AKTIONEN

Berliner Parkeisenbahn gGmbH

- Fahrbetrieb August und September: Dienstag bis Donnerstag sowie Samstag und Sonntag
- Fahrbetrieb Oktober: Samstag und Sonntag bis 16./17. 10.
- Fahrbetrieb im Dezember (Nikolausfahrten) nach Sonderfahrplan
- Erste Fahrt ab 10 Uhr, letzte Fahrt gegen 17 Uhr
- Sonntag, 29. August Bärchentag – Kinder in Begleitung ihrer Eltern und mit ihrem Lieblingsteddy haben freie Fahrt

Informationen: Tel. (030) 5389260, www.parkeisenbahn.de

500-mm-Feldbahnprojekt e. V.

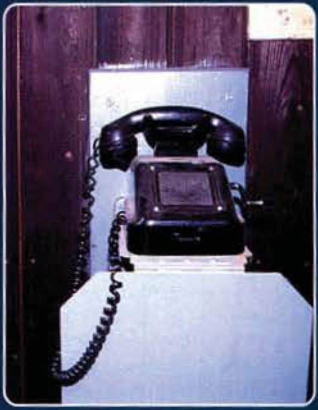
- Fahrbetrieb August: Sonntag 15. und 22. 08.
- Fahrbetrieb September: Wochenende 4./5. und 18./19. sowie Sonntag 26.09.
- Fahrbetrieb Oktober: Sonntag 24.10.
- Fahrbetrieb November/Dezember: Sonntage 14. 11. bis 19.12.
- Betriebszeiten: Samstag 14 – 18 Uhr, Sonntag 11 – 18 Uhr
- 22. Feldbahnfest am 4./5. September

Informationen: Tel. (030) 5354610, www.feldbahn-berlin.de



Quer übers Wasser: Die Ns 1 von 1950 zieht einen Personenwagen, den die Vereinsmitglieder selbst gebaut haben.





Dieses rustikale Kurbeltelefon dokumentiert die Geschichte der Meldetechnik.

Wer spielt denn hier nicht mit? Wie bei der großen Eisenbahn sichern auch bei der Parkbahn Formsignale.

Fotos: A. Stirl

der Suche nach verwendbarem Gleismaterial wurden sie östlich Berlins fündig – und süchtig: Die nur als Zugabe entdeckten Loks und Loren ließen aus den Modellbahnfreunden Feldbahn-Enthusiasten werden. Die rare Spurweite von 500 Millimetern für die heutigen Gleise ergab sich ebenso zufällig aus den ersten Funden. Rückblickend hat sich dieses Hineinstolpern ins Feldbahn-Getümmel als Glücksfall erwiesen, denn die Sammlung von 500-Millimeter-Fahrzeugen und Ausstattungen ist etwas Einmaliges. 13 Lokomotiven sowie über 120 Wagen, Loren und Hunte haben die Freunde inzwischen zusammengetragen. Nicht von ungefähr führen Feldbahnfans nicht nur der 500-mm-Spur ihre Treffen in der Berliner Wuhlheide durch, dieses Jahr am 4. und 5. September bereits das 22. Mal. „Wir sind momentan 19 Vereinsmitglieder, die Zusammenarbeit mit dem FEZ funktioniert sehr gut", sagt Tobias Zorn, rastloser Öffentlichkeitsarbeiter des Vereins. Außerdem betreuen die Feldbahnfreunde alle Modellbaugruppen im FEZ weiter.

Nun, lieber Eisenbahnfreund, das alles ist doch einen Ausflug in die Wuhlheide wert!

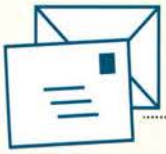
Henning Bösherz



Solche raumsparenden Gleiskonstruktionen konnten die Feldbahnfreunde ebenfalls bergen.



Die Lok 2 des 500-mm-Feldbahnvereins ist seit 1992 in der Wuhlheide, sie wurde 1956 gebaut.



An MEB-Verlag, „Leserbriefe"
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee
***E-Mail**: redaktion@modelleisenbahner.de*

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Erprobungslok

Betrifft: „Hummel Hummel!", Heft 8/2004

Die abgebildete Lok (Seite 24, unten rechts) ist nicht die 03193, wie Sie angeben, sondern die 03154. Diese Lok war im BW Berlin-Grunewald beheimatet und diente der Erprobung von Stromlinienverkleidungen. Sie lief mit unterer Teilverkleidung und, wie abgebildet, mit (unterer) Vollverkleidung. Sie wurde dann auch mit Wagnerblechen ausgerüstet. Sie hatte den Tender 2'2T32 (wie Abbildung). ***Prof. Dr.-Ing. Dieter Baumgarten, 12349 Berlin***

Anmerkung der Redaktion: Unser Leser hat ungeachtet der rückseitigen Beschriftung des Fotos als „03193" Recht. Die Aufnahme entstand übrigens bei Messfahrten 1934.

Noch kein Schrott

Betrifft: „Bahnwelt aktuell", Heft 7/2004

In Ihrer Juli-Ausgabe habe ich erstaunt über die zuletzt in Cottbus verschrotteten E-Loks der Baureihe 155 gelesen. Allerdings ist Ihnen da wohl ein kleiner Fehler unterlaufen, denn die 155196-9, die Sie mit aufgeführt haben, fährt noch auf den Gleisen der DB AG. ***Günter Marx, E-Mail***



Foto: Marx

War zumindest am 2. Juli 2004 noch im Einsatz: 155196-9.

Vorlieferanten

Betrifft: Test „Fernbedient", Heft 8/2004

Der Hinweis, „der Decoder stammt vom Elektronik-Spezialisten ESU", trifft nicht den Kern der Sache. Es gibt Produktkomponenten, die im Hause entwickelt, aber aus Kostengründen von Vorlieferanten nach unseren Vorgaben bezogen werden. Die Auftragsvergabe an Vorlieferanten hängt ab von der Qualität, dem Termin und dem Preis. Der Vorlieferant kann also von Charge zu Charge wechseln. Für die Qualität steht Märklin. Das ist in anderen Branchen genauso, oder werden zum Beispiel bei einem Autotest die Namen der Komponentenlieferanten genannt? ***Roland Gaugele, Gebr. Märklin & Cie. GmbH 73037 Göppingen***

In Japan gebaut

Betrifft: „Schönes, leuchtendes Land", Heft 8/2004

Der Aufsatz über die Eisenbahnen Sri Lankas war für mich sehr interessant zu lesen, da ich im März 1980 auch mit der Eisenbahn dort gefahren bin. Auf einer Sonderfahrt habe ich auch den erwähnten und im Bild gezeigten Triebzug mit den Nummern 718/719, angeblich ein sowjetisches Fabrikat, kennengelernt. Auch damals wurde er nur im Ausflug-Sonderverkehr eingesetzt. Einer der Mitreisenden, Generalsekretär der staatlichen Wirtschaftskammer, sagte mir, dass dieser Zug in Japan bei Mitsubishi gebaut wurde. ***Hans-Otto Weiland, 40878 Ratingen***

Nicht von Skoda

Betrifft: Bahnpost „Leserhilfe", Heft 8/2004

Die Lok TE-5200 (ex 525200) wurde 1943 von der Ersten Polnischen Lokomotivfabrik in Chrzanow (zur Zeit der deutschen Besetzung Krenau) erbaut. Sie gehörte zum Baulos 525125 bis 525374, das die Fabriknummern 1134 bis 1407 umfasste. Welche Fabriknummer 525200 trug, dürfte nicht mehr zu ermitteln sein, weil der Hersteller die Fabriknummern nicht in der Reihenfolge der vorgesehenen DRB-Betriebsnummern, sondern vielmehr „verworfen" vergab. Es ist anzunehmen, dass 525200 ab Werk, wie übrigens die meisten von Chrzanow gebauten 52, an die „RBD Posen Ost" geliefert wurde, die sie unmittelbar nach der Indienststellung an die „DR Ost" (so hieß die Verwaltungsinstanz für die Eisenbahn in den besetzten Gebieten der Sowjetunion) weitergab. In Russland blieb die Lok jedoch nicht, vielmehr wurde sie nach Kriegsende in der Tschechoslowakei vorgefunden und dort als CSD-(R)-Lok (R für Restitution) erfasst. Das mag Vermutungen begünstigt haben, dass die Lok vom Hersteller Skoda stamme. 525200 blieb bis 1948 in der Tschechoslowakei und galt bis zu diesem Zeitpunkt als Eigentum der Roten Armee. Im Sommer oder im Herbst 1948 wurde die Lok in die UdSSR abgefahren und den Sowjetischen Eisenbahnen übereignet. Bis 1951 trug sie noch ihre DRG-Betriebsnummer, 1952 erfolgte die Umzeichnung in TE-5200. Die Maschine leistete noch weitere 30 Jahre Dienst bei den SZD; 1982 erhielt sie sogar noch die neue EDV-Betriebsnummer 1042 3382, wurde dann aber in Kowel abgestellt und für ein Museum in Taschkent (Usbekistan) reserviert. Noch 1986 stand die Lok in Kowel, erhielt zwischenzeitlich einen neuen Anstrich in Mittelblau. ***Hans Wiegard, 99089 Erfurt***

Kein Schlag

Betrifft: „Mit kräftigem Auspuffschlag", Heft 8/04

Perfektionisten würden einen entsprechenden Sounddecoder nicht in eine Lok mit Kondenstender einbauen, denn eine Kondenslok hatte keinen Auspuffschlag. Welche Geräusche eine solche Lok von sich gab, konnte man kürzlich in der Fernsehsendung „Eisenbahn-Romantik" über südafrikanische Dampflokomotiven erleben. Falls es jemanden interessiert: Ich weiß, dass kurze Zeit nach dem Krieg im Lausitzer Gebiet ehemalige Kondensloks mit Abdampfturbine, aber ohne Kondens-, sondern mit Wannentender liefen. Was ich nicht weiß, ist, ob die Turbine noch arbeitete, ob es nur eine oder mehrere Loks gab und wo sie stationiert waren. ***Horst Bickel, 12487 Berlin***

Anmerkung der Redaktion: Uns wie auch Modellbauer Gunter Wiencirz ist durchaus bewusst, dass sich eine 52 Kondens im Original allenfalls wie ein Staubsauger anhörte. Der zugegeben provokante Titel für den Werkstattbeitrag wurde aber mit voller Absicht gewählt, um eine Grundsatzdiskussion darüber zu initiieren, was um des Publikumseffekts willen erlaubt oder noch vertretbar sein sollte und was möglicherweise nicht. Gewisse Parallelen sind beim Vorbild ja auch nicht ganz unbekannt: Beim Krefelder „Schluff" braucht die Dampflokomotive Kraftstoff statt Kohlen.

TIPPS UND ORIENTIERUNG IM ***WORLD WIDE WEB*** *–*
DAS INTERNET IM MODELLEISENBAHNER

www.lrrsa.org.au/LRR_SGR.htm

Zuckerbahnen

Queensland, nordöstlichster Bundesstaat Australiens, wird von einem 4000 Kilometer langen Feldbahnnetz überspannt.

Auf Gleisen mit einer Spurweite von wenig mehr als 60 Zentimetern (zwei Fuß) wird in Queensland das Zuckerrohr von den Plantagen auf schnellstem Weg zu den zahlreichen Zuckermühlen gefahren (siehe Seite 44). Diese australischen Zuckerrohrbahnen haben nichts von dem sonst so verbreiteten morbiden Feldbahncharme, sie sind Teil einer modernen Landwirtschaftslogisitk und in der Erntezeit rund um die Uhr in Betrieb. Diese Internetseite liefert eindrucksvolle Fakten und viele Bilder.

www.ShayLocomotives.com

Exotendatei

An den Dampflokomotiven der Bauart Shay kommt man nicht vorbei. Die ungewöhnlichen Maschinen faszinieren.

Diese englischsprachige Internetseite hat es sich zur Aufgabe gemacht, alle je gebauten Shays zu erfassen und ihr Schicksal zu klären. Und dabei geht es nicht um eine Handvoll Loks, sondern um mehrere Tausend Fahrzeuge, die meist bei Waldbahnen ihren Dienst taten. Wer sich mit den Shays noch nicht so gut auskennt, der erfährt hier wichtigste Klassifizierungsgrundlagen und kann in einem ausführlichen Lebenslauf den Werdegang des Erfinders Ephraim Shay nachlesen.

www.eib-t.de/

Ausbildungsportrait

Die Münchner Auszubildenden für den Eisenbahner im Betriebsdienst (EIB) stellen ihre Ausbildung im Internet dar.

Was ist ein Eisenbahner im Betriebsdienst? Wer sich diese Frage auch schon einmal gestellt hat, kann auf dieser Internetseite seine Bildungslücke schließen. Die Münchner EIBs habe sich viel Mühe gegeben, ihre mehrjährige Ausbildung garniert mit vielen Bildern darzustellen. Die jungen Eisenbahner zeigen, wie vielfältig und anspruchsvoll ihre Karriere bei der Bahn beginnt. Außerdem findet man auf dieser Homepage ein hilfreiches Bahnlexikon und eine umfangreiche Linkliste, die vor allem für Freunde ausländischer Bahnen interessant sein dürfte.

www.photos-trains.ch/

Gut organisiert

Eine recht außergewöhnliche Seite mit unzähligen Fotos haben drei Schweizer ins Internet gestellt.

Nicht erschrecken, wenn Sie die Seite zum ersten Mal aufrufen: Dieser Webauftritt ist ursprünglich französisch, aber es gibt ihn auch in einer sehr guten deutschen Übersetzung. Die drei Schweizer Didier Bachelard, Christophe Bise und Patrick Morandi haben eine umfangreiche und vor allem prima geordnete Bilder-Datenbank kreiert und den Web-Nutzern zur Verfügung gestellt. Am meisten Spaß macht das



Menü „Mit der Karte suchen": Zunächst erscheint eine Netzkarte der Schweiz auf dem Bildschirm, auf der man anschließend jede der vielzahligen Schweizer Bahngesellschaften anklicken kann, und schon erscheinen meist sehr aktuelle Bilder der eingesetzten Fahrzeuge. Die drei Schweizer beschränken sich jedoch nicht nur auf ihr Heimatland, sie haben auch Bilder aus diversen europäischen Ländern gesammelt und präsentieren sie auf ihrer Internetseite.



Preisvorteil von ca. 15 %

UNSERE ABOS:

KLEINES Jahres-Abo:

12 Hefte + 1 Sonderheft

nur € 42,20

GROSSES Jahres-Abo:

12 Hefte + 3 Sonderhefte

nur € 57,20

Ihre Vorteile, wenn Sie den MODELLEISENBAHNER jetzt abonnieren:

- Der MODELLEISENBAHNER wird Ihnen jeden Monat druckfrisch per Post zugestellt.
- Sie bezahlen nur € 2,82 pro Heft (*Heft 13* € 7,48 statt € 9,80) im kleinen Abo gegenüber € 3,30 Einzelverkauf.



Heft 13 kommt immer mit der Januar-Ausgabe!

- Das Lexikon „Erfinder und Erfindungen" oder das Video/die DVD „Anlagen-Meisterwerke" erhalten Sie als Dankeschön.
- Sie bekommen zusätzlich jedes Jahr ein Spezial-Heft. Dieses erhalten Sie immer mit dem Januar-Heft.



- Zusätzlich zum kleinen Abo erhalten Sie zwei weitere Sonderhefte Modellbahn-**SCHULE** und sparen nochmals € 2,94.
- Die Sonderhefte bekommen Sie in umweltverträglicher Verpackung in Ihren Briefkasten.
- Auf Wunsch können Sie bei Bankabbuchung Ihr Abo in vierteljährlichen Raten in Höhe von nur € 14,30 bezahlen.

Wählen Sie ein ABO-Geschenk!

entweder...
VIDEO/DVD
„Anlagen-Meisterwerke"

Sie sind eine Augenweide für alle Altersklassen: Fein detaillierte Modellbahnanlagen, die mit realistischem Fahrbetrieb die große Eisenbahn in allen Epochen kunstvoll nachbilden. Das Video/die DVD entführt Sie in die heile Welt von 15 meisterhaft gestalteten Anlagen.





oder... **LEXIKON**
„Erfinder und Erfindungen"

Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen" – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe" bis Z wie „Zweisystemlokomotive".



Widerrufsrecht: Sie können die Vereinbarung innerhalb einer Woche beim MEB-Verlag GmbH, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried, schriftlich widerrufen. Die Frist endet 1 Woche nach Eingang dieser Karte. Das Begrüßungsgeschenk dürfen Sie in jedem Fall behalten.

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an: MEB-Verlag GmbH, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried

Unsere Abos

Kleines Jahres-Abo: 12 Hefte + 1 Sonderheft nur € 42,20
Großes Jahres-Abo: 12 Hefte + 3 Sonderhefte nur € 57,20

09/04

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER ab der
☐ aktuellen Ausgabe
☐ ab Heft ..../2004

für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. € 42,20 bzw. € 57,20. Die Preise für Schweiz, EU und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte
☐ das Lexikon „Erfinder und Erfindungen"
☐ das Video „Anlagen-Meisterwerke"
☐ die DVD „Anlagen-Meisterwerke"

Ich erkläre, dass ich den MODELLEISENBAHNER im letzten halben Jahr nicht abonniert hatte.

Bitte liefern Sie mir ein
☐ Kleines Abo
☐ Großes Abo

☐ Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine und die Geschenkadresse an.

Geburtsdatum

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr. Telefon

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ **Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.** Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Beendigung des Abonnements.

☐ **jährlich** ☐ **1/4-jährlich** (nur bei Abbuchung des Großen Abos)

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) **Bankleitzahl**

Bankinstitut

☐ **Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!**

Abo-Nr. (Wird vom Verlag ausgefüllt!):

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufsrecht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 1 Woche nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Städtebahn-Jubiläumsbuch

Walter Menzel: Brandenburgische Städtebahn. Verlag B. Neddermeyer, Berlin 2004. ISBN 3-933254-44-2, 224 Seiten, über 400 Sw- und 34 Farbbilder. Preis: 32,80 Euro.



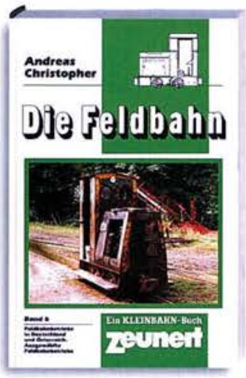
■ Bereits das Transpress-Buch mit identischem Titel von 1979 schrieb Walter Menzel und er verfasste auch den Beitrag in MEB 5/2004. Das Buch wurde zum 100-jährigen Bestehen der Brandenburgischen Städtebahn überarbeitet und erweitert. In vier Kapiteln – Städtebahn-AG, Bauten und Anlagen, Fahrzeuge, Betriebsgeschehen – entsteht ein lebendiges und detailreiches Bild vom Werden und Bestehen, teilweise leider auch vom Vergehen dieser bemerkenswerten Eisenbahnstrecke. Es wird auch die technische Vorreiterrolle für Privatbahnen, zum Beispiel beim Einsatz moderner Triebwagen, herausgestellt. Was der Autor an Quellen und Geschichten zu Tage förderte, ließ das Werk zu einer Art Städtebahn-Kompendium reifen. So kann man Daten und Zahlen nachschlagen oder sich im Text festlesen, langweilig wird es nicht. Das Bildmaterial ist reichhaltig und gut, und es hält die eine oder andere Überraschung bereit. *hb*

● ***Fazit: Überzeugende und gehaltvolle Neuauflage***

Klein, aber kein Gernegroß

Andreas Christopher: Die Feldbahn. Band 6. Verlag Ingrid Zeunert, Gifhorn 2003. ISBN 3-924335-36-2, 142 Seiten, 78 Sw-, 124 Farbabbildungen. Preis: 28 Euro.

■ Das zunehmende Interesse Modellbahnbegeisterter am Thema Feldbahnen deckt sich weitgehend mit der gesteigerten Aufmerksamkeit, die neuerdings auch Eisenbahn-Fans an den Tag legen, bei denen sich bislang unterhalb von 1000-Millimeter-Spurweiten der mitleidige Gartenbahn-Blick einstellte. Beiden Gruppen zeigt Andreas Christopher mit tatkräftiger Unterstützung etlicher Co-Autoren anschaulich, wie abwechslungsreich Feldbahnbetrieb sein kann. Insbesondere die Abhandlungen über die Worpsweder Torfbahn im Teufelsmoor und die Eisenberger 600-Millimeter-Bahnen der Klebsandwerke sowie der Tonindustrie belegen auch mit zahlreichen historischen Aufnahmen die bedeutende Rolle der Feldbahnen als Wirtschaftsfaktor. Dass etliche der in diesem Band mit aktuelleren Betriebsaufnahmen vorgestellten Bahnen inzwischen ebenfalls Vergangenheit sind, zeigt den rasanten Niedergang auch dieser Spezies. *hc*



● ***Fazit: Chronik einer zu Unrecht übersehenen kleinen Großbahn***

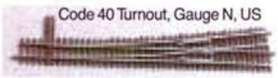
lok pavillon dresden

Eisenbahnen im Modell
Fachgeschäft für Modelleisenbahn und Modellbau in Dresden

Sammlerstücke! Länderbahnen von Micro Metakit:
z.B. S 3/5 Schnellzuglokomotive in dunkelblau, S 3/6 Schnellzuglokomotive in grün, Dampflok G4 No. 198 „Berg" in grün, Dampflok BX 1896 No. 942 „Heidelberg", Bayrische C IV (Nr. 1434 München) und die letzten Panzerzüge in Sommer- und Winteranstrich, sowie insgesamt weitere 100 Handarbeitsmodelle von Micro Metakit.
Verfügbares von LIMA, Rivarossi, Arnold und Jouef neu angekommen!
Achtung! Fertiggelände: Komplette Spur H0-Anlage (mit Gebäuden und Gleisen) digitalisiert (Roco). Spur Z - Gelände fertig montiert nach Ihren Wünschen!
Große Sommeraktion Märklin: Z.B. Startpackungen Spur 1 ab 99,- Euro
Einkaufen per Mausklick! Im Internet unter: www.lokpavillon.de finden Sie über 15 000 Artikel von über 100 Herstellern, von Spur Z bis Spur IIm.
Unser Geschäft: Passage City-Center-Dresden, direkt hinter d. Hbf. Unsere Adresse: Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden - ,Telefon: 0351 - 4965831 Telefax: 0351 - 4965833 - Bestellhotline: 035206 - 31574 oder Fax 035206 - 31589, E-Mail: lokpavillon.dresden@t-online.de.
Wir akzeptieren VISA und Mastercard!

Aspenmodel
Modelleisenbahnen & Zubehör in den Spuren N, Nn3, Z, Zm
JHM Tracks Mark II





als Weiterentwicklung des bekannten Gleissystems vereinigt dieses neue System die Verwendung von Echtholzschwellen mit der problemlosen Verlegungsart industriell gefertigter Gleissysteme. Hierdurch wird eine Anlagenqualität erreicht, die bis dato nur mit handgefertigten Einzelstücken möglich und somit nur wenigen Spezialisten vorbehalten war. Die in standardisierten Abmessungen gelieferten Schienen werden ohne Löten, durch einfaches Aneinanderstecken, unter Verwendung von Gleisverbindern, verbunden. Die gemischte Verwendung mit bestehenden, industriell gefertigten Gleissystemen und sogar mit Flextracks ist ebenso problemlos möglich, wie das wiederholte auf- und abbauen. Somit ist es jetzt jedem Modellbauer möglich, Anlagen in bisher nicht möglich gewesenen Wiedergabequalität zu erstellen. In jeweils originalgetreuem US-Schwellenabbild ist das System z.Zt. lieferbar in den Spurweiten HO und HOn3 (code 70), N und Nn3 (code 40).
Aspenmodel GmbH, Postfach 10 13 31, 40004 Düsseldorf - Höherweg 245, 40231 Düsseldorf
Tel: 0211/1711-618, Fax: -625, http://www.aspenmodel.com, e-mail: Verkauf@aspenmodel.com

SW Schmidt Roco Fachgeschäft • Modellbahnen • Modellautos ... und mehr!

Roco Auslaufmodelle 2004

Nr.	Artikel	Preis
63266	DR Dampflok BR 01.5 Ep.4	249,90
63380	DB Diesel BR V80 altrot Ep.3	126,90
69380	DB Diesel BR V80 Ep.3 dto., jed. AC-digital, für märklin	177,90
63745	DB Ellok BR E03 Vorserie Ep.3	168,98
63612	ÖBB Ellok BR 1114 verk.rot Ep.5	174,90
44179	DB Set Schlafwagen 3tlg. Ep.4, (1:87)	126,90
44546	DB Eilzugwagen 2.Kl Ep.3 grün	31,95
44547	DB Eilzugwagen 1./2.Kl grün Ep.3	31,95
44548	DB Eilzugwagen 1.Kl grün Ep.3	31,95
44549	DB Eilzug-Gepäckwagen Ep.3	31,95
44546-44549	4 Eilzugwagen zusammen	123,95
45473	DB Liegewag.Bc4üm blau Ep.3 (1:87)	35,77
46250	DB Selbstentl.wagen "Peine Salzg."	26,50
46250	DB Selbstentl.wagen dto., jed. 3 Stück	77,00
46632	DB Autotransp.wagen Laekks Ep.4	47,90
46820	DB ged. Güterwagen G10 Ep.3	12,95
46822	DRG ged. Güterwagen G10 ep.2	12,95
47704	DB Kübelwagen Okmm 58 braun Ep.3	17,98
47704	DB Kübelwagen dto., jed. 3 Stück	52,77
00865	DB Rungenwagen Kbs 442 Ep.4 beladen mit 2x "Avenger" auf Hummer	26,90
00865	DB Wagen dto. jed. 3 St. zusammen	72,00
47180	DB Rungenwagen Kbs Ep.4-5 belad.mit tarnf.Unimog+Baggerschaufel	17,90
47448	AAE Schiebewandwagen 2achs. Ep.5	16,90
47448	AAE Wagen dto., jed. 3 Stück	45,00
47184	DB Flachwagen Rlmmp Ep.4 beladen	19,38

Artikel werkseitig z.Teil ausverkauft–Lieferung nur, solange Vorrat reicht !!!

Versandbedingungen: Versandspesen 4,35 €. Ab 179 € Rechnungswert: Pauschale 1,53 €. Versand ins Ausland zum Selbstkostenpreis. Bei Neukunden Versand nur Per NN oder Vorausrechnung. Alle Preise in €. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Verkauf nur zu unseren AGB. Angebote solange Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Nicht alle hier angebotenen Artikel ständig am Lager und sofort lieferbar (herstellerbedingt) **W. Schmidt - Am Biesem 15 - 57537 Wissen - Tel.: 02742/93050 - Fax: 02742/3070**

Anlagenbau leichtgemacht
Rahmen- und Plattensystem • Gleiswendel

● Preiswerter Unterbau
● Baukastensystem
● Präzise gehobeltes und geschliffenes Massivholz
● Gleiswendelbausätze für alle Spurweiten
● mit und ohne Oberleitung
● Anlagenbau in Spantenbauweise
● verschiedene Ausbaustufen



Katalog 3,– € in Briefmarken
Modellbau Menninghaus
Besuchen Sie uns im Internet: www.modellbau-menninghaus.de
email: service@modellbau-menninghaus.de
Paulstr.5 • D-49326 Melle • Tel. 05422-41016 • Fax 05422-1247

AUSSERDEM ERSCHIENEN

Technik und Verkehr

DGEG (Hrsgb.): Jahrbuch für Eisenbahngeschichte 2004. DGEG-Medien, Hövelhof 2004. ISBN 3-937189-04-1, 104 Seiten, 90 Sw-Abbildungen. Preis: Euro 16,80.

In zwei der vier Schwerpunktthemen des 36. Bandes befassen sich Bernhard Hager mit der Geschichte der Main-Neckar-Bahn und Karl Friedrich Walbrach mit Konstruktion und Bedeutung der Müngstener Brücke.

Grüße vom Jahresbegleiter

Sächsischer Schmalspurbahnkalender 2005. Bildverlag Thomas Böttger, Witzschdorf 2004. ISBN 3-9806606-0-5, 13 Blatt, 13 farbige Postkartenmotive. Preis: Euro 5,90.

Eine gelungene Mischung von Einst und Jetzt: Die rückseitig als Postkarten für stimmungsvolle Urlaubsgrüße vorbereiteten Motive zeigen sich als informative Zeitzeugen sächsischer Eisenbahngeschichte.

Zeitgeist zum Anfassen

Peter Falow: Die Eisenbahnstrecken „Lübeck/Hagenow Land – Rostock – Stralsund". APH-Verlag, Schwerin 2004. ISBN 3-00-013735-1, 98 Seiten, 64 Abb.; Preis: 16 Euro.

■ Noch eine Streckengeschichte? Ja und Nein, denn hinter dem neutralen Titel verbirgt sich in der zweiten Hälfte des Buches nicht weniger als die sachkundige Begleitung des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 1 (VDE1), Baubeginn 1993, Vollendung möglicherweise erst 2013. Die aktuell gerade auch durch den EU-Beitritt Polens und der baltischen Staaten wichtige Ertüchtigung des Schienenverkehrsweges zwischen dem holsteinischen Lübeck und Stralsund, inklusive der Einbindung der Strecke Hagenow Land – Bad Kleinen das bedeutendste Bauvorhaben der DB AG in Mecklenburg-Vorpommern, dokumentiert der Schweriner Fachautor Peter Falow trotz der auch in Geleit- und Vorwort abzulesenden Nähe zu Politik und DB Projektbau mit der gebotenen Nüchternheit. Der zugegebenermaßen sparsam, aber durchaus akzentuiert bebilderte erste Buchteil zur Streckengeschichte bis 1990 dient nicht zuletzt dem besseren Verständnis für die Herausforderungen der Gegenwart. *hc*



● ***Fazit: Sachkundige zeitgeschichtliche Dokumentation***

MATSCHKE immer unter dampf

ARNOLD Spur N *Einzelstücke*

2256	Dampflok BR 96, blau	299,00 EUR
2371	Bahndienstlok BR 750 DB	199,00 EUR
2373	E-Lok BR 103 DB	199,00 EUR
2440	E-Lok BR 111 DB	169,00 EUR
2504	Dampflok BR 18.201	399,00 EUR
2527	Dampflok BR 01 DR	299,00 EUR
2977	Straßenbahn Düwag Mainz	199,00 EUR
2978	Straßenbahn Düwag Bogestra	199,00 EUR
2989	Straßenbahn Düwag ohne Deko	199,00 EUR
2992	Straßenbahn Düwag Essen	199,00 EUR

BRAWA Spur H0

0200	E-Lok BR 211 DR, grün	99,00 EUR
0220	E-Lok E 69 DB Museum	99,00 EUR
0384	Diesellok BR 216 DB Cargo	89,00 EUR

KATO Spur H0

30902	Straßenbahn Arbeitswagen, grün	99,00 EUR
30903	Straßenb. Düwag, weiß/bl., 2-tlg.	135,00 EUR
30903-1	Beiwagen blau/weiß	53,00 EUR
30904	Straßenbahnbeiw. auf Culemeyer	52,50 EUR
30905	Straßenbahn Arbeitsw., orange	97,50 EUR
30907	Straßenb. Düwag „Persil", 2-tlg.	155,00 EUR
30908	Straßenb. Düwag „4711", 2-tlg.	155,00 EUR
30908	Straßenb. Düwag rot/weiß, 2-tlg.	139,00 EUR
30913-1	Beiwagen rot/weiß	52,50 EUR
30942-1	Straßenbahn Düwag Hiroshima	108,00 EUR
301371	Triebw. SVT 137 DR für Märklin	245,00 EUR
301390	Triebwagen SVT 137 DRG	199,00 EUR
301391	Triebw. SVT 137 DRG für Märklin	245,00 EUR
301400	Triebwagen SVT 04 DB	199,00 EUR
301401	Triebw. SVT 04 DB für Märklin	245,00 EUR
301371S	wie 301371 mit SOUNDMODUL	320,00 EUR
301391S	wie 301391 mit SOUNDMODUL	320,00 EUR
301401S	wie 301401 mit SOUNDMODUL	320,00 EUR
301370-1S	Triebw. SVT 137 m. SOUNDMODUL	275,00 EUR
301390-1S	Triebw. SVT 137 m. SOUNDMODUL	275,00 EUR
301400-1S	Triebw. SVT mit SOUNDMODUL	275,00 EUR

Preisänderung vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht. Preisliste gegen 2,00 EUR in Briefmarken

Inh. Laag & Co. OHG · Schützenstr. 90 · 42281 Wuppertal · Tel. 0202/50 00 07 · Fax 0202/50 94 90

MATSCHKE immer unter dampf

KIBRI Spur H0

8072	Forsthaus	12,50 EUR
8138	Fachwerkhaus	11,95 EUR
8156	Einfamilienhaus	14,20 EUR
8704	KFZ-Werkstatt mit Tankstelle	35,00 EUR
9513	Bahnhof Solis	24,95 EUR
9838	Mineralölvertrieb	15,00 EUR
9851	Holzwerk mit Portalkran	49,50 EUR
9896	Betonwerk mit Lagerschuppen	19,00 EUR
9900	Holzwerk Brettschneider	99,00 EUR
16010	Teleskopkran mit Schutzwagen	35,00 EUR
16050	Stopfexpress	35,00 EUR
16150	Material und Siloeinheit	39,00 EUR
58222	Wohn- und Geschäftshaus	10,00 EUR
58510	Portalkran	29,50 EUR
58530	Containerkran	38,00 EUR
59418	Besandungsanlage Rheine	13,00 EUR
59442	Kohlenhandlung	28,00 EUR
59457	Wasserturm Duisburg	22,50 EUR

BRAWA Spur N

1250	E-Lok E 77 DR grün	219,00 EUR
1382	Diesellok BR 216 blau/beige	69,00 EUR
1384	Diesellok BR 216 DB Cargo	69,00 EUR
1942	Kesselwagen Aral	19,00 EUR

KIBRI Vitrinen

12010H	Vitrine 104 x 61 cm, helles Holz	119,00 EUR
12010D	Vitrine 104 x 61 cm, dunkles Holz	119,00 EUR
12020H	Vitrine 71 x 61 cm, hell, 2 Stück	165,00 EUR
12020D	Vitrine 71 x 61, dunkel, 2 Stück	165,00 EUR
12009-21	Holzeinsätze für 12010, somit doppelte Stellfläche für N-Spur Modelle	38,00 EUR

Wir sind EUROTRAIN-Händler
Jetzt auch online bestellen:
www.matschke.org
Unsere E-Mail-Adresse lautet:
info@matschke.org

Versandpauschale 4,95 EUR bei Vorkasse – Nachnahme 9,95 EUR

Inh. Laag & Co. OHG · Schützenstr. 90 · 42281 Wuppertal · Tel. 0202/50 00 07 · Fax 0202/50 94 90

rautenhaus digital®
Modellbahnsteuerung im Selectrix®-Format

kompatibel ✓ zuverlässig ✓ innovativ ✓ preiswert ✓

Die Lokdecoder



Eine breite Palette an Lokdecodern sorgt bei rautenhaus digital® für eine einfache Umrüstung Ihrer Triebfahrzeuge von Spur Z bis Spur 2.

SLX830F - 1000mA



Alle Lokdecoder verfügen über eine Lastregelung, gegen kurzschlussgesicherte Motorausgänge und Überlast geschützte Licht- und Funktionsausgänge.

SLX831 - 500mA



Der zur Zeit kleinste Lokdecoder SLX831 misst gerade mal 13x6,8x2,0mm und bietet eine Motorleistung von 500mA. Damit ist dieser Micro-Lokdecoder klein und stark genug für Z, N, und kleineTT-Lokomotiven!

SLX833 - 2000mA



Die Multiprotokoll-Lokdecoder SLX870, SLX872 und SLX873 lassen sich außer im Selectrix®-Format, noch im NMRA-DCC Format sowie analog ansteuern. Die Betriebsart wird automatisch erkannt.

SLX870F - 1000mA



SLX873 - 2000mA

(Abbildungen in Originalgröße)

Bezug und Beratung über MDVR
http://www.mdvr.de oder den engagierten Fachhandel

Selectrix® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Fa. TRIX Modelleisenbahn GmbH & Co KG, Nürnberg

Schweizer Idyll: Eine LSE-Komposition mit SBB-Aussichtswagen passiert im Sommer 1995 die Rochuskappelle bei Oberdorf.





Kaum eine andere Schweizer Bahnlinie war in ihrer Geschichte größeren Veränderungen unterworfen als die Luzern-Stans-Engelbergbahn (LSE).

Engelberger Metamorphosen

Am 20. Oktober 1891 reichten die in der Gegend sehr bekannten Herren Bucher und Durrer ein Konzessionsgesuch zum Betrieb einer meterspurigen Trambahn zwischen Stansstad und Stans in Bern ein. Die Konzession wurde am 24. Juni 1892 erteilt und schon am 20. August 1893 rollte der erste offizielle Zug. Die Anfangszeiten dieser Straßenbahn verliefen nicht ohne Pannen. So war im „Nidwaldner Volksblatt" am 13. Januar 1894 zu lesen: „Infolge des Einfrierens der Turbinenanlage im Kraftwerk an der Engelberger Aa in Buochs musste der Betrieb der Elektrischen vorübergehend mit Pferden bewerkstelligt werden." Am 4. März 1895 blieb der Abendzug im frischen Schnee stecken. Drei Passagiere mit Retourbillets und die Post wurden mit Schlittenfuhrwerken evakuiert. Am Ende mussten die Geretteten sogar noch einen Schlittenzuschlag von je zwei Franken bezahlen!

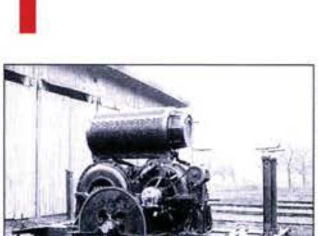
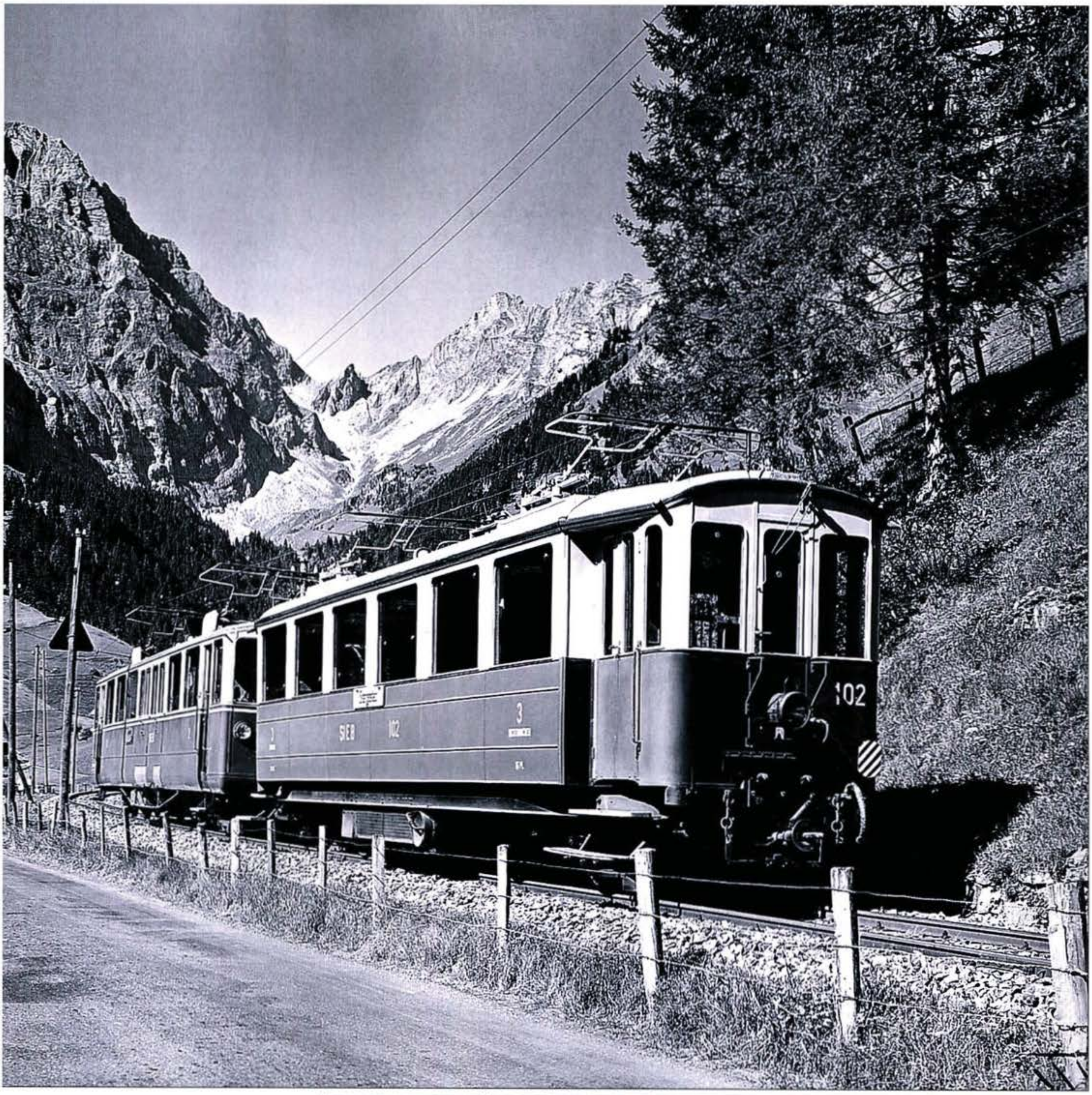


Foto: ABB-Archiv

Das Bild aus dem Jahr 1905 gewährt einen Blick ins Innenleben einer Steilstreckenlok der StEB.

Das Rollmaterial umfasste sieben Fahrzeuge vom Hersteller SIG Neuhausen. Der elektrische Teil der Triebwagen wurde von der Compagnie de l'indu-



strie éléctrique & mécanique in Genève (CIEMG) geliefert. Es gab drei 550-Volt-Gleichstrom-Triebwagen BCe1/2, zwei Sommer- sowie zwei offene Güterwagen. Die Tw der Straßenbahn Stansstad – Stans (StSt) waren die ersten elektrischen Tramwagen aus reiner Schweizer Produktion. Der Preis eines Motorwagens belief sich 1893 auf rund 15000 Schweizer Franken.

Das Kerngeschäft dieser Trambahn bestand darin, den 3,47 Kilometer langen Zubringerdienst zwischen der Dampfschiffstation Stansstad und der neuen Stanserhornbahn zu →



Wichtigste Aufgabe der StEB war stets der Personenverkehr zum Klosterort Engelberg. Tw 102 ist gerade auf Talfahrt nach Stansstad.

Die Steilstreckenlok und ein Triebwagen passieren im Jahr 1905 das Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg bei Obermatt.

Gratwanderung zwischen Ruin und Wachstum: *Die Bahn nach Engelberg*

Die neue Brünig-/Engelbergbahn

Es war kein Scherz: Am 1. April 2004 konkretisierte sich die Fusion der LSE- und der schmalspurigen SBB-Brünig-Bahn. Die Fusion beider Bahnen soll am 1. Januar 2005 vollzogen werden. Anfang Juli 2004 hatten alle zuständigen Gremien endgültig zugestimmt. SBB-Brünig wird künftig unter der Flagge der LSE AG fahren. Das Aktienkapital der LSE wird entsprechend aufgestockt. Die SBB wird in der neuen AG Mehrheitsaktionärin. Der Unternehmensstandort wird in Stansstad, dem bisherigen Sitz der LSE, sein. Die vergrößerte Bahn wird künftig unter dem Namen Zentralbahn (ZB) verkehren und ein einheitliches Erscheinungsbild erhalten.

gewährleisten. Das Passagieraufkommen stieg von 37 000 im Jahr 1893 auf 116 000 im Jahre 1898. Als die neue benachbarte Stansstad-Engelberg-Bahn (StEB) 1898 den Betrieb aufnahm, sanken die Passagierzahlen auf 84 000.

Am 11. August 1899 wurde die Insolvenz über die StSt erklärt und diese anschließend versteigert. Die Übernahme vom Besitzer F. J. Bucher erfolgte durch die junge Konkurrenz, StEB, für 15 000 Schweizer Franken! 1903 wurde die Trambahn Stansstad – Stans endgültig eingestellt.

Die Inselbahn zwischen Stansstad und Engelberg

Die am 5. Oktober 1898 eröffnete meterspurige StEB war eine Inselbahn ohne Anschluss an das Schweizer Eisenbahnnetz. Der Bau der neuen StEB erfolgte in einer Rekordzeit von nur einem Jahr unter der Federführung der Firma Locher & Cie. Dieses Unternehmen hatte bereits große Erfahrungen im Bahnbau (unter anderen Brünig- und Pilatusbahn). Die gesamte Strecke von 22,5 Kilometern wurde damals mit einer Pauschalsumme von 1,4 Millionen Franken realisiert. Die Strecke war so konzipiert, dass zwischen Stansstad und Obermatt ein reiner Adhäsionsbetrieb möglich war. Die kurze Steilstrecke zwischen Obermatt und Ghärst sollte bei einer Steigung von maximal 250 Promille mit dem Zahnstangensystem Riggenbach-Pauli überwunden werden. Unter dem Einfluss der Firma Brown, Boveri & Cie. fiel die Wahl beim Fahrleitungssystem auf Drehstrom mit 750/800 Volt und einer Frequenz von 33 $^{1}/_{3}$ Hertz.

Bis 1903 bestand zwischen Stansstad und Stans noch eine Kreuzung mit der zugekauften, mit Gleichstrom betriebenen StSt-Trambahn. Aus diesem Grunde musste dort eine sehr komplexe Kreuzungseinrichtung für die Stromabnehmer der Trams gebaut werden. Eine ebenfalls nicht alltägliche Einrichtung war eine Straßen-Klappbrücke in der Steilstrecke nahe der Station Grünenwald. Bei diesem Klappbrückensystem musste die Fahrleitung bei gesenkter Brücke mit Muskelkraft angehoben werden!

Die StEB entschied sich für den Betrieb mit leichten Adhäsionstriebwagen. Bis 1914 wurden 14 Stück bestellt. Auf der kurzen Steilstrecke standen Zahnrad-Berglokomotiven vom Typ HGe 2/2 zur Verfügung. Aus wirtschaftlichen Gründen setzte die StEB während der ganzen Betriebszeit kleine Berglokomotiven mit nur einem Triebzahnrad ein. Bei der weiteren Beschaffung von Rollmaterial wurde stets auf ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis geachtet, was zu starken Betriebs-Kompromissen im täglichen Einsatz führte. So war zum Beispiel an den Stirnfronten der Triebwagen entgegen der schweizerischen Praxis nur ein Scheinwerfer montiert (meistens Autoscheinwerfer), oder die Lokomotivmotoren wurden nur mit einem Satz von Anfahrwiderständen ausgerüstet. Eine kleine Berglokomotive musste sogar ihren Antrieb für eine Holzfräse auf der Station Obermatt zur Verfügung stellen!

Die StEB sucht Anschluss an die SBB

Schon bevor die Aktiengesellschaft für die StEB gegründet war, wurden Projekte für ei-



Foto: Klarer

Ein Pendelzug in Richtung Grafenort passiert im Mai 2004 die Baustelle am Nordportal des neuen vier Kilometer langen Tunnels.

Unter der zweipoligen Fahrleitung besteigen unter anderen zwei Schwestern die Bahn zum bekannten Klosterort Engelberg.





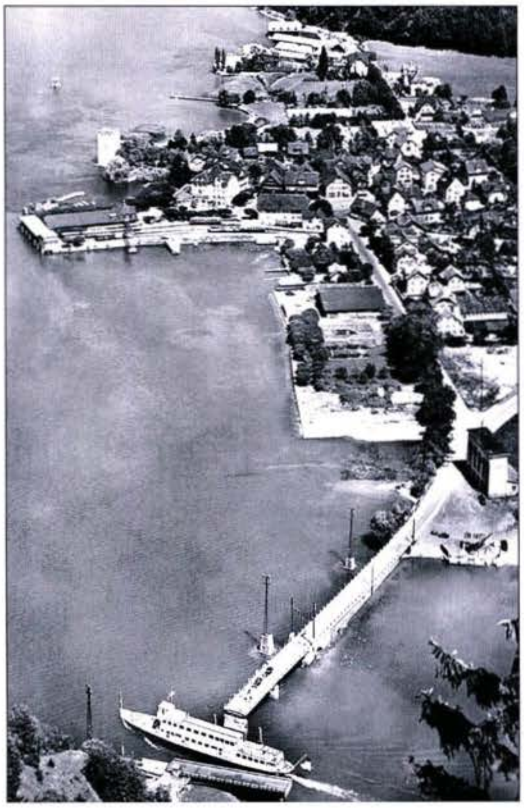
Schade, dass es diese Straßenklappbrücke in Grünenwald nicht mehr gibt. Im Jahr 1961 warten ein Karmann und ein DKW auf die Weiterfahrt.

ne direkte Verbindung zwischen Hergiswil und Grafenort angedacht, die aber nie realisiert wurden. 1908 tauchte bereits ein Plan auf für eine Schmalspurbahn Luzern – Hergiswil – Stans – Beckenried nach Flüelen mit Übergang zur Gotthardbahn. Es sollte aber noch einige Jahre dauern, bis sich die StEB weiterentwickeln konnte. Im Ergänzungsgesetz vom 21. Dezember 1949 sah der Bund erstmals einen Kredit zur Sanierung der StEB in Höhe von 5,5 Millionen Franken vor. Die Kantone Nidwalden und Obwalden waren bereit, ebenfalls entsprechende Beiträge zu leisten. Am 20. Januar 1959 gab es grünes Licht für die technische Erneuerung der Stansstad-Engelberg-Bahn und den Bau der Verbindungsstrecke nach Hergiswil.

Die neue Bahn kommt

Die Realisierung des so lange vorbereiteten Sanierungswerkes der StEB fiel in eine Zeit, in der der Ausbau der Landverkehrswege nach Nidwalden auf eine neue Basis gestellt wurde. Die technische Sanierung der Bahn umfasste den Ausbau der bestehenden Stammstrecke und den Neubau der Verbindungsbahn nach Hergiswil durch den Loppertunnel bis zum südlichen Gleiskopf der Brünig-Bahn in Hergiswil am See.

Die bekannte Drehbrücke bei Stansstad, die den Durchgang der Dampfschiffe nach Alpnachstad gewährleistete, wurde durch eine kombinierte Bahn-/Straßenbrücke ersetzt. Diese neue Brücke wurde so gebaut, dass auch größere Kursdampfer sie mit abgesenktem Kamin, Steuerhaus und Masten problemlos unterfahren können.



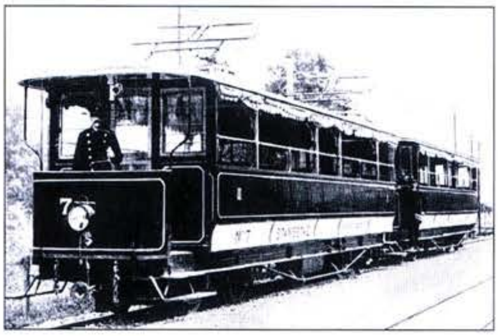
Stansstad aus der Luft vor dem Anschluss an die SBB: Der Bahnhof der StEB liegt direkt am Ufer des Vierwaldstätter Sees. Im Vordergrund befindet sich die drehbare Acheregg-Brücke.

Die bestehende Strecke der StEB wurde mit einem neuen Oberbau versehen, und die Höchstgeschwindigkeit der Züge konnte auf der Talstrecke auf 75 km/h erhöht werden. Mit dem Anschluss der neuen Luzern-Stans-Engelberg-Bahn (LSE) an das Netz der Brünig-Bahn musste auch das Stromsystem auf 15 kV mit 16 $^2/_3$ Hz geändert werden.

Die nötige Erneuerung des Rollmaterials erfolgte vollständig. Zur Betriebseröffnung am 19. Dezember 1964 standen der LSE fünf SLM-/SWP-Triebwagen BDeh 4/4, fünf Steuerwagen Abt, vier Personenwagen B und ein Post-Gepäckwagen DZ zur Verfügung. Der Güterverkehr erfolgte mit Wa- →




Nachdem die Bahn bis Luzern fuhr, änderte sich auch das Erscheinungsbild: Moderne Tw mit Steuerwagen prägten ab den 1960er-Jahren das Bild.


Die Verwandtschaft zur Straßenbahn ist unverkennbar: Triebwagen 7 der StEB mit speziellem Sommeranhänger.

gen der Brünig-Bahn. 1964 konnten zwei weitere BDeh 4/4 und mehrere Steuer- und Personenwagen den Betrieb aufnehmen. Für den Rangier- und Güterverkehr erstand die LSE zwei Diesellokomotiven.

In der jüngsten Vergangenheit beschaffte die LSE diverse gebrauchte Fahrzeuge von anderen Schweizer Schmalspurbahnen. Neues Wagenmaterial konnte im Rahmen der Rollmaterialbeschaffung innerhalb der Vorgaben des Bundesamtes für Verkehr (BAV) erworben werden. Bei der Realisierung des Verkehrsverbundes der Kantone Luzern, Nidwalden und Obwalden musste der Triebfahrzeugbestand für den Lokalverkehr Stans – Luzern vergrößert werden. Wegen ihrer veralteten Konstruktion verzichtete man aus Kostengründen auf die Beschaffung weiterer BDeh4/4. Dafür übernahm die LSE zwei alte Triebwagen der Reihe Deh 4/6 (905/907) der Brünig-Bahn. Diese Triebwagen versehen nun den planmäßigen Lokalverkehr zwischen Stans und Luzern. Die SBB-Werkstätten in Meiringen und Stadler in Bussnang modernisierten zuvor die SBB-Tw und bauten dabei auch das Zahnrad aus.

■ *Rückgrat des öffentlichen Verkehrs*

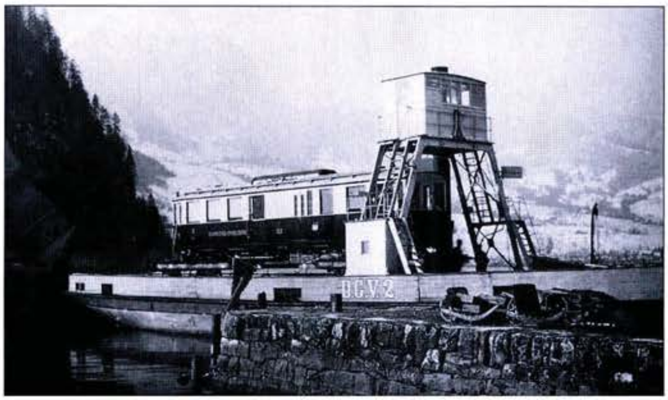
Die LSE bildet das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs in Nidwalden und im Engelberger Tal. Sie erschließt die südlichen Gemeinden zwischen Luzern und Engelberg und ist Zubringer für die ganze Region zum Teil im 20-Minuten-Takt. Von sämtlichen LSE-Stationen zweigen Buslinien und Seilbahnen ab. Die Fahrzeit zwischen Luzern und Stans beträgt heute 19 Minuten und von Luzern nach Engelberg kommt man noch über die Steilrampe in 59 Minuten. Pro Jahr werden rund 22 Millionen Personenkilometer zurückgelegt und die Triebfahrzeuge erreichen rund 520 000 km pro Jahr auf dem Netz der LSE und der Brünig-Bahn.

■ *Mit dem Zug in die Zukunft*

Rund hundert Jahre nach der Eröffnung der Bahn nach Engelberg wurde 1996 die bisher kostenaufwendigste Erneuerung der Bahnanlagen in Angriff genommen: Der Neubau der LSE-Steilstrecke zwischen Grafenort und dem Gebiet Boden in Engelberg. Die Gleise werden in einen 4043 Meter langen Tunnel verlegt und die Steigung von rund 250 auf 105 Promille reduziert. Dadurch kann die Kapazität auf einen Schlag mehr als verdoppelt werden. Nach der geplanten Tunneleröffnung im Jahr 2006 stehen die Signale auch für Fahrzeuge der Brünig-Bahn und der Berner-Oberland-Bahnen (BOB) nach Engelberg auf grün. Das ganze Tunnelprojekt wurde anfänglich auf 68,1 Millionen Franken geschätzt. Hinzu kommen jetzt geologisch bedingte Mehrkosten von etwa 19 Millionen Franken und vier Millionen für verschärfte Sicherheits- und Umweltvorschriften. Die alte Steilstrecke wird später zurückgebaut. Infolge der sehr großen Steigung und wegen der BAV-Vorschriften wäre ein künftiger Museumsbetrieb ausgeschlossen.

■ *Mit Niederflurwagen bis nach Engelberg*

Der neue Tunnel erlaubt zusätzlich zu den Brünig-/BOB-Fahrzeugen den Einsatz von neuen Niederflurfahrzeugen nach Engelberg ab dem Jahr 2007. Im Talabschnitt sind die neuen so genannten Spatz-Kompositionen, die von Stadler (Bussnang) gebaut werden, schon früher zu erwarten. Dadurch eröffnen sich der zukünftigen Zentralbahn (siehe Kasten) neue Sparmöglichkeiten. Dank dieser neuen Situation sollte auch die Anschaffung von neuem Rollmaterial leichter als in der Vergangenheit verkraftet werden. *Beat Klarer/al*

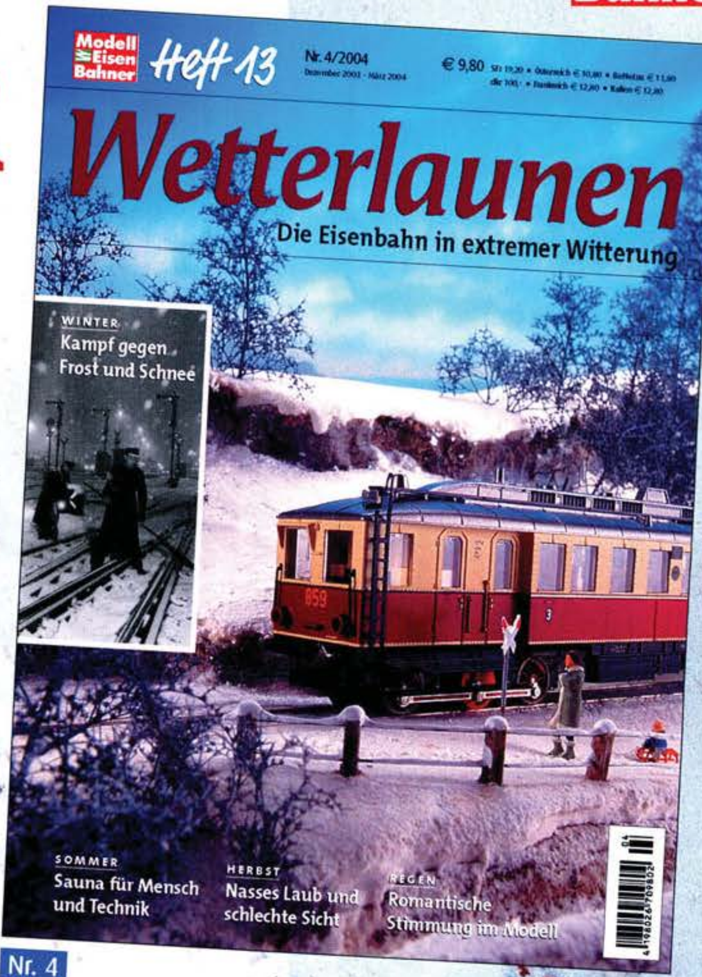


Wagen 103 der StEB wird auf dem Kahn 2 der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstätter Sees (D.G.V.) transportiert.

Fotos (8): LSE-Archiv

Modell Eisen Bahner

Neu UNSER HEFT 13!



Nr. 4

Kein Aufpreis für die Sauna, freies Logis im Tiefschnee: Mit den Tücken des Wetters hatte die Eisenbahn stets zu kämpfen. Während früher ein Heer hochmotivierter Personale gegen die Unbilden der Natur antrat, vertraut man heute fast blind moderner Technik. Die ist allerdings nicht selten völlig überfordert. Begleiten Sie uns auf der Zeitreise durch Wind und Wetter, Ausflüge zur Modellbahn inklusive!

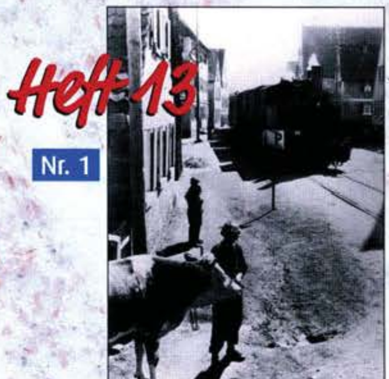
Nr. 3



Nr. 2



Nr. 1



NEBENBAHNEN
Charme und Romantik unter Sachzwängen

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:

MEB-Verlag GmbH
Bestell-Service
Lessingstr. 20
D-88427 Bad Schussenried

Bestellkarte für Heft 13

M09/04

Bitte liefern Sie mir das Heft 13 zum Einzelpreis von € 9,80 inklusive Porto und Verpackung.

- ☐ Heft 13 Nr. 1 ______ Anzahl
- ☐ Heft 13 Nr. 2 ______ Anzahl
- ☐ Heft 13 Nr. 3 ______ Anzahl
- ☐ Heft 13 Nr. 4 ______ Anzahl

Bei Bestellung von mehr als einem Heft bitte Anzahl angeben!

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Telefon

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der einmaligen Abbuchung.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) Bankleitzahl

Bankinstitut:

☐ Bargeld liegt bei ☐ Scheck liegt bei

Datum Unterschrift (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

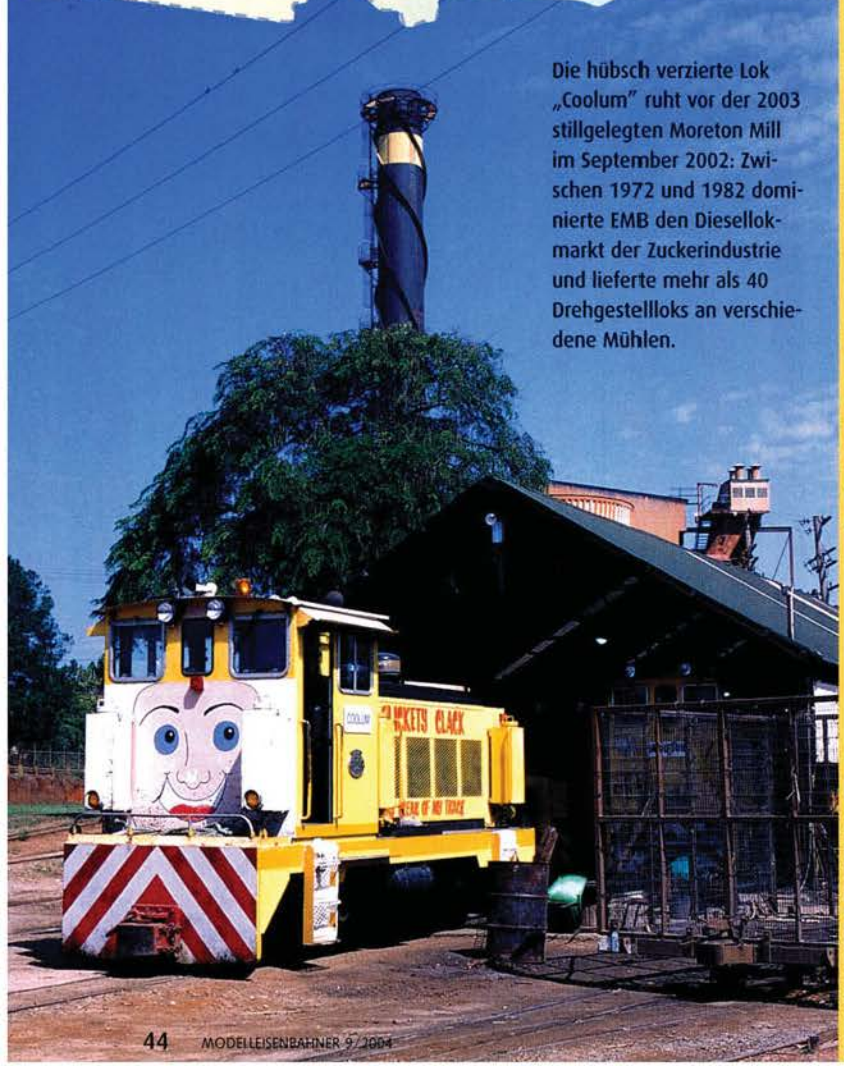


Der Nordosten Australiens hat mehr zu bieten als Strände und das Great-Barrier-Reef: Ein 4000 Kilometer langes Feldbahnnetz.

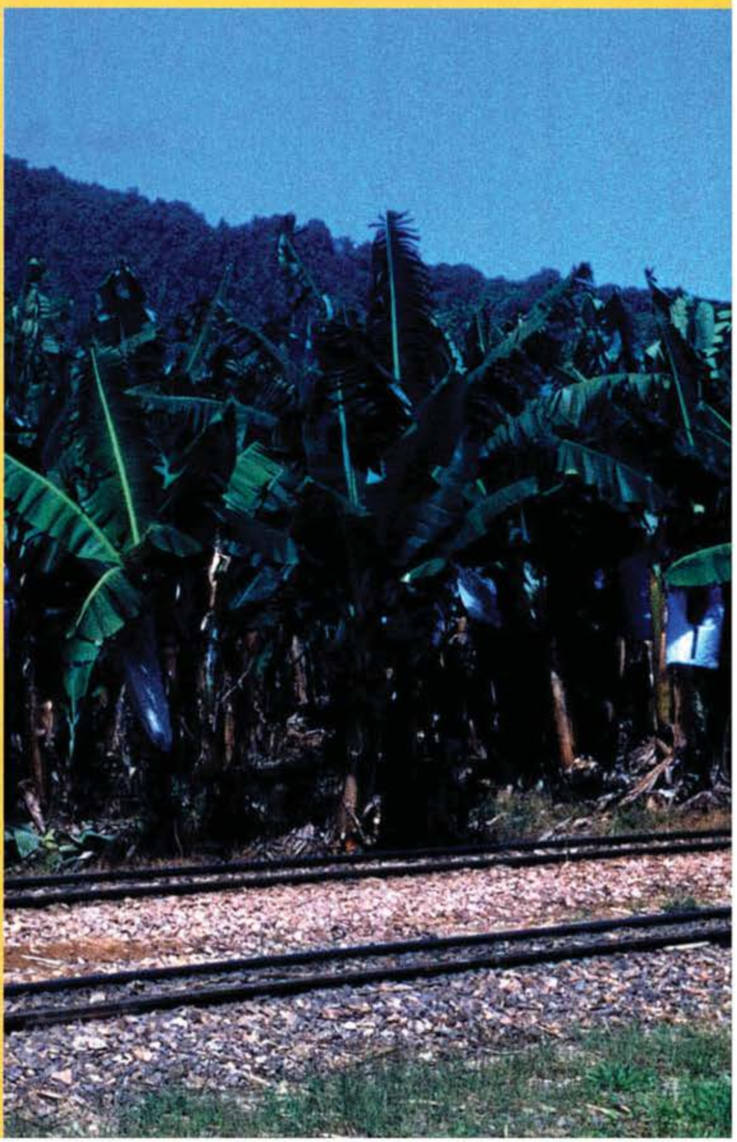
Tropical QUEENSLAND

Weihnachten 2000 – ein Australien-Bildband unter dem Christbaum wird zur Initialzündung für mehrere Reisen ans andere Ende der Welt, während derer auch bahntechnisch vielversprechende Ziele aufgesucht werden sollten.

Bereits vier Monate später, April 2001, landen wir in Melbourne. In den ersten Wochen



Die hübsch verzierte Lok „Coolum" ruht vor der 2003 stillgelegten Moreton Mill im September 2002: Zwischen 1972 und 1982 dominierte EMB den Diesellokmarkt der Zuckerindustrie und lieferte mehr als 40 Drehgestellloks an verschiedene Mühlen.



kommt Schmalspuriges nur in Form einiger Museumsbahnen vor die Linse. Im Süden von Downunder dominieren im Wesentlichen schwere Güterzüge auf einer historisch gewachsenen Vielfalt an Spurweiten: Staatsübergreifend auf Normalspur und im Staat Victoria sogar Breitspurgleise mit 1600 Millimetern Spurweite.



Die Dampflok „Bundy" der „Bally-Hooley"-Bahn bespannt einen Sonderzug von Mossman einige Kilometer nordwärts.

Die letzten beiden Wochen verbringen wir im sommerlich warmen Queensland mit seinem landesweiten Kapspurnetz der Queensland Rail (QR). Mangels Zugdichte gelingt im tropischen Norden wenig Zählbares. Statt dessen Krokodilsightseeing – die bissigen Zeitgenossen zeigen sich beim Besuch einer Krokodilfarm aus unmittelbarer Nähe. Und wir genießen die besten Bananen unseres Lebens: Reif und voll Geschmack; gegen etwas Münzgeld direkt von der Plantage.

Trotz schnell hereinbrechender Dunkelheit in Äquatornähe fallen eines Abends bei der Suche nach einem geeigneten Motel im Scheinwerferlicht zahlreiche Bahnübergänge am Bruce Highway auf halber Strecke von Townsville Richtung Cairns auf. Des Rätsels Lösung offenbart sich zwischen Bananenplantagen und Zuckerrohrfeldern. Immer wieder queren Schmalspurgleise unseren Weg mit dem Ziel Tully Sugar Mill. Eine als „Tully 6" bezeichnete, gegenüber der Spurweite relativ breit wirkende, vierachsige Drehgestelllok von Walkers Ltd. beendet die fotografische Durststrecke. Die erste Aussage eines Mitarbeiters ist vielversprechend, alles in allem aber dennoch ernüchternd: Die Tully Mill verfügt über ein etwa 200 Kilometer langes Streckennetz. Auf einer Spurweite von 610 Millimetern (2 ft) laufen in der Hochsaison von Juni bis Dezember mehr als ein Dutzend Loks GPS-überwacht sieben Tage in der Woche im 24-Stunden-Schichtbetrieb. Der Zeitpunkt Mitte Mai ist demnach wenig geeignet für Streckenaufnahmen. Eine Fotoerlaubnis für das Werkstät- →



Die 1983 von EMB erbaute Drehgestelllok Tully 7 mit einem langen Zug voller Bins am 14. September 2002 kurz vor der Zuckermühle. Wer hätte erwartet, dass Bananen schon versandfertig in Plastiktaschen reifen...

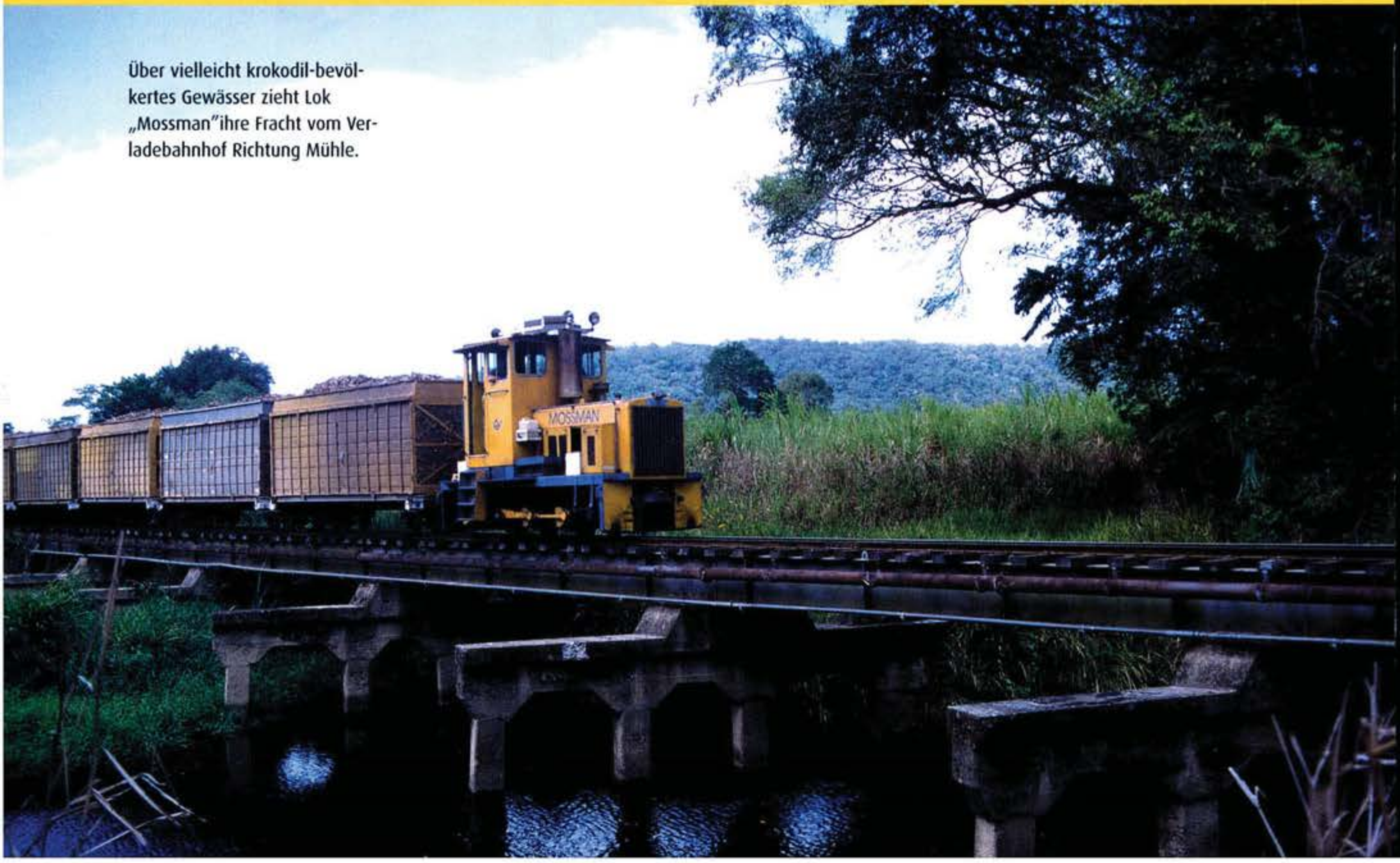


Tully 3 (EMB 1965) ist ihres B-gekuppelten Fahrwerks beraubt und ruht auf zwei Hilfsgestellen

tenareal ist mangels Zugbetrieb aber kein Problem. Im Zuge der bevorstehenden Saison werden die Loks für einen mehrmonatigen Dauerbetrieb vorbereitet, teils mit Farbe, falls nötig auch mit dem Schraubenschlüssel. Aufgereiht vor dem Wellblechschuppen präsentieren sich vor einer Tropenkulisse Dieselloks verschiedener Größe, Epoche und Leistung. Kleine C-Kuppler von Com-Eng (1960-1966) sowie die 465 PS starken Loks vier bis sechs. Sie entstanden Mitte der 90er-Jahre durch Umbau kapspuriger Loks der DH-Class der QR. Zu Bremswagen umgebaute ältere Loks, Überbleibsel nicht mehr betriebsfähiger Maschinen, sowie unzählige „Bins", rollende zweiachsige Gitterboxen zum Transport des in Stücke geschnittenen Zuckerrohrs, komplettieren die Szenerie. Obwohl Schmalspur für mich bislang primär Meterspur und zur Not auch 750 mm bedeutet hatte und Feldbahnen keinesfalls zu den begehrten Fotomotiven zählten, wächst das Bestreben mit jedem Kilometer Richtung Norden, weitere Fahrzeuge in tropischem Ambiente aufnehmen zu können.

An jedem Bahnübergang auf überraschenden Zugverkehr hoffend, setzen wir die Fahrt fort. Nach gut 50 Kilometern zeichnen sich weitere Industrieschlote vor Innisfail am Horizont ab. Die Ausbeute der Mourilyan Mill ist mager: Lok 12, ein C-Kuppler von Clyde, Baujahr 1955. Unser Reiseführer empfiehlt den Besuch des dortigen Zuckerrohrmuseums: Filmvorführungen, Schautafeln und zahlreiche Exponate wie Erntemaschinen verschiedener Epochen und Dampfloks dokumentieren das Umfeld eines der bedeutendsten Exportgüter Australiens: Über 38 Millionen Tonnen Rohrzucker werden jährlich in den Mühlen gewonnen. Er wird aus dem Saft des an der Ostküste Queenslands angebauten tropischen Grases gewonnen. In zwölf bis 16 Monaten wachsen die zwei bis vier Meter hohen Pflanzen. Erntemaschinen schneiden das Zuckerrohr in Stücke. Sie sind innerhalb von 16 Stunden in einer der 26 Zuckermühlen Queenslands weiterzuverarbeiten. Um diese gewaltige Menge logistisch bewältigen zu können, wurde ein insgesamt zirka 4100 Kilometer langes schmalspuriges Streckennetz im Umkreis der Mühlen errichtet. Die Bins werden hierbei entweder direkt auf Anhänger-Untergestellen zu den Erntemaschinen gefahren und über Rampen wieder auf die Gleise gestellt, oder Schlepper

Im tropischen Nordosten Australiens erwacht das Interesse für Feldbahnen



Über vielleicht krokodil-bevölkertes Gewässer zieht Lok „Mossman"ihre Fracht vom Verladebahnhof Richtung Mühle.

bringen das Zuckerrohr zu den auf Ausweich- oder Abstellgleisen wartenden Bins.

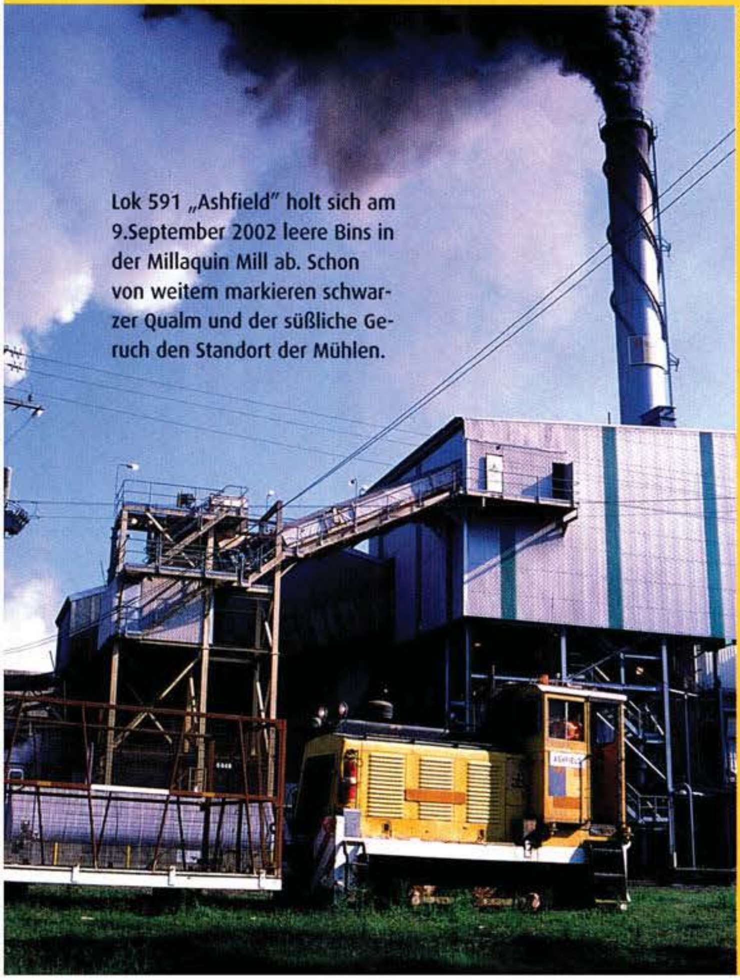
Der Bruce Highway führt uns bei strahlend blauem Himmel nach Babinda, wo weitere gelbe C-Kuppler zu einer Fahrtunterbrechung drängen. Einer der Mitarbeiter begleitet mich beim Fototermin durch die Werkstatt und wirft unerwartet sogar eine der mit klimatisierter Kabine ausgestatteten Maschinen an. Wir fahren zu den ein paar hundert Meter entfernt in der Mühle stehenden Fotoobjekten. Bei der schaukelnden Fahrt im Betriebsgelände frage ich nach dem Zustand der Gleisanlagen. Mein Begleiter versichert mir, dass der Gleisunterbau zumindest auf den Hauptabfuhrstrecken erheblich besser sei als im Bereich des Lokunterhalts.

Eine fahrende Diesellok und Personenwagen beschert die im Fremdenverkehrsort Pt. Douglas zwischen dem Hafen und einer Hotelanlage verkehrende „Bally-Hooley"-Touristenbahn. Einer Sensation gleich kommt der Dampfsonderzug, der sich meinen stets wachsamen Augen in Mossman nicht entziehen kann. Er verkehrt zwar nur einige Kilometer in nördlicher Richtung, ermöglicht aber ein Motiv bei der Ortsdurchfahrt, bevor wir unser ursprüngliches Ziel Cape Tribulation im Tropical North kurz vor Urlaubsende erreichen.

Schnitt! Australien, die Zweite, 15 Monate später, September 2002, Erste Etappe Moreton Mill in Nambour: Leider ist sie eine der wenigen Mühlen mit Wochenendruhe – daher nur erste statische Aufnahmen: Die Lok „Coolum" von E. M. Baldwin & Sons wurde 1974 in Betrieb gestellt. Aus dem Lokschuppen schaut Lok „Moreton", ein 1963 von Clyde gebauter C-Kuppler. Im Gelände bezeugt eine für Europäer ungewohnte Lok der Bauart Shay,

Die Loks werden am 16. Mai 2001 auf die bevorstehende Saison vorbereitet: Tully 6 in tropischem Ambiente vor der Werkstätte.





Lok 591 „Ashfield" holt sich am 9.September 2002 leere Bins in der Millaquin Mill ab. Schon von weitem markieren schwarzer Qualm und der süßliche Geruch den Standort der Mühlen.

Fotos: Thomas Küstner

dass bereits Dampfloks für die Bespannung der Zuckerzüge zuständig waren.

Ungefähr 400 Kilometer nördlich von Brisbane befinden sich Millaquin, Fairymead und Bingera Mill im Raum Bundaberg. Schon aus der Ferne sieht man die aus dem Schlot aufsteigenden gelblich-braunen bis schwaren Qualmwolken. Endlich! Mit jedem Meter Annäherung wird der typische süßliche Geruch der Zuckerrohr-Verarbeitung penetranter; es bedarf wenig Mühe, die Mühlen und damit die Anlaufstellen der Züge zu finden: Immer der Nase und dem Qualm folgen! Der Clyde-C-Kuppler 591 „Ashfield", Baujahr 1965, stellt in Millaquin eine Fuhre entleerter Bins zusammen, um diese den Farmern bereitstellen zu können. Die Entladung der Wagen erfolgt mit automatischem Vorschub und beinhaltet das Erfassen der Fracht sowie das Auskippen der Bins durch einen Schwenkmechanismus, der ein bis zwei Wagen gleichzeitig über Kopf entleert. Die rollenden Gitterboxen werden dann in einen Bereich zur Bereitstellung und Zugbildung weiterbefördert. Neben der Rumdestillerie befindet sich der Lokschuppen zur Wartung der Fahrzeuge.

Nächste Station ist die Region Sarina/Mackay: Beeindruckend ist der Kontrast zwischen dem betagten Clyde-Diesel D1, Baujahr 1956, und der mächtigen Drehgestellok „Camilla", 1971 ursprünglich von Walkers für eine normalspurige Werksbahn in Newcastle, New South Wales (NSW) gebaut. Vor dem Einsatz für die Plane Creek Mill lief sie bei der State Rail Authority (SRA), der Staatsbahn von NSW. 15 Maschinen wurden zwischenzeitlich von 1435 auf 610 Millimeter umgespurt! Sie wollen größenmäßig gar nicht zu den deutlich kleineren Bins passen. Immer wieder stoßen wir bei der Fahrt nordwärts auf die aus Sicherheitsgründen mit Front- und orangefarbenen Blinklicht fahrenden Loks in den Feldern. Der letzte Tag im lieb gewonnenen Queensland ist einem Abstecher nach Mossman vorbehalten. Schon 2001 waren hier vierachsige Drehgestell-Bins aufgefallen.

Die Faszination der nordostaustralischen Zuckerrohrbahnen basiert auf der Kombination aus abwechslungsreicher Landschaft zwischen dem Pacific sowie dem Gebirgszug der „Great Dividing Range" und dem äußerst vielfältigen Fahrzeugpark. Wo sieht man sonst Maschinen, deren Spurweite von 1435 auf 610 Millimeter reduziert wurde? Weiterführende Informationen über die Zuckerrohrbahnen am anderen Ende der Welt gibt John Brownings Webseite (siehe Seite 33). *Thomas Küstner/al*

• Verkaufen • Suchen • Tauschen

GÜTERBAHNHOF



VERKAUF ALLGEMEIN
Modellbahn + Zubehör

Stadthäuser H0 - Vollmer / Faller 5 - 10,- Euro; Bäume: Busch / Noch Stck. 50 Cent; PKW: Herpa / Busc Wik. à 2 - 3 Euro; LKW: H. / B. / W. à 5 - 6 Euro; Matchbox-Autos 3 - 4 Euro; TT-Bahn: Kesselwg. 2-achs 2 - 3 Euro. Tel. (069) 35356350

Vitrinenmodell: Dampflok, 1 : 10, zweiachsig, Lüp - 800 mm, 2000 Teile. Preis ca. 1000,- Euro. Mehr auf Anfrage (Fotos + Info) unter E-Mail: deltawhisky@wp.pl

Stadtilm Spur 0: Tenderlok BR 50 340,- Euro; BR 64 560,- Euro; ged. Güterw. 2-achs 55,- Euro; 4-achs 65,- Euro; Kühlw. 4-achs 70,- Euro; Kesselw. 4-achs. 75,- Euro und Zubehör Tel. (0179) 8785041 (Thür.)

Gartenbahn Spur IIm: Modelle nach RhB-Vorbild: Personenwagen, grün, B 2129, 250,- Euro; Dienstwagen, braun, X 9069, 250,- Euro. Karl Scheidler, Pohlestr. 19, 12557 Berlin

MODELL EISENBAHNEN EULER
Inh. Käthe Euler
Modelleisenbahnen, Modellautos, Modellbahndigitaltechnik, Modellhäuser und Dampfmaschinen
Fragen Sie nach unseren ständig wechselnden Sonderangeboten!
Grabenstraße 2 • 45479 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon (02 08) 42 35 63 • Telefax (02 08) 41 14 07
modellbahneuler@aol.com

ETS-Krokodil VB Euro 820,-; BR 55 VB E 680,-. Ladenneu. Tel. (09281) 65564

Für LGB: Gleise 2,50 EUR, Wagen 10,- EUR, Loks 51,- EUR, Trafo 26,- EUR, Pola ab 10,- EUR u. viel Zubehör, auch Bachm.-/Aristo-Loks. Liste v. Tel. (08633) 913

Engagierter Modellbahner betreut, baut oder arbeitet für Sie auf Std.-Basis. Kompetente Beratung auch für Digital-Anlagen. Raum Rhein/Main. Tel. (06150) 83910 und Fax 81739 **G**

Verk. Ersatzteile Piko H0/N sowie TT. Modelleisenbahner 1952 - heute. Bitte Liste anfordern. Petra Dettweiler, Straße der Einheit 4, 04420 Kulkwitz

LGB-Loks, -Waggons u. Zubehör sowie Sammlerstücke, Pola- u. Piko-Gebäude, Tausch möglich. Liste anfordern. Suche RhB-Modelle. Tel. (0201) 697400 Fax (0201) 606948

www.modellbahnsoftware.de **G**

Märklin H0 u. andere, 80 Loks, 100 Wagen, 2 P, WP, Trafos, Zubehör, Spur I, 5501, 5502, 5516, 5579, 85504, 85509 u. andere, alles wie neu. Liste vorhanden. Tel. (02202) 33557

Steuern Sie digital?
Uhlenbrock • Rautenhaus
Decoder und Digitalgeräte
Spiel & Hobby Laden
Fon: 061 04 - 97 33 89, Fax: 061 04 - 97 26 90
E-Mail: hobby.laden@t-online.de
Friedensstr. 30, D-63179 Obertshausen
Auch Einbau in eigener Werkstatt

LGB-Depeschen Heft 2 - 55, außer Nr. 5 + 9, dafür Nr. 43 + 47 doppelt, gegen Gebot zu verkaufen. Guter Zustand. Tel. (0171) 4348626

Zahnrad-Ellok 23460 (blau) mit Schnittstelle und Magnet für 220,-. Egon Meinhard, Muehlenstr. 61, 45894 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 379408

Vitrinen für alle Spurweiten, von Spur Z bis G (IIm), Prospekt 1,44 Euro in Briefmarken. Matthias Vehmeier, Hauptstr. 76a, 31855 Aerzen, Tel. (05154) 971952 **G**

Umfangr. Zubehör H0; Loks, Wagen DR + DB, Gleise, Autos, Häuser, usw. zu verk.; Liste per Fax o. E-Mail: kautz.coswig@freenet.de, Tel. (0178) 4676129

Matchboxsamml. ca. 80 Stck, 70er-Jahre u. Herpa-Autosamml. ca. 100 Stck. 90er-Jahre günstig zu verk. oder Tausch geg. H0-Eisenb.-Fhz. Michael Otto, Bahnhofstr. 32, 09221 Neukirchen, Tel. (0371) 2608695

LGB: 2 Loks, 8 Güterwagen, 2 Trafo, Gleise, Weichen, fast neu, NP 920,- Euro; für 800,- Euro abzugeben. Tel. (07666) 880285

Spur I, Liebhaberliste 2003! 22 DIN-A4-Seiten, 764 verschiedene Artikel. Tel. (08705) 2308


Feldbahn!!! div. Loks/ Wagen-(Karton) - in H0, TT, N -
Set € 6,95 + 2,50 Porto. Info: M. Beutner, Pf. 1148, 29601 Soltau

neu - neuwertig - gebraucht
Modelleisenbahnen und Zubehör führender Hersteller für jedermann Geldbörse in Oberfrankens kleinstem Fachgeschäft mit weltweiten Versand
+++ Neu Suchservice Neu +++
Info: www.krs-modellbahnen.de und 09569-188580
Karl Rößner Modelleisenbahnen
Dr.-Josef-Otto-Kolb-Str.6
96145 Seßlach
Tel. 09569/188580
Fax 09569/188581
www.krs-modellbahnen.de

Verkaufe / Tausche: Märklin, Spur I, Art.-Nr. 5746 Tenderlok BR 78 (2-C-2) Gleichstrombetrieb, läuft auch auf LGB-Gleisen, Euro 380,-; Art.-Nr. 5749 BR 38 (2-C) für Gleichstrom, LGB geeignet, Euro 420,-. Original-Kartons, ladenneu! Tausche auch gegen altes Blech in Spur 0 oder Loknummernschilder. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug, Spur H0, GS- oder WS-Halbzug. Div. Typen, FP 250,-. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

Verk. Gü. V200 40,-; V 180 45,-; V 100 30,-; BN 150 30,-; BR 42 125,-; Piko Nohab 35,-; Sächs. VT 55,-; VT33 45,-; E 63 150,-; BR 80 40,-; BR 50 55,-; BR 65 (N) 45,-; Doppelstock Schicht 35,-; Mä. BR 24 40,-; BR 89 30,-; Fahrwerk BR 86; BR 41 (VB); Fl. V 60 35,-; Standmodell BR 43 30,-; Big Boy 40,-; 02 35,-; Hudson 30,-. Garbisch, Tel. (0345) 8055946

Verkaufe TT-Anlage 2 x 1,10 m, unvollständig zum Weiterbauen, ohne rollendes Material. Tel. (0351) 8045755

Modellbauatelier Bähner: Häuser - Kirchen - Burgen - Zäune u. Kleinteile für alle Spurweiten. Auf der Schanze 22, 33178 Borchen-Etteln. Tel. (05292) 515 oder (0162) 7316058 **G**

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.LokschuppenHagenHaspe.de

Modell + Technik
Rainer Mäser
Bahnhofsstr. 37, 63654 Büdingen
Tel.: 0 60 42/39 30 und Fax: 16 28

Die letzten Stuttgarter Zweiachser T2 und B2
sind wieder lieferbar zum Ende des Sommers (2. Serie) als Komplett-Bausatz in H0 oder H0m lackiert/unlackiert mit einbaufertigem Antrieb, Metallradsätzen, Zurüstteilen und Schiebebildern für Stuttgart, Ulm und Mühlheim/Ruhr. Beschriftungen für Reutlingen gegen Aufpreis 10,- €. Seitenwerbung mit 7 Motiven Artikel 6082 15,- €
Katalog frei Haus 5,- € (Geldschein oder Briefmarken zusenden)
SPIETH STRASSENBAHNEN • PF 30 01 37 • 70756 Leinfelden-Echterdingen
Tel. (0711) 9 07 65 69 • Fax (0711) 7 97 06 57

17 Jahre
Schiffs- & Modellbahn-Studio
Inh. Clemens Wandelt · Joachim-Friedrich-Str. 22-23 · 10711 Berlin · Tel. 0 30/32 70 77 22 · Fax 0 30/32 70 77 33
LILIPUT-ARTIKEL SOMMER-GÜNSTIG!

104201 BR 42 „Wanne“ DB Ep. 3	169,95 €	350001 5 Schürzenwg. DB Ep. 3	119,95 €
104501 BR 45 DB Ep. 3	189,95 €	350013 4 Personenwg. DRG Ep. 2	49,95 €
105201 BR 52 DB Ep. 3	169,95 €	350051 5 WG.-F-Zug DB Ep. 3	119,95 €
105203 BR 52 DRG Ep. 2	169,95 €	351011 4 Langenschw. DB Ep. 3	79,95 €
112400 MAK Tegernsee Ep. 4/5	99,95 €	384313 Beraterwg. III Gr. 26 Ep. 2	27,00 €
112701 BR ETA 177 rot DB Ep. 3	129,95 €	385111 Salonwg. „Museum Bonn“	27,00 €

Der aktuelle Treff - für Modelleisenbahner und Schiffsmodellbauer


LDT
Littfinski DatenTechnik (LDT)
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122 / 977 381
Fax: 04122 / 977 382
Digital-Profi
werden Sie mit unseren preiswerten Fertigmodulen und Bausätzen für die Digitalsysteme
NMRA-DCC und Märklin-Motorola!
Weichendecoder (4fach) ab €15,90.
Rückmeldemod. (16fach) ab €24,90.
Katalog gegen €3,00 in Bfm.
www.ldt-infocenter.com

Biete umfangreiche Eisenbahnvideos unter made@primacom.net

LGB + Spur G Amerika: Loks / Wagen / Zubehör, z.B. LGB: 21140 Feldbahn-Dampflok grün O & K 149,-; 22701 U-Lok Murtal, schwarz 199,-; 3163 Pers.-W. 4-achs. Zillertalb. blau 105,-; 30620 Eilzugw. Zell grün 99,-; 4074-802 Box-Car Tiffany 69,-; 4080-Y02 US-Kesselw. Gramps 65,-; 40124 Niederbordw. 2-achs. DR + Radlader 68,-; 2 Feldb.-Schüttgutw. grün 40,-; usw. „LGB-Liste" gegen Freiumschlag!!! Zentral-Station, An-, Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356 **G**

ANKAUF ALLGEMEIN
Modellbahn + Zubehör

Modelleisenbahn v. Liebhaber gesucht, gerne Vorkrieg, Nachkrieg, spez. Märklin, Trix Express, Fleischmann, Roco. Bernd Zielke, Leverkusen. Tel. (02171) 737492

Suche Software zum Steuern von Modellbahn per Computer. Dr. med. K. Ipach, Werra-Aue 6, 98673 Eisfeld, Fax (03686) 301880, Mail: Klaus.Ipach@t-online.de

Tausche vermietete Eigentumswohnung, Wert ca. 30.000,- EUR, gegen neuwertige H0- oder Spur-I-Sammlung E-Mail: w.kamb@web.de, Tel. (0173) 3075036

Märklin-Eisenbahn, 700/800-Serie, Spur 0, Spur I von 1900 - 1950 sowie Zubehör, altes Blechspielzeug, Schuco, BUB, Steiff-Tiere gesucht. Tel. (02171) 737492

Märklin Spur 0: Eisenbahn von 1920 - 1940 von Liebhaber gesucht, speziell große Dampfloks, Triebzüge und lange Personenwagen. Ich bin seriös, Selbstabholer und freue mich, wenn Sie etwas für mich haben. Tel. (02171) 737492

Kleinserien Bausätze
der IG MET Dresden e.V. in Kunststofftechnik - lackiert und bedruckt -
N: 2-/3-achsige DR Rekowagen
H0-TT-N: Orig. DR Schwerlastwagen
• SSy Bauart Niesky 1952
• Rlmmp Beschriftung nach 1970
TT: *Neu ab II/2003 C4i-35a* Mitteleinstiegwagen Heidenau-Altenberg (Müglitztalbahn)
Puffer, Radsätze, Einzelteile usw. Info gegen 1,10 € in Briefmarken. Vertrieb und Versand nur von
Modellbahn-Kleinserien I. Neumann, Malterstr. 53, 01159 Dresden

Lok-Doc
Michael Wevering
Friedrich-Ebert-Str. 38
99830 Treffurt
Reparatur von Modelleisenbahnen aller Art
Digitalumbauten
Tel.: 036923/50202 Mobil: 0173/2411646
E-Mail: simiwe@t-online.de

Rehse Spur I: Eisenbahn von 1930 - 1940 gesucht. Einzelstücke oder ganze Sammlung, bitte rufen Sie mich an, wenn Sie etwas für mich haben. Ich bin seriös, Selbstabholer und freue mich sehr. Bernd Zielke, Leverkusen. Tel. (02171) 737492

Rokal TT, Egger-Bahn und Herr/Zeuke: Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

Märklin-H0-Loks gesucht. Kaufe Loksammlungen oder Einzelstücke, Wagen und kompl. Anlagen, alt oder neu. Tel. (07308) 41161 und Fax.

Große Modellbahnsammlung, Nachlass oder gerne Geschäftsauflösung von seriösem Eisenbahnfreund gesucht. Seriöse, unproblematische Abwicklung, bin Selbstabholer. Ich freue mich, wenn Sie mich anrufen. Bernd Zielke, 51379 Leverkusen, Tel. (021 71) 737492 Funk: (0173) 2903578

Suche LGB, Livesteam + Märklin Sp. I, Einzelteile und auch Sammlung. Bitte alles anbieten. Zahle bar und hole auch ab. Erich Willi Meyer, Beim Born 6, 35713 Wissenbach, Tel. (02774) 912610

Spur-0-Eisenbahn von Rehse, Zeuke, Liebmann, Krauss, Bing, BUB und Märklin von ca. 1930, von Liebhaber gesucht, gerne Loks + Waggons und Zubehör, sowie altes Blechspielzeug, Schiffe, Autos, Kutschen, Puppenherde. Tel. (02171) 737492

LGB- und Märklin-Spur-I-Sammlung von Liebhaber gesucht. Gerne umfangreich. Bin seriös und Selbstabholer. Tel. (02171) 737492

Modelleisenbahn und Zubehör aller Hersteller und Baugrößen gesucht. Tel. (02423) 407441

Stock & Heinze GmbH
Otto-v.-Guericke-Str. 9
39104 MAGDEBURG
Tel./Fax: 0391/5415239
www.modellbahn-stock-heinze.de
PIKO H0 - ANGEBOT
26-51027 BR 180 Railion DB Cargo Ep. V nur 105,- €
26-58063 3-er Behältertragwagen-Set BT 91 DR Ep. III nur 55,- €
Solange Vorrat reicht!!
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 12.30 Uhr

www.MODELL-TRECKER.DE
Landwirtschaftliche H0-Modelle, Vorbildfotos und mehr
Bausätze aus Resin

MTIC	87040	Traktor Fortschritt ZT 303	17,99
MTIC	87039	Güllefass Fortschritt HTS 101.27	16,99
MTIC	87029	Traktor Zetor 100.45	16,99
MTIC	87036	Dungstreuer RUS	12,99
MTIC	87008	Anhänger BSS PS2 10.20	12,99
MTER	1002	Fachwerkscheune	20,95
MTER	1004	Stall	16,95
MTER	1008	Bauernhaus	29,95

WWW.MODELL-TRECKER.DE
AM HOFACKER 2C, 67806 ROCKENHAUSEN,
TEL.: +49(0)160-98660400,
INFO@MODELL-TRECKER.DE

Kaufe Ihre Modellbahn! Gern größere Sammlungen, Geschäftsauflösungen und Restposten. Sofortige Barzahlung!!! Angebote bitte immer mit Preisvorstellung an Zentral-Station, An-, Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax (030) 8736356 **G**

Bemo- und HAG-Eisenbahn von Liebhaber gesucht, gerne große Sammlung oder Einzelstücke. Tel. (02171) 737492

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen u. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden; gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Heinbuckel 30, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413, Fax 970415 oder dr.thomas.koch@t-online.de.

Suche H0-Modellautos der DDR von Herr, Espewe, Permot, Haufe. Angebote bitte an: Kiama@Planet-Interkom.de - Tel. (033638) 4475

Ich suche Märklin 7039 und 7201 Hauptsignal / Anschlussmast. Jürgen Daniel, Aschhooptwiete 23, 25421 Pinneberg, Tel. (04101) 66938

Suche von Trix H0-Signale, Nr. 6706 + 6705 + 6712 und Bogenlampe Nr. 6602. Tel. (02584) 8134

MODELLBAHNSERVICE
Dirk Röhricht • Holtendorf
• Girbigsdorfer Str. 36
• 02829 Markersdorf
• Tel. + Fax: 03581/704724
Angebote im Internet:
www.modellbahnservice-dr.de

Modellbahn-Koster GmbH
Bergstr. 5, D-36167 Nüsttal
Tel.: 0 66 84-13 71, Fax 0 66 84-5 96
bitte besuchen Sie unseren Online-Shop mit täglich wechselnden Angeboten
www.modellbahn-koster.de

Suche Dampflok BR 44 Spur 0 (1 : 45), auch nicht fahrfähig oder defekt (Standmodell). Andreas Krahl, Tel. (0173) 3676656

Gützold BR 120 Nr. 50431 AC. Tausch mit BR 106 Nr. 41101. Angebote mit Preisvorstellungen an: Tel. (0041) 17805301

Suche Bemo + Roco H0m- / H0e-Modelle oder ganze Anlagen / Sammlungen. Bitte nur neu / neuwertige Modelle anbieten. Tel. (02641) 912450 o. (0172) 2020433

VERKAUF
Loks + Wagen H0

Märklin, Liliput, Roco u. versch. a. Artikel günstig abzug. Liste unter: Tel. (0179) 8850452 o. stefan.danners@freenet.de

Piko-Einschienenbahn im Original-Karton aus Null-Serie DDR, ME Nr. 0006, 3-tlg. Zug, 20 Schienen, 52 Befestigungen, guter Zustand, 350,- Euro. Angebote: Tel. (03494) 25295 ab 19 Uhr, außer Fr./Sa./So.

Verkaufe weg. Teilauflösung 2L=: Fleischmann, Roco, Piko, teilw. Sondermodelle, Ep. I - IV. Liste anfordern / Suchliste an: Wendler, Tel. (0172) 1765173 o. gepard@foni.net

Herforder Lokschuppen
Ihr LGB-Fachgeschäft Inh. Meik Schröder
Schulstrasse 39
OT Eilshausen
32120 Hiddenhausen
LGB-eXtra-Partner
Telefon 0 52 23 - 6 53 07 89
Telefax 0 52 23 - 6 53 07 88
Starten Sie durch!
Für 85,00 EUR* monatl., fährt die HSB durch Ihren Garten.
*Finanzierung über 12 Monate, für Lok, Waggons, Schienen u. Trafo. 9% Jahreszins, bequem per Lastschrift.
RENT a LOK - Finanzierung mit uns!

Spielwarenfachgeschäft WERST
www.werst.de
Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi
Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl von Modellbahnen, Modellautos, Plastikmodellbau und Autorennbahnen zu günstigen Preisen.
Digitalservice und Reparaturen • Weltweiter Versand • Spielwarenfachgeschäft WERST
Schillerstr. 3, 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel: 06 21/ 68 24 74, Fax: 06 21/ 68 46 15
www.werst.de E-Mail: werst@werst.de

Modellbahnbox
Karlshorst
Modelleisenbahn-Fachgeschäft
EUROTRAIN®
Inh. Winfried Brandt · 10318 Berlin
Treskowallee 104 · Tel. 030/5 08 30 41
Öffnungsz.: Di.-Fr. 10-13 und 14-18 Uhr · Sa. 9-12.30 Uhr
E-Mail: modellbahnbox@t-online.de • Internet: www.modellbahnbox.bln.net

www.modelleisenbahn.com · ets@modelleisenbahn.com
Eisenbahn - Treffpunkt
SCHWEICKHARDT GmbH
Über 40.000 Artikel
Bitte GRATIS-Prospekt anfordern!
„Wir sind Ihre Modelleisenbahn-Spezialisten!"
Europa-Train-Store Waiblingen
Waiblingen Gewerbegebiet Beinstein, Biegelwiesenstr. 31
D-71334 Waiblingen
Geschäftszeiten unter:
Tel. +49(0)7151-93 79 31 oder www.modelleisenbahn.com
Europa-Train-Store Stuttgart
Stuttgart-Obertürkheim
Im Bahnhof 1, D-70329 Stuttgart
Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa 9.30-13.00 Uhr oder www.modelleisenbahn.com
24 Stunden-Versand
Versand/Mailorders
Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt
Biegelwiesenstr. 31
D-71334 Waiblingen
Bestell-Fax, 24h: +49(0)7151-3 40 76
ets@modelleisenbahn.com
Versand in alle Länder / Mailorder to all countries!

Roco H0: Opel-Millenium-Express von 1999 komplett 14 Container-Waggons 4-achsig neu, OVP! Noch nicht gelaufen, nur komplett zu verkaufen. Preis 465,- Euro. Manfred Küster, Tel. (06371) 42659

Roco: E 44.5 (43405) 85,-; E 150 DB-Cargo (63710) 85,-; E 194 DB (43483) 110,-; E 17 DB (43717) 110,-; Be 4/6 SBB (43508) 110,-; E 18 DB (43661) 90,-; E 460 SBB „Miele" (43751) 100,-; E 44.5 DRG (43410) 75,-; E 139 DB (43386) 80,-; E 191 DB (43428) 90,-; E 460 SBB (43655) 100,-; BR 01 DRG (43243) 125,-; BR 93 DRG (63261) 115,-; Flm.: BR 55 DRG (4154) 120,-; Trix: BR 984-5 (22414) 85,-; alle Modelle neuwertig. Tel. (03385) 505162

Verkaufe Flm. 4-achsige Abteilwagen 5684, 5686, 5687, 5689, 5690 mit Innenbel. zus. 125,- Euro. Tel. (07258) 7303 abends

Mä.-Rarität: SJ-Teakholz-E-Lok (317 0): 190,- Euro; Mä./Hamo: E 03 (Vorserie): 130,- Euro; Trix BR 98.3 (Glask. 22415): 80,- Euro; V 160 (22476) Lollo: 80,- Euro; Set 23500: 3 bayr. Oldt.-Kohletransportwg.: 100,- Euro; Riv.: E 117 (1668) 100,- Euro. Tel. (06131) 362034 und Fax

www.MDVR.de Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Ihr Partner für rautenhaus digital®

Seriöser Ankauf aller Eisenbahnen, kompletter Modellbahn-Service

DER LOKSCHUPPEN



Markelstr. 7 · 12163 Berlin
Tel. 7 92 14 65

Steglitz, U-Bahn Walther-Schreiber-Platz
www.Lokschuppen-Berlin.de
Auch Versand!

Gutschein für einen originellen Lokomotiv-Schlüsselanhänger
umsonst für Sie gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages.
Nur 1x pro Person!

Fleischm. Personen- + Güterwagen aus Sose, 58 ... Katalog-Nr. Alle Wagen neu, in Original-Verp. Liste gegen Rückp. Hans Ottenstreuer, Bgm.-Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe

Liliput: Rarität: E 94 (Nr. 119), Original-Karton: 140,- Euro; BR 18.3 bad. (4001): 150,- Euro; BR 62 (106201): 160,- Euro; Set 5 R-Wg. DB grün (840): 70,- Euro; Set Kühlwg. + LKW Küppers - Kölsch 20,- Euro. Tel. (06131) 362034 und Fax

Flm. H0: BR 218 DCC 75,-; BR 89 DCC 45,-; Wagen: 5331, 5475, 5521, 5603, 5604, 5641, je 10,-/St.; 2 x Lok Boss 6865 je 25,-/St.; Roco H0: 63556 BR 243 DCC 95,-; Gleis m. Bettung 39-tlg. 50,-. Tel. (05067) 249330

Märklin H0: E-Lok E 94 D. Krokodil, ca. 1960. M. Knobling, Magdeburg. Tel. (0391) 4017461 und Fax

Piko-Sammlung, BR 01, BR 41, BR 95, BR 38, BR 56 je 40,-; BR 55, BR 75, BR 86, 2 x BR 24, BR 80 (1954) je 30,-; bei Komplettkauf V 200 v. Gützold gratis. Tel. (040) 7003606

Märklin: 37353 BR 152 Railion 165,-; 39352 BR 152 Porsche 180,-; 37231 BR 122 Belgien 160,-; 37091 Cargosp. 160,-; 37970 Mikado 270,-; 3482 V 221 115,-; 33661 BR E 52 130,- Euro; 37561 BR E 60 130,-; 3140 Stm. Landb. 70,-; 3384 AR 4/4 110,-. Alle aus Vitrinensammlung, neuwertig. Tel. (0661) 3804611 Fax 34212

Die Trasse - Fünster Trassenmodultechnik
Handy: 01 74/9 35 26 48

dkmb Daniel Kürschner Modellbau
- NVA-THW-Feuerwehrmodelle im Maßstab 1:87, H0
- Handarbeitsmodelle dkmb Bauwagen DDR in 1:87, H0 und 1:120, TT
- Fertigmodell 17,99 €/Stück
- Kartonbausatz mit Plastikteilen 1:87; H0 und 1:120, TT für Bauwagen DDR 6,99 €/Stück
Versand versichert ab 4,90 EUR



www.dkmb.de
Mobil: 0160/96281413
Tel.: 03496/309297, Fax: 03496/309490, Mail: info@dkmb.de
Eduardstr. 9, 06366 Köthen/Anhalt
Ladengeschäft: Radegasterstr. 14, 06369 Gölzau

Ihr Wunschmodell haben Sie vergeblich hier und dort gesucht, aber trotz Zeit- und Geldaufwand nicht gefunden? Haben Sie denn schon einmal einen Blick in unsere Liste geworfen? Garantieren können wir zwar den Erfolg nicht, aber unsere jeweils aktuelle Angebotsliste an Gebrauchtware Spur H0 und Literatur erhalten Sie kostenlos. Kein Rückporto - keine Schutzgebühr. Sie können in Ruhe zu Hause auswählen. Nur Postkarte oder Fax an: SHMV-Versand, Abt. MI, Emilienstr. 60, 45128 Essen, Fax (0201) 7266655 **G**

Rivarossi, Liliput, Hag, Klein, Lima, Trix, Jouef, Sachsenmodelle usw. Packungen, Loks, Wagen! Z.B.: Hag: 221 + 226 Re 4/4 SBB grün je 179,-; Rivarossi: 1301 BR 59 002 DR schwarz 248,-; 1312 Sonderaufl. Württemb. K 1801 grün 290,-; 1352 Mallet BR 96 022 DR schwarz 159,-; 1752 D. 245 FS, orange 79,-; Lima: 149848 ET 30 DB 119,-; 208373 Dieseltriebz. Aln 668 FS 2-teil. blau/beige 94,-; 208408 US-Army Salontriebw. VT608 + VS 908 119,-; 208384 BB 67323 SNCF blau 79,-; 208264 BR 1042 ÖBB orange 79,-; 208397 RE 6/6 SBB rot 104,-. Alles neuwert.!! Umfangreiche Lil./Riv.-Liste, neuwertige + gebrauchte Artikel nur gegen Freiumschlag 1,-!! Zentral-Station, An-, Verk., Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356 **G**

Hamo, BR 74, BR 85, BR 18, BR 78, BR 003, Liliput, BR 95, Wagen; Roco, BR 111, BR 112, BR 118, BR 144 + Wa. Michael Lorenz, Pestalozzistr. 15, 04736 Waldheim, Tel. (034327) 91612

www.micro-metakit.de

Modellbahnshop Pabst
Überm Rohrer Weg 4a • 98530 Dillstädt
Tel. 03 68 46/ 53 15, Fax 03 68 46/4 03 39

W50 Küchenkoffer NVA	€	15,00
Bausatz W50 3 x	€	9,99
Basteltüte H0	€	12,00
Basteltüte TT	€	10,50
LAK Koffer W50 / L60 H0	€	6,00
ZIL 131, m. P15 Antenne	€	36,95
Kofferanhänger, m. P15 Antenne	€	24,95

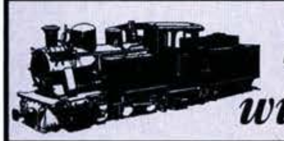
Viele RK-Modelle auf Anfrage!
- ONLINE-SHOP - ONLINE-SHOP - ONLINE-SHOP -
www.modellbahnpabst.de

Neumotor - Kompletteinbau mit Schwungmasse für H0 DDR-Modelle u.a.m. ...

Saxonia	€ 74,00	BR 89/Sä. VT	€ 69,00
BR 01; 18 Trix,	á € 59,00	BR 91	€ 69,00
05 Lili., E 05 Trix	á € 69,00	E 94 Trix, / -Expr.	€ 69,00
BR 23	€ 69,00	BR 95 Piko; Lili.	á € 69,00
BR 24	€ 59,00	BR 96 Riva	€ 99,00
E 36/EP 3.6 Trix	€ 74,00	BR 99 Herr	€ 69,00
BR 38	€ 59,00	V 100 Trix, / -Expr.	€ 79,00
BR 42 Trix, / -Expr.	€ 79,00	BR 106/V60	€ 59,00
BR 52 Kond., Lili.	á € 69,00	BR 110/V100	€ 46,00
BR 55	€ 59,00	BR 118/V180	€ 49,00
BR 56	€ 59,00	BR 120	€ 69,00
BR 61 Lima/Riva	€ 69,00	BR 130	€ 57,00
BR 64	€ 57,00	VT 135	€ 75,00
BR 66	€ 59,00	VT 137 (BR 185)	€ 63,00
BR 75; 75 Lili.	á € 57,00	SVT 137 2-tlg.	€ 54,00
VT 75 Trix, / -Expr.	€ 79,00	SVT 137 3-tlg.	€ 59,00
BR 80 Trix, / -Expr.	€ 59,00	BN 150	€ 44,00
BR 84	€ 69,00	V 200 DB	€ 59,00
BR 86	€ 59,00	digitalisieren	ab € 69,00

Einschicken -> Umbau auf super Langsamfahrt * hohe Zugkraft * langen Ausrollweg

Steffen Meier
Staßfurter Höhe 54 · 06449 Aschersleben
Telefon (0 34 73) 81 46 10



Schmalspur?
www.mittelpuffer.de

HOFER-LOKSCHUPPEN EUROTRAIN

BRAWA NEU LT 09/2004:			
0650	BR S2/6 grün	VO	399,99
0652	BR 15 S2/6 DRG	VO	399,99
0654	BR S2/6 grau	VO	399,99
dto	in Märklin ~AC digital	VO	449,99
0331	V320 ~AC digital	nur	249,99
FLEISCHMANN NEU 2004 LT 12/2004:			
4118	BR 18 620 DB	VO nur	229,99
4121	BR 22 082 DR T32	VO	225,99
GÜTZOLD			
49100	BR 52.80 DR	VO nur	179,99
48100	BR 19 017	nur	299,99
40100	BR 75 DR	nur	219,99
KATO / „N"			
K73700	SVT 175 DR 4tlg.	nur	169,99
K73706	SVT 18/16 DR	nur	169,99
K10710	SVT 137 DR 2tlg.	nur	129,99
K10711	SVT 137 DRG	nur	129,99

KATO / H0 NEU LT 08/2004			
K301700	SVT 183 DR Ep. 4 2tlg.		199,99
LILIPUT NEU 2004			
100523	BR 05 00 Strl. rot	nur	209,99
136500	Panzerspähzug 1	nur	79,99
136501	Panzerspähzug 2	nur	56,99
336610	Flakwagen SDPi	VO	39,99
136112	Gleistpfm. P&T DR	nur	59,99
383604	SSG TEAK Speisewagen		45,95
111113	BR 01 1090 DRG	nur	175,99
ROCO NEU 2004			
63392	120 DR Taigatrommel	nur	129,99
63393	120 DR SOUND	nur	229,99
63302	P4 KPEV	nur	259,99
63930	V200 002 DB	nur	149,99
63268	BR 01 5. Reko DR, Ep.3	VO	249,99
63280	BR 03.10 DB, blau	VO	299,99
63940	V 65 DB	VO	139,99

33230	H0e BR 99 DR	VO	165,99
63071	ICE 2 DBAG 3-teilig	nur	99,99
63615	BR E144 DB ozean	nur	119,99
TRIX NEU:			
T22002	BR73 DXII DRG	nur	199,99
MINITRIX NEU:			
T12240	N" Dampflok G12	nur	199,99
T12504	N" V80 NeuheitVO	nur	99,99
MÄRKLIN			
37050	BR 05 INSIDER	nur	435,99
39579	E103 INSIDER	nur	349,99
26510	Tunnelrettungsz. statt 559,-		399,99
LGB Ihr Extra Shop			
21812	BR 99 7222-5 DR SOUND		1.499,00
21842	BR 99 IVK SOUND	nur	859,99
22660	VT WISMAR DR	nur	289,99

DR SPEZIAL Liste!
NEU BR 44 Öl DR Neubaukessel Kohlenstaub BR 17, 44, 52, 58 u.v.a. Liste!

VO = Vororderpreis, Angebote solange Vorrat reicht! Irrtum, Zwischenverkauf vorbehalten.

mehr im Internet: http://www.hofer-lokschuppen.de
Original LILIPUT Erstzteile, Fundgrube Einzelstücke, Sammlungen - Anfragen und aktuelle Listen gegen € 1,65 in Briefmarken. Versand Inland € 6,-* Mailorder worldwide MEC, VISA welcome!
Mo.-Fr. 10 - 18 / Sa. 9 - 13 Uhr · Bahnhofstr. 25 · D-95028 Hof · Tel.: 0 92 81-1 66 20 Fax: -1 66 21

Alle Tipps zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen oder ...
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.** Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!

Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken.

Die Redaktion erreichen Sie mit:
redaktion@modelleisenbahner.de

und die Anzeigenabteilung mit:
anzeigen@modelleisenbahner.de

Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige:

5 Zeilen für nur



5,- €

So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (07524) 9705-45
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MEB-Verlag,
Anzeigenabteilung,
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 2,66 € + MwSt., **mindestens 3 Druckzeilen**) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet

☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 5,- €. Beispiel: 1 - 5 Zeilen = 5,- €, 6 - 10 Zeilen = 10,- € usw.)

☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 8,- €)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	88 ☐ Urlaub
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
			95 ☐ Börsen + Auktionen

________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.**
(Nach Anzeigenschluss eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl — Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von € ________ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über € ________ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

An der Linie ausschneiden – dann passt der Coupon aufs Fax!

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den MODELLEISENBAHNER

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (07524) 9705-0, Fax (07524) 9705-45

PLZ-Gebiet 0

- **01069 Dresden:** Lokpavillon Dresden, Friedrich-List-Platz 2;
- **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372;
- **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16;
- **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66;
- **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8;
- **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 22;
- **01468 Moritzburg:** Eisenbahnladen, Schloßallee 23;
- **01471 Radeburg:** Modellbahn Otto, Königsbrücker Str. 28;
- **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16;
- **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8;
- **01662 Meißen:** Modell- u. Technik Meißen, Gerbergasse 7;
- **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24;
- **01809 Heidenau:** Hobby Boutique, Ernst-Thälmann-Str. 4;
- **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2;
- **01855 Sebnitz:** Modellbahnshop Sebnitz, Lange Straße 58-60;
- **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b;
- **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7;
- **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3;
- **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11;
- **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt, Techn. Spielwaren u. Modellbahn, Inh. Jähne und Teichgräber, Reichenberger Str. 32;
- **02826 Görlitz:** Modell Bahnhof, Inh. Ingolf Feldt, Nonnenstr. 13;
- **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26;
- **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70;
- **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4;
- **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248
- **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9;
- **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152;
- **04279 Leipzig:** LGB-Station Bemmann im "Moritz-Hof", Zwickauer Str. 125;
- **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275;
- **04299 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Papiermühlstr. 9;
- **04315 Leipzig:** Dirk Bertram, Wurzener Str. 4;
- **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27;
- **06108 Halle/Saale:** Modellbahnstation Inh. Stefan Ullrich, Kleine Ulrichstr. 19;
- **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm);
- **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63;
- **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54;
- **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13;
- **06406 Bernburg:** Bernburger Modellbauladen, Liebknechtstr. 10;
- **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24;
- **06525 Sangerhausen:** Spielwaren Schwabe, Ulrichstr. 2 (Am Kino);
- **06528 Oberröblingen:** Spielwaren - Modelleisenbahn, Inh. Jörg Rubelowski, Hauptstr. 65;
- **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1;
- **06556 Artern:** Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34 ;
- **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4;
- **06667 Weißenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A;
- **06749 Bitterfeld:** Modelleisenbahn-Center, Walther-Rathenau-Str. 45;
- **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23;
- **07381 Pößneck:** Günthers, Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75;
- **07607 Eisenberg:** Modellbahnshop, Inh. Heinz Marek, Steinweg 18;
- **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31;
- **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19;
- **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2;
- **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, Hauptstr. 32;
- **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a;
- **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1;
- **08289 Schneeberg:** Modelleisenbahn, Fachgeschäft & Service, Kleinserienmodell, Peter Lorenz, Stollnhof 1;
- **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8;
- **08468 Reichenbach:** Modellbahn Müller, Zwickauer Str. 219; Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16;
- **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145;
- **09113 Chemnitz:** Modellbahn Saxonia Dipl.-Ing. Dietmar Goller, Schloßteichstr. 1 (Eingang: Bergstr. 4)
- **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249;
- **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Querstr. 17;
- **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+ Spiel, Dresdener Str. 66;
- **09350 Lichtenstein:** Tool Power, Modell + Modellbahnen, Inh. Ralf Kötteritz, Chemnitzer Str. 6;
- **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17;
- **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5;
- **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72;
- **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c;
- **09496 Marienberg:** Modell u. Bahn, Zschopauer Str. 11;

PLZ-Gebiet 1

- **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104;
- **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2;
- **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73;
- **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16;
- **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Michael Dümchen, Pestalozzistr. 28;
- **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 22-23;
- **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 44; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39;
- **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51;
- **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2;
- **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7;
- **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke Modelleisenbahn+Spielzeug An- und Verkauf, Suttnerstr. 2;
- **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop, Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14;
- **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9;
- **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7;
- **12203 Berlin:** Bahnhof Lichterfelde, Hindenburgdamm 57;
- **12437 Berlin:** Reiner's Modellbahn-Padies, Kiefholzstr. 186
- **12524 Berlin:** „Zum alten Dampfross", Mike Lorbeer, Rudower Str. 70;
- **12621 Berlin:** Modellbahn-Sachse, Planitzstr. 9;
- **13088 Berlin-Weißensee:** Modellbahn & Zubehör, Inh. Marco Nowack, Berliner Allee 18;
- **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48;
- **13359 Berlin:** Breyer Modellbahnen, Mareike Biggam, Koloniestr. 143/Osloer Str; Berlin/Wedding
- **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A;
- **14057 Berlin:** Breyer Modellbahnen, Kaiserdamm 84, Berlin/Charlottenburg
- **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37;
- **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20;
- **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89;
- **15344 Straußberg:** Modellbahnbörse Lo(c)kschuppen, Lindenplatz 2;
- **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5;
- **15831 Mahlow:** WeichenLäufer Modellbahnen, Petra Muschick, Ibsenstr. 6
- **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4;
- **16225 Eberswalde:** Lok in-Roll out, Inh. Thiele und Hutfilz, Eisenbahnstr. 75;
- **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B;
- **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13;
- **17033 Neubrandenburg:** Modellbahn & Modellbau, Inh. Harald Randel, Im Bahnhof Neubrandenburg;
- **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31;
- **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28;
- **17309 Pasewalk:** Modelleisenbahn & Modellbau Rast, Grabenstr. 4;
- **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63;
- **17489 Greifswald:** Schildhauer-Modellbahn-Center, Schuhhagen 28/29-1.Etage;
- **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3;
- **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Friedhofsweg 2;
- **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9; Burgseegal: Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5;
- **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12;
- **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D;

PLZ-Gebiet 2

- **20095 Hamburg:** Züge und mehr, Altstädter Str. 17 (Fity);
- **20099 Hamburg:** Modellbahnkiste, Lange Reihe 17 (Nähe Hauptbahnhof);
- **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70;
- **20354 Hamburg:** Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ;
- **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1;
- **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29;
- **22113 Oststeinbek:** GWM Engel KG, Inh. Gerhard, Wolfgang und Manfred Engel, Im Hegen 4;
- **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251;
- **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171;
- **22305 Hamburg:** Versandservice der Buchhandlungen, Thalia & Boysen u. Maasch, Bramfelder Str. 102 B
- **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40;
- **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6;
- **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Mühlenstr. 42;
- **24103 Kiel:** Gleis 7, Inh. Dieter Köster, Waisenhofstr. 7-9;
- **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52;
- **25348 Glückstadt:** Meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13;
- **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23;
- **25746 Heide:** Lütje Spielzeug & Computer, Süderstr. 4;
- **25813 Husum:** Loto-Toto-Zeitschriften, Süderstr. 1a;
- **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6;
- **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75;
- **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co., Gröpelinger Heerstr. 165;
- **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111;
- **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96;
- **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

PLZ-Gebiet 3

- **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53;
- **30161 Hannover:** Modelleisenbahnen Im Gleisdreieck, Reimann, Steintorfeldstr. 4;
- **31135 Hildesheim:** Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstr. 213;
- **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49;
- **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2;
- **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53;
- **32427 Minden:** Modellbahnen Born, Königsstr. 132 a;
- **32839 Steinheim-Sandebeck:** Siegfried Heerde, TT-Modellbahn, Leopoldstaler Str. 9;
- **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32;
- **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ, Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7;
- **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25;
- **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12;
- **33613 Bielefeld:** Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21;
- **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9;
- **34123 Kassel:** Spielwaren Walter Raabe, Leipziger Str. 153
- **34134 Kassel:** Treffpunkt-Eisenbahn, Frankfurter Str. 261;
- **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11;
- **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2;
- **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1;
- **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95;
- **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12;
- **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11;
- **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; LGB-Station, Südharzer Modellbahnschuppen, Uwe Bierwirth, Dammwiese 4;
- **37603 Holzminden:** Streicher Modelleisenbahnen Modellautos, Wilhelmstr. 32;
- **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16;
- **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71;
- **38124 Braunschweig:** Modellbahnen Broders, Inh. Guido Broders Jenasteg 6;
- **38165 Essenrode:** Auto & Bahn, Modelleisenbahn & mehr, Alte Krugstr. 10;
- **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34;
- **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51;
- **38889 Blankenburg:** Blankenburger Lokschuppen, Herr Noll, Lange Str. 42
- **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str9;
- **39108 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Olvenstedter Str. 51;

• **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220;
• **39326 Samswegen:** Olaf Ehrlich, Ercosat, Meseberger Str. 14;
• **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;
• **39576 Stendal:** Modellbahnfachgeschäft Ehrig, Breitestr. 38;

PLZ-Gebiet 4

• **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6;
• **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15;
• **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Hofstr. 12;
• **40878 Ratingen:** Modellbahn-Auto-Laden,Inh. Wolfgang Degen, Bechemer Str. 47
• **41334 Nettetal - Kaldenkirchen:** Modelleisenbahnen und Zubehör Willy Trienes, Venloer Str. 6;
• **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17;
• **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Gladbacher Str. 29;
• **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke, Inhaber Laag GmbH & Co. Vertriebs KG, Schützenstr. 90;
• **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Heckinghauser Str. 218;
• **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26;
• **42699 Solingen:** Modellbahnhof, Merscheiderstr. 23;
• **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227;
• **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133;
• **44787 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Hemer Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG,Dr.-Ruer-Platz 6;
• **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29;
• **45279 Essen-Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46a;
• **45476 Mülheim/R.:** Lenny's Bahnshop, Oberhausener Str. 141;
• **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2;
• **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262;
• **46427 Emmerich:** Rail Art Video;
• **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Caspar-Bauer-Str. 33;
• **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8;
• **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 64 - 66;
• **47829 Krefeld:** Modellbahnzentrum Uerdingen, Niederstr. 83;
• **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21;
• **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157;
• **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH, Lotter Str. 16;
• **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;
• **49808 Lingen/Wachendorf:** Modellsport Gerd Lübbers, Mühlengraben 4;

PLZ-Gebiet 5

• **50226 Frechen:** Kiosk Parge, Freiheitsring 2;
• **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30;
• **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48;
• **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664;
• **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20;
• **51107 Köln:** Lokstation Köln, Inh. Horst Franken, Rösrather Str. 47;
• **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173;
• **51381 Leverkusen:** Spiel & Hobby Studio, Quettlinger Str. 200;
• **51469 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180;
• **51645 Gummersbach:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hohlerstr. 2;
• **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15;
• **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7;
• **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59;
• **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A;
• **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; Modellbahnland Bonn-Rhein-Sieg, Inh. Winfried Lucht, Stiftsplatz 5;
• **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Modellbau u. Eisenbahn, Wilhelmstr. 51-52;
• **53859 Niederkassel:** Müller's Modellspielwaren Shop, Spicherstr. 8;
• **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91;
• **55568 Staudernheim:** Haulk's Sammlereck, Inh. Gabi Schulz, Seegasse 2
• **56070 Koblenz-Lützel:** Margot's Modelleisenbahnen, Schüllerplatz 10 - nähe alter Moselbrücke-;
• **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50;
• **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Inh. Kober, Siegstr. 24;
• **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen;
• **58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7);
• **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Inh. Martin Knust, Werdohler Str. 5;
• **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56;
• **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6;
• **59394 Nordkirchen:** Spiele-Zug, Bergstr. 14;
• **59457 Werl:** Angelika's Modellbahn- und Spielzeugbörse, Hammer Str. 44;

PLZ-Gebiet 6

• **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste Häfner & Sawinski OHG, Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31;
• **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Ingrid Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195;
• **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16;
• **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37;
• **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22;
• **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18;
• **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahn-Treff, Braunstr. 14;
• **65428 Rüsselsheim:** Speed, Märklin-Fachgeschäft, Inh. Jens Andree, Friedensstraße 4;
• **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16;
• **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Gernotstr. 5;
• **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1;
• **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28;
• **67227 Frankenthal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16;
• **67373 Dudenhofen:** Lesen und Schreiben Herrmann, Landauer Str. 6;
• **67655 Kaiserslautern:** DiBa-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55;
• **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9;
• **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54;
• **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20;
• **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48;
• **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

PLZ-Gebiet 7

• **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10;
• **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35;
• **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger Str.;
• **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof 1 Obertürkheim;
• **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44;
• **71272 Renningen:** Firma Kauffmann Radsport und Spielwaren GmbH, Leonberger Str. 8; HS Modellbahntechnik, Weil der Städter Str. 21;
• **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Biegelwiesenstr. 31;
• **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35;
• **71732 Tamm:** Bomo Modellbahn, G. Bortlik, Schorndorfer Weg 17;
• **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10;
• **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10;
• **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40;
• **73660 Urbach:** EVA H. Colberg, Dieselstr. 16;
• **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Spieth, Königsberger Str. 94;
• **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88;
• **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7;
• **74747 Ravenstein:** Modellbau Höhlein, Gladiolenweg 1;
• **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12;
• **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24;
• **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56;
• **76185 Karlsruhe:** Spiel und Freizeit, Greschbachstr. 3c;
• **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1;
• **76437 Rastatt:** BW-Modellbahn Service, L. Bächle, Hindenburgstr. 46;
• **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a;
• **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7;
• **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30;
• **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3;
• **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26;
• **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12;
• **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20;

PLZ-Gebiet 8

• **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19;
• **80992 München:** Modellbahnprofis Riffler & Ruhland OHG, Feldmochinger Str. 35;
• **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33;
• **82110 Germering:** Auto-Modellbahn-Welt Hödl, Untere Bahnhofstr. 50;
• **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4;
• **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14;
• **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4;
• **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50;
• **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im MiniMal), Neue Industriestr. 7;
• **85599 Parsdorf:** Züge & Zubehör, W. Dauner, Dorfplatz 8;
• **85764 Oberschleißheim:** Eisenbahnparadies Oberschleißheim, Am Fohlengarten 10 B
• **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ;
• **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22;
• **89231 Neu-Ulm:** Modellbahn Sindel GmbH & Co. KG, Borsigstr. 7 - 21;
• **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2;
• **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

PLZ-Gebiet 9

• **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36;
• **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109;
• **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölkernstr. 34;
• **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b;
• **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Universitätsstr. 16;
• **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26
• **94061 Waldkirchen:** Erwin Pollner, Marktplatz 10;
• **94315 Straubing:** Modellbahncenter, Inh. H. Riedel e. K., Am Hagen 10
• **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25;
• **95615 Marktredwitz:** Modellbahn-Börse Hans Hofmann , Kösseinestr. 2;
• **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12;
• **97437 Hassfurth:** Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11;
• **97842 Karbach:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Bergstr. 14;
• **98527 Suhl:** Modellwelt Pietsch, Inh. Jürgen Pietsch, Gothaer Str. 13;
• **98530 Dillstädt:** Modellbahn-Shop Pabst, Übernrohrerweg 4 A;
• **98574 Schmalkalden:** Modellbauzentrum Weidenbrunn, Gothaer Str. 32;
• **98617 Meiningen:** Modellbahnshop, Inh. Hannsgeorg Meyer, Utendorferstr. 12;
• **99084 Erfurt:** Modellbahn & Zubehör, Steffi Ramsthaler, Fischersand 52; Haus des Buches Carl Habel GmbH, Anger 7;
• **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149;
• **99310 Arnstadt:** Modellbau-Welt, Matthias Henning, Erfurter Str. 39
• **99423 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Schwanenseestr. 56;
• **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41;
• **99610 Sömmerda:** Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4;
• **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25;
• **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

Belgien

• **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

Dänemark

• **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

Frankreich

• **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Dovai;

China

• **Hong Kong:** Port-Link (Pacific) LTD., Unit A, 7/F, Kwai Shun Industrial Centre North, No. 51-63 Container Port Road, Kwai Chung;

Niederlande

• **2283 VJ Rijswijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462;
• **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2;
• **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A;
• **7315 BB Apeldoorn:** Theo Wentink, Loseweg 39;
• **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

Österreich

• **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5;
• **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26;
• **4810 Gmunden:** Modellbahnecke, Bahnhofstraße 43;
• **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

Schweden

• **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22;
• **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Schweiz

• **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A;
• **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22;
• **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23;
• **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156;
• **8037 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Rotbuchstr. 73;

Tschechische Republik

• **11000 Praha:** Pragomodel-Model Railroad Minishop, Klimentska 42;
• **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mánesova 42;

Ungarn

• **H-1084 Budapest:** Deak Modell Sport, Inh. Laszlo Deak, Nemet Utca 10;

Roco: 43412 BR 111 60,-; 43221 BR 57 80,-; 43636 E 41 60,-; 63261 BR 93 95,-; 43410 BR 44.5 70,-; 43384 E 151 b/b 60,-; 3-ltr.: 43992 BR 143 S-Bahn 80,-; 43954 E 18 grün 80,-; Piko WS: 50225 BR 41 105,-; 5251 Sä. 89 90,- mit DSS. Alle neuwertig aus Vitrinensammlung. Tel. (0661) 3804611 Fax 34212

Sammlungsaufl. 3-L-WS, auch digital, 1950 - 2000, 440 Loks, 2000 Wg., Mä., Flm., Roco, HAG, Liliput, ect., auch Zubehör, 65-S.-Liste per E-Mail od. 2,- Euro Rückp. Tel. (069) 61993299

Texas-Sets 4579-83 v. Märklin, neu, OVP, 200,- Euro; Alaska 4849 + 60, 120,- Euro; Trix Express 761 E10 Doppelschraubenpanto (Version 195 7) 110,- Euro. Tel. (02222) 62165 ab 19 Uhr **G**

Achtung: DR-H0-Bahner: Loks und kompl. Züge, Ep. III + IV preisw. abzugeben. Liste gegen Freiumschlag. Hermann Dohms, Hohlgasse 36, 79199 Kirchzarten, Tel. (07661) 1322

SCHILDHAUER
Das Modellbahn-Center in Ostvorpommern
EUROTRAIN
www.modellbahn-schildhauer.de
Jan Schildhauer
Schuhhagen 28/29
17489 Greifswald

Über 200 Modelle
Vitrinen in großer Auswahl

- Sammler- und Glasvitrinen
- Glasbausysteme und Vitrinen auf Sonderanfertigung

Die hier abgebildete Vitrine bieten wir Ihnen zum Sonderpreis an!



Maße: 80 x 37 x 180 Vitrine auf Rolle u. Schiebetüren
Art. EVI-17
Sockel weiß oder schwarz
330,- € zzgl. MwSt. + Fracht

PRESENTS Vitrinen
Schäferstr. 46 • 59174 Kamen
Tel. (02307) 96 37 91 • Fax 9 10 91 82
E-Mail: catalog@presentsvitrinen.de
www.presentsvitrinen.de

Märklin-Lok H0 3809, Hamo BR 85 149,- Euro. M. Hoffmann, Oederan, PF, Tel. (037292) 4702

Verk. Roco 63060 DSB Lyntog m. Bel. 205,-; Trix 23993 G.-Wag.-Set 2 x je 60,-. Tel. (07258) 7303 abends

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Suche Fleischmann-Schienenbus-Garnitur 4400 DB und 4401 ÖBB sowie Schienenbus-Beiwagen-Garnitur 4420 DB und 4421 ÖBB. Nur neuwertige Modelle ohne Gebrauchsspuren im Originalkarton anbieten. Werner Kaufmann, Kölner Straße 12, 28327 Bremen

1 x 22515 TE 3915 - H0; 2 x 47899; 2 x 47897 SZD, Wagen, H0. Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

Suche Dampflokset (Lok + 2 Wagen), Spur H0, eines russischen bzw. sowjetischen Herstellers. (Karton m kyrillischer Aufschrift.) Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

www.cdt-werbedruck.de
Tel. 03 71/5 36 25 37



Fotorealistische Kartonmodelle
H0 und H0m
fahrbereit vorbereitet

Gedop!



160 Seiten, 73 Bilder, 28 Zeichnungen
ISBN 3-613-71213-X € 24,90
Mehr dazu unter
www.transpress-verlag.de
oder überall, wo es Bücher gibt.
transpress

Tausche vermietete Eigentumswohnung, Wert ca. 30.000,- EUR, gegen neuwertige H0- oder Spur-I-Sammlung E-Mail: w.kamb@web.de, Tel. (0173) 3075036.

Bemo- und HAG-Eisenbahn von Liebhaber gesucht, gerne große Sammlung oder Einzelstücke. Tel. (02171) 737492

Märklin-Eisenbahn, 700/800-Serie, Spur 0, Spur I, von 1900 - 1950 sowie Zubehör, altes Blechspielzeug Schuco, BUB, Steiff-Tiere gesucht. Tel. (02171) 737492

Große Modellbahnsammlung, Nachlass oder gerne Geschäftsauflösung von seriösem Eisenbahnfreund gesucht. Seriöse, unproblematische Abwicklung, bin Selbstabholer. Ich freue mich, wenn Sie mich anrufen. Bernd Zielke, 51379 Leverkusen. Tel. (021 71) 737492 Funk: (0173) 2903578

Modelleisenbahn v. Liebhaber gesucht, gerne Vorkrieg, Nachkrieg, spez. Märklin, Trix Express, Fleischmann, Roco. Bernd Zielke, Leverkusen. Tel. (02171) 737492

Märklin-Fan sucht Ihre Sammlung: 800-er bis digital, Zubehör, Autos, Sprint, Spur 0, Faller-AMS, Wiking-Autos; Gerne Sammlungsaufl., hole ab. Tel. (07308) 921889 ab 18.00 Uhr

Möchten Sie Ihre H0-Modelleisenbahn-Sammlung verkaufen? Dann rufen Sie mich an. Hans Wolf, Finkenweg 1, 53894 Satzvey, Tel. (02256) 695 Fax (02256) 7408

Modellsport Lübbers
Schiff Flugzeug
Gerd Lübbers
Mühlengraben 4
49808 Lingen/Wachendorf
Tel. 0591/63611
Fax 0591/66549
Bahn Auto

LGB-BEMO
Wir führen: LGB, Bemo, Lenz, Faller, Noch (ESU), Pola, Piko, Vollmer, HMB, Preisser, Busch, Brawa, usw.
L.G.B Extra-Partner
Möller GmbH
Wehrgasse 12, 37284 Waldkappel,
Tel. 0 56 56/2 40, Telefax: 0 56 56/8 60
http://www.modellbau-moeller.de
Geschäftszeiten:
Mo./Di./Do./Fr. 8.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Mittwoch 8.00 - 13.00 Uhr, Samstag 8.30 - 12.30 Uhr

Suche H0-Sammlungen / -Anlagen, aller Hersteller. Bitte nur neue / neuwertige Modelle anbieten. Tel. (02641) 912450 o. (0172) 2020433

Suche Modelleisenbahnen von Märkl., Trix, Flm., Liliput, usw. Bevorzuge gern große Sammlungen. Bezahle immer in bar u. bin Selbstabholer. Ich würde mich über ein Angebot freuen. Tel. (05608) 95023 Fax (05608) 95025

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung, auch Geschäftsauflösungen, zu fairen Preisen. Tel. (06061) 921692 o. (0171) 1274757, Fax: (06061) 921693, A. Hotz **G**

VERKAUF
Loks + Wagen TT

1 Kast. CCCP 180,-; 1 Kast. Silverline 170,-; 750 Jahre Berlin 100,-; Tourist-Expr. 100,-; Zeuke S.J. + 3 Wag. 650,-; Berliner TT S.J. + 4 Wag. + Lok. 300,-; Zeuke Transitus 3-tlg. 120,-; Edelweiß 90,-; Tillig 1 K.V. 218 3 Wag. 140,- + v.A. Tel. (06741) 2769

Zeuke BR 23, E 11, 42, 94; E-Lok-Geh., Wagen Tel. (03473) 814610

ANKAUF
Loks + Wagen TT

E 70 / EG 501 gesucht. Tel. (03473) 814610

Oesling Modellbau
Acryl-Lack
nach RAL-Farbtönen
seidenmatt, wasserverdünnbar
Info gegen Briefporto
Stückenstraße 60, 33604 Bielefeld

Neumotor - Kompletteinbau für TT-DDR-Modelle

BR 23/35; E 94 / BR 254	á € 74,00
E 11, 42; BR 211, 242	á € 79,00
BR 56; E 70	á € 79,00
BR 110, BR 118, BR 130	á € 69,00
BR 81, 86, 92	á € 69,00
MY, M61, B204	á € 69,00
digitalisieren	ab € 59,00

Einschicken -> Umbau auf super Langsamfahrt * hohe Zugkraft * 2 Volt Anfahrspannung
Steffen Meier
Staßfurter Höhe 54 · 06449 Aschersleben
Telefon (0 34 73) 81 46 10

www.tt-eisenbahn.de
der online-shop

Stellwerk Kalthof
ARISTO Dash-9 bei uns ab EUR **339,-**



ART-23004 UNION PACIFIC
• Spur G • Super-Detailierung • verschiedene Bahngesellsch.
Stellwerk Kalthof Inhaber J. Kaiser e.K.
58640 Iserlohn-Kalthof Tel. 02371/94494-0
Leckingser Straße 200 Fax 02371/94494-9
Internet: www.stellwerk-kalthof.de
E-Mail: stellwerk-kalthof@t-online.de
LGB-eXtra-Partner

Der "Maßanzug" im Anlagenbau
bezahlbare Einzelanfertigung nach Ihren Wünschen
Planung - Grundplattenbau - Komplettanlagen - Lieferservice - Dioramen
Neugierig? Tel. 030/ 67 06 81 07
Zum alten Dampfross
Modeleisenbahn & Zubehör
Rudower Str. 70 / 12524 Berlin
www.zum-alten-dampfross.de

Werkstatt
Digital- und Livesteam-Service
Ankauf
FRANK'S
GARTEN-BAHNEN
Karl-Marx-Strasse 28 · 14532 Kleinmachnow
Fon: 033203/83 671 · Fax: 033203/83 673
E-Mail: franks@garten-bahnen.de
www.garten-bahnen.de
SPUR G (IIm) 1:22,5
NEU!
- Lok-Umbau auf Akku-Funk-Betrieb
- komplettes Gleissystem auch vernickelt lieferbar
- kostenfreier Versand innerhalb Deutschlands* (*ab € 50,– Bestellwert)

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Sonderangebote!
Gesamt-Preiskatalog u. Sammlerliste gegen 5,- € Schein.
LGB · THIEL · BACHMANN · KISS · LENZ · MASSOTH · DIETZ · POLA G · PIKO G · PREISER · Tröger Modellbahnbeschriftungen · u.a.

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Arnold: BR 10 - 162,-; VT 08 - 117,-; Wagen-Set Orient + Rheingold 0188 - 70,-; 0143 - 134,-; Pers.-Wagen 3821 / 3863 / 3811 / 3267 / 3208 á 12,-; 5807 - 5,-; Roco: VT 11.5 - 234,- (8-teilig); V 320 - 80,-; Pers.-Wg.: DR 24393 x 2 - á 15,-; Güterwg. / Trix N BR 03 - 108,-; BR E 120 - 40,-; BR 216 - 45,-; Niederlande ET JCKLM-Druck - 170,-; IC Night - 160,- (8-teilig); Orient braun-weiß - 102,- (5-teilig); Fleischm. BR E 111 - 91,-; Reinigungslok 49,-; Perswg. 8110 + 8111 + 8112 á 6,-; DB 4-achs Güterwg. 8287 /8301 / 8420 á 6,-; Selbstentlwg. Ommi 51, 8 Stck. á 6,-; Roco- / Fleischmann-Wagen 8388 / 8230 á 6,-; Brawa E 142 50,-; VT 642 - 154,-. Tel. (069) 35356350

Arnold: Königl. - Bayrischer Hofzug N Nr. 1006 im Kasten gegen Gebot zu verk. Angebote an: Gert Wiehr, Pfarrer-Schneider-Str.10, 06667 Weissenfels, Tel. (03443) 301349

Neuwertige „N"-Anlage, digital, Trix - Fleischmann, 6 Loks, 16 Pw., 18 Gtw., Häuser, Zubehör, usw. NP 2.578,- Euro, 6 Monate alt, auf Platte 70 x 160 cm, auf Rollen. 1.675,- Euro. Tel. (04461) 984276

www.kartonmodelle.de



Bahnhof Lichterfelde
Ihr Heris-Spezialist aus Berlin

Heris Art.-Nr.	Beschreibung	Preis
	NEUHEIT	
11051	City Night Line Doppelstockschlw. und Fahrradwagen Set 2	100,00 €
11050	City Night Line Ruhesesselwg. Set 1	100,00 €
11200	Doppelstock-Gepäckwag. DB, Ep. III	35,00 €
11908	Portg. Güterwag. Aufschrift SPC	20,00 €
16508	Güterwagen CP gelb Set 2-tlg.	40,00 €
16509	Güterwagen aus Portugal	20,00 €
16510	Güterwagen CP gelb 2-tlg.	40,00 €
	Heris-Journal 2	3,00 €

Weitere Modelle auf Anfrage. Versand, solange Vorrat reicht, gegen Vorkasse oder Nachnahme.

Modelleisenbahn An- und Verkauf
Wir kaufen Ihre Sammlung zu fairen Preisen!
Hindenburgdamm 57, 12203 Berlin
Tel. 0 30/7 06 48 72

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Su. Arnold BR 243 (243222-7) aus Set 0224 DR u. BR 01.5 Öl v. Minitrix (12705) neuwertig o. wenig bespielt. Auch faire Angebote v. seriösen Fachhändlern erwünscht. Tel. (0179) 8576 046

Große Modellbahnsammlung, Nachlass oder gerne Geschäftsauflösung von seriösem Eisenbahnfreund gesucht. Seriöse, unproblematische Abwicklung, bin Selbstabholer. Ich freue mich, wenn Sie mich anrufen. Bernd Zielke, 51379 Leverkusen. Tel. (021 71) 737492 Funk: (0173) 2903578,

Suche Modelleisenbahn Spur N, Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Lokoder Bierwagensammlung. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrükken, Tel./Fax: (0681) 700226. **G**

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel. (09 288) 925755, Fax (09288) 9259040 oder E-Mail: wkuli@t-online.de

Modelleisenbahn v. Liebhaber gesucht, gerne Vorkrieg, Nachkrieg, spez. Märklin, Trix Express, Fleischmann, Roco. Bernd Zielke, Leverkusen. Tel. (02171) 737492

KUSWA Modellbau *KUSWA*, In der Gartenstr. 12 34513 Waldeck, 05623-973737 Listen 1,- € oder www.kuswa.de

NEU! Schienenkraftwagen **SKL 25 der DR**
Messingbausatz mit feinsten Details (ohne Antrieb)
TT: 44,- €; H0: 49,- € (Fertigmodelle auf Anfrage)
Beschriftungen Ep. I - V nach Kundenwunsch:
Neusilber - Messing - Anreibefolie- für Z bis LGB

ANKAUF & Sonderangebote
WIR VERSENDEN AUCH AN SIE

TT-Fahrzeuge	Trabbi + Wartburg + Traktor incl. Versand	nur € 19,95
	ROBURBUS Kleinserie	nur € 17,95
	Gabelstapler	nur € 10,50
	3 Busse o. 3 LKW	nur € 7,50
	Trabbi: Feuerwehr, Krankenwagen, Post je	nur € 9,95
	10 Lada-Kombi-Autobausätze	nur € 10,95
TT-TILLIG	# 02588 V 100 grün/weiß	nur € 119,95
	Kühlwagen „Club-Cola"	nur € 19,95
	# 02721 V 218 blau/elfenbein	nur € 117,95
BTTB u. a.	BR 130 CSD	nur € 37,50
	El. Bogenweichenpaar	nur € 12,50
	100 gemischte Standardgleise	nur € 29,95
	4 tschech. Wagenbausätze	nur € 22,90
H0-Special	3 Schüttgutwagen m. Ladefunktion	nur € 24,95
	Russ. BOW + 2 Personenwagen	nur € 59,95
	ROCO - off. Güterwg. m. WIKING-Traktor	nur € 14,95
H0-Märklin	Klarsicht Präsentationsbox, Kunstst. 50 cm	nur € 24,95
N-PIKO	6 offene Güterwagen, 2-achs.	nur € 10,95
!!!!!20 N-Autos (Trabbi, Corvette, Käfer, u.a.)		nur € 14,95

Bestellungen, Anfragen, Angebote, Angebotslisten (TT) bei
MICHAS BAHNHOF * AM TAUENTZIEN beim KADEWE
NÜRNBERGER STRASSE 24 A * 10789 BERLIN
Offen: 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag bis 15.00 Uhr
Telefon: 030 / 2 18 66 11 * Telefax: 030 / 2 18 26 46
www.michas-bahnhof.de * michas-bahnhof@michas-bahnhof.de

Suche gebrauchte Flm. Nr. 7170 (BR 01.10) z. Umbauen. Andy.Wurster @web.de

Haben Sie eine N-Spur-Modelleisenbahn zu verkaufen? Ich suche eine. Rufen Sie an. Tel. (02256) 695 Fax (02256) 7408

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

1 Lok LGB Christian Höhne excl. Handarbeit m. Zertifikat Modell 1977 South African Railways. VB 4500,- Euro. Tel. (0281) 50414

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Tausche vermietete Eigentumswohnung, Wert ca. 30.000,- EUR, gegen neuwertige H0- oder Spur-I-Sammlung E-Mail: w.kamb@web.de, Tel. (0173) 3075036.

Stock & Heinze GmbH Otto-v.-Guericke-Str. 9 39104 MAGDEBURG Tel./Fax: 0391/5415239
www.modellbahn-stock-heinze.de

PIKO H0 - ANGEBOT

26-54420	Behältertragwagen BT 91 DR Ep. III	nur 22,- €
26-54430	Klappdeckelwagen Kmm 21 DR Ep. III	nur 22,- €
26-54833	Rungenwagen Kkm 3230 m Kabelrollen DR Ep. IV	nur 22,- €

Solange Vorrat reicht!!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 12.30 Uhr

Ankauf von Modellbahnen Spur Z - H0, auch Neuware und größere Sammlungen erwünscht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: (02841) 80352

Suche Eisenbahnen der Fa. Märklin aller Spurweiten, auch Zubehör, Einzelstücke oder Sammlungen. Freue mich über jedes Angebot. Diskrete und schnelle Abwicklung wird zugesichert. Tel. (09075) 8391 und Fax **G**

Große Modellbahnsammlung, Nachlass oder gerne Geschäftsauflösung von seriösem Eisenbahnfreund gesucht. Seriöse, unproblematische Abwicklung, bin Selbstabholer. Ich freue mich, wenn Sie mich anrufen. Bernd Zielke, 51379 Leverkusen. Tel. (02 171) 737492 Funk: (0173) 2903578,

Rehse Spur I: Eisenbahn von 1930 - 1940 gesucht. Einzelstücke oder ganze Sammlung, bitte rufen Sie mich an, wenn Sie etwas für mich haben. Ich bin seriös, Selbstabholer und freue mich sehr. Bernd Zielke, Leverkusen. Tel. (02171) 737492

Beckert - Modellbau
www.beckert-modellbau.de
Gebergrundblick 16, 01728 Gaustritz
Tel: 0351 2006060 Fax 2028646

Ätzschilder Kleinserien

Alle Spurweiten
alle Epochen
Ätzschilder nach Wunsch
farblich fertig in 14 Tagen !

H0
Modell 2003
>>> BR 53 <<<
V V der K.Sächs.Sts.E.B. Ep. 1
BR 53 der DRG Ep. 2
Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)



Modellbahn Pietsch
Prühßstr. 34,
12105 Berlin-Mariendorf,
Tel.: 0 30/7 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.com

ROCO - H0 - AUSLAUFMODELL

43327 DR BR 58.4	169,99
43718 DR E 17	158,47

Auslaufmodelliste gegen 1,44 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke!
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 5,50 € Versand)

E.T. MODELLBAU SHOP VERSAND
IN COTTBUS/SASPOW
Modelleisenbahnen, Zubehör, Ersatzteilservice, Plastikmodellbau, Airbrusch
Saspower Hauptstraße 38 · 03044 Cottbus · Tel.: 0355/8625116 · Fax: 0355/8625117
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr
Kostenlose Versandliste per E-Mail oder Telefon anfordern.
www.et-modellbau-shop.de • et-modellbau@web.de

Modellbahnvertrieb Rhein-Lahn Beate Knopp
Mercurstraße 22 · Tel. 0 26 03 / 1 23 18
Telefax 0 26 03 / 67 20
D-56130 BAD EMS

GÜTZOLD	**Dampflok**, BR 75.555 ex.Sächs. XIV HT, schwarz/rot	Ep. 3 DR 40100	2L	€ 209,95
	dito in Wechselstromversion	Ep. 3 DR 40130	3LW	€ 235,95
*GÜTZOLD	**Dampflok**, BR 52.707 mit Steifrahmentender und Schnittstelle	Ep. 3 DR 52100	2L	€ 179,95
*GÜTZOLD	**Dampflok**, BR Sächs. IV T, spät. BR 71.3, grün/rot	Ep. 1 LB 37200	2L	€ 139,95
PIKO	**Dampflok**, BR 41.036 Rekomaschine mit neuer Betriebsnummer	Ep. 3 DR 50028	2L	€ 159,95
	dito in Wechselstromversion	Ep. 3 DR 50228	3LW	€ 179,95
PIKO-HOBBY	**Ellok**, BR 182 „Taurus" als ES 64 U2 der „KEG" grün/gelb/grau	Ep. 5 KEG 57481	2L	€ 53,95
	dito in Wechselstromversion	Ep. 5 KEG 57281	3LW	€ 76,95
PIKO	**Personenwagen**, Ctr Post Sa10, 2-achsig, ex. Sächs. 3. Klasse mit Bühnen	Ep. 2 DRG 53144	2L	€ 29,50
PIKO	**Personenwagen**, Reko 3-achsig, mit Ausbesserungen, 3er-Set	Ep. 4 DR 58081	2L	€ 59,95
*BRAWA	**Dampflok**, BR 06.001 Stromlinienlok in grün/rot/gelb	Ep. 2 DRG 0636	2L	€ 297,00
	*dito in Wechselstromversion	Ep. 2 DRG 0637	3LW	€ 333,00
LILIPUT	**Schnellzugwagen**, Dr4ü „Teakholzwagen" # 26, mit Beleuchtung, 4-achsig	Ep. 1/2 SSG 386304	2L	€ 42,95

PECO-Spur-N Fine Scale Gleissystem Code 55 plus Gleisbettung und Zubehör
TILLIG Spur-TT Modellgleis-System plus Gleisbettung und Zubehör
TILLIG Spur-H0 Elite-Modellgleis-System Code 83 plus Gleisbettung und Zubehör
- alles in unserem neuen Internet-Shop unter:
www.modellbahn-knopp.de
Verkauf solange Vorrat reicht - Versand nur Vorkasse oder Nachnahme plus Porto/Verpackungskosten.
Bestellung bitte schriftlich! - Irrtum und Preisänderungen vorbehalten! * = Lieferung nach Erscheinen.
Internet: www.modellbahn-knopp.de, E-Mail: info@modellbahn-knopp.de

CHAMPEX - LINDEN Modellspielwaren
Ihr Spezialist für die Spur IIm!
LGB, POLA G, PIKO, Preiser und viele mehr!
Preisliste anfordern! Versand in alle Welt!
CHAMPEX-LINDEN · Sven Linden · D-41542 Dormagen (Nievenheim) · Salvatorstr. 4
Telefon 0 21 33 / 92 98 77 · Telefax 0 21 33 / 92 98 78 · www.champex-linden.de

Modelleisenbahn v. Liebhaber gesucht, gerne Vorkrieg, Nachkrieg, spez. Märklin, Trix Express, Fleischmann, Roco. Bernd Zielke, Leverkusen. Tel. (02171) 737492

Spur-0-Eisenbahn von Rehse, Zeuke, Liebmann, Krauss, Bing, BUB und Märklin von ca. 1930, von Liebhabe gesucht, gerne Loks + Waggons und Zubehör, sowie altes Blechspielzeug, Schiffe, Autos, Kutschen, Puppenherde. Tel. (02171) 737492

LGB- und Märklin-Spur-I-Sammlung von Liebhaber gesucht. Gerne umfangreich. Bin seriös und Selbstabholer. Tel. (02171) 737492

Spur I, Liebhaberliste 2003! 22 DIN-A4-Seiten, 764 verschiedene Artikel. Tel. (08705) 2308

20 Jahre Lippstädter Eisenbahnfreunde 1984 e. V.

7. Lippstädter Modelleisenbahntage

Mit großem Verkaufsmarkt
24.09. - 26.09.2004



Südliche Schützenhalle
Nähe Wasserturm

Offizielle Eröffnung am 24. Sept. 2004 um 10.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:	
24.09.2004	10.00 - 18.00 Uhr
25.09.2004	10.00 - 18.00 Uhr
26.09.2004	10.00 - 18.00 Uhr

Mit ca. 20 Modellanlagen in allen gängigen Spurbreiten auf 2.500 m²
Schirmherr: Eike Hovermann MDB
Veranstalter: Lippstädter Eisenbahnfreunde 1984 e.V.
Soesttor 42, 59555 Lippstadt, Tel. 0 29 41/7 90 62
E-Mail: lef1984@t-online.de, Fax 0 29 41/91 04 39
Internet: www.lef.tk
Sponsor: Mit freundlicher Unterstützung Ihrer Sparkasse

Eintritt: Erwachsene 5,- €, Jugendliche 2,- €, Sparkassen-Kunden 4,50 €, Club/Knax-Klub 1,50 €, Familienkarte: 2 Erwachsene und bis 3 Kinder 12,- €, Sparkassenkunden 11,- €, Dauerkarten sind an der Tageskasse erhältlich!



Klaus Graeber

Langerfelder Str. 129
42389 Wuppertal
Telefon (0202) 2741301
Telefax (0202) 2741303
Von der IHK Wuppertal/SG/RS
Öffentl. best. u. vereid.
Sachverständiger für gebrauchtes Spielzeug (Blechspielzeug aller Art, Automodelle, Dampfmaschinen, Eisenbahnen, Militaria)

Kleinanzeigen, die nach Anzeigenschluss eingehen, werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Suche alle Spurweiten und Größen. Waldemar u. Clarice Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld. Tel. (06621) 78273 und Fax

Suche LGB, Livesteam + Märklin Sp. I, Einzelteile und auch Sammlung. Bitte alles anbieten. Zahle bar und hole auch ab. Tel. (02774) 912610

Suche H0e-Feldbahn: Loks, Wagen u. Gleismaterial. Auch defekt. Bitte alles anbieten. Harald Scheuer, Tel. (02661) 931280

Modellbahn Wöhlte
N - TT - H0 - LGB extra
Digitalumbau • Reparaturservice
NEU Vitrinen - Maße nach Wunsch
Anlagenbau - Maße nach Wunsch
Am Gewerbepark 1 • 06918 Elster/Elbe
Tel. 03 53 83 / 2 14 38 • Fax 03 53 83 / 2 14 47
www.modellbahn-woehlte.de

Modellbahnen in Potsdam
Ankauf & Sonderangebote
Jägerstr. 20, 14467 Potsdam
An der Fußgängerzone, Tel.: 0331/2804489

Brawa Spur TT	
1210 E-Lok 95	€ 149,-
Roco Spur N	
23281 E-143 DR S-Bahn Farbgebung	€ 85,-
Roco Spur H0	
43328 Sächs.Sts.E.B.	€ 135,-

Alle Hersteller in unserem Laden von Auhagen bis Weinert; von 1-Z!

Die Trasse - Finster Trassenmodultechnik



Präzisionsnormteile aus Holz für alle H0 Radien
Info: Telefon: 0174/9352648 oder Fax: 033397/62178; bei Briefsendung bitte 1,44 € Freiumschlag in DIN A5 mit Ihrer Adresse an: Fa. Finster, Birkenstr. 83, 16352 Basdorf.

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Verk. Top-BW-Diorama, Spur H0 zum Materialpreis. Sehr viele Details! U.a. Pola, Roco-Drehscheibe, Weinert, B & K, Spieth, Brawa, Viessmann, H & P, usw. Mike Dörwaldt, Tel. (02151) 775040

H0-Gleiswendel, kpl. 51/2 Kreis - von Menninghaus; Mi - Roco-Line o. B. R 2 + R 3 (montiert), Trasse innen R356 - 380 / außen 415 - 437 DM 988 mm. Mit Auf- + Abfahrtrasse L520 M aufbaufertig 250,- Euro. Hans Werner Schmidt, Neue Str. 2, 16259 Falkenberg / OT Kruge, Tel. (0174) 4444646

Scharfenberg-Kupplungen, Piko für VST, 137 und 04; 10 St. 5,- Euro + Porto. Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844 Fax (030) 54801845

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche von Trix H0-Signale, Nr. 6706 + 6705 + 6712 und Bogenlampe Nr. 6602. Tel. (02584) 8134

www.shinohara-track.info

Ankauf:



Vogelbusch
Eisenbahn-Arsenal seit 30 Jahren
Berlin-Friedenau
Cranachstraße 9
Tel. 030 - 8 55 43 43

ANKAUF
Zubehör + Gebäude TT

Zeuke-TT: Hakenkupplungen-, die mit dem Bügel; weiter BR 110 und Loks und Wagen auch zum Basteln. Sören Becker, Froschsteg 15, 12524 Berlin, Tel. (030) 67896426

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Marks-Metallmodelautos, PKW + LKW, Epoche II + III abzugeben. Liste gegen Rückporto. Hans Ottenstreuer, Bgm.-Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe, Tel. (04882) 603429

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Verk. Roco-Digital: 2 x Lokmaus 10760; 1 x Verstärker 10761; 1 x Transformator 10718; zus. 85,- Euro. Hans Lehnertz, Kiefernweg 13, 54595 Pruem, Tel. (06551) 821

Gebäudemodelle aus Karton von GleiMo. Download des Monats www.gleimo.de **G**

PERMO
Bestell ✆: 03876 - 61 30 01

Fertige Modelle 1:87	€
Moskwitsch	18,90
W50 Viehtransporter	24,95
Viehanhänger für W50	23,50
Bausatz „Viehaufbau" für W50	15,50
Bausatz „Viehaufbau" für Anhänger	15,50
Fahrradset mit Tandem	11,50
TT-Modelle 1:120	
Ostdeutsche **Stallanlage**	19,95
W50 Viehtransporter	21,95
Viehanhänger für W50	19,95
Bausatz „Viehaufbau" für W50	13,95
Bausatz „Viehaufbau" für Anhänger	13,95
Fahrradset mit Tandem	10,50
ADK 80, Fw, NVA oder THW	29,95
Graffiti Bauwagen einachsig	19,50
Zircus Busch Kassenwagen	19,50
Zircus Busch Artistenwagen	19,50
Zircus Busch Toilettenwagen	19,50
Zircus Busch Gepäckwagen	19,50
Zugmaschine W50 Zirkus Busch	14,95

Bäckerstr. 19 · 19348 Perleberg
www.permo-miniaturen.de

Breyer Modellbahnen
Ihre Fachgeschäfte in Berlin für Modellbahnen
mit eigenen Werkstätten für Reparturen und Digital-Umbauten
Filiale Weddig, Koloniestr. 143, 13359 Berlin, Tel./Fax: 0 30/4 93 58 64
Jetzt neu, nebenan Modell-Auto-Shop, Osloer Str. 33, Tel. 0 30/24 72 97 98
und Kaiserdamm 84, 14057 Berlin, Tel./Fax: 0 30/3 01 67 84 www.breyer-modellbahn.de
info@breyer-modellbahn.de und breyermodellbahn.wedding@cityweb.de

Internet www.modellbahn-ehrhardt.de
Modellbahn Ehrhardt EUROTRAIN

Die besonderen Angebote:		
Herpa 149716	Silberpfeilzug Märklin	499,00
Herpa 150255	HOCHTIEF-Zug Märklin	399,00
Herpa 999999	Maybachzug Märklin	499,00
Kato K301370-2	VT 137 DR Doppeltrakt.	365,00

Vorbestellpreise Kato N:		
73700	VT 175 DR	165,00
73701	Ergänzung VT 175 DR	49,50
73706	VT 18.16 DR	165,00
73707	VT 175 DR Sound digital	335,00

Wir haben auch gebrauchte Modelleisenbahnen vorrätig!
Beuditzstr. 2a · Eingang Rudolf-Götze-Str. · 06667 Weißenfels · Tel. 0 34 43/30 25 09 Fax 34 18 47

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
Der Lokschuppen Dortmund GmbH, Märkische Str. 227, 44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916,
Internet: www.lokschuppen.com
e-mail: lokschuppen@t-online.de
Bitte besuchen Sie eines der grössten Modelleisenbahnfachgeschäfte Europas, mit ständig wechselnden Schauanlagen, mit guter Fachberatung und günstigen Preisen.
Raritäten und Auslaufartikel im Internet
EUROTRAIN

Modell- & Garteneisenbahnen Dirk Bertram
LGB-Extra-Händler
Wurzener Str. 4 • 04315 Leipzig
A & V und Neuware Eurotrain — Jetzt auch Märklin und Trix
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 Uhr - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. / Fax: 0341/6994114, Funk: 0170/3502485, E-Mail: mobobertram@aol.com
Gern versenden wir Ihnen unsere kostenlose Gartenbahnpreisliste!

GARTENBAHNHERSTELLER ARISTOCRAFT aus den USA - siehe auch www.aristocraft.com

Aristo			
23000-14	Dash 9 44 CW Diesellok 4 Motor.	nur noch	349,99 €
22500-16	Lil Critter 2-achsige Rangierlok	nur noch	89,90 €
22400-91	SD 45 6-achs. Diesellok 4 Motor.	nur noch	299,99 €
22200-36	Alco RS 3 Diesellok 4-achsig	nur noch	229,00 €
30195	150 cm gerades Gleis, inkl. Verschr.	nur	19,00 €
30030	30 cm gerades Gleis, inkl. Verschr.	nur	3,80 €
30110	R 2 gebog. Gleis 30°, inkl. Verschr.	nur	5,40 €

Diese Preise sind Laden- und Versandpreise. Versandpauschale bis 150,00 € = 7,00 €, darüber = 0,00 €. Bitte fordern Sie kostenlos unsere Preislisten in G oder TT an (telefonisch oder schriftlich).

Groß-Posten zu Sonder-Preisen! Händler - Anfänger, fragen Sie uns, bevor Sie anderswo kaufen! Riesen-Lager LGB-Bahnen, über 20 verschiedene LGB-Packungen und tolle Sets

Von LGB manch Sammlerschatz, nimmt uns im Lager Lagerplatz! Super-Preise für LGB - Sammlerstücke, unbespielt im Originalkarton aus unserem LGB-Bestand seit 27 Jahren

Nostalgie pur, ohne überflüssigen Schnick-Schnack!

Tu nicht zu Lange warten, Nutz die Sonne, Fahr im Garten! Jetzt zugreifen, über 20 verschiedene Startsets im Lager, wer bietet mehr?

Riesenauswahl von Pola-G: 919 Lagerhalle, 926 Monis Souv., 331737 Bar, 931 Fahrzeugw., 915 Wartehaus, 958 Landm. W 994 Heiße Kiste, 936 Sägewerk, 959 Alpenverein, 1870 Borgward, 1861 Goliath, 1847 Backhaus, 1766 Laube, 300 Rep.-Wagen, 932 Garage, 983 Diesel-Tank, 1859 Jauchew. 1849 Pope.-Wg., 1855 Bierwagen, 1864 Einachser, 1867 Opel-Fw.

Alles original-verpackte Bausätze! Außerdem diverse aufgebaute Dekostücke auf Anfrage!

Besuchen Sie Ihre freundliche LGB-Station (seit 1977)! Bei Spurwechsel nehmen wir Ihre LGB in Zahlung!

Wir liefern natürlich auch nahezu alle anderen Spurweiten und Systeme. Auch Zubehör und Autos in Riesenauswahl!

Alle obigen Artikel unbespielt und originalverpackt, teils jedoch ohne Schnittstellen und nicht auf dem heutigen Technik-Standard!

Märklin Sonderlisten jetzt über www.DAU-BO.de einzusehen. Wir versenden auch im In- und Ausland! Willst Du die Katz' im Sack nicht kaufen, tu lieber zu 'nem Fachmann laufen!

Lager-Listen im Internet: www.DAU-BO.de, www.Trabant-Ratgeber.de
DAU-BO-BAHN + Modell, Herner Str. 278, 44809 Bochum, Tel. (0234) 53669, Fax (0234) 523757.
Di. - Fr. 10.30 -13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr. Mi.-Nachmittag und Montags ganztags geschlossen!
Nähe A 40 und A 43, Abfahrt Bochum-Riemke, gegenüber Fa. Völker, Haltestelle U 35 Constantin!

Warum auf der Börse "Eintritt latzen"? Unser Lager voll zum Platzen! Warum in die Ferne schweifen? Bei uns da sparste Sprit und Reifen!

Kommen, sehen, staunen, kaufen! Zugreifen solange Vorrat reicht!
Riesenauswahl Großbahnen und Zubehör!

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Suche Arnold: Austausch-Kupplungs-System, Art. Nr. 88901 (TT - N). Dietmar Wächtler, Wirtsmühler Str. 11, 42929 Wermelskirchen, Tel. (02196) 84818

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Modelleisenbahner - DDR Jahrg. 53 - 61, geb. je 18,- Euro; Jahrg. 62 - 67 ungeb., je 15,- Euro; 8/94; 12/94; 4/98, versch. Baupl. VP. Alles per Abholung. Tel. (037206) 84457 Frankenberg/Sachsen

Sammelwerke: Alpenbahnen kpl. 100,-; Diesel- + E-Lok kpl. 150,-; Atlas Faszin. E-Bn., 2 Ordner 50,-; + Versandk. od. Abh. Cichoracki, Tel. (05331) 32289 v. 16 - 19 Uhr

Modelleisenbahner - DDR, Jahrg. 58 - 61, geb., je 18,- Euro; Jahrg. 62 - 67, ungeb., je 15,- Euro.; 6/94; 12/94; 4/98; 6/04; Sond. Hft. 1960. Alles nur kompl. per Abholung. Tel. (037206) 84457 Frankenberg / Sa.

Zeitschrift Modelleisenbahner, Jahrg. 74 - 02 (Selbstabholer) für 20,- Euro zu verkaufen. Gerhard Kaubisch, Mohsdorfer Str. 72, 09217 Burgstädt, Tel. (03724) 14706

Wegen Auflösung nochmals reduziert: DB-Beschreibungen, DV, verschiedene Pläne, Kursbücher regional, MEB, EK, EM, Sonderhefte, Literatur, Bücher, Kataloge, Kalender, Verschiedenes. Mehrseitige Liste anfordern von: Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Verkaufe Modelleisenbahner Jahrg. 1971 bis 2003, ungebunden, komplett für 200,- Euro + Versandkosten. Hans-Joachim Böhnke, Albert-Hößler-Str. 10, 10365 Berlin, Tel. (030) 5598657

Hennig Special Interest Bookstores Andreas S. Hennig, Defoestr. 6B, 04159 Leipzig, Tel. (0341) 912864 www. bahnundbuch.de - www.heimtierbuch.de - www.herpetobuch.com G

Verk. Modellbahnkataloge Fleischmann 1954, 1955, 1957 und Märklin 1957, 1958, 1960, 1961 für je 10,- Euro. Frank Lammers, Hallberger Zeile 8, 12437 Berlin

Märklin-Freunde sind informiert mit Koll's Preiskatalog Märklin 00/H0. www.koll-verlag.de Tel. (06172) 3024 56 G

Eisenbahn-Magazin, kompl. von 1974 - 1997. VB 100,- Euro. Tel. (017 3) 2072532

Noch zu haben: Broschüre „150 Jahre Eisenbahnstandort Falkenberg/E.", 40 Seiten, 45 Fotos, teils farbig, 5,- Euro. Tel. (035365) 36997. Mo. - Fr. in der Zeit von 10 - 15 Uhr.

Russische Eisenbahnliteratur in versch. Sprachen. Liste bei: J. Glökkner, Tel. (0231) 737425

ME 1952 - 02, 223 Hefte, Straßenbahnnahverk. 1997 u. 1999 12 H. 2000 - 02 je 12 H., Eisenb.-Fahrzeuge Bd. I u. II (1910/1923), Elektr. Bahnen (1929), Dt. Eisenbahnwesen Bd. II (1911) u.v.a. Bücher. VB. Liste anfordern (frankierter Umschlag): B. Kampmann, Pf. 180165, 10205 Berlin

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche: Heinz Schnabel: Lokomotiven Bayerischer Eisenbahnen von 1835 bis zur DRG (Transpress-Nr.: 70748 und Zintl: Die alten Bayerischen. Arwed Bandorski, Frankfurter Str. 17, 61449 Steinbach/Ts.

Suche Märklin-Kataloge aus den 60er-Jahren, möglichst gut erhalten sowie Jubiläumskatalog Märklin 19 59. Klaus Mundus, Hasensprung 16, 58710 Menden

Paternoster u. Spur I/II/IIm

Die bessere Lösung für den Schattenbahnhof. Für alle Spurweiten.
Für die Spur I/II/IIm. Bekohlungsanlage, Eisenbahnkran, Schranke, Autotransporter und neu in Spur I eine Drehscheibe.

Funktionsmodellbau Ralf Kesselbauer, Hindenburgstr. 37, 71711 Murr Tel. 0 71 44/9 74 94, Fax 0 71 44/89 79 97, www.Kesselbauer-Funktionsmodellbau.de

www.eisendo.de

Toto's Eisenbahnladen

Ankauf — Verkauf

Modellbahnfundgrube

H0-Roco Sonderangebot E17 NEU nur € 99,95

Pestalozzistraße 28
10627 Berlin (Charlottenburg)
Telefon: 0 30 - 3 13 51 59 ab 12:30 Uhr

Rarität!



208 Seiten, 180 Bilder
ISBN 3-613-71231-8 € 24,90

Mehr dazu unter
www.transpress-verlag.de
oder überall, wo es Bücher gibt.

transpress

FMZ TWIN-DIGITAL-Wisker

Umbau aller Lokomotiven auf Digitalbetrieb Spur "N" bis "G", sowie Reparaturen und mechanische Verbesserungen, Faulhaber und Getriebeanpassung. Wir lösen Ihre Fahrzeugprobleme !

Händelerstraße 39
42349 Wuppertal
Tel. 0202 / 475446 Mob. 0170 / 7361781

Die ausgefeilte Neuheit !!! von Philipp-Electronic

Fahren Sie durch Ihre Modellbahn aus der Sicht eines Lokführers live über Bildschirm. Informationen unter: www.electronic-philipp.de

Artikel Nr. 25020
Funkgesteuerte **Mini-Kamera** in Farbe, komplett mit Sender / Empfänger sowie aller Kabel für Eigenmontage € 191,40.

Oder **Kamera** funktionsfähig eingebaut mit Wagen für
N - Artikel Nr. 25001 € 237,80
H0 - Artikel Nr. 25002 € 249,40
Lieferung/Einbau aller anderen Spuren auf Anfrage möglich.

Artikel Nr. 25030
Konverter / PAL-System € 46,40

Versandkostenanteil € 9,00
Lieferung gegen Vorauskasse
Bestellen Sie schriftlich:

Philipp-Elektronic
Auwaldstrasse 1
79110 Freiburg/Breisgau
Fax (0761) 4599119
E-mail: ph-electronic@web.de

MODELLBAHN RITZER

Bucher Straße 109 • 90419 Nürnberg • Telefon 09 11 / 34 65 07

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung

BR	01, 03	88,00 €	BR	75	58,00 €
BR	01, 03 schnell	89,50 €	BR	86	63,00 €
			BR	110	49,00 €
BR	41	88,00 €	BR	118	52,00 €
BR	38	69,00 €	BR	130	58,00 €
BR	52	54,00 €	BN	150	45,00 €
BR	56	69,50 €	VT		36,00 €
BR	64	58,00 €	SVT		59,00 €

Fertigmodelle in Metallausführung
der sächs. Schmalspurbahnen - der Harz. Schmalspurbahnen
Ladegut in versch. Ausführungen der Spurweiten TT, H0, H0e aus eigener Produktion.
Preisliste gegen Einsendung von 2,00 €.

Hobby-Eck zu Top-Preisen!
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel. (0 37 26) 64 89 · Fax (03 72 6) 70 05 75

Unser Service: Wir versenden/faxen KOSTENLOS unsere Listen über Kleinserienmodelle: bitte Tel. 0 23 31-404453 (Spur Z bis Spur II)

Kleinserienmodelle: Sommerzeit - Zeit für spezielle Sonderangebote!!

Sonderangebote Spur I:

WUNDER Set Silberl. in „Mintl.", 3-tlg.	nur	4.990,-
SCHÖNLAU BR 57 mit 3-achs-Tender	nur	8.690,-
PEIN BR 44 Kohle	nur	8.990,-
PEIN BR 44 DRG mit Wannent. o. Bleche	nur	9.590,-
Lemaco SNCF 141 P 17	nur	10.990,-
KISS Doppelsilowagen	nur	860,-
Fulgurex BB II K. Bay.Sts.B. / BR 98 DRG	nur	4.950,-
Dingler BR 10 001 Kesselringe	nur	8.490,-
Dingler Rheingoldzug komplett	nur	11.500,-
Aster Echtdampf BR 38 DRG	nur	5.790,-
Aster Echtdampf BR 44 DB	nur	5.490,-
Aster Echtdampf BR 01 DB	nur	3.990,-

Sonderangebote Spur 0:

Bauer BR 38 DB Kastentender	nur	2.990,-
DINGLER BR 18.1 DB	nur	3.390,-
DINGLER Württemb. C	nur	3.490,-
DINGLER BR 24 DRG gesupert	nur	3.990,-
Fulgurex Ae 3/6 SBB	nur	3.390,-
Fulgurex E 111 beige/türkis DB	nur	2.390,-
Gebauer BR 41 DRG	nur	3.990,-
Hehl ET 91 rot/creme mit 30 Fig.	nur	2.490,-
Lemaco E 151 beige/türkis DB	nur	2.490,-
Lemaco Re 460 rot	nur	2.190,-
Lemaco Reihe 214 BBÖ	nur	5.990,-
Lemaco Reihe 12.10 ÖBB	nur	5.990,-
Lemaco Ae 8/8 BLS No. 271	nur	6.290,-
Lemaco 0m R. Ge 4/4 grün „Samedan"	nur	2.990,-
Micro Metakit Ptl. 2/2 Glaskasten grün	nur	1.990,-
Spring BR 18.4 DRG	nur	1.290,-

Sonderangebote Spur H0

Brimalm BR 18.0 DR, DRG	nur	1.190,-
Fuchs BR 36 767 DRG	nur	950,-

Fulgurex 2205 Super Pacific Nord braun od. blau	nur	1.590,-
Fulgurex 2208 SNCF 231 G 558	nur	1.490,-
Fulgurex 2213 BR 23 028 DRG	nur	1.390,-
Fulgurex 2216 Ae 4/8 SBB grün o. br.	nur	1.490,-
Fulgurex 2217 PLM C-145 „Coupe-Vent"	nur	1.490,-
Intermodel Württemb. Ac grün	nur	690,-
Intermodel Württemb. Fc grün	nur	690,-
Lemaco Be 5/7 No. 163 braun BLS	nur	990,-
Lemaco BR 01 1061 DRG Stroml. grau	nur	1.490,-
Lemaco BR 12 008 DRG	nur	1.190,-
Lemaco BR 56 3170 DRG	nur	1.390,-
Lemke Col. Museum mit Doppeltender	nur	1.690,-
Micro-Metakit T 18 1002 Kondt., DRG	nur	1.590,-
Trix fine art ES 6 „Halle"	nur	1.098,-
Trix fine art Oldtime „Drache"	nur	890,-
Westmodel 10030 Preuß. S 6	nur	790,-
Westmodel 10031 BR 13 2228 DRG	nur	790,-
Westmodel 10034 BR XII HV K.Sächs.	nur	850,-
Westmodel 10072 Preuß. G 8	nur	740,-

SINSHEIM ist bei uns jeden Tag

In Spur I ca. 50 Messing-Handarbeitslokomotiven und ca. 40 Wagen vorrätig.
Ebenso steht eine große Auswahl sehr schöner ***Spur 0*** - Modelle zur Ansicht und zum Verkauf zur Verfügung.
Unser Angebot in H0 + N umfasst ca. 500 Modelle.
In Handarbeit hergestellte Messingmodelle sind auch eine Geldanlage!!!
Besuchen Sie uns (bitte Terminabsprache)!

Weitere Modelle wie immer im Internet oder bitte KOSTENLOS unsere Listen anfordern: Tel. 02331/404453

Kleinserienprospekte € 20,- mit Warengutschein in gleicher Höhe ● Ankauf ● Tausch ● Inzahlungnahme ● Ratenzahlung möglich ● bitte anrufen und kostenlos unsere Listen anfordern.
Preisirrtum und Zwischenverkauf vorbehalten
www.Lokschuppenhagenhaspe.de

LOKSCHUPPEN HAGEN-HASPE

Ihre Adresse für Kleinserienmodelle: 58135 Hagen · Vogelsanger Str. 36-40
Tel. 0 23 31/40 44 53 · Fax 0 23 31/40 44 51 · D1-Netz 01 71/4 71 56 00

20 JAHRE IHR FACH-GESCHÄFT IM NORDEN DES SAUERLANDES

EISENBAHNEN VON 1870 - 1980 K.P.E.V., DRG u. DR

KONSTRUKTIONSPLÄNE HEBA FÜR DEN MODELLBAU

Historisches Eisenbahnarchiv
Peter Zander
Neue Dorfstraße 10
D - 14469 Potsdam - Grube
Tel: +4933202 - 60588 Fax: +4933202 - 60575

VERKAUF
Fotos + Dias

Fotos aus den Jahren 1990 - 2004 von Fahrzeugen der DR, DBAG u. Privaten (kein Dampf). Liste gegen Freiumschlag (1,- Euro) bei: Bodo Braun, Friesenstr. 1, 14776 Brandenburg

Dampflok-Dias im Holzkasten von 1971 - 1987, DR + DB. 80 % Glasdias. VB 160,- Euro. Tel. (0173) 2072532

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche ständig Fotos u. S/w-Filme von DR-Bahndienstfzg. u. Bauzugwgn. Bitte alles anbieten. Tel. (036202) 20234 und Fax (Schubert)

www.bahnsteig.de

Mit Dampf durch den herbstlichen Harz!
5 ÜN im Appartement mit Wäsche, TV, Tel. und Radio, großes Frühstücksbuffet
5 Abendessen á la carte im Restaurant unseres Bahnhofes
2 Fahrten mit dem Dampfzug zum Brocken u. ins Selketal
1 x Sauna und Massage
Freie Nutzung unserer Nordic-Walking-Ausrüstung
pro Pers. 188,-€
Ferienpark „hassel-häuser***"
Hasselfelde - Harz
Tel. 039459/78020, Fax 78010
www.hassel-hauser-harz.de

Suche Fotos von BR 56.20 G8.2 DR aus den Jahren 1968 - 70. Thomas Anders, Sagarder Weg 6 C, 01109 Dresden Tel. (0170) 2007226, Fax (0351) 8908179

Suche gute Dias der Berliner S-Bahn (mögl. Altbauzüge), U-Bahn Typ E und von ex. DR-Privatbahnloks. Lutz Harland, Philipp.-Schick-Allee 12, 81245 München

Suche qualitativ gute Eisenbahnfotos (Originale) von deutschen Eisenbahnen (auch ehem. deutsche Gebiete). Gefragt sind alle Bahnmotive (Bahnhöfe, Züge, Lokomotiven etc.). Kaufe auch Sammlungen oder Nachlässe.
Chiffre M-9/38921

URLAUB

Eisenbahner aufgepasst! Ca. 20 km bis Basel..., im Schwarzwald-Dreiländereck, 2-Bett-Zimmer m. Bad/WC, inkl. Frühstück EUR 18,- pP/Tag. Rainer Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Huesingen, Tel. (07627) 9729931 + Fax 9729930 G

Norden-Norddeich, ruhige Ferienwohnung für 2 Personen 35,- Euro. Tel. (04931) 167245 G

Modellbahnlackierer aufgepasst!
*Alle RAL-Farbtöne speziell für DB, DR, DRG, u. a. Bahnen sind in Sprühdosen zu 400 ml erhältlich bei: **G. B. Schrock, Tel. 02 51/9 61 98 17***

Modellbahn einst + jetzt
34121 Kassel, Esmarchstr. 22 Tel. 05 61/2 78 15 u. 2 34 64

Weinert BS 4117 BR 03.10 Neubauk. RP, Fh	SA **530,00**
BS 4132 BR 01.10 Öl DB, RP, Fh.	SA **530,00**
BS 4251 BR 03.10 DB Altbau entkl. RP, FH.	SA **530,00**
Gützold z.B. 48200 BR 19001 SS. lim.	**318,90**
Roco z.B. 63209 BR 011075-0 DB Ep. IV Nh. 04	**233,50**
41250 Dig.-Startset V200 „Sound"	VB.Pr.**368,00**
41220 Dig.-Set BR 215 u. 63253 BR 50.36 DR	SA **233,50**
63266 BR 01.5 DR Ep. IV Öl	**234,00**
Piko 57420 Taur. **45,90** / 57435/36 BR 185	je **51,50**

Liefermöglichkeit, Irrtum und Preisänderung vorbehalten! Bitte anrufen oder schreiben (schriftl. Anfragen Rückporto). • Di. - Sa. 10.30 - 13.30, Mo., Di., Do., Fr., 15.00 - 18.00 • Nähe Auestadion/Ludwig-Mond-Str. hochfahren, 3. Querstraße rechts. Versandkosten bis 4kg = 4,90 €.

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab 17,50 Euro; Speisen von 3,60 bis 6,00 Euro. Preßnitztalbahn Steinbach-Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel. (037364) 8273, www.hirtstein.de/erbgericht G

Zittauer Gebirge - Bahnfreuden im 3-Länder-Eck D/CZ/PL mit 6 Bahngesellschaften. Gemütliche Fewo für 2 Personen 24,- Euro/Tag. Tel. (0162) 6517933, ab 18 Uhr G

Plandampfabenteuer Brockenbahn im Harz, Villa Regina, Fewos + DZ, insges. 18 Betten, ab 16,- Euro p.P mit Naturfelsengarten, auch Transfer z. Selketalbahn mit PKW o. Kleinbus. Tel. (039455) 218, www.ferienwohnungen-schierke.de oder www.brocken-taxi.de G

Die Harzquerbahn fährt an unserem Haus vorbei. Modern, gemütlich u. komf. eingerichtete Fewo für 2 - 5 Pers. ab 31,- Euro. Carola August, H.-Heine-Weg 7, 38875 Elend, Tel. (039455) 494 www.fam-august.de G

Erzgeb.-Dresden: Kleinbahnstr. Freital - Kipsdorf, z. T. nach dem Hochwasser wieder aufgebaut, Fewo, Fe.-Haus ruh., ländl. Ortsrandlage m. v. Kleintieren. Bitte HP anf. Tel. (03504) 613921 www.landurlaub-osterzgebirge.de G

www.herforder-lokschuppen.de

Ritter E.B. von Krauthauser e.K.

Art.-Nr. 8758 A7V „Schnuck"
info@krauthauser.de
Fax neu!! 03 58 41/6 78 13

Ostfr. Nordsee, Nähe Norden, komf. Fewo - super Ausstattung - ab Nov. Angebotswo. Info: www.ferienwohnung-kaiser.com oder Tel. (02381) 26876 Hausprospekt anfordern. G

Für Schmalspurbahnfans! Gemütliche und ruhige Ferienwohnung in Oberwiesenthal, direkt an einem Fotopunkt der Kleinbahn. Sehr kinderfreundlich, Nichtraucherwohnung. Preis ab 35,- Euro/Tag. Anfragen unter (037348) 22370. Infos zur Wohnung unter: home.t-online.de / K-d-schubert/index-htm G

Domizil für Eisenbahn-Fans: Vermiete in Elend/Harz, Ferienw. 2-3 Pers., 4-6 Pers., 5-7 Pers. Zimmer mit WC-Dusche, TV-Radio - Frühstück - Pension-Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244, Fax (039455) 81480, www.touronline.de - de Harz Hotel Füllgrabe G

Freudenstadt/Schwarzwald: Idyllischer ehem. Bhf. Ferienhaus, Tel. (07443) 8877 G

DIES + DAS

Suche dringend Seitenschild der 132152. Neumann Tel. (036020) 769724

Spur-S-Stadtilm: Fahrbetrieb mit mehreren Zügen am 30./31.10.04 auf der Hobbyausstellung in Altlandsberg (bei Berlin), Erlengrundhalle, Zum Erlengrund 1.

neue Version 19
Modellverwaltungsprogramme
für Modellautos und/oder Modelleisenbahnen
lieferbar: Programme, Bilddateien, Datenkataloge
Demo 3 € (in Postwertzeichen) Info kostenlos
Homepage: www.modellverwaltung.de
Ursula Zander * Tel.02451/5020 * Fax: 02451/3456
Karl - Arnold - Str. 83 * D - 52511 Geilenkirchen

Modellbahn-Atelier-Berlin
Ihre Spezialisten für US-Modellbahnen und Digitalsteuerungen
D-12051 Berlin-Neukölln, Nogatstr. 43
Tel. 030 628 42 607 Fax. 030 628 42 608
Lenz DIGITAL plus und Digitrax auf Vorführanlage im Laden.
Ständig große Auswahl an US-HO und N Fahrzeugen sowie Zubehör im Laden vorrätig.
Unser Webshop: www.Modellbahn-Atelier-Berlin.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 12 - 18 Uhr; Sa. 9 - 13 Uhr

Wir sind für Sie da!!!
Modellbahn Saxonia Chemnitz • Bergstr. 4 - 6

N:	Henschel-Wegmann Zug, 5-tlg.	379,00 €
H0:	Märklin dig. Kranwagenset, 49950	460,00 €
H0:	Roco BR 18 rot, dig. Sound, 63203	479,00 €
H0e:	Bemo Bs VK So.-Preis	199,00 €

zuzgl. Portokosten 4,00 €
Info: Dipl. Ing. Dietmar Goller · Tel.: (03 71) 3 36 15 41 · Fax: (01805) 0 60 33 43 90 28
Mail: info@modellbahn-saxonia.de · Domaine: www. modellbahn-saxonia.de

Umbau **Bogusch**
Für Ihre Straßenbahn-Bausätze,
liefern wir die passenden Fahrwerke mit einem Faulhabermotor ohne und mit Schwungscheibe!
Zum Selbsteinbau. Oder in unserer Werkstatt!!
Je nach Ausführung zum Preis von 86,50 Euro ohne und 94,50 Euro mit Schwungscheibe.
Katalog gegen EUR 3,00 in Briefmarken

Lischeider Straße 3
35282 Rauschenberg/Josbach
Telefon/Fax (06425) 2544

Eisenbahn Dörfler

Liliput:		
105201 BR 52 Ep. III	statt 221,00 €	149,95 €
105203 BR 52 Ep. II	statt 221,00 €	149,95 €
106213 BR 62, grau, Ep. II	statt 219,00 €	149,95 €
112603 SVT 137, 3-tlg. violett	statt 205,00 €	139,95 €
Roco:		
63030 ICE TD	statt 339,00 €	169,95 €
63031 ICE TD Dig. Sound	statt 459,00 €	229,95 €
Kibri Gebäude:		
9900 Gr. Holzwerk	statt 242,00 €	99,95 €
9010 Burg Falkenstein	statt 69,50 €	39,50 €
9896 Betonwerk	statt 67,95 €	29,95 €
4053 Bahnbetriebswerk aus: 9420,9422, 9438, 9457	statt 129,40 €	49,95 €
4054 Altstadt-Set aus: 8452, 8469, 8478, 8479, 8480	statt 105,85 €	44,95 €

Eisenbahn DÖRFLER · seit 1920 · Inh. Rudolf A. Böhlein · Färberstr. 34/36 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/227839 · Fax: 0911/2146105 · www.eisenbahn-doerfler.de; Versandkosten in Dtld. 6,-

MODELLBAHNWERKSTATT
KLEINSERIENERZEUGUNG - REPARATURSERVICE - DIGITALUMBAU
Elektrostatisches Begrasungsgerät 74,80 € • Modellbahnhauptuhr 102,70 €
Nebenuhr 86,90 € • Videowagen Analog 799,00 € • Digital 778,00 €
Wir führen: Fleischmann, Klein Modellbahn, Liliput, Märklin, Piko, Roco, Auhagen, Brekina, Busch, Faller, Kibri, Noch, Pola und vieles mehr
A-6336 Langkampfen Brückenweg 14, Tel. 0043-5332-87488, Fax-Dw. 4
E-Mail: info@en-electronic.at • www. modellbahnwerkstatt.com

Der Bonner Nahverkehr:
Rietze: MB Citaro 530 Linie 670 Flughafen
Halling: Straßenbahn K5000 in der Ausführung der SWB. Wagennummern 0361/0365. Mit Zielschildern der Linie 16/18.
Mehr Angebote: www.modellbahnland.de

19,90 €
Ausführung 2-motorig (GS) 149,00 €
Standmodell (rollfähig) 89,00 €
10 Jahre MODELLBAHNLAND Bonn-Rhein-Sieg
Stiftsplatz 5 - 53111 Bonn
0228/342410 - Fax: 348919
Versand: 4,90 €

Suche Transportpolizei-Armbinden „Zugbegleitkommando“ und „Helfer der Transportpolizei“ sowie eine Läutebude. Tel. (036020) 769724

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahnfreunde treffen sich in Stuttgart und München beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de

Diverse Feldbahnfahrzeuge Spurweite 600 mm zu verkaufen. Tel. (036965) 64266

Verkaufe div. Eisenbahzubehörteile von DR, u.a. Petroleumschlusssignal, Streckenfernsprecher, Lokbücher, Kesselbücher, Lokschilder, Fabr.-Gatt.- u. -BW-Schilder.
Chiffre M-9/39204

S-Bahn Ruhrgebiet: 3 Originalpläne der 70er-Jahre (u.a. Gleisplan Raum Essen / Gleisplan Ausbaustufe) zusammen 16,- Euro. Frank Lammers, Hallberger Zeile 8, 12437 Berlin

Gebe folgende Lokschilder ab: V 60, V 100, 2 x V 180, 118, 2 x 106, V 200, 2 x 143, 4 x 243, 242, 250, 2 x 155, 2 x 01, 3 x 52, 38, 03 und EKO-Schriftzug: Deutsche Reichsbahn; Berliner S-Bahn-Teile BR 275 / 475; DR-Dienstvorschriften, Lokfabrik-Emaille-Waggon-Alu-Zuglaufschild. Liste nur gegen frankierten Rückumschlag. René Guther, An den Eichen 7b, 14513 Teltow

Feldbahnfahrzeuge in den Spurweiten 500 und 600 mm zu kaufen ges. Tel. (0171) 6437349

Biete Postk. versch. Verlage, alle Traktionen, Preise 50 Stck., 10,- Euro. 100 Stck. 17,50 Euro. 200 Stck., 32,50 Euro. 500 Stck. 60,- Euro. Porto lt. Auslage. J. Schmahl, Postf. 101441, 52014 Aachen. Tel. (02408) 2328

Suche nicht mehr gebrauchte Technik von „Klingeberger“ aus Konstanz. E-Mail: georghebbe@t-online.de, Tel. (02551) 3556

- Edelstahlgleise f. Gartenbahnen
- drahtlose ARISTO-Walkar. Control
- BÖHLER Elektro-Kleinwerkzeuge
- ARISTO- und HLW-Gartenbahnen
- US-Modellbahn-Literatur

Büro + Technik Peter Seifert
09306 Milkau bei Rochlitz
Tel. 0 37 37/49 11-0 · Fax 49 11-20
★★★ Autorisierter Fachhandel für ALLE KADEE und MICRO-TRAINS Produkte ★★

Gleispläne (Kopie nach Original). Nahezu jeder deutsche Bahnhof. - Kaum ein Wunsch bleibt offen. Liste gegen 4,- Euro in Briefmarken. Gernot Lüdemann, Hinterfeldstr. 26 B, 21745 Hemmoor **G**

Hamburg-Jenfeld - Top UG, ca. 750 qm, für Modelleisenbahn - Ausstellung - Markt - Nutzung f. Vereine o. privat u.a. nur 2,- Euro p. qm. VB Tel. (040) 3800734 D. Probst Immobilien-Verw. **G**

Börsen + Auktionen

25. Ramsteiner Modelleisenbahnbörse: 24. Okt. 04, Haus des Bürgers, 10 - 17 Uhr. Alle Spuren. Anmeldung erforderlich. MBF Westpfalz / Küster. Tel. (06371) 42659 **G**

Spur I, Liebhaberliste 2003! 22 DIN-A4-Seiten, 764 verschiedene Artikel. Tel. (08705) 2308

17.10.2004, 10 - 16 Uhr, 36093 Künzell / Fulda, Gemeindezentrum. Veranstalter: Martin Habersack, Tel. (0661) 34605, Angebot E,A,B. Fax (0661) 34212 **G**

www.modellbahnboerse-berlin.de 01069 - Dresden Robotron, Zinzendorfstr. 05, am 05.09.2004. 04109 - Leipzig Hauptbahnhof, Sonnabend 11.09.2004. 10319 - Berlin ABACUS Tierparkhotel, Franz-Mett-Str. 3-9, Sonntag 12.09.2004, jeweils von 10-14 Uhr. Info Herzog / (030) 56400536 / Postfach 520555 / 12595 Berlin **G**

23. Modelleisenbahn- u. -Autobörse am 26.09.04 in 66386 St. Ingbert-Rohrbach von 10 - 16 Uhr in der TG-Halle. Veranstalter: MEC St. Ingbert e.V. Info: Tel. (06894) 383569 ab 17 Uhr **G**

Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1 mm, zum Selbstätzen, beids. m. Fotolack u. Schutzfolie ab € 4,50, Ätzanlagen ab € 74,20, Belichtungsgeräte, Ätzteile f. Z, N, TT, H0, 0, Lohnätzen z. B. Ms 0,2x200x300 ab € 22,50, Chemiekalien, Sandstrahl-Set, CAD-Programm, Film-belichtungen, Ms-Profile und mehr...

Ätztechnik

Ausführlicher u. Informativer „Katalog MEB“ gegen € 5,00 (Schein/Scheck, wird bei Kauf angerechnet)

SAEMANN Modell- u. Ätztechnik
Zweibrücker Str. 58 • D-66953 Pirmasens
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508
saemann-aetztechnik@t-online.de

Anzeigenschluss für das ▸ **November-Heft 2004** ◂ ist Mittwoch, **15. September 2004**

Greizer Modellbahn- und Spielzeugbörse am Sonntag, den 03.10.2004, im Theater der Stadt Greiz, von 9 - 14 Uhr. Info: Wolfgang Hopf, Bruno-Berger-Str. 22, 07973 Greiz, Tel. (03 661) 670139 Fax (03661) 455649 **G**

3. Regenstaufer Modellbahnausstellung mit Modellbahnbörse am 9.10.2004 und 10.10.2004, von 10-17 Uhr in der Jahnhalle, Jahnstr. 6a, 93128 Regenstauf bei Regensburg. Info: SF Regenstauf, Burgunderstr. 4, 93053 Regensburg, Tel. (0941) 7501130 **G**

Blumengroßmarkt
Berliner Spielzeugbörse
Friedrichstr. 18, U-Bahn-Koch-Str., Zentrale Lage, 500 Parkplätze
So. 05.09.04, 10–15 Uhr
Eintritt 4,– Euro Kinder 2,– Euro
Spielzeug von 1900 bis heute
Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7 84 23 46, 17–19 Uhr

Große TT-Messe
(Publikumsmesse des AKTT in Verbindung mit dem TILLIG-Club-Treffen)
Leuna, 18./19.09.2004
TT-Modellbahnausstellung und TT-Markt-Präsentation im: Kulturhaus der Leunawerke
Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr,
Sonntag 9.00 bis 17.00 Uhr
AKTT e. V.
Info: Tel. 0 51 52/13 87 oder 0 34 62/21 04 82 www.aktt.de

10. Neuwürschnitzer Modellbahn-, Auto- u. Biertruckbörse am 10.10.04 von 10 - 15 Uhr im SKZ, 09376 Neuwü., Schulstraße, Tel. (037296) 87564 **G**

Am 26. September, 9 - 15 Uhr, findet der 11. Modellbahntauschmarkt für alle Spurweiten mit Börse für Gartenbahn und Großbahnen im Koberbachcentrum in Langenhessen bei Werdau/Sa. statt. Tischbestellung und Info unter Tel. (0172) 3744897 und (0177) 6901364 **G**

5. Bisinger Modellauto- und Eisenbahn-Börse 2. + 3. Okt., 10 - 17 Uhr. Eintritt frei. 72406 Bisingen, Floriansweg, im Züchterheim. Info: Tel. (07476) 1893 und Fax **G**

Sonntag, den 31. Oktober (nach Terminänderung) und Sonntag, den 19. Dezember 04, Modellbahn- und Modellautobörse in der Festhalle Plauen/Vogtland von 10 - 15 Uhr. Veranstalter: K. Pohl, Eug.-Fritsch-Str. 24, 08523 Plauen, Tel. (03741) 224378 Fax (03741) 147220 **G**

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE über 20 Jahre bekannt, beliebt, gut

05.09.- **KÖLN,** 11 - 16 h
Gürzenich, Martinstr.
12.09.- **NEUSS,** 11 - 16 h
Stadthalle, Selikumer Str.
18.09.- Samstag **Dortmund,** 11 - 16 h
Werkssaal der Stadtwerke, Von-den-Berken-Str. / Deggingstr.
19.09.- **Mönchengladbach-Rheydt,**
Casino Rheydt am Kabelwerk, 11 - 16 h
Bonnenbroicher Str. 11-13

Internet: www.adler-maerkte.de
Tel. 02103-51133 Fax: 02103-52929
M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstraße 16 40721 Hilden

Jomo's **MODELLEISENBAHN & SPIELZEUGMÄRKTE**
VORMERKEN:

Duisburg-Homberg
Sonntag, **5. September**
Glückauf-Halle, Dr.-Kolb-Str. 11 - 16 Uhr
Oberhausen Revierpark Vonderort
Sonntag, **12. September**
OB-Osterfeld, Bottroper-Str. 11 - 16 Uhr
Hagen
Sonntag, **19. September**
Stadthalle, Wasserloses Tal 11 - 16 Uhr
Essen-Frillendorf
Sonntag, **26. September**
NEU Festhalle Wilhelm-Beckmann-Str.
A 40 - Abfahrt Frillendorf 11 - 16 Uhr

Jomo's Team 0231/4960981, Fax: 4 96 09 80

www.**DIGIRAIL**®.de
DIGITALE MODELLBAHNSTEUERUNG
MÜT GmbH, OT Günding, D-85232 Bergkirchen, Tel.: 08131/45438-30

Graeber - Auktionen und Märkte
Modelleisenbahnen: Spur TT, 00, H0, 0, I, Automodelle
205. Auktion: 28.08.04
206. Auktion: 13.10.04
Spielzeugmärkte in Kaunitz:
• **05.09.04**
• **17.10.04**
Literatur, Baukästen, Dampfmaschinen, Blechspielzeug
Auktionshaus Graeber, Langerfelder Str. 129, 42389 Wuppertal,
Telefon: 0202/2741301-02, Fax: 0202/2741303, 24-Std.-Service: 0172/2670859

Modelltechnik – Großbahnen
Inhaber: Klaus Hempelt
Nähe Niederwaldplatz – Oehmestr. 16 – 01277 Dresden
Tel.: 0351/31 00 290 – Fax: 0351/31 00 291
www.hempelt-modellbahn.de

Gartenbahnen und Zubehör
TT-Modellbahnen, Plastmodellbausätze
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10–13 Uhr u. 14–18 Uhr; Sa. 9–12 Uhr


Termine Tel: 02553 - 98773
Breidenbach Veranstaltungs GmbH
48607 Ochtrup
EuropaMeisterschaft der Schmalspurbahnen
Teil der EURO MODELL Bremen, 12.-14. Nov. '04

21./22. Aug.	23743 Grömitz	Strandhalle, mit Modellbahn Sa. 13-18 Uhr, So.	11-16 Uhr
22. Aug.	49074 Osnabrück	Stadthalle	11-16 Uhr
29. Aug.	29525 Uelzen	Stadthalle (mit gr. Modellbahnanlage)	11-16 Uhr
29. Aug.	42103 Wuppertal	Stadthalle am Johannisberg	11-16 Uhr
05. Sept.	28209 Bremen	Messe Centrum, Halle 3	11-16 Uhr
05. Sept.	58509 Lüdenscheid	Festsaal Hohe Steinert	11-16 Uhr
12. Sept.	45659 Recklinghausen	Vestlandhalle	11-16 Uhr
12. Sept.	47495 Rheinberg	Messe Niederrhein, Foyer	11-16 Uhr
19. Sept.	48653 Coesfeld	Stadthalle	11-16 Uhr
19. Sept.	59063 Hamm	Zentralhallen	11-16 Uhr

Weitere Termine unter: www.breidenbach-veranstaltungen.de

profi modell thyrow
pmt
Bahnhofstr. 6
14974 Thyrow
Tel. 03 37 31/8 06 63
Fax 03 37 31/7 05 40
www.pmt-modelle.de

lieferbar:
H0: - Rotten-/Bahnmeisterwagen (2 Stück-Packung) Best.-Nr. 35201
- Universalantriebswagen für antriebslose Bahndienstfahrzeuge
grün, DR Best.-Nr. 33101
gelb, DB Best.-Nr. 33102

Lieferung über Fachhandel. Katalog gegen 2,20 € in Briefmarken anfordern.



Das Fahrwerk soll 3 mm verschmälert werden. Dazu ritzt man pro Seite je zwei Linien im Abstand von jeweils 1,5 mm an und sägt das überflüssige Material ab.



Ist das exakte Maß mit Hilfe einer Feile erreicht, verklebt man beide Langträger mit dem Wagenboden. Die Klebestellen müssen Spannungen der Achsen aufnehmen.



Die durchgehenden Tritte wurden beim Vorbild zu DB-Zeiten abmontiert und durch einfache Tritte ersetzt, die etwas länger als die Türen waren.

Die bayerischen Kühlwagen der Bauart TK01 waren in der frühen Epoche III schon Raritäten. Grund genug, den Trix-H0-Wagen zu einem Supermodell zu machen.

Bierkutscher galten als eher derbe Gesellen. Der Trix-Wagen ist dagegen nach dem Umbau fast feingliedrig.

Bierkutscher

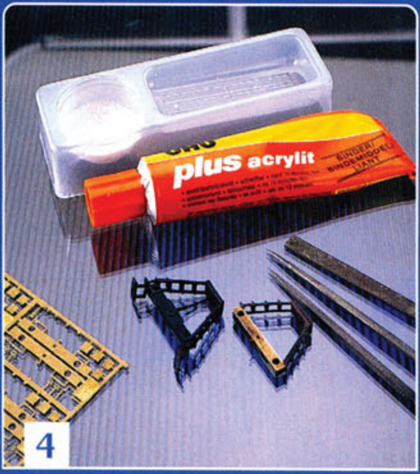
Die bayerischen Kühlwagen mit der späteren Bezeichnung TK01 waren bereits zur frühen Bundesbahnzeit echte Raritäten. Knapp 100 Wagen dieser ab 1901 produzierten Länderbahnbauart gelangten noch zur DB, wobei die meisten im Bereitschaftspark Verwendung fanden und bis 1956 abgestellt wurden.

Trix hat schöne Modelle bayerischer Wagen mit diversen Beschriftungen im Programm. Die Fahrzeuge überzeugen durch die filigranen Fachwerkachshalter und die nachgebildeten Bremsgestänge. Lediglich die bei allen Wagen zu kräftig dargestellte Holzmaserung trübt den ansonsten recht guten Gesamteindruck. Im 2003 erschienenen Wagenset Nr. 24029 „Schiffsausrüstung" war unter anderen ein TK01 mit dekorativer Epoche-III-Beschriftung enthalten. Da der Wagen in seinen Hauptabmessungen recht maßstäblich ist, lohnt sich eine Detailverbesserung.

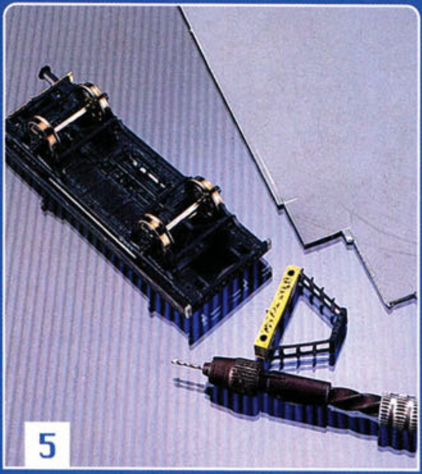
Das Fahrwerk ist etwa 3 mm zu breit geraten. Dadurch entsteht eine unschöne Lücke zwischen Radebene und Achshaltern. Um dieses Übermaß zu korrigieren, muss das Fahrwerk zersägt werden. Der Sägeschnitt sollte dabei nicht mittig verlaufen, da sonst die Bremsanlage samt Zugstangen zerstört wird. Im vorliegenden Fall sind innerhalb der Achslager pro Seite je zwei Linien im Abstand von 1,5 mm angeritzt. Der Sägeschnitt erfolgt dann per Augenmaß mittig zwischen beiden Linien. Das verbleibende Material wird vorsichtig mit einer Feile abgetragen. Zur Kontrolle prüft man alle Maße auf Parallelität mit der Schieblehre. Die Klebeverbindung beider Langträger mit dem Wagenboden muss sehr stabil sein, da beim Spreizen der Achshalter zum Einlegen der Radsätze größere Kräfte auf das Material wirken. Um die Klebeverbindung des zähen Industriekunststoffes besonders haltbar zu machen, werden die unmittelbaren Berührungspunkte mit zahlreichen Bohrungen versehen in welchen sich der Kleber ausbreiten kann. Als Klebstoff hat sich Uhu Acrylit bestens bewährt. Vor dem Verkleben sind die Aufnahmelöcher der Achsen mit einem 1-mm-Bohrer um etwa 0,5 mm zu erweitern. Die Weinert-Achsen werden nach Abziehen der Räder mit einem Radabzieher beiderseits an einer Drehbank um 1 mm gekürzt.

Zur DB-Zeit wurden die durchgehenden Laufbretter gestutzt. Darum entfernt man diese samt Halter mit einem Seitenschneider. Wie bei älteren Großserienmodellen üblich sind die Aufstiegsleitern zum Führerhaus etwas klobig ausgefallen. Mit einer kleinen Feile trägt man an beiden Seitenstreben zwei Drittel des Materials ab. Je dünner die Strebe wird, um so vorsichtiger muss gearbeitet werden.

Nach der Schlankheitskur des Fahrwerkes ist der Pufferträger an der Seite ohne Bremserhaus jetzt natürlich 3 mm zu schmal und sollte mit einem geätzten Weinert-Pufferträger überklebt werden. Die Materialstärke von 0,3mm trägt man zuvor am Fahrwerk ab. An der Bremserhausseite wird das verlängerte Pufferträgerstück mittels eingesteckter Kunst- →



4 Die etwas klobig wirkende Aufstiegsleiter zum Bremserhaus lässt sich um einiges dünner feilen. Der Pufferträger wird mit einem Weinert-Ätzteil verfeinert.

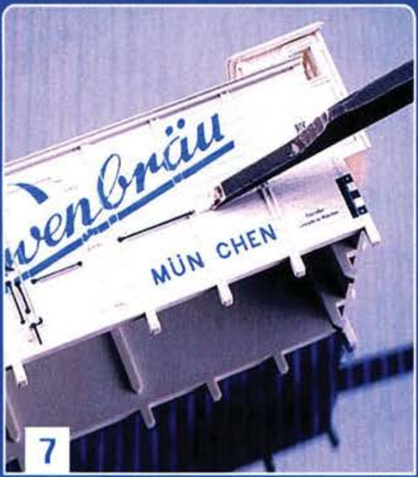


5 Für eine absolut stabile Verbindung werden beide Klebeflächen mit zahlreichen kleinen Löchern versehen, in denen sich der Klebstoff verteilen kann.



6 An der Seite ohne Bremserhaus werden die Stirnwandprofile entfernt, da sie zu kurz geraten sind. Vorbildgemäß müssten sie am unteren Ende der Pufferbohle abschließen.

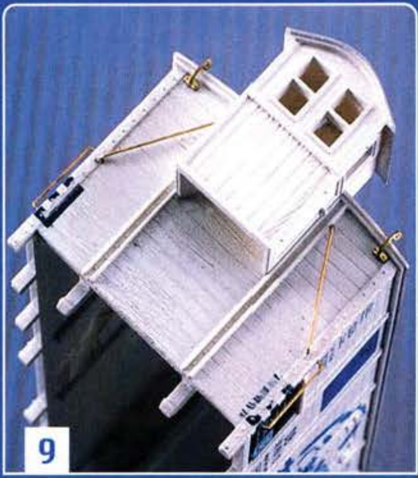




7 Am Wagenkasten werden sämtliche angeformten Griffe entfernt. Die durchgehenden Handgriffe werden später nicht mehr ersetzt, da die lange Trittstufe fehlt.



8 Die Handgriffe entstehen aus 0,3-mm-Messingdraht. Für einen einheitlichen Abstand zur Wangenwand sorgen 0,5 mm starke Polystyrolstückchen.



9 Die Stirnseite erhält einen neuen wandseitigen Handlauf zum Bremserhaus sowie zwei Schlussscheibenhalter, die Weinert im Sortiment führt.

stoffpuffer in Position gehalten. Diesen verlängerten Rahmenabschluss verklebt man fest mit dem Fahrwerk. Der Stabilität halber versieht man beide Klebestellen wiederum mit zahlreichen Löchern. Auch diese Seite erhält einen Weinert-Pufferträger. Jetzt kann die Detaillierung mit Federpuffern, Aufstiegstritten, Rangierergriffen, einem Kupplungsschacht und pro Seite jeweils einem Bremsschlauch erfolgen.

An der Seite ohne Bremserhaus entfernt man die beiden Stirnwandprofile mit einem Stichel. Die Profile gerieten bei diesem Modell etwas zu kurz. Sie müssten eigentlich an der Unterkante der Pufferbohle abschließen. Entsprechend lange Profile entstehen später aus 1,5x0,5mm-U-Profilen von Evergreen. Sämtliche angeformten Griffstangen entfernt man ebenso mit einem kleinen Flachstichel, wobei die Nachbildung der Befestigungsflansche mit dem Schraubenkopf erhalten bleibt. Die Aufnahmelöcher für die neuen 0,3-mm-Messingdrahtgriffe werden mit einer Reißnadel markiert und schließlich mit einem 0,3-mm-Bohrer durchbohrt. Die neuen Handgriffe werden mit einer kleinen Spitzzange im entsprechenden Abstand vorgebogen und mit so genanntem Pariser Oxyd aus dem Schmuckbereich geschwärzt. Das Anbringen erfolgt erst zum Schluss, nach der Lackierung und Alterung des Wagens.

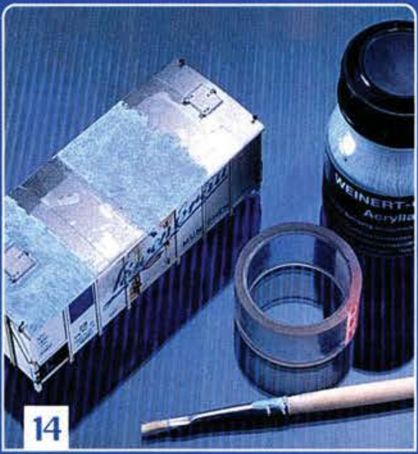
Das Bremserhaus erhält transparente Fenstereinsätze

Der lange Handlauf an der Seitenwand wird nicht ersetzt. Am Bremserhaus fehlen die Fenstereinsätze. Außerdem wirken die Fenstersprossen zu massiv. Sie werden deshalb entfernt und mit einem winzigen Profil später auf die selbst gefertigten Fenstereinsätze geklebt. Diese entstehen aus transparentem Polystyrol aus der Restekiste. Speziell für solche Fummelarbeiten eignet sich der extrem flüssige Polystyrolkleber von Tamiya (Extra Thin Cement), da er sich durch die Kapillarwirkung nur in den Fugen ausbreitet. Um dem Betrachter räumliche Tiefe vorzugaukeln, lackiert man das Innere des Hauses mattschwarz.

Die Stirnseiten des Waggons erhalten am oberen Ende jeweils zwei Schluss-



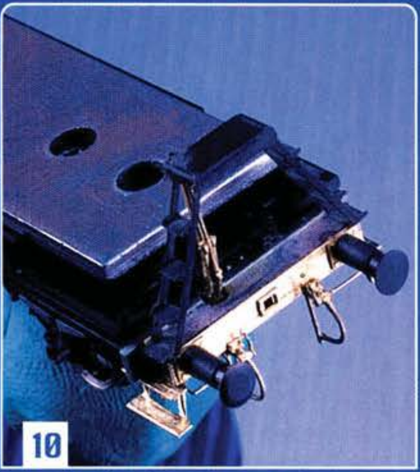
13 Am Bremserhaus sind die Fenstereinsätze zu ergänzen. Die Fenstersprossen wurden zuvor entfernt und mit einem hauchdünnen aufgeklebten Polystyrolstück dargestellt.



14 Die einzelnen Teerbahnen werden mit Weinert-Haftgrund aufgetupft. Leichte Höhenunterschiede entstehen durch Abdecken mit Tesafilmstreifen.



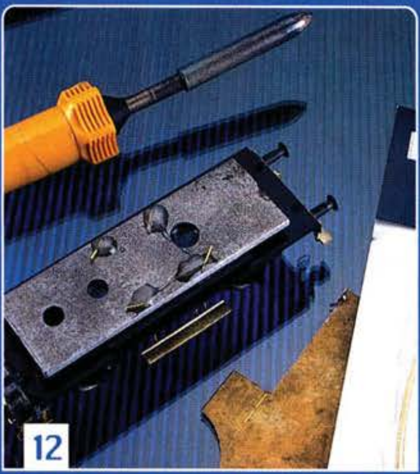
15 Am unlackierten Wagen erkennt man die Aufwertung durch die Zurüstteile am besten. Der Farbauftrag auf die Teile erfolgt mit dem Pinsel.



Die Pufferbohlen werden mit Federpuffern, Bremsschläuchen, Rangiergriffen und neuen Aufstiegstritten bestückt. Für die Bremsspindel wurde ein Weinert Bauteil abgewandelt.



An der von Hause aus recht gut detaillierten Bremsanlage am Wagenboden werden die Verbindungen zwischen den Umstell-Hebeln ergänzt.



Beide im Metall-Gewicht verankerten Tritte unter den Laderaumtüren entstehen im Eigenbau aus 0,4-mm-Messingdraht und 0,5-mm-Messingblech.

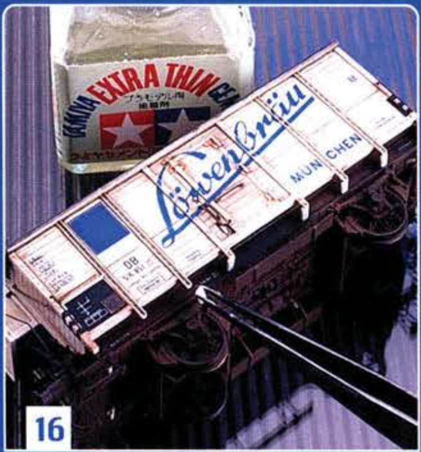
scheibenhalter, sowie vier Handläufe für die Aufstiege zum Bremserhaus. Die beiden äußeren Handläufe montiert man ganz zum Schluss, wenn der Wagenkasten auf dem Fahrwerk sitzt.

Korrekt nachgebildet wurden von Trix die beiden Eisladeluken auf dem Dach. Um den Eindruck einzelner Bahnen von Teerpappe zu vermitteln, deckt man die Dachfläche in gleichmäßigen Abständen mit entsprechend breit zugeschnittenen Tesafilmstreifen ab. Ein erster Farbauftrag mit Weinert-Haftgrund erfolgt mit dem Pinsel, dabei wird der Haftgrund nicht gestrichen, sondern getupft. Auf diese Weise lassen sich Pinselspuren vermeiden. Nach Entfernen des Klebebandes ist ein minimaler Höhenunterschied spürbar und der zweite Farbauftrag erfolgt. Die eigentliche Farbgebung geschieht mit der Spritzpistole und einer Mischung aus Lederbraun 84 und einem mittleren Grau, zum Beispiel Nr. 47, beide von Revell. Eine leichte Schattierung des Wagenkastens zur Betonung der Bretterfugen erfolgt mit dünnflüssig angerührter schwarzbrauner Ölfarbenbeize. Nach dem Anbringen sämtlicher Griffe werden die dazu gehörigen Halteflansche mit einem dünnen Pinsel schwarz eingefärbt.

Fotos: J. Chocholaty



Der Bierwagen bildet einen Farbtupfer im uniformen Grün früher Epoche-III-Nahverkehrszüge.



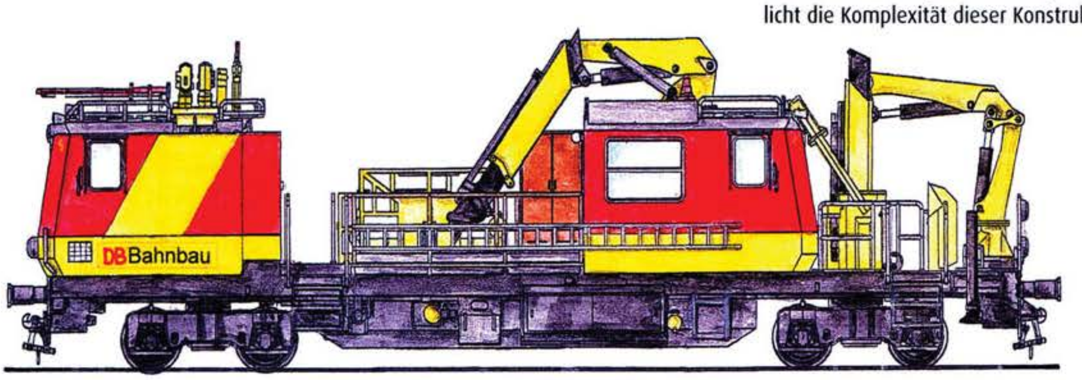
Nach der Lackierung werden die Stege zwischen den Wagenkastenprofilen und dem Langträger mit dünnen Profilstücken nachgebildet.

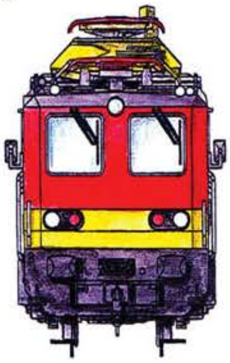
Für solche Pinsellackierungen eignet sich die Aero-Color-Feinsprühfarbe von Schmincke. Diese lässt sich absolut streifenlos verstreichen. Beim Fahrwerk wird der starke Kunststoffglanz durch leichtes Schrubben mit einem Borstenpinsel oder einer ausgedienten Zahnbürste und Scheuerpulver im Wasserbad gemildert. Die Anbauteile werden mit verdünntem Weinert-Haftgrund grundiert. Dafür genügt ein Pinsel. Vor der Spritzlackierung mit schwarzer Farbe (RAL 9005), deckt man die Beschriftung am Langträger zum Beispiel mit Color Stop von Revell ab.

Spuren von Schmutz und Bremsstaub entstehen ebenfalls mit der Spritzpistole (Farbmischung: Revell 84 unter Zugabe von etwas Orangebraun 85 und Rot 36). Im selben Farbton spritzt man die Weinert-Radsätze, die Radreifen werden mit einem Wattestäbchen und Verdünnung gereinigt.

Zu guter Letzt ergänzt man die Profile, die das untere Ende der Wagenkastenprofile mit dem Langträger verbinden, mit 0,75 x 025 mm messenden Evergreen-Profilstücken. Damit die Wagenkastenprofile auch beim schrägen Blick hauchdünn wirken, wurde das Material vor der Farbgebung schräg nach hinten gefeilt. Zum Verkleben der kurzen Querprofile eignet sich wiederum der dünnflüssige Tamiya-Klebstoff. *Jörg Chocholaty*

Die Skizze dieses Spezialfahrzeugs verdeutlicht die Komplexität dieser Konstruktion.





Hoch hinaus

Spezialfahrzeuge sind das Salz in der Suppe jeder Anlage. Der Oberleitungs-Untersuchungswagen von Kibri gehört sicher zu dieser Spezies.

„Einen Oberleitungs-Untersuchungs-Triebwagen!" Wie aus der Pistole geschossen kam die Antwort meines Freundes Günther auf die Frage, was er sich zum Geburtstag wünsche. Günther ist Oberbauspezialist. Beim Vorbild und im Modell. Als Dozent lehrt er den perfekten Oberbau an der TU Dresden und als Modellbahner baut er ihn in H0. Am liebsten „pro 87", ein Analogiebegriff zur kosakschen H0pur-Bauweise. Seine nach dieser „Edelphilosophie" gebauten 1:9 schlanken Weichen sind eine Wucht! So konnte mich sein Wunsch nicht verwundern, dass er seine Sammlung von Oberbau- und Fahrleitungs-Montagefahrzeugen ergänzen wollte.

Natürlich wusste er, dass es ein solches Fahrzeug als Bausatz von der Firma Kibri gibt.

Eigentlich heißt das Fahrzeug korrekt Motorturmwagen MTW 100.083/1 und der Hersteller des Originals ist die österreichische Firma Plasser & Theurer. Das Spezialfahrzeug dient dem rationellen Fahrleitungsbau, der Instandhaltung und Inspektion von Fahrleitungen sowie zum Personen- und Materialtransport. Besonders auffallend ist beim Vorbild die frei schwenkbare Arbeitsbühne mit einer maximalen Reichweite von 13 Metern und einer Arbeitshöhe von fast 16 Metern. Sie reicht also im wahrsten Sinne des Wortes hoch hinaus. Angetrieben wird der Turmwagen durch einen Dieselmotor oder einen Elektroantrieb, der über einen Einholmstromabnehmer mit Spannung versorgt wird. Wie beim Vorbild sind auch beim Modell die Hydraulik-Heber beweglich ausgeführt, und auf die Ausleger lassen sich wahlweise Kranhaken oder verschieden große Arbeitskörbe aufstecken.

Der Bausatz wird ohne Motor geliefert. Die zweiachsigen Drehgestelle sind komplett als Spritzgussteile mit Verbindungsstegen ausgeführt. Die Radsätze sind austauschbar, das heißt sie liegen dem Bausatz sowohl mit Stahlachsen (Spitzenlagerung) als auch in



Der Oberleitungs-Untersuchungswagen von Kibri in Aktion auf einem Anlagenstück an einem Oberleitungsmast mit Doppelausleger (Viessmann).

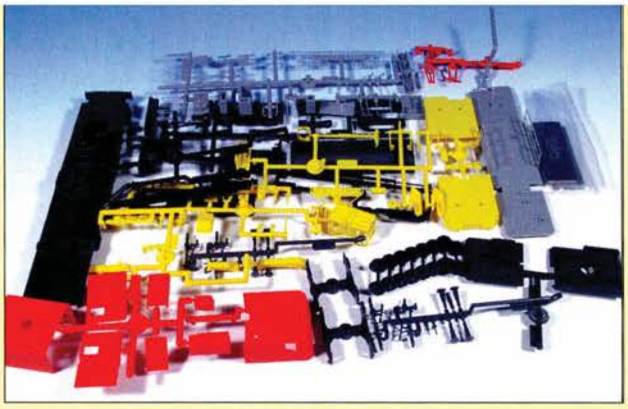
reiner Kunststoffausführung bei; dann allerdings muss je Drehgestell ein Innenrahmen gebaut werden. In jedem Fall sind die Räder aus Plastik. Für eine betriebsfähige Variante wird empfohlen, die Radsätze gegen solche mit Metallrädern (z. B. von Weinert) auszutauschen.

Das Modell hat viele Details. Alle Spritzgussteile sind farblich sauber sowie ohne Grat und Einfallstellen vorhanden. Die Bauanleitung ist verständlich und ohne Redundanz aufgebaut. Die perspektivischen und zum Teil explosiv dargestellten Zeichnungen lassen bei aufmerksamem Zusammenbau keine Möglichkeiten für Fehler zu. Verwirrend ist zunächst das Auffinden der Nummern der über 140 Teile. Teil 51 ist nämlich nicht neben Teil 50 – um nur ein Beispiel zu nennen – sondern an einem ganz anderen Gussast zu finden. Auch die vierstelligen Nummern dieser „Gruppenäste" sind nicht fortlaufend geordnet. Grund dafür ist, dass viele Teile auch für andere Modelle verwendet werden, deren Bauanleitungen völlig andere Bauschritte vorschreiben als beim vorliegenden Modell. Es empfiehlt sich also, jedes Teil, das man eingebaut hat, von der Gesamtaufstellung zu streichen. So wird mit fortlaufendem Bau die Menge der Teile immer mehr eingeschränkt und das Auffinden wesentlich erleichtert. Schließlich hat man so auch am Ende die Gewissheit, dass alle Teile eingebaut wurden und nicht irgendwo noch ein Rückspiegel fehlt.

Die Passgenauigkeit der Teile ist hervorragend. Bei der Montage verwendeten wir den Plastkleber von Kibri. Allerdings gossen wir jedes Mal für einzelne Bauschritte nur wenig Kleber in eine kleine separate Schüssel und verwendeten zum Aufbringen des Klebers auf die zu verbindenden Bauteile einen sehr feinen, spitzen Pinsel. So kann man dosieren und hässliche Klebeflecke werden vermieden. Da die Fenster relativ großflächig sind, wurde die Inneneinrichtung durch Farben, Figuren und Zusatzteile (z.B. Fahrplanheft auf dem Steuerpult) verbessert. Auch außen wurden verschiedene Teile farblich verändert. Türen wurden mit einem Faller-Stift silbern (Alu) gestrichen, Fensterumrahmungen mit einem Rotring-Rapidograph nachgezogen, und der Doppelbügel des Stromabnehmers glänzt auf der Schleiffläche bronze-golden. Leider ist dieser nicht beweglich und müsste – wenn es denn vorbildgetreu zugehen soll – gegen einen funktionsfähigen (z. B. Roco) ausgetauscht werden. Gut beweglich (und das ohne Spiel!) sind die beiden Kräne. Die Hydraulik ist fein nachgebildet und funktioniert tadellos. Infolge der strammen Führung (jedoch kein Klemmen!) lässt sich jede gewünschte Stellung der Ausleger einstellen, die dann auch so beibehalten wird. Verschiedene Anschlagvorrichtungen sind nutzbar: Großer und kleiner Montagekorb sowie Kranhaken.

Die Passgenauigkeit der Einzelteile ist hervorragend

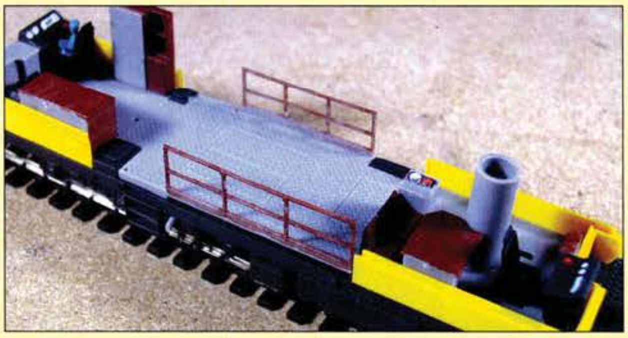
Erwähnenswert ist, dass der Fahrzeugrahmen mit kulissengeführten Kupplungsschächten nach NEM 351 ausgerüstet ist. Die einsteckbaren Kupplungen sind vorbildgetreu entweder eingehängt oder zum Einsatz als Verbindung zu weiteren Fahrzeugen dargestellt. Die Masse des Fahrzeuges wird durch im Rahmen eingelegte Metallblöcke auf ein gut handhabbares Gewicht erhöht. Die dem Bausatz beiliegenden Bemalungen und Beschriftungen sind umfangreich und bestehen aus Klebefolien. Es empfiehlt sich, diese möglichst eng auszuschneiden, da die Trägerfolie zwar durchsichtig ist, aber beim Aufdrücken dennoch Ränder sichtbar bleiben können. Zum Schluss habe ich das Modell leicht mit Patina versehen, denn ich weiß, dass Günther keine Hochglanz-Fahrzeuge auf seiner Anlage duldet.



Keine Angst! Die Bauanleitung lässt Sie nicht im Stich, und aus dem scheinbar unübersichtlichen Gewirr von Spritzgussteilen wird schnell eine nachvollziehbare Konstruktion.



Das Untergestell ist bereits weitgehend gusstechnisch vorgefertigt. Die Drehgestelle müssen nur noch mit den gewünschten Radsätzen versehen und beweglich am Rahmen befestigt werden. Die Metallgewichte verleihen dem Modell die nötige Masse.



Die Inneneinrichtung wird farblich und funktionell ergänzt. Fahrer, Layout des Steuerpults und Schränke sind bereits zu erkennen.



Bevor es an den Zusammenbau geht, hier noch einmal die Krantechnik im Detail: Hauptausleger mit großem Untersuchungskorb (links), kleiner Kran mit kleinen Untersuchungskorb (rechts, mitte) und verschiedene Auslegerverlängerungen und Kranhaken (vorn).

Fotos und Zeichnung: Kerber

Und wissen Sie, was er bei der Geschenk-Übergabe bemerkte? „Als nächstes baust Du mir hier einen Antrieb ein!" – Doch darüber ein anderes Mal.

Georg Kerber

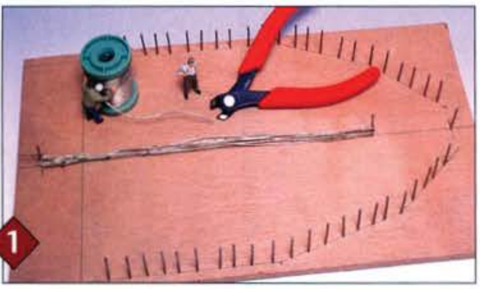
Ob im Wald, an Bahndämmen oder im Garten, Nadelbäume wachsen vielerorts. Für seine H0-Eigenbaumodelle verwendet Ralf Reinmuth Draht, Wolle und Silflor.

Fichtennadel-Essenz

Lebensechte Modellbäume herzustellen, gilt noch immer als schwieriges Unterfangen. Die vorbildgerechte Umsetzung ist schon deshalb nicht ganz einfach, weil neben dem Erfassen der typischen Baumform, der Farbe von Bewuchs und Stamm sowie der Standortbestimmung auch Rücksicht auf die Gegebenheiten einer Modellbahnanlage zu nehmen ist. Das gilt insbesondere für Höhe und Umfang solcher Eigenbaugewächse.

Das für diesen Beitrag gewählte Vorbild, die gemeine Fichte, kann in natura bis zu 50 Meter hoch werden. Das entspricht im Maßstab 1:87 der aberwitzigen Höhe von 57 Zentimetern! Auf der N-Anlage sind das noch 31 und in einer Z-Landschaft immerhin noch 23 Zentimeter.

Um den erforderlichen Schrumpfungsprozess des Modellbaums zu einem gelungenen Werk werden zu lassen, gilt es, die Proportionen zu wahren. Und dies bezieht



1 Mittels des selbstgefertigten Nagelbretts entsteht zunächst der Stamm aus mehreren Lagen Lötdraht.



2 Der Silberdraht zur Herstellung der Äste wird um die Nägel und den Drahtstamm geschlungen.



3 Reichlich Lötzinn und ein leistungsstarker Lötkolben sorgen für die stabile Verbindung.



4 Modellwurzel: Der Schraubenkopf ist abzusägen, die Eisenkernbeschichtung mit der Bürste zu entfernen.



5 Ist die Schraube in das Stammende eingeflochten, erfolgt mit starker Hitze das Fixieren durch Verlöten.



6 Zur Stammdekoration umwickeln die Waldarbeiter den Fichtenrohling mit brauner Wollrinde.



7 Ein Brei aus Abtönfarbe, Wasser, Leim und feinstem Quarzsand wird zur Rindengestaltung aufgepinselt.



8 Auf die noch feuchte Rindendeckschicht streut man Quarzsand und lässt das Ganze gut durchtrocknen.



9 Die Modell-Nuller (Maßstab 1:43,5) begutachten ihr H0-Werk: Noch etwas Farbe kann nicht schaden.

sich nicht nur auf das stimmige Innenverhältnis zwischen Höhe und Umfang des einzelnen Baumes, sondern auch auf das Verhältnis zum Umfeld, etwa gekauften Modellbäumen oder Gebäuden.

Hat man sich auf eine passende Modellhöhe festgelegt, bestimmt das nicht nur die vertikale, sondern zugleich die horizontale Ausdehnung der Miniaturfichten. Deren in aller Regel schlanken Wuchs bestimmt zusätzlich die Standortwahl: Einzeln stehende Fichten werden größer und haben ausladendere Äste als ihre Schwestern im Misch- oder Nadelwald.

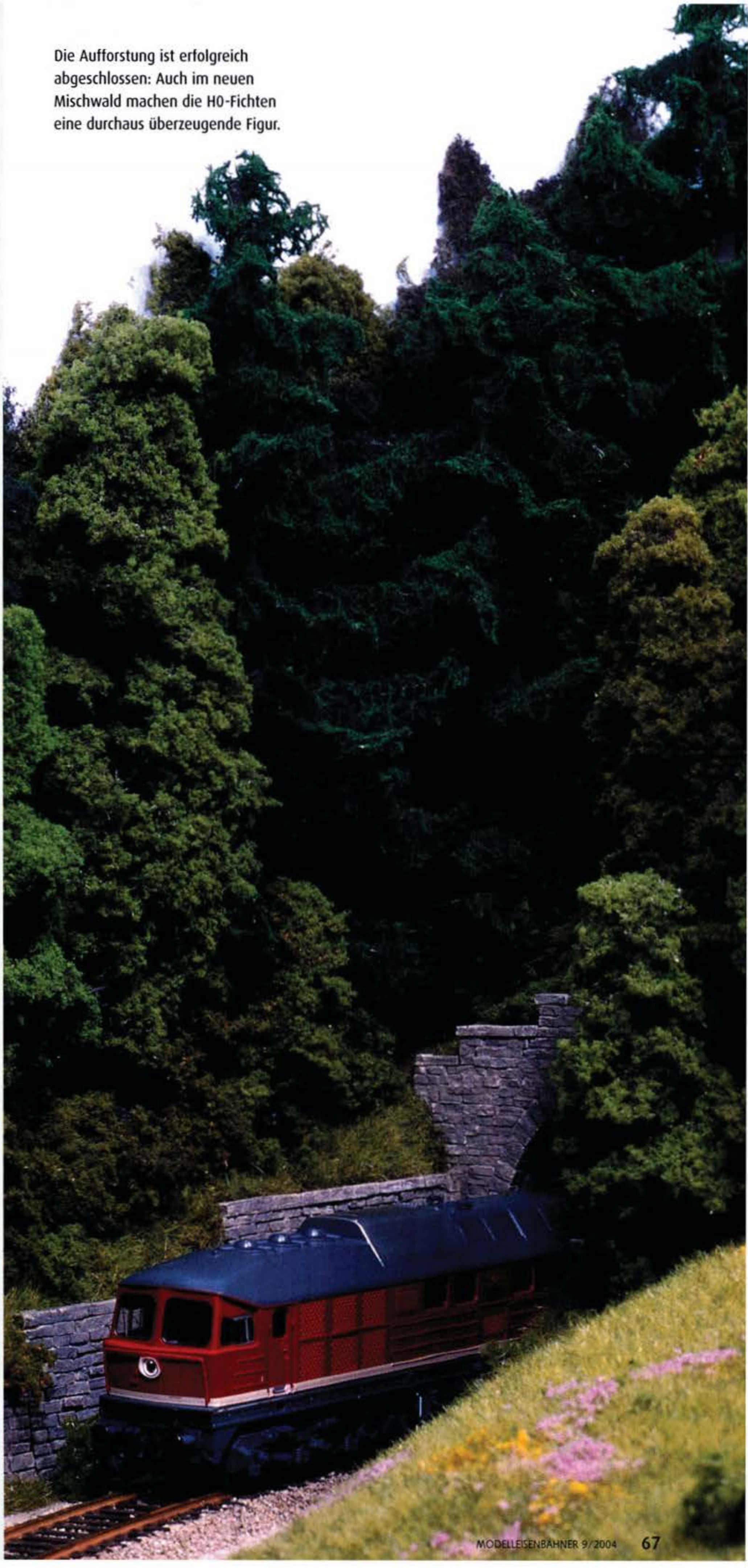
Im hier beschriebenen Fall sollen sich die Eigenbaufichten den Platz mit Modell-Eichen, -Eschen, -Buchen und -Ulmen von Noch, Woodland und Heki teilen. Deren maximale Höhe beträgt 19 Zentimeter, so dass die Fichten, die in der Natur diese Laubbäume um bis zu zehn Meter überragen, eine Modellhöhe von 23 Zentimetern nicht überschreiten sollten. Daraus ergibt sich eine maximale Breite von zehn Zentimetern. Diese sollte allerdings nur für Solitärfichten in Anspruch genommen werden, denn im Wald geht's wohlgemerkt gedrängter zu.

Zur Wuchsform ist zu beachten, dass die Fichte in der Regel einen kerzengeraden Stamm aufweist, das Geäst einen nach oben sich verjüngenden Kegel bildet, wobei die untersten Äste ein wenig kürzer als die nächsthöheren ausgebildet sein können. Je nach Standort kann bis zu einem Fünftel der Stammhöhe, vom Boden aus gerechnet, kahl sein.

Dies alles eingedenk, geht's nun aber frisch ans Werk.

Der Stamm entsteht in der bekannten Drahtbauweise aus versilbertem Lötdraht, Stärke 1,0 Millimeter. Für die einzuflechtenden Äste genügt 0,5-mm-Silberdraht. Die Drähte werden mit Hilfe einer Eigenbaulehre aus Holz und Stauchkopfnägeln gewickelt und in Form gebracht.

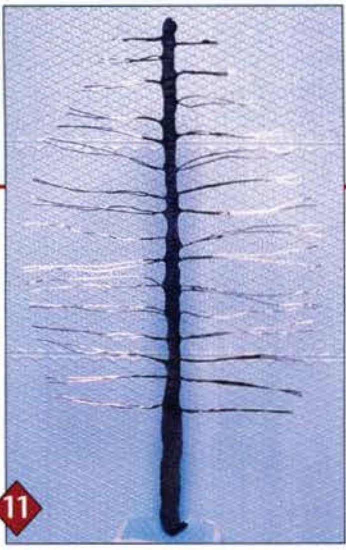
Die Lehre ist schnell hergestellt. Das Brett (37 x 22 cm) erhält zunächst einen mittleren Anriss. Zwei Zentimeter von der Unterkante entfernt schlägt man nun mittig einen Nagel ein, ohne dass dieser an der Brettunterseite austritt. Dieser Ankernagel markiert das später nicht mehr sichtbare untere Stammende. Dem Mittenriss folgend werden weitere Nägel eingeschlagen, die für die jeweils gewünschte Baumhöhe verantwortlich sind. Entsprechend sind nun die seitlichen Astnägel im vertikalen Abstand von etwa anderthalb Zentimetern zu befestigen, die bei varriierenden Baumhöhen selbstverständlich zu versetzen sind. Dabei enpfiehlt es sich, die Baumsilhouette zu- →



Die Aufforstung ist erfolgreich abgeschlossen: Auch im neuen Mischwald machen die H0-Fichten eine durchaus überzeugende Figur.



10 Eine Schere hilft beim Stutzen der Drahtäste, um die typische Fichtenform entstehen zu lassen.



11 Am Gerippe der H0-Fichte lässt sich gut die von den Astlängen bestimmte Baumform erkennen.



12 Die Aufsicht verdeutlicht, wie die aufgebogenen Drahtäste um den Stamm zu platzieren sind.



13 Auch die Äste erhalten einen graubraunen Farbauftrag, der dem natürlichen Farbton entspricht.



14 Flechtenbewuchs am Stamm lässt sich gut mit angemischter Acrylfarbe nachempfinden.



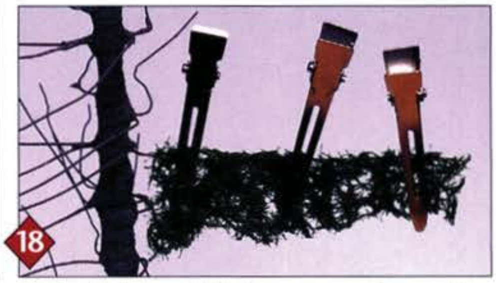
15 Die Silflormatte muss nur noch zerschnitten werden, dann erhält die Modellfichte ihr grünes Nadelkleid.



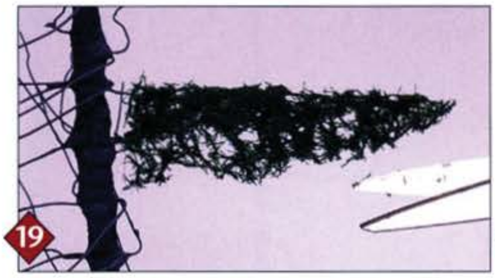
16 Die in jeweiliger Astlänge zugeschnittenen Rechteckstreifen werden in Trapezform geteilt.



17 Unten beginnend wird Ast für Ast des angehenden Nadelbaums mit den Mattenstücken begrünt.



18 Das Beflockungsstück faltet man von oben um den Ast. Haarklammern sorgen für den Klebehalt.



19 Den getrockneten Behang bringt man mit der Schere zum Astende spitz zulaufend in Form.



20 Sein natürliches Aussehen erhält der fertig begrünte Fichtenast durch halbmondförmiges Biegen.



21 Gut Ding will Weile haben: Das Nadelkleid wächst schrittweise seiner Vollendung entgegen.



22 Dreieckig zugeschnittene Vliesstücke bilden die Baumspitze und kaschieren den zu dicken Stamm.



23 Zwei Bäume, eine Gattung: Das Exemplar links gehört in den Wald, während die Solitärfichte einzeln steht.



24 Dank Sackbohrung und festgelöteter Schraube lassen sich die Fichten sicher im Boden verankern.

Lohn der Eigenbau-Mühe: Auch im Wald bietet die Fichtenanordnung in Gruppen einen sehr reizvollen Kontrast zur umgebenden Flora.



Fotos: Reinmuth

vor auf dem Nagelbrett zu skizzieren. So erkennt man unmittelbar, ob die Proportionen stimmen.

Jetzt kann der Stamm gewickelt werden. Den 1,0-mm-Lötdraht schlingt man je nach Stammdicke drei- bis sechsmal um Anker- und Kopfnagel, beginnend bei ersterem. Das letzte Stück wird locker um den Drahtstamm gedrillt, damit hernach die Astdrähte noch durchgezogen werden können.

Dazu längt man zuerst ein etwa einen Meter langes Drahtstück ab. Ein Ende befestigt man am Ankernagel und führt den Draht nun inmitten des künftigen Fichtenstamms bis auf die Höhe des ersten Astnagels. Nun schlingt man den Draht einmal um den Stamm und führt ihn sodann zum anvisierten Astnagel, um ihn herum zurück zum Stamm, fädelt ihn durch die Stammdrähte und belegt den gegenüberliegenden Astnagel. Mit dem Draht wieder beim Stamm angelangt, umschlingt man ihn, fädelt ein und führt den Draht gen Baumspitze bis zur Höhe des nächsten Astnagelpaares. Diese Prozedur wiederholt sich, bis auch die letzten Äste unter der Spitze der Fichte erreicht sind.

Der Baumwicklung folgt das Löten. Es geschieht punktweise und vor allem an den Stellen, wo die Astdrähte mit den Stammdrähten verbunden sind, unter Einsatz eines leistungsstarken Lötkolbens.

Zur späteren Befestigung auf der Anlage wird am unteren Stammende eine von ihrem Kopf befreite Spanplattenschraube (5x50) festgelötet. Eine dauerhafte Verbindung kommt allerdings nur zustande, wenn man zuvor von der Schraube die Eloxierung, ihre Beschichtung, entfernt hat. Wobei eine Drahtbürste gute Dienste leistet.

Nun erhält der Stamm seine Rinde. Sie entsteht aus eng gewickelter brauner Wolle, auf die man einen Brei aus Abtönfarbe, Leim, Wasser, feinstem Quarzsand und ein wenig Spülmittel als Fließverbesserer aufträgt. Eine dünne Schicht Quarzsand wird anschließend auf die noch feuchte Masse gestreut.

Mit der Spitze nach unten lässt man den Baumrohling auf einer Leine gut trocknen, bevor es an die Formgebung geht. Die Drahtäste werden in alle vier Himmelsrichtungen gebogen, nachdem die Schlingen an den äußeren Enden aufgeschnitten worden sind. Allzu gleichförmig sollte der Baum allerdings nicht ausfallen.

Mit Acryllack – Dispersionsfarbe haftet auf den Ästen nicht – pinselt man den Baum nun in Graubraun ein. Zur Darstellung von Flechtenbefall kann man sodann in der Drybrush-Technik eine Acrylfarbmischung aus Sandbraun, Moosgrün und Hellgraugrün auftupfen. Während der Trocknung bleibt Zeit, sich mit dem Nadelkleid für die Fichte zu beschäftigen.

Mit der Silflor-Beflockungsmatte Fichte lässt sich dank der Faserstruktur das typische Erscheinungsbild eines Nadelbaums hervorragend wiedergeben.

Und so wird Material gespart: Aus der Matte schneidet man der Astlänge entsprechende Rechtecke mit vierfacher Hängelänge aus, die in zwei Trapeze unterteilt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Hauptfasern nach dem Fixieren der Mattenstücke auf den Ästen vertikal verlaufen.

Die trapezförmigen Vliesstücke werden, mittig gefaltet und mit der kürzeren Grundseite nach vorn beiderseits des Astes herabhängend, mit wenig Kraftkleber auf den Ästen fest- und an deren Spitze zusammengeklebt. Gegebenenfalls bringt man den Behang mit der Schere in die endgültige Halbmondform.

Wer vor dem Aufkleben die Vliesstücke an den äußeren hängenden Enden vorsichtig auseinanderzieht und spreizt, erzielt nicht nur einen insgesamt luftigeren Eindruck beim Nadelkleid, sondern spart bis zu 20 Prozent Material: Die zugeschnittenen Rechtecke benötigen dann nur etwa die dreifache Hängelänge.

Die Baumspitzen fertigt man aus kleinen, dreieckigen Silflormattenstücken, die wie Segel rund um den Stamm angeklebt werden und dessen eventuelle Dicke erfolgreich kaschieren. Jetzt nur noch ein bisschen trimmen und gegebenenfalls auslichten, fertig zum Einpflanzen ist die Fichte.

Das Pflanzloch ist zweistufig: Die untere Stufe dient der eigentlichen Befestigung durch die Stammschraube; die obere, eine ein bis zwei Zentimeter tiefe so genannte Sackbohrung im Durchmesser des Stammes, sichert diesen zuverlässig gegen Windbruch.

Je nach Standort wird nun der Boden gestaltet: Unterholz, Buschwerk, Rasen oder Waldboden bieten sich als Möglichkeiten an. Wer es ganz genau nimmt, deutet noch einige sichtbare Wurzelstränge an, denn in natura haben Fichten keine Pfahl- sondern Flachwurzeln. Was man übrigens unschwer feststellen kann, wenn eine der durch Windbruch beschädigten Monokulturen beim Waldspaziergang ins Blickfeld gerät.

Ralf Reinmuth/hc

Material- und Werkzeugliste

- Lötdraht ø 1,0 mm
- Lötdraht ø 0,5 mm
- Lötzinn
- Stauchkopfnägel 16x30
- Brett
- Spanplattenschrauben 5x50
- Leim
- Abtönfarbe grau und braun
- Acryl-Mattlack in Stammfarbgebung
- Wolle
- Feiner Sand
- Klebstoff
- Silflor-Beflockungsmatte Fichte 973-22G

- Hammer
- Leistungsstarker Lötkolben
- Seitenschneider/Kneifzange
- Drahtbürste
- Eisensäge
- Pinsel
- Pinzette
- Haarklammern
- Scharfe Schere

Noch heute spielt der Kohletransport in den USA eine wichtige Rolle. Von Kato kommen moderne N-Waggons.

Abgefedert

Kato bringt neue amerikanische Güterwagen auf den Markt. Die von Bethlehem Steel 1985 entwickelten Aluminium-Waggons werden auch von großen Bahngesellschaften (Union Pacific, Burlington Northern & Santa Fe, CSX) gefahren. Verbreiteter sind sie aber bei Vermietungsunternehmen. Für den Modelleisenbahner haben letztere den Vorteil, dass man den Garnituren Maschinen nahezu jeder Bahngesellschaft vorspannen kann. Bereits 1995 wurde der 20.000. „BethGon Coalporter" ausgeliefert, damals schon unter der Regie von Johnstown-America-Corporation, die die Güterwagen-Sparte von Bethlehem übernahm.

Bahngesellschaften

Kato-Nr.	Noch-Nr.	Bahngesellschaft
106-4601	70953	BNSF
106-4602	70954	CSX
106-4603	70955	Norfolk Southern
106-4604	70956	Union Pacific
106-4605	70957	BNSF
106-4606	70958	Burlington Northern
106-4607	70959	CHTT

Kato setzt das Vorbild sehr präzise in den Maßstab 1:160 um. Sehr feine Niete, dünne Trittstufen und korrekte Abmessungen charakterisieren die Formgebung. Konturenscharf und deckend gedruckt, gefallen Farbgebung und Anschriften. Wer die Imitation der Kohleladung abnimmt, entdeckt die Nachbildungen der Querstreben. So sehen auch leer fahrende Waggons attraktiv aus.

Der eigentliche Clou der Coalporters steckt im Fahrwerk. Beidseitig der Drehgestell-Befestigung sitzen am Drehgestell befestigte Zapfen. Diese drü-



Die einer frühen Prduktionsserie entstammende GE C 44-9W passt hervorragend zu den „BethGon"-Waggons.

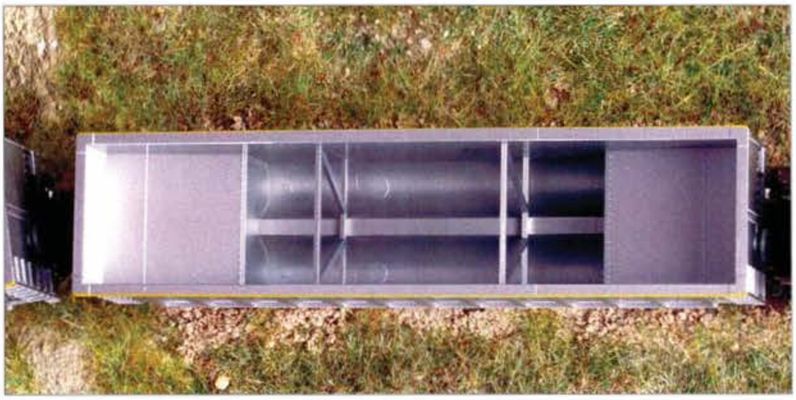
Wer häufiger N-Loks zu Freunden mitnimmt, freut sich über Mehrsystem-Modelle wie den VT75.9 von Minitrix.

Drei-System-Diesel

Der zweiachsige Triebwagen verbindet ein robustes, aber dennoch ansprechendes Äußeres und gute Fahreigenschaften.



Die meisten N-Bahner fahren immer noch analog. Trotzdem macht es für Trix Sinn, Triebfahrzeuge mit Decodern des im N-Bereich verbreiteten hauseigenen Selectrix-Systems auszustatten. Dank geschrumpfter Abmessungen machen sich aber auch immer mehr Bausteine im weltweit verbreiteten DCC-Format in dieser Baugröße breit. Was lag also für Trix näher, als einen Baustein in den universell einsetzbaren VT75.9 einzubauen, der neben



Dank der angedeuteten Verstrebungen ergeben auch leere Wagen ein stimmiges Bild.

cken auf dünne Messingblechstreifen, die das Drehgestell bei Unebenheiten abfedern und einen absolut taumelfreien Lauf gewährleisten. Die Spurkränze der Räder sind mit 0,5 Millimetern knapp 0,3 Millimeter niedriger als N-Standard-Radsätze.

Auf einen Blick

PRO Sehr gute Detaillierung; hervorragende Bedruckung; exzellente Fahreigenschaften

KONTRA Wenig funktionelle Kupplung

PREIS 8er-Set etwa 95 Euro

URTEILE 4 Schluss-Signale

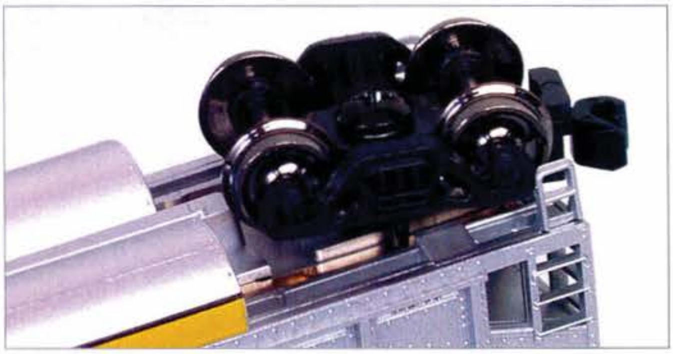
5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

Damit sehen sie von der Seite natürlich erheblich besser aus als die normalen Räder. Mit einer Breite von 1,8 Millimetern lassen sie normale N-Walzen, die etwa 2,3 Millimeter breit sind, sehr schlecht aussehen. Wer nun denkt, dass die vorbildgerechteren Radsätze negative Auswirkungen auf die Fahreigenschaften haben könnten, wird angenehm überrascht. Die Beförderung der Acht-Wagen-Garnitur übernimmt ein ICE-Triebkopf, der den Zug auf irrwitzige 480 km/h beschleunigt. So geht es durch S-Kurven ohne Übergangsbögen, über alte Arnold-Weichen, enge Fleischmann-Bogenweichen und über bewusst lausig zusammengesteckte Gleisbögen. Bei noch schnellerer Fahrt entgleiste der Triebkopf. Die Waggons verhalten sich mustergültig. Fachleute wird das nicht überraschen, schließlich müssen amerikanische N-Güterwagen auch in 60 Wagen starken Zügen entgleisungssicher rollen.

Verbunden werden die Waggons mit so genannten Knuckle-Couplers, die dem Aussehen der Originale recht nahe kommen. Sie sind allerdings mit der N-Standardkupplung nicht kompatibel. Außerdem kann man die Waggons nicht an Entkupplungsgleisen trennen, sondern muss selbst Hand anlegen. Auch das Ankuppeln ist nicht der Weisheit letzter Schluss, denn häufig stellt sich beim Kontakt eine Kupplung auf und fällt nicht in die andere.

Katos „BethGon Coalporters" sind überzeugende US-Güterwagen. Sowohl Fahreigenschaften wie Detaillierung genügen höchsten Ansprüchen. Ganzzug-Fahrern werden die schlechten Kuppeleigenschaften egal sein. 95 Euro für das Acht-Wagen-Set sind ein faires Angebot. Wer noch Packungen der Bahngesellschaften kaufen möchte, sollte sich beeilen, da Kato nur schmale Kontingente an Noch lieferte.

Jochen Frickel



Wirksame Federung einfach gemacht: Der am Drehgestell angespritzte Zapfen drückt auf den Blechstreifen.

Befehlen beider Digital-Systeme auch analoge Anweisungen versteht.

Die ansprechenden Fahrleistungen unter beiden Digitalsystemen unterscheiden sich kaum. Dass die Maximal-Geschwindigkeit in der höchsten Fahrstufe (DCC: 14; Selectrix: 31) jeweils über umgerechnet 200 km/h liegt, kann vernachlässigt werden, da sich der Decoder umprogrammieren lässt. Natürlich sind auch Anfahr- und Bremsverzögerung getrennt einstellbar.

Mit den Fahreigenschaften im Analog-Betrieb kann man sicher leben. Unkonventionell ist das Verhalten beim Anfahren und Kriechen. Das Modell fährt etwa 15 Zentimeter mit zehn und beschleunigt dann auf 20 km/h. Wegen der stark überhöhten Maximal-Geschwindigkeit von knapp 300 km/h bleibt ein recht kleiner Regelbereich für vorbildgerechten Betrieb.

Da die Beleuchtung eine Spannung von 22 Volt im Digital-Betrieb verkraften muss, ist von ihr bis etwa 6 V nichts zu sehen. Digital gibt's an der Lichtausbeute nichts zu bemängeln. Der Beiwagen zeigt beidseitig rotes Licht. Die Zugkraft ist auch dank des aus Metall gefertigten Chassis in allen Lebens- und bei allen Gleislagen ausreichend.

An der Detaillierung nahm Trix gegenüber früheren Auflagen keine Änderungen vor. Auch heute gefallen Gravuren und Maßgenauigkeit. Da den Innenraum des Triebwagens Antriebskomponenten belegen, ist die Verglasung des Fahrgastraumes nicht durchsichtig ausgeführt. Sehr schön sehen die auf dem Dach angeordneten Kühler aus, deren Zuleitungen sogar freistehend ausgeführt sind. Lackierung und Bedruckung genügen hohen Ansprüchen.

Für etwa 155 Euro erhält man einen hübschen kleinen Epoche-III-Triebwagen nebst Beiwagen, der analog, im Selectrix- oder im DCC-System eingesetzt werden kann.

Jochen Frickel

Auf einen Blick

PRO Gute Detaillierung; akkurate Bedruckung; analog gute, digital sehr gute Fahreigenschaften; gute Zugkraft

KONTRA Analog zu schnell und mit schwacher Beleuchtung

PREIS Etwa 155 Euro

URTEILE 3½ Schluss-Signale

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

Der lettische Hersteller Miniaturmodelle bietet einen offenen Güterwagen nach sowjetischem Breitspur-Vorbild an.

Otschen charascho!



Der offene Güterwagen 12-515 der SZD erfuhr eine erstaunlich gute Umsetzung im Maßstab 1:87, Hersteller ist Miniaturmodelle aus Lettland.

Güterwagen sowjetischer Bauart unterscheiden sich in mancherlei Hinsicht von denen, die wir aus Mitteleuropa gewöhnt sind. So fand bei den ehemals sowjetischen, heute russischen Eisenbahnen (RZD) die automatische Mittelpufferkupplung weite Verbreitung.

Der lettische Hersteller Miniaturmodelle, dessen Kfz-Nachbildungen wir im letzten Heft vorgestellt haben („Gib GAZ!"), hat auch russische und sowjetische Güterwagen im Programm. Der O-Wagen Bauart 12-515 wurde ab den 50er-Jahren gebaut. Er konnte mit bis zu 21 Tonnen pro Achse beladen werden, mithin 63 Tonnen Erze, Kohlen oder Erden aufnehmen. In Modifizierungen ist dieser Wagentyp auch bis Mukran gekommen.

Beim H0-Fahrzeug, das auf normalen 16,5-Millimeter-Gleisen läuft, fällt die typische Konstruktionsweise ins Auge: Ein starker Langträger, der auch Stoßkräfte (über die Mittelpufferkupplung) aufnehmen kann, mehrere Querträger und die Drehgestelle, die an solche amerikanischer Güterwagen erinnern. Puffer wie europäische Normalspurgüterwagen hat dieser O-Wagen vorbildgerecht keine. Die Farbgebung ist gut gelungen, auch gefällt, dass das Innere des Wagenkastens Gravuren erhalten hat. Die Beschriftung ist deutlich; lediglich kleine Bereiche beim vorliegenden Modell waren auf einer Seite etwas verwaschen. Allerdings sind die Schriftsätze der Vorbilder auch eher grob.

Der Wagen hat keine Kurzkupplungskinematik, aber einen NEM-gerechten Kupplungsschacht. Der Packung sind Bügelkupplungen beigefügt, wie sie etwa von Piko verwendet werden.

Der Wagen kündet von der aufblühenden Modellbahnszene in den Ländern der früheren UdSSR. Er verdient ein „Sehr gut", auf russisch „Otschen charascho!". Der Vertrieb erfolgt über MR VBB, Marina Reich, Johanna-Just-Straße 11 in 14480 Potsdam, E-Mail reich-potsdam@t-online.de, wo auch eine Liste (gegen 1,44 Euro Porto) mit dem Gesamtprogramm erhältlich ist. Ein Wagen kostet 24 Euro.

Henning Bösherz

Auf einen Blick

PRO Interessantes Vorbild; solide Verarbeitung; gute Detaillierung; Innenraum graviert

KONTRA Leichte Schwächen in der Bedruckung

PREIS 24 Euro im Direktbezug

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

L.S. Models stellt einen H0-Kühlwagen französischer Bauart vor.

Bienvenue

Herzlich willkommen heißen, was im Französischen mit „bienvenue" übersetzt wird, können deutsche Modellbahner die Fahrzeugmodelle von L.S. Models. Die französische Firma präsentiert einen einheimischen Kühlwagen. Dieser platziert sich an der Schnittstelle zwischen Klein- und Großserienmodell.

Die vielen separat angesetzten Teile wie Griffstangen, Schlusssignal-Halter oder die markanten Rotoren auf dem Dach belegen die Liebe zum Detail. Einzig die Lattung weist etwas zu runde Kanten auf. Die Ausführung des Fahrwerks mit den recht schmalen Achshaltern wirkt sehr gefällig. Vorbildgerecht sind die Sprengwerke der beiden Waggons unterschiedlich ausgeführt. Den Modellen, die eine Kurzkupplungskulisse aufweisen, liegen Bügelkupplungen bei. Die Bedruckung erreicht ein hohes Niveau. In die Lackierung sind sogar die Bremsumstellhebel einbezogen.

Daniel Piron liefert attraktive Modelle, die mit Kosten von etwa 30 Euro ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Info: Der Hersteller hat eine französischsprachige Homepage (www.lsmodels.com).

Jochen Frickel

Die filigranen Aufstiege an den Fahrzeug-Enden dienten beim Vorbild zum Befüllen der Eisluken. Die Bremsumstellhebel sind farbig abgesetzt.



Offizielle Importeure

Modellbahncenter Hünerbein, Markt 11-15, 52062 Aachen, Tel. (0241)33921, Internet: www.huenerbein.de.

Modellbahnen Ingo Faustmann, Höhenstr. 25, 54655 Mohrweiler, Tel. (06563)962482.

Auf einen Blick

PRO Maßstabsgerechte Umsetzung; viele separat angesetzte Details; sehr gute Lackierung; sorgfältige Beschriftung

KONTRA Wenig scharfkantige Lattung

PREIS Etwa 30 Euro

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒ ▲

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

Eine typisch ostdeutsche Tankstelle legt Auhagen als H0-Bausatz auf. Sie kann als Minol- oder Shell-Anlage gestaltet werden.

Inter-Tank

Auch wenn der Pkw-Bestand in der DDR pro Einwohner nicht einmal halb so groß war wie in der BRD, gab es doch das gleiche Bedürfnis, den Tank rechtzeitig zu füllen; mit VK88 oder VK91 oder mit Normal ohne Öl. Die Mineralölkette Minol betrieb die Tankstellen und errichtete ab den 60er-Jahren neue Tankstellen mit Servicebau. Eine solche unscheinbare, aber unverzichtbare Tankanlage legt Auhagen nach Jahren wieder auf.

Der Flachbau mit davorgesetzten überdachten Zapfsäulen kann als DDR-Minol- oder Nachwende-Shell-Tankstelle dekoriert werden. Ähnliche Anlagen gab es auch in den alten Bundesländern vor allem bei freien Tankstellen.

Vor dem Zusammenbau muss man anhand einer Übersichtszeichnung die Baugruppen zurechtlegen und sich die Nummern einprägen, die die beiliegende Bauanleitung verlangt. Das geht doch einfacher, Auhagen! Von diesem Repitier-Akt abgesehen, geht der Zusammenbau zügig vonstatten. Wenn die Zeichnung nicht eindeutig ist, helfen Probieren oder die Erfahrung.

Zu loben ist die reichhaltige Dekoration sowohl im Außenbereich, aber auch für den Verkaufsraum. Dieser kann beleuchtet werden, wofür die Deckenplatte mit Bohrungen versehen ist.

Die vier Zapfsäulen stehen vorbildgerecht auf einem Sockel. Fragwürdig ist, wieso in der Minol-Variante nur drei Deko-Drucke für vier Säulen beigefügt sind. Sehr lobenswert ist dagegen der Lieferservice, wenn ein Teil fehlt oder unvollständig ausgebildet ist: Ein Anruf beim Hersteller im Erzgebirge genügt (Telefon 03735/22382), und binnen weniger Tage ist das Gewünschte da.

Trotz marginaler Schwächen erinnert die Auhagen-Tankstelle treffend an das Flair der DDR. Ungefähr 14 Euro sollte man für das Zweckbau-Modell einplanen. *Henning Bösherz*



„Gänsefleisch mol aufdanken": Auhagens SB-Tankstellenanlage in H0.

Auf einen Blick

PRO Interessante Anlagenergänzung; zwei gute Dekorationsvarianten; Passgenauigkeit; Inneneinrichtung; Zubehörteile

KONTRA Teilweise missverständliche Bauanleitung

PREIS Zirka 14 Euro

URTEILE ■ ■ ■ ▴

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

Die Firma Tillymodels aus den Niederlanden stellt Resin-Bausätze für die Modellbahn her.

Aus einem Guss

Resin-Modelle erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Der Hauptvorteil dieses Gießharzes gegenüber dem bekannten Polystyrol liegt in den feineren Strukturen, die es ermöglicht.

Die niederländische Firma Tillymodells bietet neben landestypischen Gebäuden auch eine Reihe von Modellen nach Schweizer Vorbild an, unter anderen ein so genanntes Bärnerhüsli, dessen Vorbild in Kandersteg an der Nordseite des Lötschbergtunnels steht.

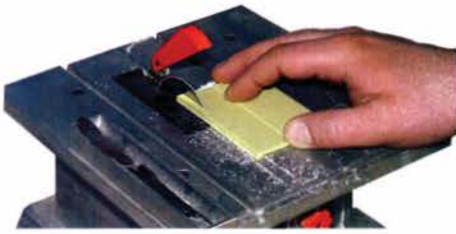
Der Zusammenbau ist unproblematisch. Nachdem die Bauteile von ihren teilweise massiven Angüssen befreit und passend geschliffen sind, können sie mit Sekundenkleber zusammengesetzt werden. Die Passgenauigkeit ist sehr gut.

Bei Resinbausätzen muss der Modellbauer immer selbst für die farbliche Gestaltung sorgen, deshalb sollte man sich vor der Montage überlegen, wie man das Häuschen lackieren möchte. Der Einsatz einer Spritzpistole gewährleistet, dass die feinen Strukturen des Modells nicht von Farbe verdeckt werden und ist deshalb empfehlenswert. Aber auch das vorsichtige Bemalen mit einem Pinsel ist möglich.

Das Häuschen ist ein sehr interessantes Modell, das jedoch etwas zu klein geriet für den Maßstab 1:87. Das Tillyprogramm findet man im Internet unter www.tillymodels.nl., E-mail: info@tillymodels.nl. Dort kann man auch die Bausätze bestellen. *Stefan Alkofer*

Das fertige Häuschen sieht prima aus und schafft ein realistisches Schweizer Flair auf der H0-Anlage.





Eine kleine Tischkreissäge erleichtert das Entfernen der Angüsse.

Auf einen Blick

PRO Gute Detaillierung; passgenau; interessantes Motiv; einfacher Zusammenbau

KONTRA Dicke Angüsse erfordern viel Säge- und Schleifarbeit; etwas zu klein

PREIS 33 Euro

URTEILE ■ ■ ■ ▴

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

Die noch junge Firma Eipo stellt Zubehör für die Spur N her, unter anderem Oberleitungsergänzungen.

Schalten und Transformieren

Der Masttransformator aus Messingguss von Eipo ist zierlich und präzise gearbeitet, so dass der Einbau flott von der Hand geht. Besondere Fähigkeiten braucht man nicht! Dazu gibt es einen Mastschalter, beides passend für Sommerfeldt-Masten (Turmmast 408, Streckenmast 424). Die Bauanleitungen sind ausreichend und beschreiben die Vorgehensweise sachlich Schritt für Schritt. Wer sich das Lackieren der winzigen Teile ersparen möchte, dem bietet Eipo alle Teile bereits fertig lackiert an. Das ist eine wirklich gute Sache, nicht nur weil der Preisunterschied sehr moderat ist, sondern weil die Montage ungemein schnell geschehen kann und man viel Zeit für andere Dinge spart. Außerdem muss man kein Geld für die verschiedenen Farben, von denen für die kleinen Teile nur ein Tröpfchen benötigt wird, investieren. Wer sich die Mühe macht und die Schaltstange, die etwas dünner hätte ausfallen können, am unteren Ende ein wenig flach drückt, so dass sie sich hinter den Kasten einschieben lässt, erleichtert sich die Justage und kommt dem Vorbild noch näher. Die Eipo-Bauteile sind ein nützliches Zubehör, das leicht zu montieren ist und der Oberleitung auf der N-Modellbahn den entscheidenden Pfiff geben kann. Warum gibt es das eigentlich für H0 nicht? Eipo-Produkte kann man im Internet bestellen: www.eipo-modelle.de oder ei.po@web.de, beziehungsweise Werner Eichhorn, Siemensstr. 6, D-82110 Germering, Tel./Fax: 089/846754.

Rainer Albrecht/al

Auf einen Blick

PRO Sehr interessantes Anlagendetail; einfache Montage; auch lackiert erhältlich

KONTRA Der Draht der Schaltstange könnte etwas dünner sein

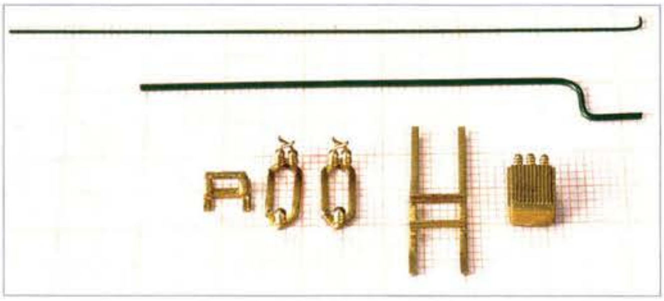
PREIS 5 bis 16 Euro

URTEILE 4

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**



Der Masttransformator macht aus dem Sommerfeldt-Mast einen kleinen Blickfang.



Masttransformator und Mastkopfschalter in unlackiertem Zustand. Für einen geringen Aufpreis sind die Bauteile auch farbig zu erhalten.

Gleichmäßig tiefe Rillen fräst man am besten mit Bohrmaschinen-Aufsätzen wie dem von Dremel.

Oberfräse

Ob man schmale Rillen für einzelne Kabel ziehen muss oder Nute zum Zusammenstecken des Gelände-Unterbaus benötigt: Richtig akkurat werden die Schlitze nur, wenn man einen Anschlag hat. Gerade für feine Fräsarbeiten sind handelsübliche Oberfräsen weniger geeignet. Für ihre Kleinbohrmaschinen Multi liefert Dremel einen Oberfräsen-Aufsatz.

Da die Fräse bereits komplett montiert im Karton liegt, ist die Anpassung sehr einfach. Zunächst schraubt man am Multi das Bohrfutter und die Gehäusekappe ab und verbindet das Gerät mit dem Fräsaufsatz. Wer freihand schaffen will, braucht nur noch den Fräser einzusetzen, wer gerade Nute erzeugen möchte, sollte die Kantenführung einsetzen.

Das Werkstück ist in jedem Falle einzuspannen oder anderweitig zu fixieren, da man die Handgriffe zum Fräsen recht kräftig herunterdrücken muss. Die Frästiefe wird an einer Schraube justiert, die, aus Kunststoff gefertigt, einen wenig dauerhaften Eindruck hinterlässt. Tiefe Schnitte sollte man in mehreren Stufen fräsen. Fräser liegen nicht bei, befinden sich aber im Dremel-Sortiment. Dieses ist in großen Baumärkten erhältlich. Der Oberfräsen-Aufsatz kostet etwa 40 Euro.

Jochen Frickel



Mit der Kantenführung gelingen parallele Nute sehr gut. Größere Fräser gibt's im Baumarkt.

Für kreisförmige Nute legt Dremel eine Führung (li.) bei, die man gegen die Kantenführung tauscht.



Auf einen Blick

PRO Gerade Schnitte, Kurven-, und Freihandfräsen möglich; einfacher Zusammenbau

KONTRA Billig wirkende Tiefen-Einstellschraube; recht viel Kraftaufwand nötig

PREIS Etwa 40 Euro

URTEILE 3½

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

Birnchen-Wechsel

Betagte Glühlämpchen tauscht man gegen moderne LED.

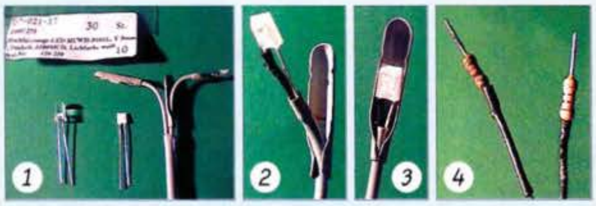


Fotos: S. Hofmann

Das kalte bläuliche Licht passt gut zum modernen Bahnhof.

Wer kennt nicht das leidige Thema? Man stößt versehentlich an eine Lampe, die gerade in Betrieb ist, und schon verabschiedet sich das Birnchen. Wer Lampen mit Schraubfassungen nutzt, hat kein großes Problem mit dem Lampenwechsel; wer aber eine Kleinstglühlampe nutzt, muss zum Lötkolben greifen. Inzwischen sind lichtstarke Leuchtdioden zu erschwinglichen Preisen im Elektronikfachmarkt erhältlich. Gelbe LED mit einer Wellenlänge von 590 nm (gelb) entsprechen genau dem Licht der gebräuchlichen Natriumdampflampen. Sie sind bei Conrad (www.conrad.de) zu haben. Wer lieber das bläulich-weiße Licht ähnlich den Quecksilberdampflampen mag, kann bei Pollin (www.pollin.de) so genannte Hochleistungs-LED erwerben. Hier sollte man lieber auf die 5-mm-Typen ausweichen anstelle der lichtschwächeren 3-mm-Ausführungen. Bearbeiten muss man die Form der LED ohnehin. Zunächst wird vorsichtig der LED-Körper abgeschliffen. Dabei darf das Leuchtzentrum in keiner Weise beschädigt werden. Das Abschleifen verkleinert den LED-Körper erheblich. Der kürzere Anschluss ist der Minuspol, die Kathode. Man sollte vor der Funktionskontrolle unbedingt darauf achten, dass LED grundsätzlich einen Vorwiderstand zur Strombegrenzung erhalten! Je nach Spannung (12-16V) und gewünschter Helligkeit sollte dieser einen Widerstandswert von 850-1000 Ohm besitzen.

Sven Hofmann



1. Die LED vor (li.) und nach der Bearbeitung (re.).
2. Nach Anlöten der Kabel versieht man einen der beiden Pole mit einem Schrumpfschlauch und fädelt die Kabel ein.
3. Die LED sitzt korrekt.
4. Beim Anschluss des Widerstands ist auf die Polarität zu achten.

Korrektur

Beim im Juni-Heft veröffentlichten Basteltipp zur Digitalisierung der TT-E95 von Brawa ist uns bei der Beschriftung der Platinenzeichnung auf Seite 71 ein Fehler unterlaufen. Die Kontakte 3 und 4 müssen mit „Schleifer" statt mit „Schalter" beschriftet sein. Für den Fehler bitten wir um Entschuldigung.

Die Redaktion

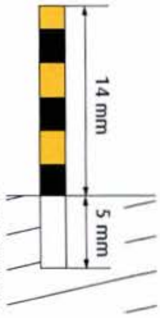
Eiserne Warnung

Aus Gleisprofil-Resten entstehen Warnpfosten.



Oft bleiben beim Bau neuer Gleisanlagen mit Flexgleis kurze Stücke übrig. Statt die Reste dem Alteisen zuzuführen, kann man sie zu Warnpfosten umarbeiten. Man benötigt einen 2-mm-Bohrer, Schienenprofilreste mit einer Länge von etwa 20 mm, Metall-Grundierung sowie schwarze und gelbe Farbe. Zunächst erhält der Schienenprofil-Rest einen Überzug mit Grundierung. Anschließend markiert man mit einem sehr dünnen wasserfesten Stift die Farb-Grenzen. Dann trägt man die Farben auf. Anschließend bohrt man in die Anlage ein Loch mit einem Durchmesser von 2 mm. In dieses versenkt man den Pfosten so weit, dass er noch etwa 14 mm heraussteht. Besonders fein sehen die H0-Pfosten aus, wenn man statt normaler H0-Schienen Märklin-Z-Gleise verwendet. Letztere eignen sich auch für die Baugröße TT.

Leonhard Patz/yo



Foto, Zeichnung: L. Patz

Rohrbruch

Mit Plastikbecher und Strohhalmen wird eine Baustelle dargestellt.



Von unten erkennt man den simplen Aufbau.

Zunächst bohrt man ein Loch in die Anlagenplatte, das den Durchmesser des Bechers hat. Der Becher erhält Löcher für die Strohhalme. Danach setzt man den Becher ins Loch und fixiert ihn mit Klebstoff. Mit Gips und Sand füllt man den Becher etwas auf und verkleidet die Wände des Lochs. Einige Arbeiter und Gerätschaften lassen die Baustelle noch authentischer wirken.

Gunnar und Danny Nowka



Fotos (2): D. Nowka

Bei einem derart tiefen Loch sind die Wände noch abzustützen.

Gutes Geld für Ihren Tipp



Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 13 Euro honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Euro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit beigelegtem, frankierten Rückumschlag.

Die Adresse: **MEB-Verlag GmbH, MODELLEISENBAHNER, Stichwort: Basteltipps, Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee**

TERMINE + TREFFPUNKTE

VORBILD

Dauerfahrbetrieb

Vulkanexpress Brohl – Oberzissen – Engeln, jew. Di, Do, Sa/So, Kapellenstr. 12, 56651Niederzissen, Tel. (02636) 80303, www.vulkan-express.de.

Preßnitztalbahn Jöhstadt – Steinbach, jew. Sa/So; 21./22.08. Fahrten zum Schulanfang, 04.09. hist. Foto-Güterzüge; IG Preßnitztalbahn, Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt, www. pressnitztalbahn.de, (037343) 80800.

Museumseisenbahn Bruchhausen-Vilsen – Asendorf, jew. Sa/So, Deutscher Eisenbahn-Verein, PF 1106, 27300 Bruchhausen-Vilsen, Tel. (04252) 93000, www.museumseisenbahn.de.

Kohlebahn Meuselwitz – Regis-Breitingen, jeden So, Verein Kohlebahnen e.V., c/o Fa. Dr. Waldenburger, 04617 Haselbach, Gewerbegebiet, (034343) 70740.

Tiroler Museumsbahnen Innsbruck, jeden Sa; Festwochenende 100 Jahre Stubaitalbahn Sa/So 21./22.08.; www.tmb.at, Tel. (0043 5244) 64832.

Küstenbahn Norden – Dornum, jew. So, Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland e.V., PF 100246, 26492 Norden, Tel. (04931) 169030, www.mkoev.de.

Zollhaus-Blumberg – Weizen, jew. Mi, Do, Sa/So, PF 120, 78170 Blumberg, www.sauschwaenzlebahn.de, Tel. (07702) 477604.

Kandern – Haltingen, jew. So; So 12.09. Rossmärt in Kandern, So 19.09. Chürbsefest in Wittlingen; Bahnhofstr. 15, 79400 Kandern, www.kandertalbahn. de, Tel. (07626) 972356.

Buckower Kleinbahn Müncheberg – Buckow, Sa, So und feiertags, www.bf-buckow.de, Tel. (033433) 15251.

Eifelquerbahn Gerolstein – Kaiseresch, jew. Sa, So und feiertags, www.eifelquerbahn.de, Tel. (06591) 9829255.

Parkeisenbahn „Syratal" in Plauen/Vogtland, Fahrbetrieb Di - So und feiertags, Tel. (03741) 22560.

Berliner Parkeisenbahn, Fahrtage Di - Do und Sa/So; So 29.08. Bärchentag, So im September mit Salonwagen, Sa/So 11./12.09. Dampflokeinsatz; www.parkeisenbahn.de, Tel. (030) 5389260.

Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Pendelverkehr zum S-Bf Dahlhausen; Mi, Fr 10 - 17 Uhr, So, Feiertage 10 - 15 Uhr, So 05.09. Museumszug im Ruhrtal; www.eisenbahnmuseum-bochum.de, Tel. (0234) 492516.

Noch bis Mi 01.09.

Im Panorama-Schienenbus von Gerolstein zur Fachwerkidylle Monreal, jew. Mi, www.eifelbahn.de, Tel. (06591) 9829250.

Noch bis So 12.09.

Salzkammergut-Lokalbahn-Museum in A-5310 Mondsee, ehem. Heizhaus, Sa, So, feiertags jew. 10 - 12 und 14 - 17 Uhr, Fr 14 - 17 Uhr.

Mi 18.08.

Feriendampfzugfahrten mit 01 519 Horb – Stuttgart, auch Mi 25.08. (3)

Do 19.08.

Ferienfahrten mit V 200 135 Horb – Hausach i.Schw. und zurück, auch Do 26.08. (3)

Fr 20.08. bis So 22.08.

Mit Volldampf zum Dampfschiff-Fest nach Dresden. (5)

Bw-Fest in Berlin-Schöneweide, Fr 18 Uhr Nachtparade, Sa, So 10 - 18 Uhr, www. dampflokfreunde-berlin.de, Tel. (0178) 7469748.

Sa 21.08.

Durchs Nasse Dreieck, Triebwagenrundfahrt ab Hamburg-Harburg. (1)

Von Cottbus über Frankfurt/Oder nach Prora und Binz. (2)

Sa 21.08. und So 22.08.

Feriendampftage im Museums-Bw Nördlingen, Pendelzüge nach Gunzenhausen und Harburg. (4)

Sonderfahrplan bei der Mansfelder Bergwerksbahn, www.bergwerksbahn. de, Tel. (034772) 27640.

So 22.08.

Preußenzug mit T11 von Minden-Oberstadt nach Kleinenbremen und Hille, www.vereine.minden.de/mem, Tel. (0571) 580337, auch So 12.09.

Ries-Express, mit 01 066 von München über Augsburg nach Nördlingen. (4)

Teddybärentag im ehem. Bw Köln-Nippes, www.rimkolen.de, Tel./Fax Seidel (0221) 8305218.

Di 24.08. bis So 05.09.

Breit- und Schmalspurbahnen in Irland. (1)

Mi 25.08. bis So 05.09.

Schwarzmeer-Express, mit Dampfsonderzug nach Rumänien. (5)

Do 26.08. bis So 29.08.

14. Heizhausfest im Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf, jew. 9 - 17 Uhr, www.sem-chemnitz.de, Tel. (0371) 4932765.

Sa 28.08. und So 29.08.

Fahrzeugausstellung und Bahnhofsfest in Lutherstadt Wittenberg, www.eisenbahnverein-wittenberg.de, Tel. Jungfer (0172) 9476750.

Weinfest und Töpfermarkt in Naumburg/Saale, Fahrbetrieb auf der Ringbahn, www.ringbahn-naumburg.de, Tel. (03445) 776396.

So 29.08.

Museumstag im Depot Magdeburg-Sudenburg, 11 - 17 Uhr, www.ignah.de, Tel. (0391) 5485519, auch So 26.09.

Chiemsee-Express, mit E94 192 von München nach Prien am Chiemsee. (4)

Dampfbetrieb beim „Wilden Robert" Oschatz – Kemmlitz, www.wilder-robert.de, Tel. (034362) 37541, auch So 26.09.

Mit der Schweizer Dampftram von Bern nach Worb, www.dampftram.ch, Tel. (0041 31) 3218880.

TV-TIPPS

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

- Das Programm von SWR3-Eisenbahn-Romantik:
  Sa 21.08., 14 Uhr: Völklingen – Modellbahnen im Weltkulturerbe.
  So 22.08., 16.45 Uhr: Tranz-Alpine.
  Sa 28.08., 14.05 Uhr: Vivat Viadukt – 150 Jahre Eisenbahnviadukt Altenbeken.
  So 29.08., 16.45 Uhr: Donnergrollen in den Bergen – Waldbahnen in Kalifornien.
  Sa 04.09., 14 Uhr: Dampf über den Eifelvulkanen.
  So 05.09., 16.45 Uhr: Transkanada.
  Sa 11.09., 13.50 Uhr: Dampfwolken in Lothringen und Luxemburg.
  So 12.09., 16.45 Uhr: Mit dem Krokodil über den Gotthard. Auch Di 14.09., 13.30 Uhr.
  So 19.09., 16.45 Uhr: Gleise in die Ferne – Pinsel, Stift und Eisenbahn.
  So 26.09., 16.45 Uhr: Sachsens Schmalspurbulle – Die VIK. Auch Di 28.09., 13.30 Uhr.
- Wiederholungen von SWR3-Eisenbahn-Romantik: BR Mi 13 Uhr, HR Mi 15.50 Uhr, MDR Fr 16.30 Uhr, RBB Sa 16.55 Uhr.
- **Donnerstag 19.08., 20.15 Uhr,** NDR: Mit dem Zug ans Ende Europas. Von Berlin nach Odessa. Auch Mo 23.08., 15.15 Uhr.
- **Dienstag 24.08., 13 Uhr,** WDR: Auf glitzernden Gleisen durch Schwedens grünes Herz: Die Inlandsbahn.
- **Montag 20.09., 06.30 Uhr,** NDR: Nordbilder – Fahrt mit der Brockenbahn.
- **Mittwoch 22.09., 08.50 Uhr,** NDR: Nordbilder – Molli-Fahrt entlang der Ostsee.

Sa 04.09.

Mit 01 519 von Stuttgart nach Neuenmarkt-Wirsberg. (3)

Von Passau nach Bayreuth mit 01 533. (7)

Sa 04.09. und So 05.09.

Fahrtage bei der Prignitzer Kleinbahn „Pollo", www.pollo.de, Tel./Fax (033982) 60128.

22. Feldbahnfest der 500-mm-Bahner in der Berliner Wuhlheide, www.feldbahn-berlin.de, Tel. Tinius (030) 53071533.

10. Dampfloktage in Meiningen und 90 Jahre Dampflokwerk, Fachvorträge, Ehrenlokführerausbildung und Modellbahnbörse, jew. 10 - 17 Uhr, www.dampflokwerk.de.

So 05.09.

Fahrtag bei der Härtsfeld-Museumsbahn Neresheim – Sägmühle, www.hmb-ev.de, Tel. (07326) 8149.

Fahrbetrieb Finsterwalde – Crinitz, www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de, Tel. (03531) 63245.

Fahrbetrieb auf der Muttenthalbahn, www.muttenthalbahn.de, Tel. (0177) 4938504, auch So 12. und 19.09.

Frühzug zur Hengstparade nach Moritzburg, www.traditionsbahn-radebeul.de, Tel. (0351) 46148001.

Gezähnte Schätze – Die Eisenbahn auf Briefmarken und Motivstempeln, Alter Bahnhof Lette (Kr Coesfeld), 15 - 18 Uhr, www.bahnhof-lette.de.vu, Tel. (02541) 800154.

Von Würzburg nach Meiningen zum Dampflokfest, www.dgeg.de, Tel. Hufsky (09321) 22184.

Vogtlandrundfahrt mit VT 2.09 „Ferkeltaxi" ab Chemnitz, www.museumsferkel.de.vu, Tel. (0371) 2820888.

Fahrt zum Dampflokfest nach Osnabrück. (6)

Mi 08.09. bis Mo 13.09.

Eisenbahn-Erlebnisse am Genfer See. (5)

Do 09.09. bis Di 14.09.

Bernina- und Glacier-Express. (5)

Sa 11.09.

Von Cottbus nach Wroclaw mit 03 204, Rundfahrt in Wroclaw. (2)

Fahrt der Oberhessischen EF von Gießen nach Bochum-Dahlhausen, www.oef-online.de, Tel. (06406) 6506.

Fahrzeugausstellung im ehem. Bw Weimar, 9 - 18 Uhr, Thüringer Eisenbahnverein, Tel. (0177) 7924779.

Mit Schienenbus und 24 009 zum Rhein. (6)

Kultur mit Dampf, von Passau nach Ried/Innkreis. (7)

Sa 11.09. und So 12.09.

5. Böhmisch-Sächsisches Eisenbahnfest, Erzgebirgsrundfahrt, Sonderfahrten, www.eisenbahnfestival.de, Tel. (037348) 1510.

So 12.09.

Fahrten bei der Schweizer Dampftram in Bern, www.dampftram.ch, Tel. (0041 31) 3218880.

Böhmerwald-Panorama-Express, von Deggendorf nach Tschechien zur Bayerisch-Böhmischen Kulturwoche, Fahrkarten unter Tel. (0991) 2709595.

So 12.09., Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals:

Fahrtag bei der Härtsfeld-Museumsbahn Neresheim – Sägmühle, www.hmb-ev.de, Tel. (07326) 8149.

Fahr- und Vorführtag im Feldbahn- und Industriemuseum Wiesloch, 10 - 17 Uhr, Tel. Stier (06222) 60807.

Fahrbetrieb auf der Muttenthalbahn, www.muttenthalbahn.de, Tel. (0177) 4938504.

Fahrzeugausstellung im ehem. Bw Weimar, 9 - 18 Uhr, Thüringer Eisenbahnverein, Tel. (0177) 7924779.

Wanderung durch den Hirsauer Tunnel, Stellwerk 1 Calw von 1872, Ausstellung zur Württ. Schwarzwaldbahn auf Bf. Althengstett, www.schwarzwaldbahn-calw.de, Tel. (07051) 20541.

Dieselfahrten bei der Mansfelder Bergwerksbahn, www.bergwerksbahn. de, Tel. (034772) 27640.

Museum im Bayerischen Bahnhof Leipzig, www.eisenbahnmuseum-leipzig.com, Tel./Fax (0341) 9682514.

Wasserturm Uhyst (Strecke Hoyerswerda – Horka), geöffnet 10 - 17 Uhr, Tel. Gruner (035728) 80214 (abends).

Mi 15.09. bis Di 21.09.

Von Gipfel zu Gipfel in Österreich. (5)

Fr 17.09. bis Mi 22.09.

Bahnerlebnis Korsika. (5)

Sa 18.09.

Rhein in Flammen, mit dem Schienenbus der OEF von Gießen nach Oberlahnstein, dort mit Schiff nach St. Goar, www.oef-online.de, Tel. (06406) 6506.

Spreewaldfahrt von Löbau nach Lübben, im Spreewaldkahn nach Lübbenau, www.ostsaechsische-eisenbahnfreunde.de, Tel./Fax (03585) 219378.

Feuer, Eisen, Schwarzes Gold, mit dem Schienenbus über Werkbahnen, Tour de Ruhr, Tel. (0203) 4991919.

Durchs Nasse Dreieck, mit T 175 der BHEF von Hamburg-Harburg nach Stade und Fahrt über Anschlussbahnen. (1)

Von Leipzig nach Jöhstadt und zum Fichtelberg, www.eisenbahnmuseum-leipzig.com, Tel./Fax (0341) 9682514.

Fest in Mühldorf mit Fahrzeugen der PEF. (7)

Sa 18.09. und So 19.09.

120 Jahre Radebeul – Radeburg, 30 Jahre Traditionsbahn, www.traditionsbahn-radebeul.de, Tel. (0351) 46148001.

100 Jahre Tw 222 in Stuttgart-Zuffenhausen, Gastfahrzeuge, Fahrzeugkorso, Sa 12 - 18, So 11 - 18 Uhr, www.shb-ev.de, Tel. (0711) 8266490.

Bahnhofsfest in Zwickau Hbf, Fahrzeugausstellung, Modellbahnbörse, Sonderfahrten zur Göltzschtalbrücke, Tel./Fax (0375) 2141500.

Sa 18.09. bis Do 23.09.

Graubündner Ferien-Express. (5)

So 19.09.

Dampfzug-Pendelfahrten Tübingen – Rottenburg – Horb mit 01 519. (3)

Mit 896237 von Preußisch Oldendorf nach Bohmte, www.vereine.minden.de/mem, Tel. (0571) 580337.

Dampfzüge mit den OEF und ZVON zum Verbundtarif, www.ostsaechsische-eisenbahnfreunde.de und www.entdeckertag.de, Tel./Fax (03585) 219378.

Der Reviersprinter unterwegs auf der Ahaus-Alstätter Eisenbahn. (6)

Feldbahnen im Nassen Dreieck, Busexkursion ab Buxtehude. (1)

Mit der Bönnschen Bimmel unterwegs, nach Godesberg und Honnef. (1)

Donautaler, von Passau nach Aschach, weiter mit Dampfschiff. (7)

Sa 25.09.

Von Cottbus zum Weinfest nach Meißen mit 35 1019. (2)

Fotosonderfahrt mit V 65 001 Osnabrück – Oldenburg u.zur., www.asm-muenster.de, M. Schumann, Gertrudenstr. 18, 49149 Münster.

Sa 25.09. und So 26.09.

Dampflokfest im Traditions-Bw Staßfurt, jew. 9 - 17 Uhr, Fotogüterzüge, Modellbahnausstellung u.a.m., Tel. (03925) 383800.

Sa 25.09. bis So 03.10.

Festwoche 100 Jahre Steilstrecke Ilmenau – Schleusingen, Sonderzüge, Bahnhofsfeste u.v.m., www.rennsteigbahn.de, Bf Rennsteig,98711 Schmiedefeld.

Do 30.09. bis So 10.10.

Polen im Herbst, nach Posen, Wollstein, Warschau, Danzig und Stettin, WHE, T/F Reich (030) 85479179.

MODELLBAHN

Dauerausstellungen

Mo-Lok-Modelleisenbahnschau, 87545 Burgberg-Erzflößle, www.mo-lok.de, (08321) 22180, tägl. 10 - 17 Uhr, Sonderausstellung Spur 0 im August.

Das Kleine Bahn-Museum, durch Österreichs Modellbahngeschichte, A-2571 Altenmarkt/Triesting, Hauptstr. 34, Sa, So 13 - 18 Uhr, www.daskleinebahnmuseum.net.tc, Tel. (0043 664) 2736710.

Modellbahnland Padderow in 17391 Neetzow, Di - So 10 - 17 Uhr, www.vorpommern.de/Kultur/Veranst, Tel. (039721) 56598.

Mi 18.08.

Modelleisenbahnmuseum in 88339 Bad Waldsee, 14.30 Uhr, Tel. (07524) 941342, auch Mi 01., 15., 29.09.

Sa 21.08.

Basteltag des LGB-Clubs Rhein-Sieg Meckenheim, Industriegebiet Kottenforst, Mühlgrabenstr. 27 (Fa. Dunkelberg), Tel. (02226) 6808, auch Sa 18.09.

Sa 21.08. und So 22.08.

Modellbahnbetrieb in A-Klagenfurt, Dieselgasse 3, mit Flohmarkt, Sa 14 - 18, So 10 - 13 Uhr, http://klagenfurt.stellwerk.info, Tel. (0043 676) 3172401.

So 22.08.

Börse in 21423 Winsen, Rathausstr. (Oldtimer-Markt), 10 - 16 Uhr, Tel. (040) 6482273.

Sa 28.08.

2. Sommerfest des MEC Hof am Clubheim „Stellwerk 8", www.mec-hof.de.

Sa 28.08. und So 29.08.

Dampffest in Sindelfingen, Gastfahrzeuge, Nachtfahrten und mehr, www.dbf-s.de, Tel. Bretzler (07031) 671988.

Betrieb auf der 5-Zoll-Freiland-Anlage in CH-8192 Glattfelden, jew. 11 - 17 Uhr, http://mypage.bluewin.ch/mbg, Tel. (0041 79) 6745830.

11. Gartenbahnfest in Berlin-Charlottenburg, Kleingartenkolonie Birkenwäldchen, Sa 15 - 19, So 10 - 14 Uhr, Tel. Krause (030) 3413959.

So 29.08.

Börse in Hamburg, Hamburg-Haus Eimsbüttel, Doormannsweg 12, 15 - 18 Uhr, Tel. (040) 6482273.

Gartenbahnfahrtag des MEC Lößnitzgrund in Radebeul, An der Jägermühle 3, 14 - 18 Uhr, nur bei gutem Wetter, auch So 26.09.

Sa 04.09.

Börse in 18069 Rostock, Opel-Krüger, Hawermannweg 15-19, 10 - 14 Uhr, Tel. (0381) 7697579.

Sa 04.09. und So 05.09.

Ausstellung und Börse in 34582 Borken/Hessen, Am Güterbahnhof 2A, Sa 14 - 18, So 10 - 17 Uhr.

So 05.09.

Börse in 63165 Mühlheim/Main, Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße, 10 - 15 Uhr, Tel. (06104) 42028.

Ausstellung in 63825 Schöllkrippen, Vereinsheim der EF am Sportzentrum, 10 - 17 Uhr, Tel. Seitz (06024) 630058.

Sa 04.09. und So 05.09.

Betriebsvorführung beim MEC in 09544 Neuhausen/Erzgebirge, Vereinshaus, Brüxer Straße 22, jew. 13 - 17.30 Uhr.

Sa 11.09. und So 12.09.

Ausstellung in Höchst/Odenwald, Marktplatz und Bürgerhaus, www.ig-modellbau.de, Tel. Grall (06063) 3597.

Do 16.09. bis Sa 25.09.

Modellbautage im Allee-Center Magdeburg, Ernst-Reuter-Allee 11, Tel. (0391) 5334433.

Sa 18.09.

Automodellbörse in Leipzig, Prager Str. 28, 10 - 14 Uhr, Tel. (0341) 3016034.

Sa 18.09. und So 19.09.

Große TT-Messe in Leuna, Kulturhaus der Leunawerke, Sa 9 - 18, So 9 - 17 Uhr, www.aktt.de, Tel. (05152) 1387.

So 19.09.

Börse in 87629 Füssen, Kurhaus-Saal, Schwedenweg 1, 10 - 17 Uhr, Tel. (08322) 809858.

Ausstellung und Börse in 66497 Contwig, Turnhalle Goetheschule, 10 - 17 Uhr, Tel. Stahl Bernhard (06336) 5682.

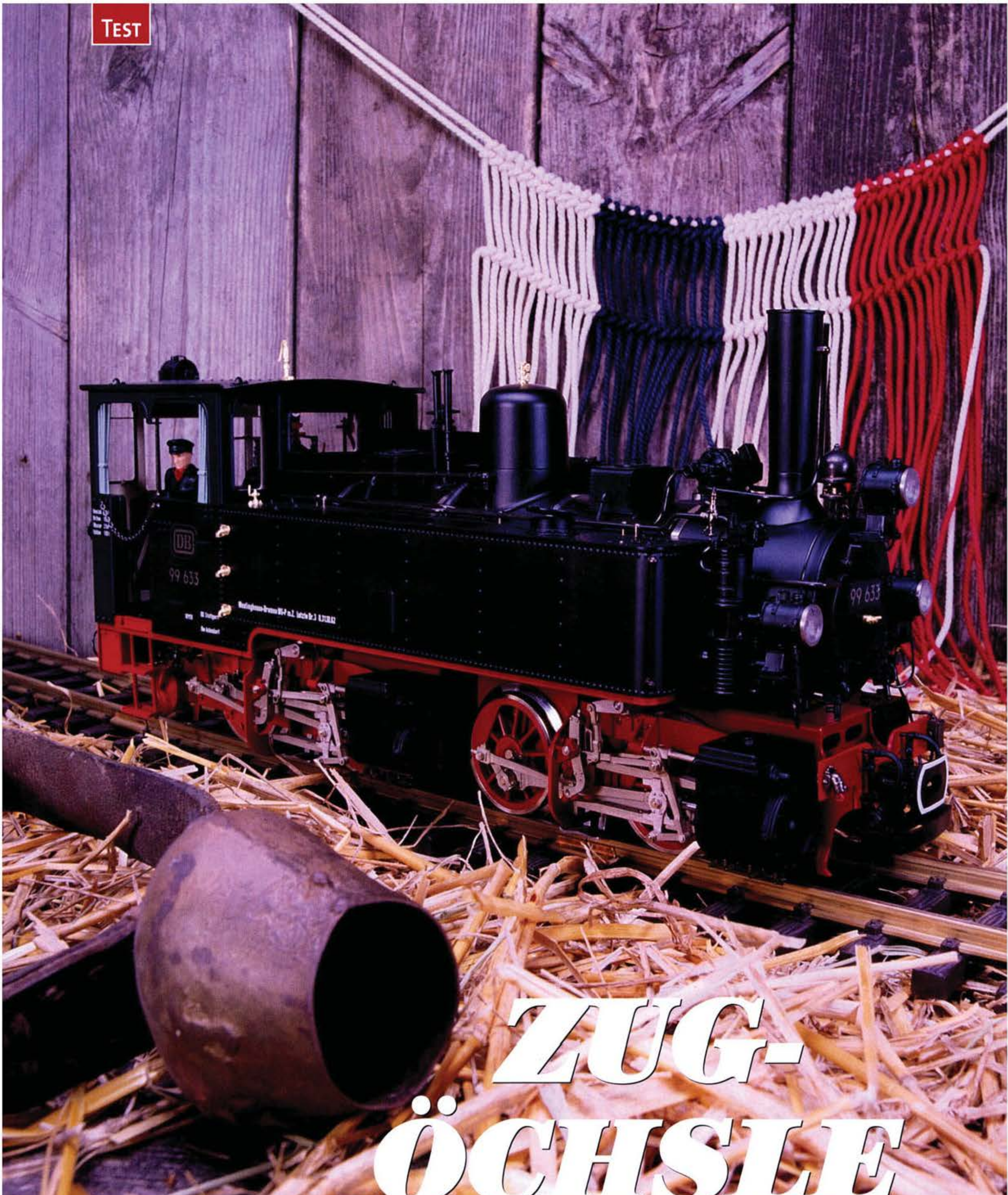
Börse in 26335 Elmshorn, Autohaus Mohr, Norderstr. 18-20, 11 - 15 Uhr, Tel. (040) 6482273.

Die häufigsten Adressen

Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen nummeriert.

1. **DGEG Bahnen und Reisen Bochum AG**, Studienreisen, PF 102045, 47410 Moers, Fax (02841) 56012, www.dgeg.de.
2. **Lausitzer Dampflok-Club e.V.**, Am Stellwerk 552, 03185 Teichland-Neuendorf, Tel. (035601) 56254, www.lausitzerdampflokclub.de.
3. **Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V.**, Postfach 1127 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76744, www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de.
4. **Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V.**, Postfach 1316, 86713 Nördlingen, Tel. (09083) 340, www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de.
5. **IGE Bahntouristik**, Am Bahngelände 2, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 90550, www.bahntouristik.de.
6. **Historische Eisenbahn Gelsenkirchen e.V.**, c/o Rolf-Harald Schmidt, Kiebitzheidestr. 16, 45968 Gladbeck, www.historische-eisenbahn-gelsenkirchen.de, Tel./Fax (02043) 35332.
7. **Passauer Eisenbahnfreunde e.V.**, c/o Christian Jacobs, Grenzweg 18, 25335 Elmshorn, www.passauer-eisenbahn.de, Tel. (0851) 54558.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

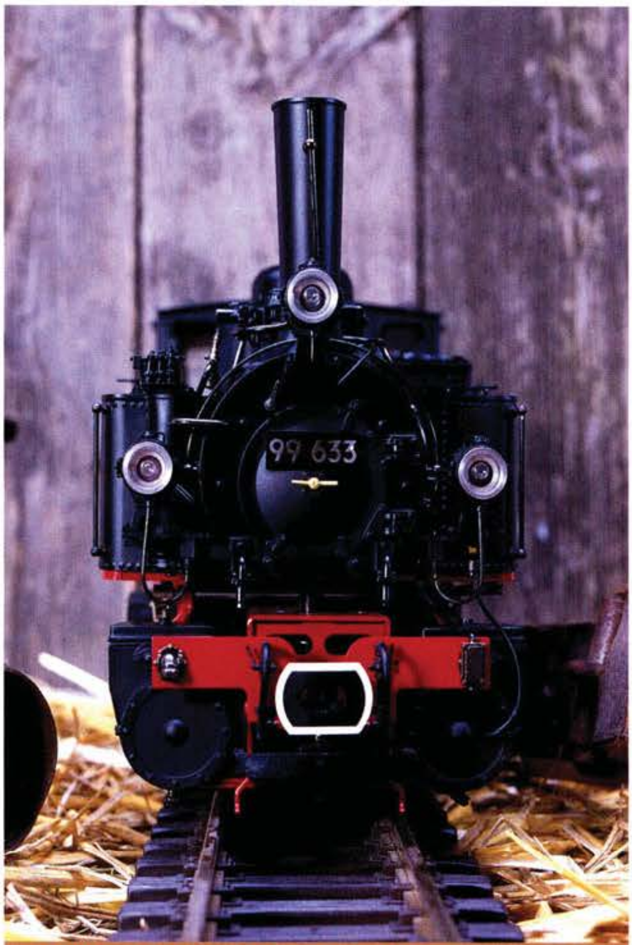


ZUG-ÖCHSLE

Mit der 99 633 stellt LGB einen Fernseh-Star ohne Allüren vor. Die Tssd entstand in Zusammenarbeit mit Aster.



Zu den akustischen Funktionen gehört natürlich auch eine Glocke. Die Vorbilder der Loks kamen auch bei anderen württembergischen Schmalspur-Bahnen zum Einsatz.



Die Stirnansicht gibt die Proportionen der württembergischen Schmalspurlok sehr schön wieder.

Digital schaltbare Funktionen

- F1: Pfeife
- F2: Bremsgeräusch
- F3: Glocke
- F4: Bahnsteigansage
- F5: Kesselfeuer, Geräusch einer Wasserstrahlpumpe
- F6: Generator
- F7: Dampfentwickler
- F8: Geräuschelektronik

Ihren Lebensabend verbrachten die letzten 99.63 zwar nicht beim Öchsle, wohl aber kam 1968 wegen des Ausfalls einer V 51 eine Lok als Aushilfe von der nahen Federseebahn (Schussenried – Riedlingen). Auf letzterer gab es bis zuletzt nur Exemplare der als wü. Tssd gebauten Maschinen, doch gehörten solche auch zur Erstausstattung der Schmalspurbahn Biberach – Ochsenhausen. Es kamen aber auch Loks auf den Strecken Marbach – Heilbronn und Lauffen – Leonbronn zum Einsatz.

Die von LGB realisierte 99 633 kennen Eisenbahnfreunde als Titel-Lokomotive der Fernseh-Sendung „Eisenbahn-Romantik", wo sie zu den Klängen von „Sentimental Journey" zwischen Reinstetten und Wennedach über die Gleise der Strecke Biberach – Ochsenhausen (Öchsle) schaukelt. Da das Modell in Zusammenarbeit mit dem Kleinserien-Spezialisten Aster entstand, darf man zu Recht ein exquisites Triebfahrzeug erwarten. Dem hohen Anspruch wird das nur bei Extra-Premium-Händlern erhältliche Modell gerecht. Für die Betrachtung der zahlreichen selbstverständlich separat angesetzten Details sollte man sich Zeit nehmen und den Genießerblick schweifen lassen. In den Proportionen wirkt 99 633 sehr harmonisch.

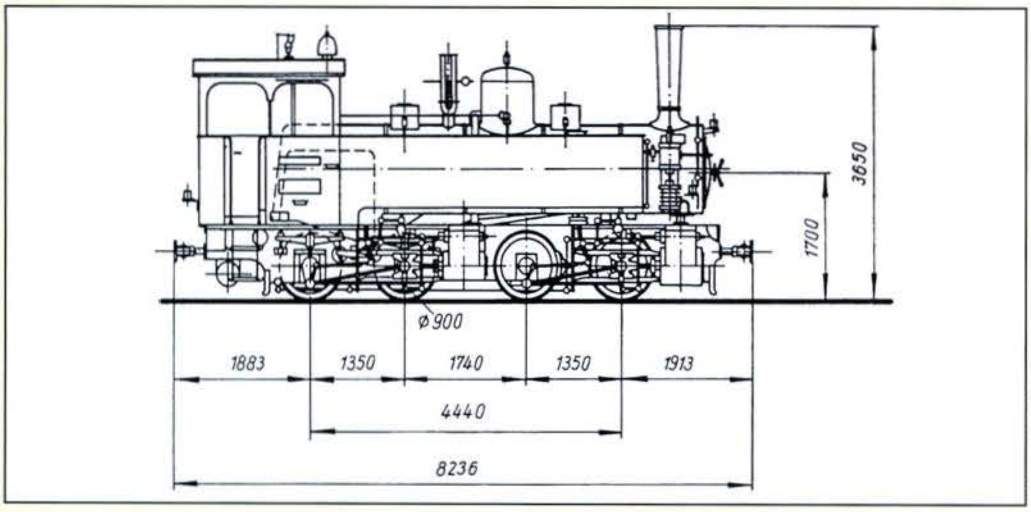
Die Lok ist ungefähr im Maßstab 1:19 gefertigt. Dieser Kompromiss war nötig, da das Vorbild auf 750-, LGB aber eigentlich auf 1000-Millimeter-Spur (Maßstab 1:22,5) fährt. Die sich aus den unterschiedlichen Maßstäben ergebenden Abweichungen tun dem guten Eindruck keinen Abbruch. Obwohl es sich bei 99 633 um ein Kleinserienmodell handelt, verträgt sie auch herzhaftes Zupacken, da sie weitgehend aus Metall besteht. Besonders feingliedrig wirkt die Stirnpartie mit den freistehenden Lampen und Leitungen. Wenn man den linken oberen Vorreiber verdreht, kann man die Rauchkammertür öffnen, hinter der sich der Schalter für die Betriebsart befindet. Dort kann man in verschiedenen Kom- →



Besonders schön sehen die Armaturen im Führerhaus aus. Vorbildgetreu lässt sich per Hand die Steuerung umlegen.

MESS- UND DATENBLATT

99 633 der Deutschen Bundesbahn von LGB in IIm



Zeichnung: MEB-Archiv

Steckbrief

Hersteller: LGB, Nürnberg
Bezeichnung: 99 633 der Deutschen Bundesbahn
Nenngröße/Spur: IIm/45 Millimeter
Konstruktionsjahr: 2003
Epoche: III
Katalognummer: 22832
Im Handel seit: Dezember 2003
Andere Ausführungen: Keine
Gehäuse: Metall
Fahrgestell: Metall und Kunststoff
Gewicht: 4300 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 600 mm
Kupplung: Beidseitig LGB-Standard-Kupplung
Normen: NEM, CE
Preis: 3000 Euro (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem: Zweileiter-Gleichstrom, DCC digital
Nennspannung: 24 Volt
Steuerungssystem: DCC digital
Stromabnahme: Über Radsatzinnenschleifer auf 8 Lokräder, auf 4 Schleifer
Motor: 2 siebenpolige Motoren
Beleuchtung: Fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal

Mechanik

Kraftübertragung: Von den Motoren auf 2 Achsen beider Triebwerke
Schwungmasse: Keine
Haftreifen: Einer
Zugkraft: Ebene: 700 Gramm (Zug mit 28 Achsen)
3 % Steigung: 490 Gramm (Zug mit 18 Achsen)
8 % Steigung: 353 Gramm (Zug mit 12 Achsen)

Service

Gehäusedemontage: Die Arbeiten sind in der Bedienungsanleitung sehr gut beschrieben.
Zurüstteile: Lokführer, Kohle-Einsatz, Modell-Werkzeuge
Bedienungsanleitung: Ausführliche Bedienungsanleitung mit Wartungshinweisen
Verpackung: Holzkiste mit Styropor-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über Fachhändler





Fs = Fahrstufe
S_0 = Auslaufweg ohne Belastung

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:19,1	Modell
Länge über Kupplung	8236	431	430
Achsstand der Lok	4440	232,5	245
Raddurchmesser	900	47,1	47
Drehgestellachsstand	1350	70,7	76
Höhe Schornstein über SO	3650	191,1	178

Fahrwerte ohne Last	Fs	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	1	4	-
Kriechen	1	4	-
V_{max}	14	74	490
$V_{Vorbild}$	9	30	110

binationen die Funktionen Fahren, Sound, Licht und Rauchgenerator schalten. Einzig das angespritzte Nummernschild fällt in der Ausführung etwas ab. Dass die Komponenten verschraubt sind, gibt ein Gefühl der Wertigkeit. Trotz der kleinen, farblich der Umgebung angepassten Schrauben entsteht kein Tin-Plate-Charakter.

Richtig wohl fühlt sich das Personal im Führerstand. Alle Armaturen wurden in korrekter Größe nachgebildet. Sogar die Steuerung lässt sich umstellen. Das beiliegende Personal selbst ist allerdings billigster Machart und wird dem hohen Anspruch nicht gerecht.

Das Triebwerk ist beim Vorbild als eines der Bauart Mallet ausgebildet. Als solche bezeichnet man Verbund-Trieb-

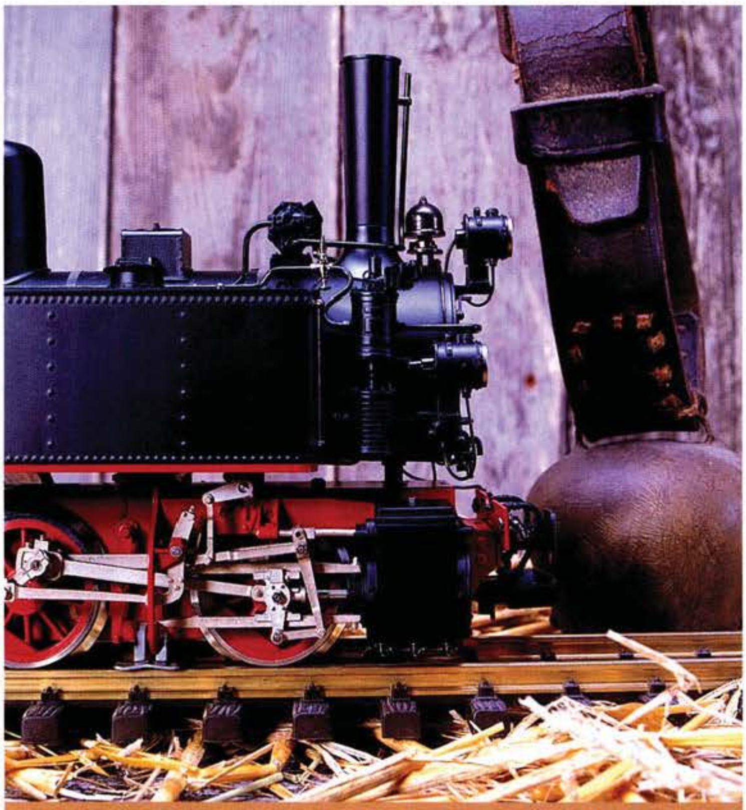
Die Tssd erfreut durch Fahrsicherheit

werke, deren Hochdruckzylinder (hinten) fest im Rahmen, die Niederdruckzylinder (vorne) in einem Drehgestell gelagert sind. Beim Modell sitzen beide Triebwerksgruppen in Drehgestellen, um modellbahnübliche Radien meistern zu können. Gegenüber der Detaillierung des Aufbaus fällt die des Fahrgestells etwas ab. Die für LGB typischen Stromabnehmer zwischen den Achsen und die recht hohen Spurkränze sind der Fahrsicherheit dienlich, passen aber nicht ganz zu einem Kleinserien-Modell. Metall-Radsätze und Nachbildungen der Sandfallrohre hätten dem Fahrgestell von 99633 gut zu Gesicht gestanden. Dafür nimmt die Lok Entgleisungen schadlos hin, was Betriebsbahner schätzen werden.

Der serienmäßige MZS-Decoder ermöglicht Analog- und Digitalbetrieb. Angetrieben wird die schwere Maschine auf beiden Drehgestellen durch zwei siebenpolige Motoren.

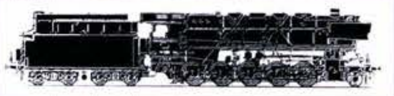
Die zwölf Stromabnahmepunkte genügen selbst auf verschmutzten Freiland-Gleisen für sicheren Kontakt. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von umgerechnet 74 km/h gehört die Mallet-Lok nicht zu den Rasern im Ilm-Land, auch wenn das Vorbild nur 30 km/h fahren durfte. Dieses Tempo liegt bei der neunten der 14 Fahrstufen an. Der Auslauf bei Stromunterbrechung erreicht praxisgerechte Werte. Aus der Höchstgeschwindigkeit rollt 99633 etwa 49 Zentimeter weiter. Aus dem Vorbildhöchsttempo steht die Lok nach etwa elf Zentimetern. Ein Haftreifen verhilft der Maschine zu einer Zugkraft von etwa 700 Gramm in der Ebene. So lässt sich eine Neun-Wagen-Garnitur aus Zwei- und Vierachsern befördern. In der Drei-Prozent-Steigung reicht die Zugkraft immer noch für sechs Waggons, auf der Acht-Prozent-Rampe zieht 99633 noch vier Waggons ohne Schleudern an. Die eingebaute Geräuschelektronik macht einen überzeugenden Eindruck, wobei es sich laut Herstellerangaben um Original-Aufnahmen von der als Museumslok erhalten gebliebenen 99633 handelt. Durch einen eingebauten Kondensator sind die Neben-Geräusche noch etwa 30 Sekunden nach Abschalten der Fahrspannung zu hören.

Mit 99633 stellt LGB ein ebenso fein detailliertes wie praxistaugliches Modell auf die Räder. Für das hochwertige Kleinserien-Modell muss der Käufer 3000 Euro zum Extra-Premium-Händler mitbringen. Interessenten sollten sich beeilen, da die Eisenbahn-Romantik-Lok nur als einmalige Auflage gefertigt wurde. *Jochen Frickel*



Der Rauchkammer-Bereich bietet mit Pumpe, Generator und den einzeln beleuchteten Laternen viele Feinheiten fürs Auge.

Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse · Landwehr 29 · 22087 Hamburg
Tel. 040/255260 · Fax 040/2504261

Danke sagen wir allen, die zum 20jährigen Bestehen des Geschäfts mit E-Mail, per Fax, per Post oder persönlich gratuliert haben.

Herzlichen Dank auch allen Gästen, die mit Ihrem Erscheinen am 10. Juli zum Erfolg der Feier beitrugen und für die vielen kleinen und großen Geschenke.

Die Tombola war ein großer Erfolg. Wir danken den Sponsoren Auhagen, Kibri, Noch, Piko und Weinert. Unsere Gratulation dem Gewinner des Weinert-Fertigmodells der Dampflok „HOYA".

Für die Aufarbeitung der Vorbild-Lok „HOYA" kamen im Spendentopf bisher knapp 600 Euro zusammen. Im August wird der Endbetrag dem Niedersächsischen Kleinbahnmuseum in Bruchhausen-Vilsen zur Verfügung gestellt.

Auch in Zukunft möchten wir Ihre Wünsche zu Ihrer Zufriedenheit erfüllen.

Martina Hesse und das Hesse-Team

100 % Modellbahn seit 20 Jahren

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Wir bitten um **schriftliche** Bestellung
Irrtum und Änderung vorbehalten. Pro Paket Inland 5,- €



65. Wormser Spielzeug Auktion

Freitag/Samstag, 03./04. Sept. 2004

67551 Worms-Pfeddersheim, Weinbrennerstraße 20

In unserer 65. Wormser Spielzeug Auktion erwartet Sie ein riesiges Angebot an Sammlerspielzeug, darunter Eisenbahnen aller Spurweiten und Hersteller, überwiegend in Spur H0/00. Dabei Märklin, Fleischmann, Roco, Trix usw. Unser Angebot umfasst sowohl seltene und hochwertige Raritäten als auch interessante Stücke für Spieler, Händler und Anleger.

Fordern Sie unseren voll bebilderten Farbkatalog mit ca. 2500 Positionen zum Preis von 20,- € (Ausland 30,- €, Übersee 40,- €) oder Abo von 4 Katalogen 72,- € (Ausland 115,- €, Übersee 155,- €) bar oder per Scheck an. Konto 30 258 509, BLZ 553 900 00 bei der Wormser Volksbank. Das gesamte Katalogangebot wird auch im Internet präsentiert.
Internet: www.autkionshaus-loesch.de

Auktionshaus Lösch, Weinbrennerstr. 20, D-67551 Worms-Pfeddersheim
Tel: (0 62 47) 90 46-0, Fax: 90 46-29, Internet: http://www.auktionshaus-loesch.de
Mail: info@auktionshaus-loesch.de

GEMISCHTES *Doppel*

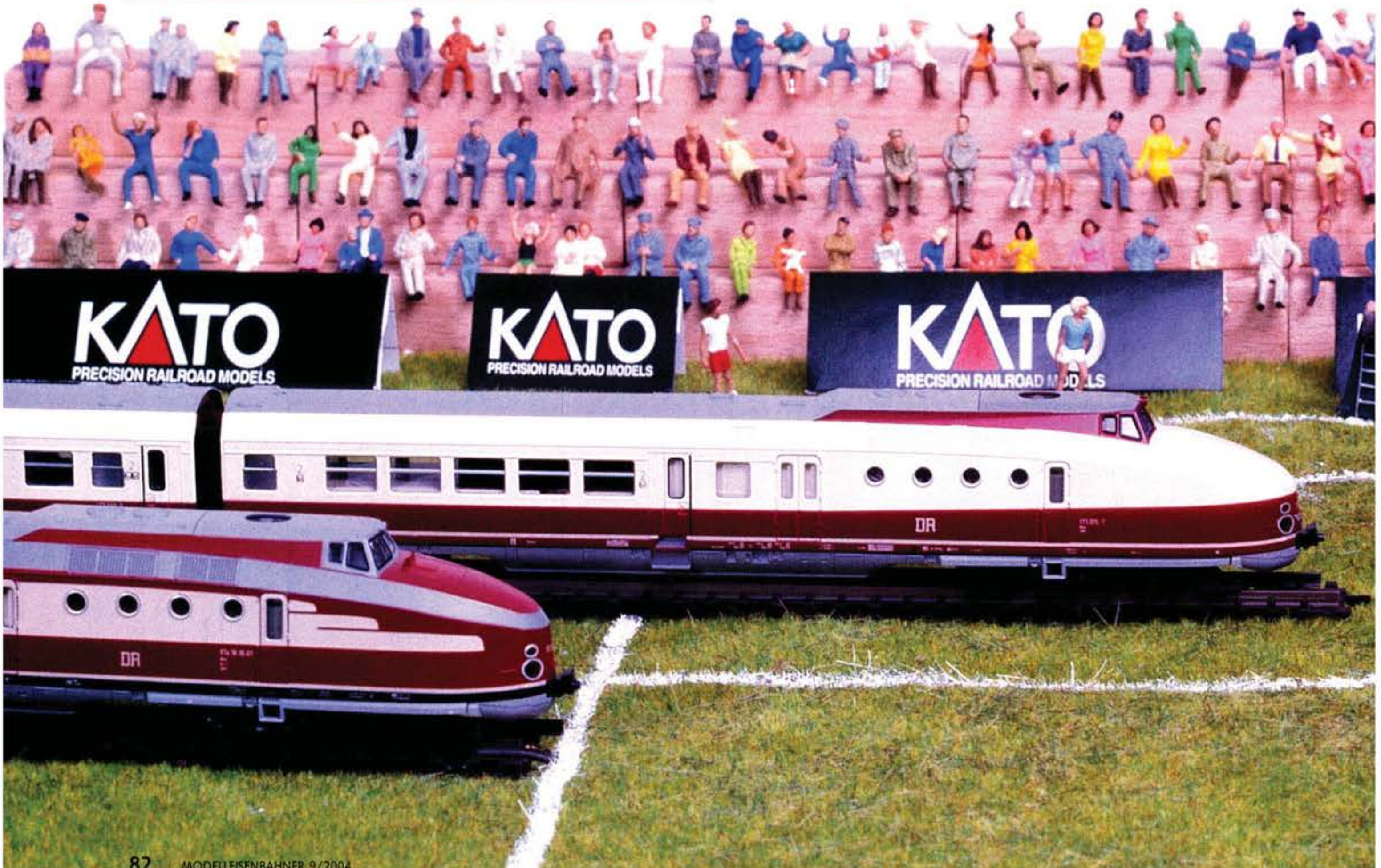
Beim Tennisspielen gelten im Doppel ergänzende Regeln. Katos N-Modell der BR 175 erhielt die Redaktion auch als VT 18.16.01. Allerdings galten für beide Züge identische Testabläufe.

Die Zählweise beim Tennis ist für Laien ein Buch mit sieben Siegeln: Werden 15 angesagt, bedeutet es einen Punkt, 30 zwei Punkte, 40 drei Punkte, und mit dem vierten Punkt kann man ein Spiel gewinnen. Wie für Satz, Tie-Break und Match weitergezählt wird, führt hier zu weit; das nun folgende Test-Match geht über drei Sätze.

Kato schickte nach langer Vorbereitung ein gemischtes Doppel ins Match, Verzeihung, in den Test. Auf der Nürnberger Messe von 2003 wurde am Stand von Noch die Modellreihe im Maßstab 1:160 angekündigt, und nach dem unlackierten Handmuster auf der diesjährigen Messe landete endlich ein Paket auf dem Tisch der Redaktion. Inhalt: Ein vierteiliger VT 18.16 in der abweichenden Lackierung des VT 18.16.01 als Analogmodell, ein vierteiliger 175 in der Farbgebung der 70er-Jahre in Digital-Sound-Ausführung (auf 300 Exemplare limitiert) und ein zweiteiliges Ergänzungsset als 175.5/6. In den Handel werden auch die analoge Variante der BR 175 und der DB-Museumszug VT 18.16.07/10 mit den jeweils passenden Ergänzungswagen gelangen. Die Geschichte des Vorbildes wurde in MEB 6/2003 beschrieben.

Erster Aufschlag Kato: Die Herstellungskunst, am H0-Modell eindrucksvoll bewiesen, prägt auch die 160-fache Verkleinerung. Die Proportionen der charakteristischen Triebköpfe sind hervorragend getroffen. Die Farbgebung ist exakt umgesetzt, die Bedruckung exzellent. Beim VT 18.16.01 sind

Aufschlag zum gemischten Doppel-Test: VT 18.16.01 (analog, vorn) und 175 015/016 (digital, hinten) sind äußerlich sehr gut getroffen.





Im Triebkopf befinden sich der Decoder (Uhlenbrock) und der Soundbaustein. Unter der Platine liegen in einem Metallblock Motor und Getriebe.

die fingerartigen Streifen der Motorwagen-Seitenwände sehr gut gelungen. In dieser Lackierung fuhr der Zug beispielsweise als „Neptun" nach Kopenhagen; es gibt sie nur beim N-Modell. 1968 erhielt VT 18.16.01 dann die übliche weinrot-beige Lackierung der Serienzüge. Der Prototyp hatte außerdem eine abweichende Gestaltung der Führerhauskanzel, auf deren Nachbildung Kato verzichtet hat. Das ist vertretbar, wäre doch die exakte Nachgestaltung unverhältnismäßig teuer geworden.



Keine Kompromisse gab es hinsichtlich der maßstäblichen Umsetzung. Die Länge der Einzelwagen stimmt auf den Zehntelmillimeter, und dank der später beschriebenen Lösung für die Kupplung reihen sich die Wagen vorbildgetreu eng aneinander. Ins Auge fällt die gelungene Gestaltung der Scheinwerfer und der Anschriften. Die Epoche-IV-Variante besticht zudem mit einem erhabenen DR-Flügelrad. Bei den Zuglaufschildern, die auf Klebefolie beiliegen, kann man wählen: „Vindobona", „Berlinaren" und „Karlex" waren die klassischen Zugläufe, hinzu kommen vier Varianten als Sonderzug.

Einzige Einschränkung bei der äußeren Gestaltung ist die konstruktive Lösung für die Triebgestelle mit langem Achsstand (beim Vorbild 4 Meter, der Prototyp gar 4,20 Meter): Ein Teil des Rahmens in etwas größerer Länge der Triebgestelle schwenkt mit aus, was bei Kurvenfahrt gewöhnungsbedürftig aussieht und in engen Radien missfällt.

Die Wagen werden mit den Faltenbalg-Imitationen verbunden, die als Kurzkupplung dienen. Dazu sind die Wagen mit ausgerichteten Faltenbälgen aneinanderzuschieben, bis sie einrasten. Die Wagen trennt man, indem man die Enden anhebt und nach oben wegzieht.

An den Triebköpfen ist eine Scharfenbergkupplung als funktionsloses Imitat nachgebildet. Wer zwei SVT fahren lassen möchte, wie es beispielsweise 1979/1981 als Verstärkung des „Karlex" zwischen Berlin und Plauen üblich war, muss zur Selbsthilfe greifen. Trotz dieser Einschränkungen bleibt es beim Gesamturteil „Gelungen" in Bezug auf die äußere Umsetzung, Spiel und Satz: Kato.

Die Austrichvariante als VT 18.16.01 gibt es nur im Maßstab 1:160

Aufschlag zum zweiten Satz, den Fahrwerten beim Analogmodell. Wie es die Konstrukteure gemacht haben, ist ihr Geheimnis, aber das Fahrgeräusch des Modells ist dem des Vorbildes bei höheren Geschwindigkeiten nicht mal unähnlich. Bei 1,6 Volt fährt der Triebzug mit umgerechneter Schrittgeschwindigkeit an, erreicht bei 7 Volt die DR-Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h und bei 8,8 Volt die zulässige Fahrzeuggeschwindigkeit von 160 km/h. Bei 12 Volt ist die N-Kramer-Schnauze mit 230 km/h unterwegs, was auf einer weitläufigen N-Anlage noch nicht zu schnell wirkt, und laut NEM dürfte er gar bis zu 256 km/h aufdrehen. Ebenfalls ab 1,6 Volt tritt das Licht als Dreilicht-Spitzensignal und als rotes Doppel-Schlussignal aus. →



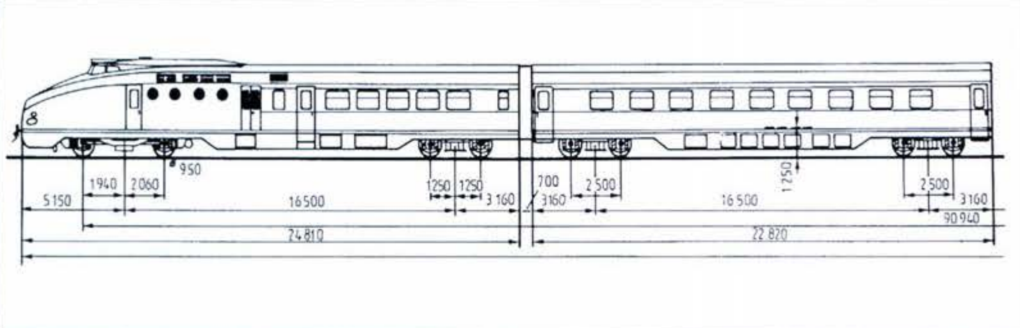
Erfreulich eng kuppeln die Wagen (u.); sie werden entkuppelt, indem man die Wagenenden nach oben auseinanderzieht (o.).



Mess- und Datenblatt

Modell Eisen Bahner

VT 18.16/BR 175 der DR von Kato/Noch in N



Zeichnung: MEB-Archiv

Steckbrief

Hersteller: Kato, Japan
Vertrieb: Noch, Wangen/Deutschland
Bezeichnung: VT 18.16.01 der DR; 175 015/315/415/016 der DR
Nenngröße/Spur: N/9 Millimeter
Konstruktionsjahr: 2003/2004
Epoche: III/IV
Katalognummer: 73706/73707
Im Handel seit: August 2004
Andere Ausführungen: 175015/016 analog; DB-Museumszug; passende Ergänzungswagen
Gehäuse: Aus Kunststoff
Fahrgestell: Metall und Kunststoff
Gewicht: 166 Gramm (4-tlg.)
Kleinster befahrener Radius: 192 mm
Kupplung: Starre Scharfenberg-Kupplungsattrappe ohne Funktion an den Triebköpfen; Faltenbalg-Einrast-Kupplungen im Zugverband
Normen: NEM, CE
Preis: 199 Euro (Grundeinheit); 59 Euro (Ergänzungsset); 379 Euro (Digital-Sound-Version)

Fs. = Fahrstufe
U_0 = Spannung ohne Belastung
S_0 = Auslaufweg ohne Belastung

Fahrwerte digital	Fst.	V_0 (km/h)
Anfahren	1	4
Kriechen	1	4
$V_{Vorbild}$	9	160
120 km/h	7	120

Fahrwerte analog	U0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	1,6	5	0
Kriechen	1,6	5	0
$V_{Vorbild}$	8,8	160	35
120 km/h	7	120	13

Elektrik

Stromsystem: Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung: 12 Volt
Steuerungssystem: Uhlenbrock (Art.-Nr. 73707); ohne (übrige)
Stromabnahme: Über alle Räder der Triebköpfe
Motor: Fünfpoliger Flachmotor
Beleuchtung: Wechselndes Spitzen-/Schlusssignal
Digitale Schnittstelle: Nein, Decoder ist nachträglich einzulöten

Mechanik

Kraftübertragung: Vom Motor über Kardanwellen und Schnecke-Stirnrad-Getriebe auf alle Achsen eines Triebkopfes
Schwungmasse: Keine
Haftreifen: Zwei, je ein Rad pro Triebdrehgestell

Service

Gehäusedemontage: Gehäuse an den Enden leicht spreizen und nach oben abziehen
Innenteile: Zugang zu Motor und Getriebe seitens des Nutzers nicht vorgesehen
Zurüstteile: Dachlüfter; Einbau einer Innenbeleuchtung von Noch (74900 oder 74901) möglich
Bedienungsanleitung: Bedienungsanleitung mit Wartungshinweisen und detaillierter Sprengzeichnung
Verpackung: Einzelwagen in Plastikschachtel, diese in Kartonschachtel
Ersatzteilversorgung: Über Fachhändler oder Noch, Postfach 1454, 88230 Wangen, www.noch.de

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:160	Modell
Länge über alles, 4-tlg.	97360	608,5	608,5
Achsstand Triebgestell	4000	25	24,0
Treibraddurchmesser	950	5,9	5,5
Länge Triebkopf üb. WK	24810	155	155
Höhe über SO	4220	26,4	26,4

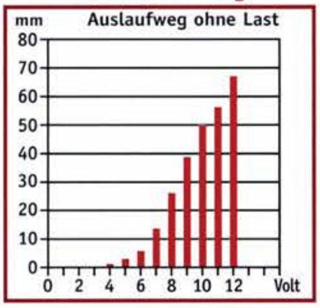
Fahrwerte analog



Fahrwerte digital



Auslauf analog



Während der Rotton des Schlussignals überzeugt, geht der Farbton des Spitzenlichtes zu sehr ins Gelbe.

Beim Fahren auf der Testanlage fiel auf, dass die Garnitur ausgesprochen empfindlich auf unsauber verlegte Gleise reagierte. Hier gestatten die Kato-Konstrukteure nur sehr geringe Toleranzen. Wohl nicht ohne Hintersinn liegt den Zugpackungen ein Faltblatt zum Kato-N-Gleissystem Unitrack bei, falls sich die Überarbeitung von Gleisabschnitten erforderlich machen sollte. In ordnungsgemäß verlegten Gleisen machte der Zug keine Probleme. Trotz der wenig flexibel scheinenden Faltenbalg-Einrast-Kupplungen blieb die Einheit beim Durcheilen enger Radien immer im Gleis, auch bei

Wenn die Sound-Version über die Anlage fährt, kommt Wehmut auf

schiebendem Triebkopf. Bei Bogen – Gegenbogen ist das allerdings ein zweifelhafter optischer Genuss.

Eine Zugkraftmessung erübrigt sich, da sich die Einheiten mit der werkseitigen Kupplung nur selbst bewegen müssen. Immerhin hatte der Triebkopf keine Mühe, auf der achtprozentigen Rampe mit vier Mittelwagen, also der längst möglichen Vorbildgarnitur, anzufahren und zu beschleunigen. Spiel Bergfahrt: Kato; Satz: Analogmodell Kato.

Zwischendurch gönnen wir den Spielern eine Pause. Die wird genutzt, um sich den Zug von innen anzusehen. Für den Einbau eines Decoders oder einer Beleuchtung werden die Gehäuse von den Chassis abgespreizt und nach oben weggezogen. Mangels einer Schnittstelle muss ein Decoder angelötet werden. Eine weitere Demontage zum Erreichen des Motors und des Getriebes sieht der Hersteller nicht vor.



Die Farbgebung ist exakt getroffen, die Trennkanten sind sauber. Auch die Beschriftung ist gestochen scharf und vorbildgerecht.



Kein leichtes Amt für den Schiedsrichter: Beide Kato-Modelle sind hervorragend gelungen, wie die Gestaltung der Triebköpfe zeigt.

Aufschlag zum dritten Satz: Ohne die Eigenschaften des Analogmodells abwerten zu wollen, ist für Liebhaber des SVT 175 die Digital-Sound-Variante ein Leckerbissen. Dafür muss man allerdings deutlich tiefer in die Tasche greifen. Wer noch Gelegenheit hatte, den SVT Görlitz in Aktion zu erleben, wird wehmütig beim Anlassen des Motors, dem Hochdrehen der Diesel und dem typisch tiefen Hupen der DR-Typhone. Und dann geht es auf Fahrt! Der Intelli-Sound-Decoder von Uhlenbrock zeigt dabei, was heutzutage selbst für N möglich ist.

Werkseitig sind 14 Fahrstufen eingestellt. Der Zug beschleunigt, bei 4 km/h (Stufe 1) beginnend, bis auf 236 km/h in Fahrstufe 14. Wer es dicht am Vorbild mag, sollte sich die Fahrstufen 7 (120 km/h) und 9 (160 km/h) merken; und mit fast exakt 40 km/h kann man in Fahrstufe 3 durch N-Weichenstraßen schleichen. Beim Rückschalten von Fahrstufe 3 auf Fahrstufe 2 hört man Bremsenquietschen, auch geht der Motor – etwas zu früh – in den Leerlauf über. Die Decodereinstellung lässt den Zug beim abrupten Herunterschalten aus der 14. Fahrstufe fast 100 Zentimeter weiter rollen, aus Fahrstufe 9 immerhin noch 40 Zentimeter. Anzumerken ist noch, dass sich im motorlosen Triebkopf ein zweiter Decoder befindet, mit dem Spitzen- und Schlusslicht eingestellt werden können.

Den Vertrieb der neuen Kato-Züge übernimmt die Firma Noch aus Wangen, wo auch Ersatzteile und Innenbeleuchtungen bestellt werden können.

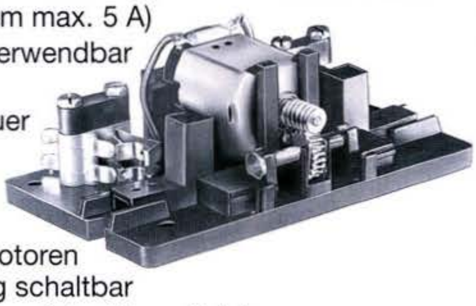
Das Duo VT18.16.01 und 175 015/016 hat sich sehr gut geschlagen; Spiel, Satz und Sieg für Kato. Ein Preisgeld hat aber eine andere Bedeutung als im Tennis: Die vierteilige analoge Grundeinheit gibt es in allen Varianten für 199 Euro, ein Zwei-Wagen-Ergänzungsset für 59 Euro. Die Digital-Sound-Version kostet stolze 379 Euro.

Henning Bösherz

Fulgurex-Weichenmotor

(der vorbildgetreue Weichenantrieb)

- einfache Montage, sicherer Betrieb
- wenig Stromaufnahme, 10–14 V Gleichstrom (Schaltstrom max. 5 A)
- vielseitig verwendbar
- lange Lebensdauer
- wenig Unterhalt
- bis zu 10 Weichenmotoren gleichzeitig schaltbar
- zusätzliche aufsteckbare Relais



Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei FULGUREX (N.G.) Sàrl.

Jetzt im Fachhandel erhältlich.

FULGUREX

Precision Models

FULGUREX (N.G.) Sàrl
Chemin du Reposoir 16, 1007 Lausanne, Suisse
Tel. ++21 601 45 92, Fax ++21 601 45 94
E-Mail: fulgurex.sa@bluewin.ch

sv-modell.com oHG - Sonderposten - Versand

Fleischmann H0-Modelle der DR-Ost jetzt zum „Sommer-wo-ist-er-Preis"!!!

(Angebote nur gültig vom 10.08. - 30.08.2004)

Art.Nr.:	Bezeichnung	€	Art.Nr.:	Bezeichnung	€
fl04182	Dampflok BR 50 DR-3, NH 05/04	200,00	fl04152	Dampflok BR 55.25-56 DR-3	175,00
fl04012	Dampflok BR 89.7 DR-3	130,00	fl04168	Dampflok BR 38 mit 2 Domen DR-3	165,00
fl04021	Dampflok BR 89.0 DR-3	115,00	Set 1	Länderbahnbauart-Perswg. DR-3, 4tlg.	100,00
fl04031	Dampflok BR 91 DR-3	130,00		je 1 x 5760 / 5761 / 5762 / 5763	
fl04062	Dampflok BR 64 DR-3	120,00	Set 2	Donnerbüchsen DR-3, 5tlg.	100,00
fl04087	Dampflok BR 86 DR-3	60,00		je 1 x 5774 / 5775 / 5776 / 5777 / 5778	
fl04105	Dampflok BR 03.0-2 DR-3	190,00	Set 3	Schnellzugwg. Gruppe-35 DR-3, 5tlg.	150,00
fl04122	Dampflok BR 22 DR-3	200,00		je 1 x 5740 / 5741 / 5742 / 5743 / 5745	
fl04133	Dampflok BR 41 DR-3	200,00	Set 4	Abteil-Schnellzugwg. 4-a. DR-3, 5tlg.	135,00
fl04137	Dampflok BR 39.0-2 DR-3	200,00		je 1 x 5784 / 5785 / 5786 / 5789 / 5790	

...über 10.000 weitere Super-Spar-Preise im Internet: www.sv-modell.com !!

Angebote gültig immer nur solange Vorrat reicht! Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Versand per Vorkasse, Nachnahme oder mit Bankeinzug; Versandkosten je Sendung (Inland) 6,00 Euro (+ 5,50 Euro bei NN) zzgl. 1 % des Bestellwertes für Ausfallversicherung.
Bestellungen an: sv-modell.com, Postfach 100417, 48053 Münster
FAX: 0251/234182 - E-Mail: svmodell@aol.com

Lissy Lok-individuelles Steuerungssystem

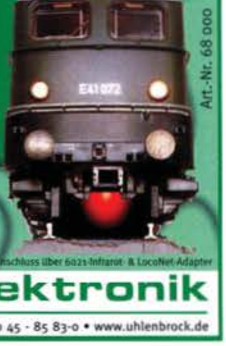
GESTATTEN?! E 41 AUF GLEIS 7!

zur Automatisierung von Digitalanlagen ohne den Einsatz eines Computers

Mit LISSY können Sie machen, was Sie wollen ...

- Pendelzugsteuerung
- Blockstreckensteuerung
- Zugerkennung
- Schattenbahnhofsteuerung
- Geschwindigkeitsbeeinflussung
- Automatisches Schalten der Lok-Sonderfunktionen
- Anschluss übers LocoNet
- Einsetzbar mit Intellibox, DAISY [1], TwinCenter und Märklin Control-Unit [1), 2)]

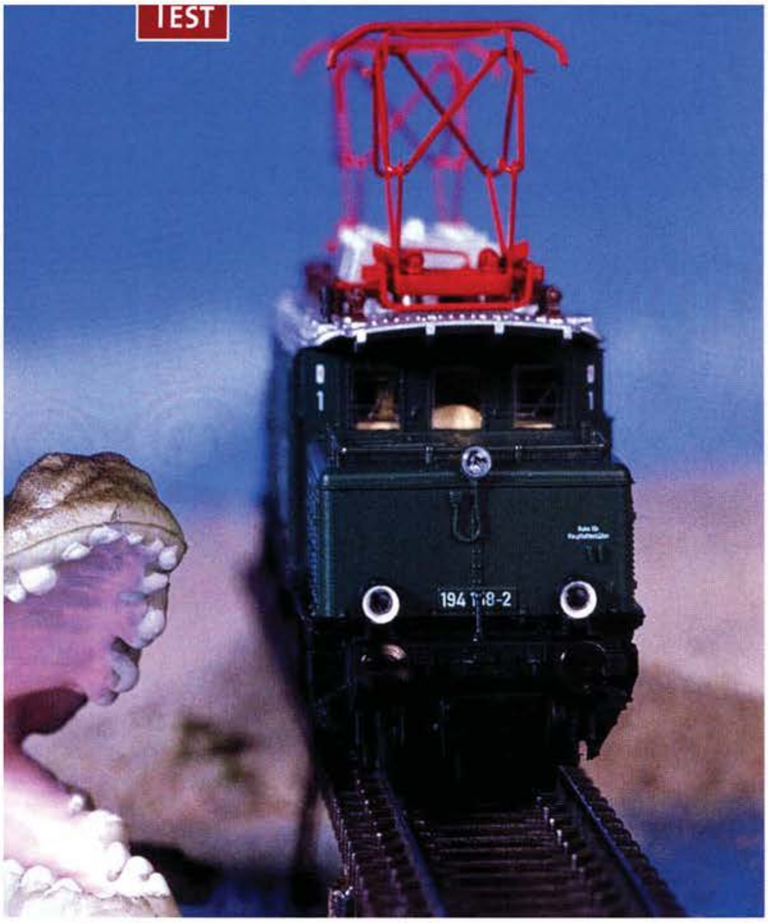
Neu!



1) Programmierung über IB-Control; 2) Anschluss über 6021-Infrarot- & LocoNet-Adapter

Uhlenbrock Elektronik

Uhlenbrock Elektronik GmbH • Mercatorstr. 6 • D-46244 Bottrop • Tel.: 0 20 45 - 85 83-0 • www.uhlenbrock.de



Die weiß ausgelegten Laternen spenden bei geringer Spannung bereits Licht.

Krokodile gelten als gefährliche, weil große und gefräßige Tiere. Trotzdem sind wir Menschen von ihnen fasziniert, von den kraftvollen Bewegungen des geduckten Körpers und von der gespannten Ruhe vor dem Zuschnappen.

Auch Modell-Krokodile sind gefährlich, denn sie machen süchtig, zumindest, wenn es sich beim Objekt der Begierde um die als deutsches Krokodil bezeichnete 194 handelt. Nachdem Arnolds 194 nurmehr im Museum, aber nicht mehr beim Händler zu finden ist, hat sich Fleischmann sozusagen das Vorbild geschnappt und ein zeitgemäßes Modell entwickelt. Das Vorbild der als 194158 beschrifteten Lokomotive war am 29. Mai 1988 die letzte von der DB eingesetzte 194.

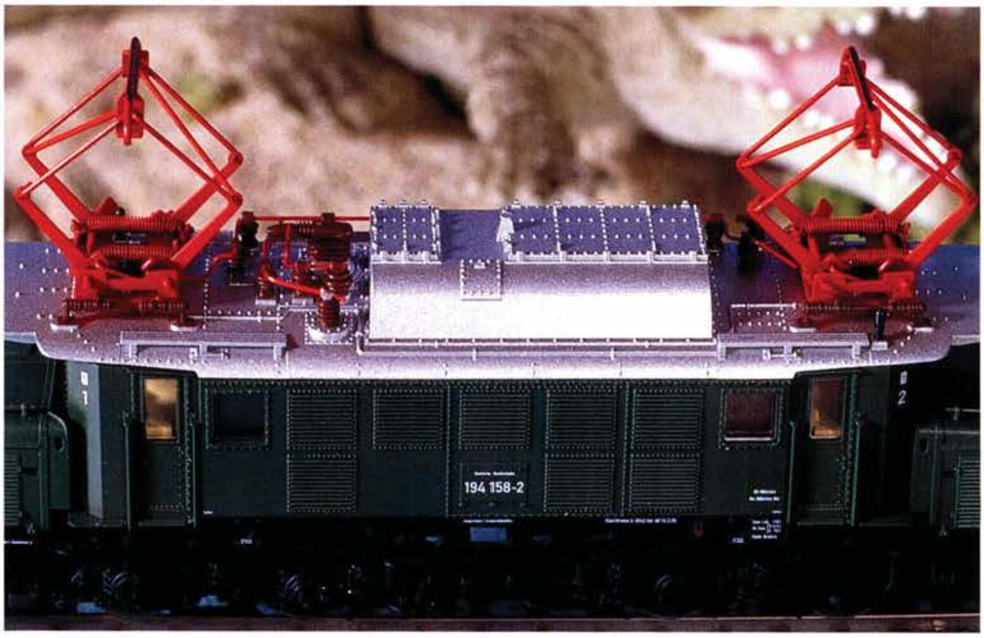
Das Modell repräsentiert den Zustand des Vorbilds in der frühen Epoche IV, noch ohne den für etliche Maschinen des Bw München Ost charakteristischen weißen Strich zwischen Rahmen und Aufbau. Lackierung und Beschriftung entspre-

Die 194 gehört zu den begehrtesten deutschen E-Loks. Fleischmann stellt in N eine Neukonstruktion vor.

Zugeschnappt



chen in ihrer Ausführung dem von Fleischmann gewohnten hohen Standard. Die Wahl des Einsatz-Zeitraumes ist glücklich, da 194158 zu diesem Zeitpunkt noch den ursprünglichen Pufferträger und Standard-Laternen trug. Später erhielt sie Verschleiß-Pufferträger und kleinere Neubau-Laternen. Selbstverständlich weist die Maschine unterschiedliche Vorbauten auf. Deren Gravuren gerieten stimmig. Nahezu vorbildgerecht dimensioniert präsentieren sich die umlaufenden Griffstangen. Um eine Licht-Funktion zu gewährleisten, wurde die beim Vorbild aufgesetzte dritte Spitzenlaterne in den Vorbau eingearbeitet. Ab einer Spannung von drei Volt ist ein gleichmäßiger Lichtschein zu erkennen.



Die Dachausrüstung gefällt, auch wenn die Isolatoren an den Pantographen etwas dünn gerieten.

Die Drehgestell-Blenden sind aus einem Stück gespritzt und weisen vorbildgerechte, wenn auch nicht allzu tiefe Gravuren auf. In der Stirnansicht fällt allerdings auf, dass die Sandfallrohre nicht freistehend ausgeführt sind. Einigermaßen versierte Modellbauer ersetzen sie durch ein Stück Draht. Vorbildgerecht trägt jede Drehgestell-Seite nur noch drei Sandbehälter. Trotz des knappen Raumes unter dem Aufbau gelang es den Fleischmännern sogar, eine Führerstands-Inneneinrichtung anzudeuten. Diese erkennt man gut hinter den passgenau eingesetzten Fenstern. Die Stirnverglasung wird durch die Dachverlängerung überspannt, die aus Stabilitätsgründen etwas massiv ausfiel. Auf dem Dach findet der Modellbahner Nachbildungen der Stromabnehmer-Bauform HISE 7. Die Ausführung der Isolatoren geht für die Baugröße in Ord- →

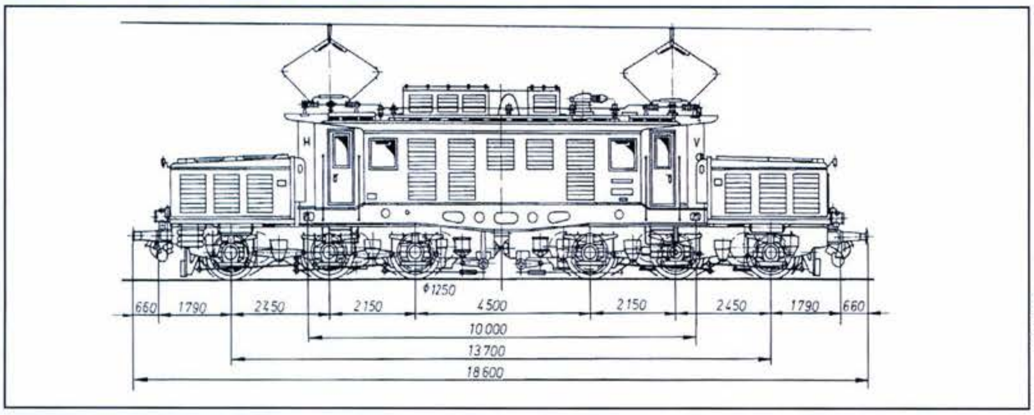


Dank des sehr überzeugenden Auftritts braucht Fleischmanns Krokodil keine Angst zu haben, weggebissen zu werden.

MESS- UND DATENBLATT

194 der DB von Fleischmann in N

Modell Eisen Bahner



Zeichnung: MEB-Archiv

Steckbrief

Hersteller: Fleischmann, Nürnberg
Bezeichnung: 194 158 der DB
Nenngröße/Spur: N/9 Millimeter
Konstruktionsjahr: 2004
Epoche: IV
Katalognummer: 7394
Im Handel seit: August 2004
Andere Ausführungen: Keine
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Metall und Kunststoff
Gewicht: 72 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 190 mm
Kupplung: Beidseitig kulissengeführte N-Kupplung in KK-Schacht
Normen: NEM, CE
Preis: 170 Euro (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem: Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung: 12 Volt
Steuerungssystem: Ohne
Stromabnahme: Über Radsatzinnenschleifer auf alle Räder
Motor: Flachmotor
Beleuchtung: Fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal
Digitale Schnittstelle: NEM 651

Mechanik

Kraftübertragung: Vom Motor über Zahnradgetriebe auf vier Achsen
Schwungmasse: Eine
Haftreifen: Vier, auf den inneren Achsen beider Drehgestelle
Zugkraft: Ebene: 25 Gramm (Zug mit 112 Achsen)
3 % Steigung: 23 Gramm (Zug mit 64 Achsen)
8 % Steigung: 21 Gramm (Zug mit 36 Achsen)

Service

Gehäusedemontage: Beide Vorbauten abheben, Gehäuse spreizen und abheben.
Innenteile: Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses zugänglich
Zurüstteile: Keine
Bedienungsanleitung: Bedienungsanleitung mit Wartungshinweisen
Verpackung: Kunststoffschachtel mit Kunststoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über Fachhändler





U_0 = Spannung ohne Belastung
S_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM = Zuschlag von 60 Prozent für N

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:160	Modell
Länge über Puffer	18600	116,3	116
Achsstand	13700	85,6	85,6
Raddurchmesser	1250	7,8	7,9
Drehgestell-Achsstand	4600	28,8	28,8
Abstand 1. – 2. Achse	2450	15,3	15,3
Spurkranzhöhe Modell	-	-	0,7

Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	2	5	-
Kriechen	2	5	-
U_{Nenn}	12	181	123
$V_{Vorbild}$	6,3	90	36
bei 60 km/h	4,8	60	12

nung, die beim Vorbild aus Holz bestehenden Laufplanken auf dem Dach sehen angenehm dünn aus. Ein Maßvergleich bestätigt die sehr gute Zusammenarbeit der Dokumentationsabteilung mit den Konstrukteuren.

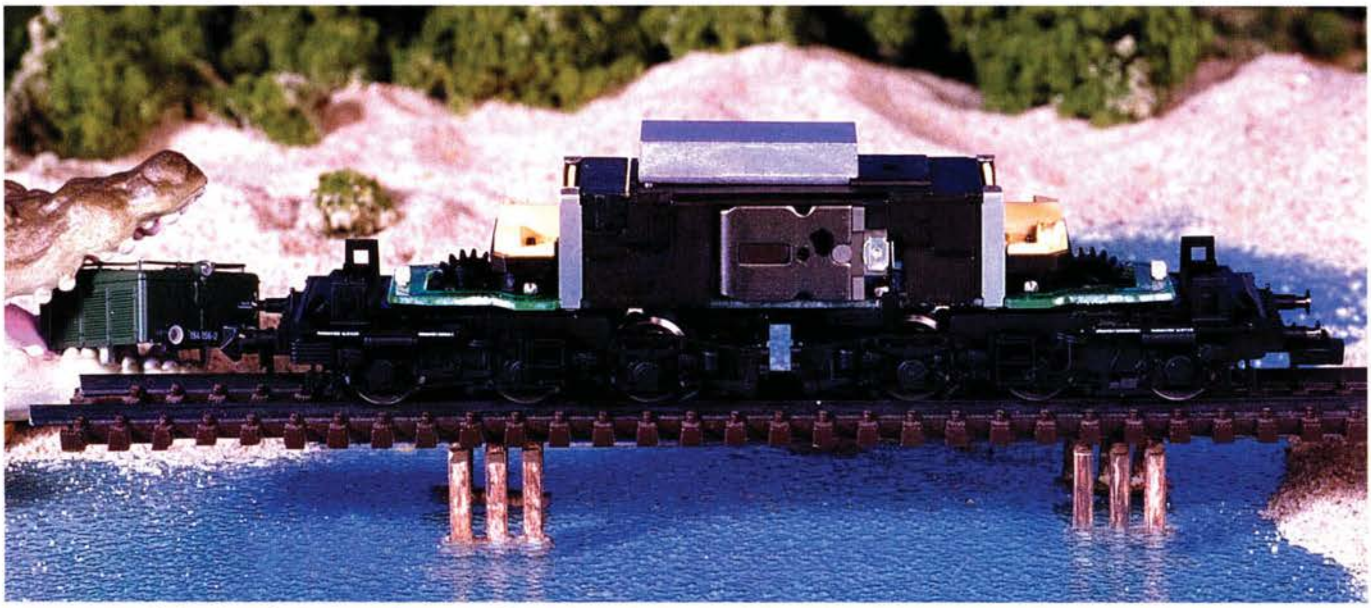
Der Antrieb von Fleischmanns 194 erfolgt auf vier der sechs Achsen. Die an den Lokenden gelegenen Achsen laufen nur mit. Durch die Bestückung der Räder der inneren Achsen mit Haftreifen erzielt die Lok sehr gute Zugkräfte. So ist sie in der Lage, in der Ebene 28 vierachsige Waggons zu befördern. In der Drei-Prozent-Steigung dürfen es noch deren 16 sein. Auf der Acht-Prozent-Steilrampe reicht die Reibung noch zum Anfahren eines Neun-Wagen-Zuges.

Die nach NEM zugelassene Höchstgeschwindigkeit von

Das Krokodil bietet sehr gute Fahreigenschaften

umgerechnet 144 km/h übertrifft 194158 nur moderat. Mit einem minimal möglichen Tempo von fünf km/h bei zwei Volt lassen sich auch Rangiermanöver zielgenau durchführen. Im gesamten Geschwingigkeitsbereich rollt die Lok taumelfrei und mit angenehmer Geräuschkulisse. Dank der eingebauten Schwungscheibe bringt die Lok auch längere Garnituren entgleisungsfrei zum Stehen.

Digital-Bahner freuen sich über die senkrecht in einer Aussparung des Metallrahmens sitzende sechspolige Schnittstelle nach NEM 651. Zum Decoder-Einbau braucht man lediglich die gegen Falscheinbau gekennzeichneten Vorbauten abzuheben und den Aufbau abzuspreizen. Als Platz für den Decoder bietet sich der Ort an, an dem im Analog-Betrieb ein Ballast-Gewicht sitzt. Die Kabel



Nach Abnahme der beiden Vorbauten und des Gehäuses ist das Innenleben zu besichtigen. Werkzeug braucht man dazu nicht.

des probeweise eingebauten DCC-Decoders 6857 von Fleischmann mussten allerdings gekürzt werden, damit sich das Gehäuse wieder aufsetzen ließ. Baustein und Loktechnik harmonieren sehr gut miteinander. In Werkseinstellung liegt der Geschwindigkeitsbereich zwischen zwei km/h in der 1. und 158 km/h in der 14. Fahrstufe.

Die Einsatzbereiche für die 194 sind vielfältig. Ob vor schweren Ganzzügen, kurzen Nahgüterzügen, vor zwei Umbauwagen oder vor einem langen D-Zug im Mittelgebirge: Die kräftige Maschine mit den feinen Fahreigenschaften macht immer eine gute Figur. So gesehen ist der Altbau-Klassiker eine der wenigen E-Loks, die man wirklich braucht. Da sollte man bei einem Preis von angemessenen 170 Euro unbedingt zuschnappen.

Jochen Frickel



Vorbildgerecht weisen die Vorbauten unterschiedliche Gravuren auf.

MEHANO

Super Modell
Super Qualität
Super Preis



Der neue TGV Duplex in H0 bringt sie mit Höchstgeschwindigkeit ins 21. Jahrhundert und ist ebenso wie der „AVE" ab sofort erhältlich!!

Import und Vertrieb: os-powersale Warenhandel GbR, Gartenstr. 2 a, D-69488 Birkenau Homepage: www.os-powersale.com - Tel.: 0 62 01- 3 13 79

Ein wenig Phantasie, Improvisation und gute Kontakte nach Europa schufen in Australien eine ganz besondere 1:87-Welt.



Um das Gleisdreieck befinden sich alle für die Betriebsstoff-Ergänzung notwendigen Einrichtungen.

DUTTON BAY TRAMWAY

Australien kann man wohl als das Land der verschiedenen Spurweiten bezeichnen: Von der (irisch geprägten) Breitspur über Normal- und Kapspur bis hin zu den Zuckerrohrbahnen mit nur 610 mm Schienenabstand. Entsprechend Vielfältiges kann man auch bei den Modellbahnern auf dem Fünften Kontinent erwarten. In einem eigens für die Modulanlage errichteten Modellbahnschuppen im Osten Melbournes hat sich John Dennis seinen Schmalspurmodelltraum verwirklicht: Die Dutton Bay Tramway.

Die Anfänge der Freelance-H0n2-Anlage datieren bereits aus dem Jahr 1970. John Dennis und sein Mitstreiter Peter Knife beschäftigten sich damals mit Schmalspurmodellen der Eggerbahn und von Minitrains; einige der Fahrzeuge dokumentieren diese Anfänge auch heute noch. Aus einem reinen Feldbahnthema entstand später ein neues Konzept einer modular aufgebauten Schauanlage in Spurweite H0e, beginnend mit der Station „Anunaka". Landschaftlich, betrieblich und auch fahrzeugtechnisch einzuordnen ist die mit einem Stationsgebäude, Güterschuppen und zugehörigen Verladeeinrichtungen, Lokbehandlungsanlagen, einem Viehverlad, einer Schiffsverladerampe und nicht zuletzt einem zum Wenden unerlässlichen Gleisdreieck üppig ausgestattete Station in South Australias Port Lincoln Divison auf der Eyre-Halbinsel. Die Gebäude entstanden alle im Selbstbau, wobei man zum Beispiel anhand der kleinen Hütte des Getreidehändlers die vielfältige Materialpalette, der sich Dennis bedient, erkennen kann: Polystyrolplatten und -profile sowie Aluminium-Wellblech zählen zu den bevorzugten Werkstoffen. Das Vorbild stand einst in Cockaleechie und befindet sich heute im Koppio-Smithy-Museum bei Port Lincoln. Aus Fotos gewann Dennis die Beschriftung des auch innen komplett durchgestalteten Gebäudes. Was eigentlich nur fehlt, ist eine Innenbeleuchtung, gibt der geniale Erbauer mit einem gewitzten Gesichtsausdruck zu bedenken.



Lokbauteile von Bemo (H0m), Con-Cor (N) und Life-Like (N) – die Mischung macht's! Die Salonwagen entstanden auf Eggerbahn-Basis.

Nächster Halt Kelvin: Gips- und Salzverladeanlagen sowie ein zweiter Haltepunkt für den Personenverkehr komplettierten die landschaftlich durchgestaltete Modulanlage. Die beiden Gipshochbehälter mit Förderband und Gipshalde dominieren diesen in einer 90-Grad-Kurve angelegten Anlagenteil. Wiederum stand die Port Lincoln Division mit der Gipsverladeanlage nahe Ceduna Pate. Das Vorbild der Salzverladeanlage findet man dagegen in Kel-


„Railroad Crossing" im Nirgendwo: Diesellok 43 und ein Pickup kreuzen sich in der australischen Pampa.



Bescheidener Schienenpersonenverkehr in Kelvin mit RM 97: Wo sollen die Fahrgäste auch herkommen?

vin an derselben Strecke. Ein Fiddle-Yard ermöglicht abwechslungsreichen Zugbetrieb mit mehreren Zügen und beschäftigt weitere Modellbahner mit der Zugbildung und dem Wenden der Garnituren.

Die Einführung einer Digitalsteuerung erwies sich als besonders hilfreich bei den diversen Auftritten der Anlage in verschiedenen Baustadien. Statt sich zuerst mit der Elektrik der Strecke auseinanderzusetzen, kann sich jeder Modellbahner selbst am Rangier-Spielbetrieb beteiligen – Lokadresse eingeben und Fahrstufe wählen, einfacher geht es kaum!

Unkompliziert war die Materialbeschaffung nicht immer. Besuche in Europa, in jüngster

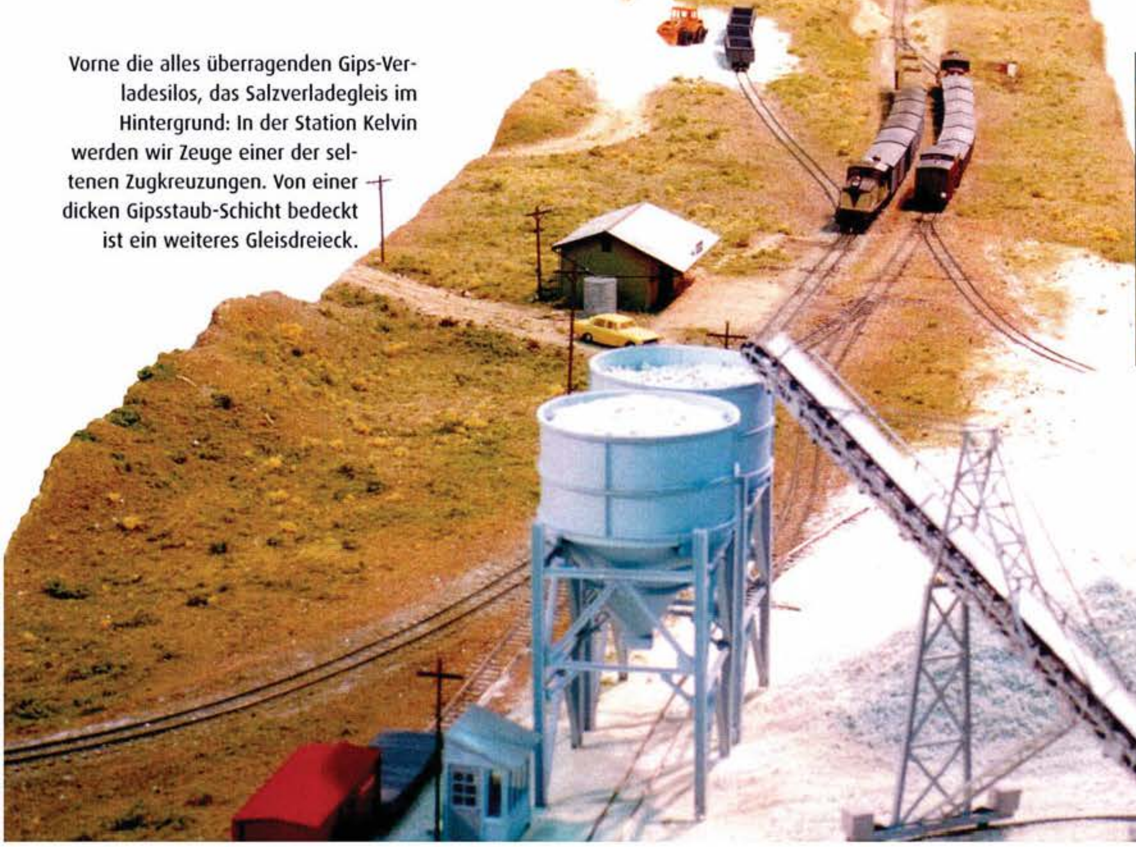
Europäische und amerikanische Modelle als Basis für australische Eigenbauten

Vergangenheit auch Gegenbesuche aus Europa, stellen den Nachschub sicher. Entsprechend breit ist die Palette des verbauten Gleismaterials: In Anunaka überwiegen selbstgebaute Gleise mit Code-70-Profilen und H0e-Weichen aus dem schwäbischen Uhingen; im Bereich des Gleisdreiecks kamen Peco-Gleise und -Weichen zum Einbau. In Kelvin und Saltpan findet man Micro-Engineering-H0n30-Flexgleise, Code 55, während die Weichen passenden Profils aus Bausätzen von Railway-Engineering und BK-Engineering kommen.

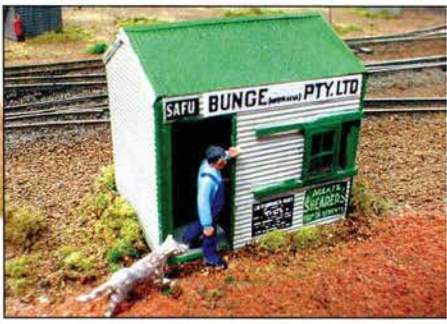
Mangels geeigneter Modellfahrzeuge musste Dennis auch beim Fahrzeugpark entsprechende Kreativität an den Tag legen: Der zweiteilige Rangiertraktor 2 von Anunaka gibt seine Vergangenheit erst auf den zweiten Blick frei. Die beiden angetriebenen und elektrisch verbundenen Fahrwerke (mit einem Decoder angesteuert) sind rhätischen Ursprungs: Bemos Tm 2/2 und Te 2/2 mit H0e-Radsätzen und jetzt 8-Punkt-Stromaufnahme. Pufferbohlen, Bühnengeländer und das Führerhaus eines Traktors Te 2/2 sind noch original, der dazugehörige Vorbau stammt von einem alten Minitrains-Plymouth und der zweite Aufbau ist selbstgebaut.

Die vier an australische Bedürfnisse angepassten Drehgestellloks 43 (ex 14), 45 (ex 16), 46 und 47 können trotz großer Scheinwerfer und neuer Führerhäuser ihre Vergangenheit als württembergische Ex-DB V51 von Bemo nicht verleugnen. Zunächst waren nur zwei dieser Maschinen vorhanden. Da sie sich auch nach der Digitalnachrüstung ausgezeichnet bewährten, folgten die Loks 46 und 47 später, nach neuem Materialnachschub aus Europa. Sie tragen die Hauptlast des schweren Güterverkehrs; mit selbstgebauten Wagen und dem obligatorischen Bremswagen, wie er in ähnlicher Form auch bei der Vorbildstrecke verwendet wurde.

Die meist vor dem aus Eggerbahn-Salonwagen umgebauten Personenzug laufen- →



Vorne die alles überragenden Gips-Verladesilos, das Salzverladegleis im Hintergrund: In der Station Kelvin werden wir Zeuge einer der seltenen Zugkreuzungen. Von einer dicken Gipsstaub-Schicht bedeckt ist ein weiteres Gleisdreieck.



Wie weit John Dennis ins Detail ging, zeigt sich an der selbstgebauten Wellblechhütte mit beweglichem Fenster jenseits des Gleisdreiecks in Anunaka.

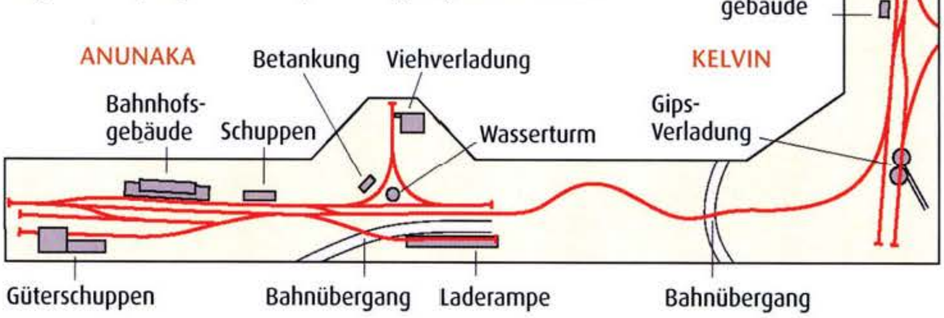
de Lok 51 ist eine interessante Mischung aus dem Füherhaus eines Bemo-RhB-Rangiertraktors Tm2/2 gepaart mit dem langen Vorbau eines Con-Cor-N-Modells der US-Diesellok U50D von General Electric und einem N-Drehgestell-Fahrwerk der EMD-Rangierlok SW1200 von Life-Like.

Fahrwerk und Motorvorbau eines ehemaligen Fairbanks-Morse-Roadswitchers mit Vorbild USA von Minitrix sowie ein Führerhaus einer Minitrains-Plymouth-Rangierlok bildeten die Grundlage für Lok 52.

Stark an von EM Baldwin für Zuckerrohrbahnen hergestellte Drehgestellloks erinnern die beiden Modelle der Loks 56 und 59. Die bezüglich Vorbild in Queensland heimischen Maschinen entstanden in Gemeinschaftarbeit mehrerer australischer Modellbahner. Als Fahrwerk fand wie bei der Lok 51 Life-Likes EMD-Rangierlok SW1200 mit ausgezeichneten Fahreigenschaften Verwendung. Zweite Zuckerrohrbahnlok ist Lok 66, die ebenfalls als Gemeinschaftsprodukt verschiedener Modellbahner entstand und eine von EIMCO für Queenslands Zuckerrohrbahnen hergestellte schwerere Diesellok repräsentiert. Weniger gute Fahreigenschaften weist deren Bachmann-F3-Fahrwerk amerikanischen Vorbilds auf, so dass hier eine bessere Alternative gesucht werden muss.



Die Gipsverladung im Detail mit einer australisierten V51 württembergischen Ursprungs. Kadeekompatible Kupplungen sind ein Muss.





Im Rangierdienst verdingt sich ein eigenwilliges Gespann rhätischen Ursprungs: Der hüttenähnliche Aufbau verbirgt einen zweiten Motor.

Lange bevor Queenslands Zuckerindustrie begann, Normalspurloks der Ex-SRA-Class 73 für Zuckerrohrbahnen anzupassen (siehe Vorbildbeitrag Seite 44), enstand bei John Dennis Lok 62 der Dutton Bay Tramway. „Berg's Hobbies"-Weißmetallbausatz der „SRA 73 class" lieferte ein passendes Gehäuse, das H0e-Fahrwerk stammt diesmal aus österreichischer Produktion. Zwei sechsachsige, mit Treibstangen angetriebene Drehgestelle und die charakteristischen Rahmenversteifungen der Mariazellerbahn-1099 von Roco geben einen zu den Normalspurproportionen stimmigen Unterbau ab.

Der bei geringem Aufkommen für den Personenverkehr zuständige Triebwagen RM 97 hat ein selbstgebautes Gehäuse aus Roundhouse-Bauteilen und selbstgefertigten Enden. Er läuft auf dem N-Fahrwerk einer US-amerikanischen General Electric-Diesellok des Typs U25B von Atlas.

Thomas Küstner/al



Der bereits bekannte Gipszug erreicht jenseits der Straßenüberführung den Fiddle-Yard (Abstellbahnhof).

Fotos: John Dennis

Haben Sie schon alle Exemplare der ModellbahnSCHULE?



► Was gehört wohin? Und welche Bedeutung haben sie? Die Geschichte der Signale ist fast so alt wie die der Eisenbahn. Signale regeln den Schienenverkehr. Ihre vorbildgerechte Aufstellung wertet jede Modellbahnanlage auf. Die erforderlichen Kenntnisse vermittelt Ihnen Heft 11 kompakt und kompetent.



► Einmal mehr stehen Ihnen in exzellenten Fotos, herrlichen Beispielen vom Vorbild wie aus dem Modell- und Anlagenbau mit anschaulichen Beiträgen namhafte Fachleute mit Rat und Tat zur Seite.

► Aktuelle Trends und herausragende Produktentwicklungen werden ebenso berücksichtigt wie die unverzichtbaren Marktübersichten. Die Modellbahn-Schule macht Schluss mit dem Informationswirrwarr und auch das aktuelle Heft zu einem dauerhaften Wegbegleiter.

► Die Modellbahn-Schule setzt neue Maßstäbe. Zögern Sie daher nicht, wieder rechtzeitig mit von der Partie zu sein!

Bestellkarte für ModellbahnSCHULE

MBS09/04

Bitte liefern Sie mir das Heft/die Hefte Modellbahn-Schule zum Einzelpreis von € 9,80 inklusive Porto und Verpackung.

Bei Bestellung von mehr als einem Heft bitte Anzahl angeben:

✗ *Bitte ankreuzen*

☐ Heft 1 ______ Anzahl
☐ Heft 2 ______ Anzahl
☐ Heft 3 ______ Anzahl
☐ Heft 4 ______ Anzahl
☐ Heft 5 ______ Anzahl
☐ Heft 6 ______ Anzahl
☐ Heft 7 ______ Anzahl
☐ Heft 8 ______ Anzahl
☐ Heft 9 ______ Anzahl
☐ Heft 10 ______ Anzahl

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Telefon

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der einmaligen Abbuchung.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) Bankleitzahl

Bankinstitut: ______

☐ Bargeld liegt bei ☐ Scheck liegt bei

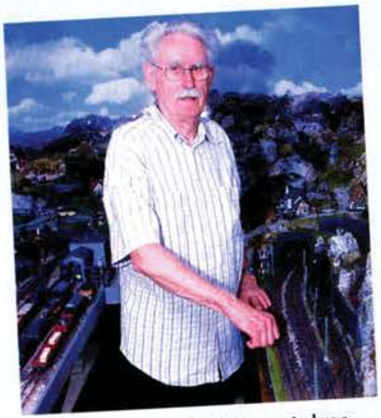
Datum Unterschrift (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:

MEB-Verlag GmbH
Bestell-Service
Lessingstr. 20
D-88427 Bad Schussenried

Aus dem Hobby für seine Kinder wurde sein eigenes. Bei dem gebürtigen Kölner Karl Heinz Heukeshoven steht der Modellbau im Vordergrund.

Familienbande



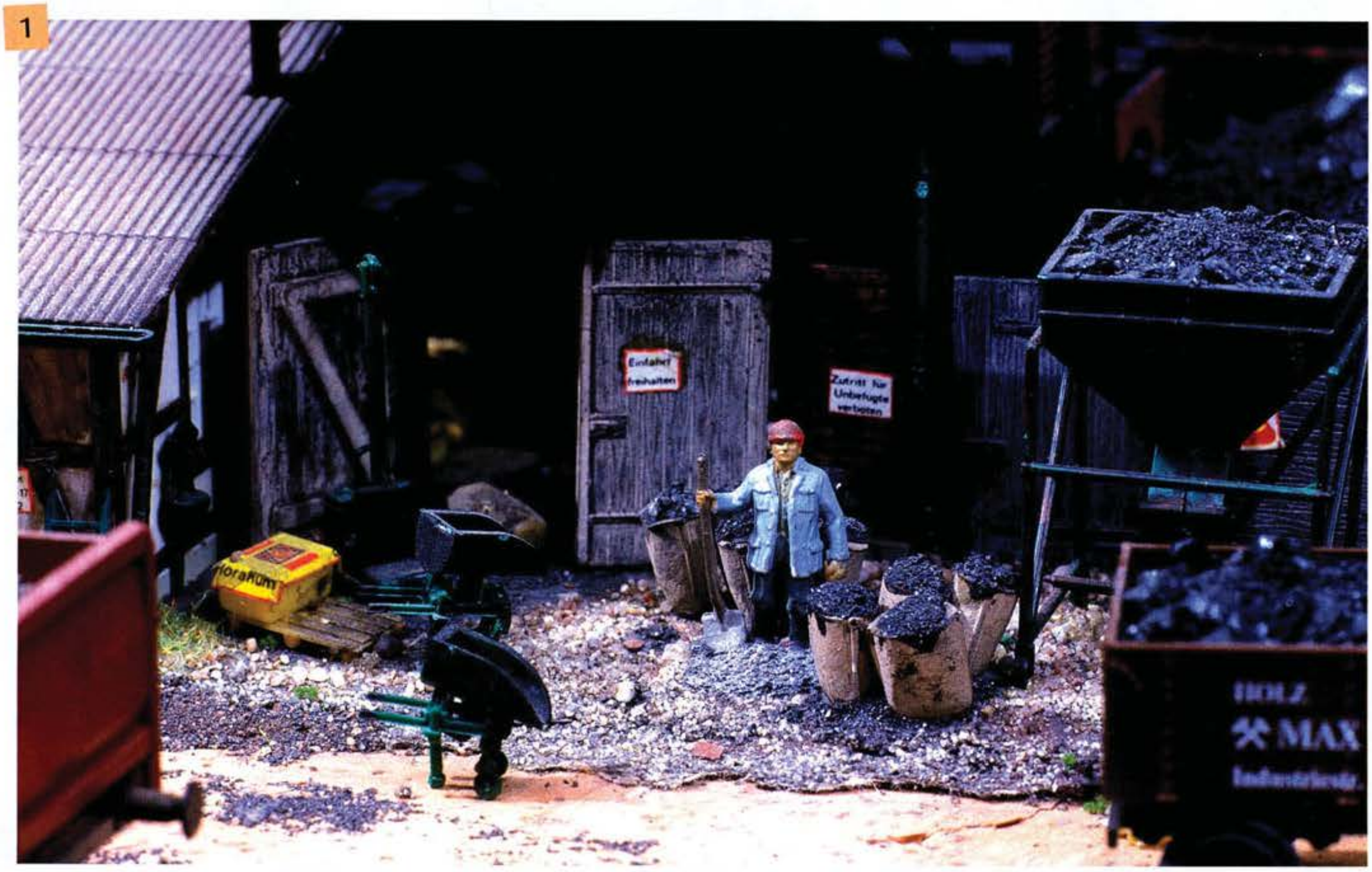
An seiner H0-Gleichstrom-Anlage baut Karl Heinz Heukeshoven schon seit Mitte der 70er-Jahre.

Die Begeisterung für die Modellbahn reicht bei Karl Heinz Heukeshoven in die frühen 70er-Jahre zurück. Damals suchten er und seine Frau Maria Louise ein kreatives Weihnachtsgeschenk für ihre beiden sieben beziehungsweise zehn Jahre alten Söhne.

Den Inhalt einer Fleischmann-Startpackung und eines Sets der Faller-AMS-Autobahn montierten die Eltern auf eine Platte, die der glückliche Nachwuchs unter dem Weihnachtsbaum fand. „Trotz permanenten Zuwachses von Anlagenausstattung und Rollmaterial landete die Modellbahn in Schachteln, da die Jungs später ihr Interesse für den Flug- und Auto-Modellbau entdeckten", erzählt Karl Heinz Heukeshoven. „Ich fand es schade, dass die Modellbahn verpackt auf dem Dachboden ihr Dasein fristen sollte und beschloss, das Material aus dem Dornröschen-Schlaf zu wecken", schildert der Modellbahner. Seither baut er an einer knapp 14 Quadratmeter großen Zimmeranlage.

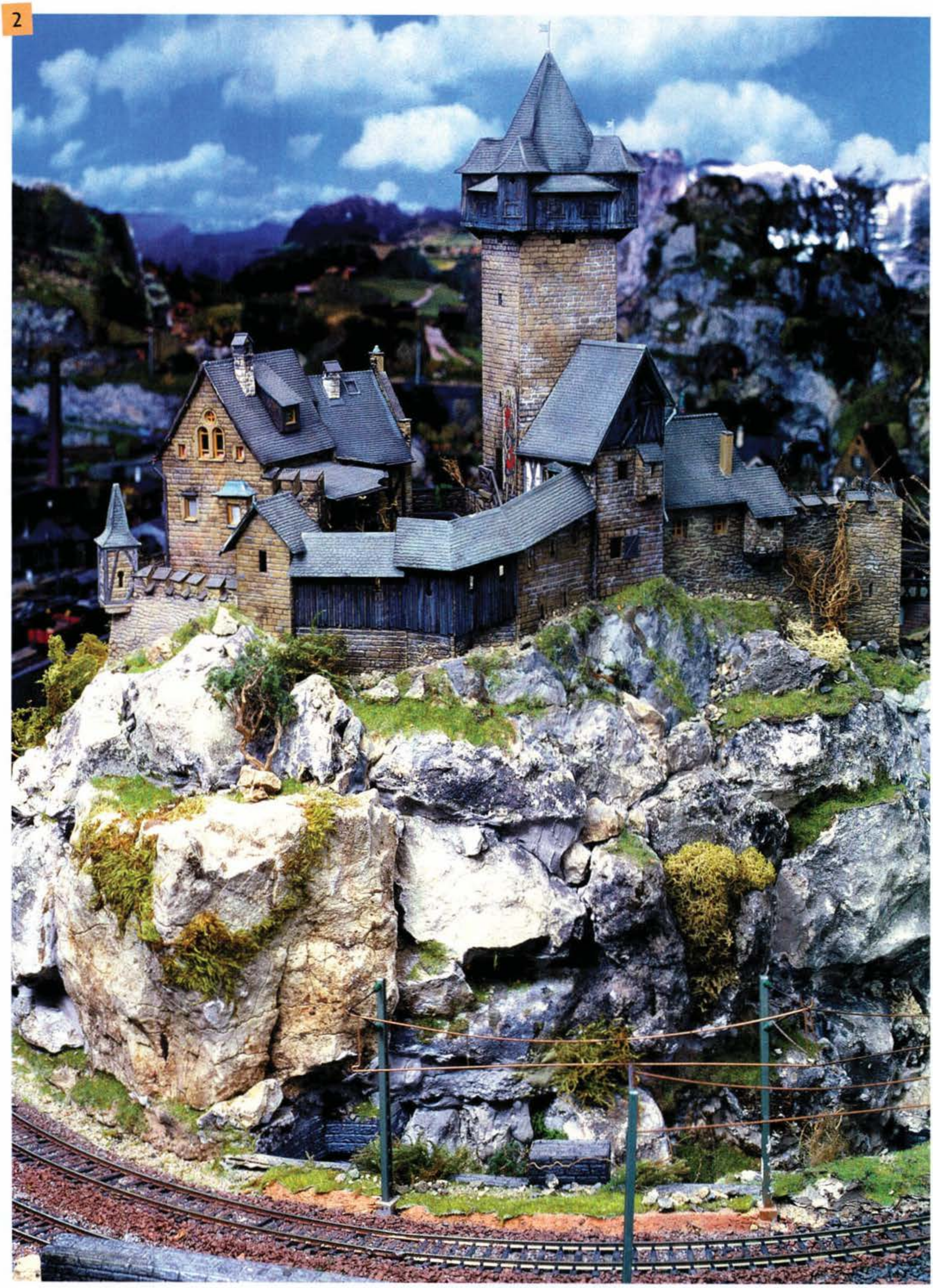
Immer wieder kamen Gebäude oder andere Ausstattung dazu. „Es ist einfach, an Weihnachten oder am Geburtstag einen Modellbahner zu beschenken. Unsereins muss dann einen Platz dafür finden und häufig genug die Anlage erweitern. Noch heute bekomme ich von meinen Söhnen häufig selbst gebaute H0-Gebäude oder -Szenen", erzählt Karl Heinz Heukeshoven. Dass Rückschläge beim Bau →

1



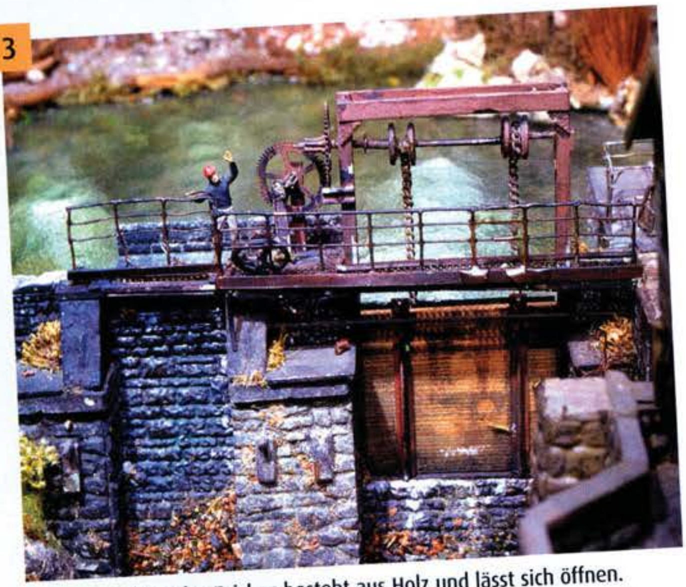
An der Kohlehandlung herrscht in den 50er-Jahren noch Hochbetrieb. Die Kohlensäcke aus dem Bausatz wurden mit echter zerkleinerter Kohle gefüllt.

2



Die Elektrifizierung unterhalb der Burg ist noch im Gange. Die Oberfläche des Bergstocks besteht aus Gips, Styropor und echtem Alb-Gestein.

3



Das Wehr des Teiches besteht aus Holz und lässt sich öffnen. Die Zahnräder des Mechanismus stammen von einem alten Wecker.

Karton-Modellbau

Um die Möglichkeiten des Selbstbaus mit Karton auszuloten, baut Karl Heinz Heukeshoven kleine Dioramen, die später in eine Anlage integriert werden können. Die Fenstereinsätze bestehen aus Kunststoff und stammen aus Großserien-Sortimenten.



Foto: Frickel

nicht ausbleiben, versteht sich von selbst. Seiner Vorliebe für den Bau mit Naturmaterialien folgend, verwendete Heukeshoven als Schotter zunächst Mohn. Dieser sah sehr vorbildgerecht aus. Als jedoch Mäuse die Anlage eroberten, weil der Mohn auch noch gut schmeckte, entschied sich Karl Heinz Heukeshoven für weniger nahrhaften Schotter. Diesen fand er zunächst in den Katalogen einschlägiger Zubehör-Hersteller. Auf einer Reise durch Frankreich kamen die Heukeshovens mit ihrem 23 Jahre alten Mitsubishi-L300-Campingbus an

4



Der Epoche-I-Museumszug lugt um die Ecke, während am Eigenbau-Stadttor die Straße saniert wird. Die Kompressoren sind sämtlich Eigenbauten.

einem See im Herault vorbei, dessen steinige Ufer aus feinem rostroten Schiefer bestehen, der durchs Spaghetti-Sieb gesiebt, wunderbaren Modellbahn-Schotter ergibt.

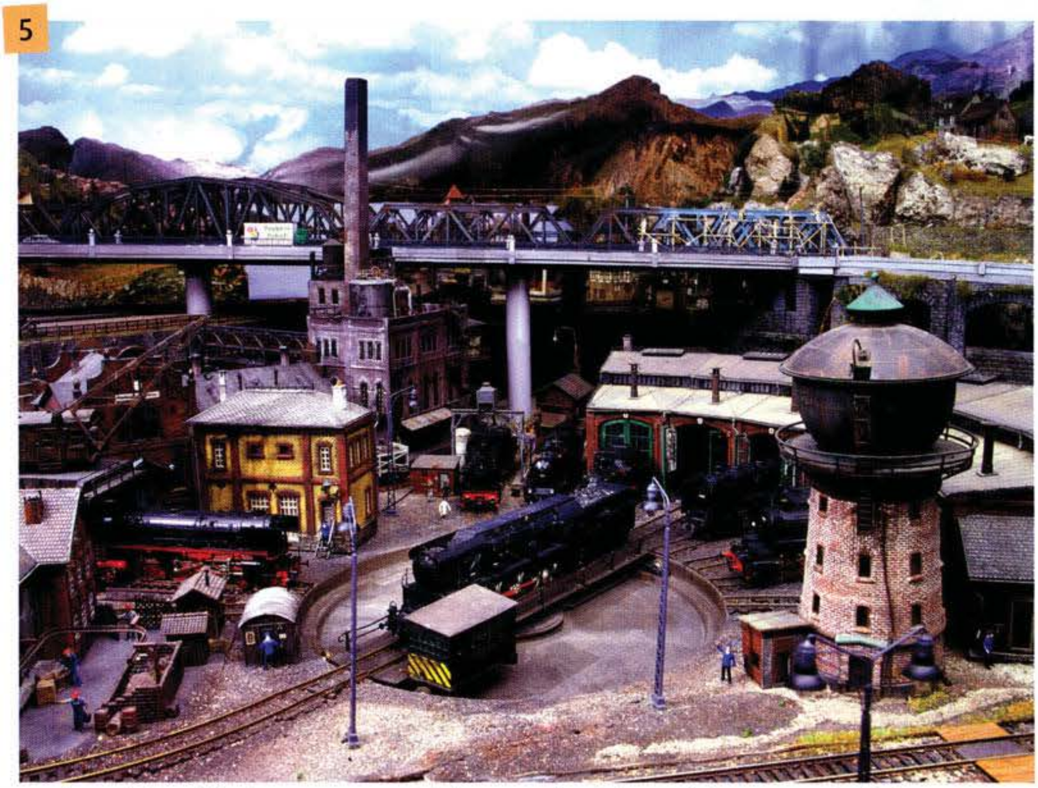
Als Bäume verwendet Karl Heinz Heukeshoven mit Heki-Flor belaubte getrocknete Thymian-Strünke (siehe auch MODELLEISENBAHNER 6/2002, Basteltipps).

Als Innenarchitekt besonders praktisch veranlagt, baut Karl Heinz Heukeshoven natürlich eine teilbare Anlage, damit sie bei einem Umzug nicht zerschlagen werden muss. Einen Wohnungswechsel hat die Familie in der Zwischenzeit hinter sich gebracht. Ein im wahrsten Sinne des Wortes schweres Unterfangen könnte allerdings die nächste Verlagerung werden. Die Hülle des Berges, auf dem Kibris wohlgelungene Burg Falkenstein thront, besteht nämlich zu einem großen Teil aus echtem Alb-Gestein. „Nichts sieht halt Bergen ähnlicher als echter Stein", begründet Karl Heinz Heukeshoven seine Wahl, um hinzuzufügen, dass die Verbindung zwischen den Steinen dann natürlich besondere Anforderungen an den Modellbauer stellt. Er verband die Steine mit Gips, der gestalterisch und farblich der Umgebung angepasst wurde. „Stein oder nicht Stein, das ist hier die Frage?", die sich dank der geschickten Umsetzung mancher Besucher stellt und den Berg abklopft. „Meine Eisenbahn ist zum Anfassen und Fahren", betont der Erbauer, was besonders seine Enkel freut, die darum gerne Opas Reich besuchen. „Natürlich geht mal was kaputt, wenn zwei acht und zehn Jahre alte Modellbahner sich in den engen Gängen tummeln", sagt Karl Heinz Heukeshoven, „aber die beiden kennen den Wert von Loks und Wagen und gehen entsprechend vorsichtig mit dem Rollmaterial um." Sie spielen aber nicht nur mit der Bahn, sondern auch mit den Autos, die in großer Zahl auf der Anlage stehen. Wenn ein Zug entgleist oder aus irgendeinem Grund nicht mehr aus dem Tunnel herauskommt, schlüpft der Modellbahn-Nachwuchs unter die Anlage und bringt die Sache wieder in Ordnung. „Mit 82 Jahren ist man halt nicht mehr so gelenkig wie früher und die Jungen sind glücklich, wenn sie mir helfen können", freut sich der Rentner.

„Einer meiner Söhne ist übrigens wieder zum Eisenbahn-Modellbau zurückgekehrt und baut eine Digital-Anlage mit Roco-Line-Gleisen. Ich bleibe bei 2,5-Millimeter hohen Profilen, damit meine alten Schätzchen auch fahren können. Für meine Module probiere ich mal Pikos neue Gleise aus", führt Heukeshoven aus.

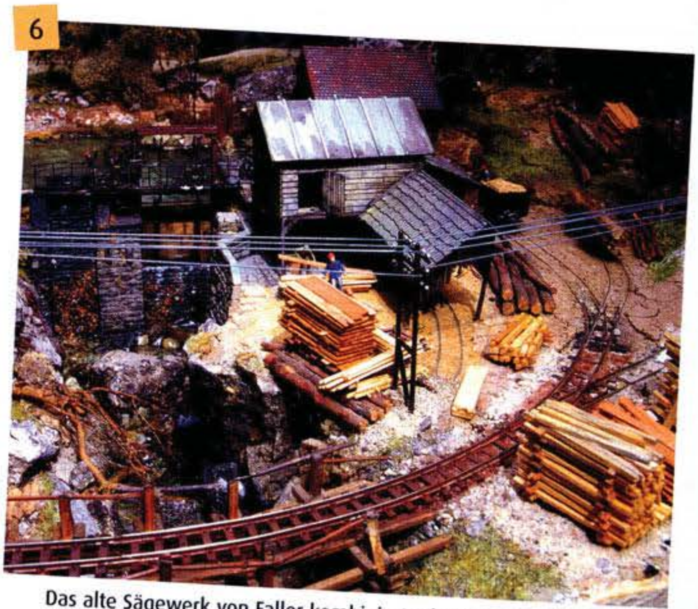
Die Anlage ist in mehrere Stromkreise unterteilt. „Ich bin kein großer Elektriker, darum muss ich den Kabelsalat möglichst übersichtlich halten", gesteht der Erbauer. Dadurch →

5



In dem auf einem klappbaren Brett angesiedelten Bw treffen sich Dampfloks aus unterschiedlichen Nationen.

6



Das alte Sägewerk von Faller kombinierte der Erbauer mit einem Gebäude von Jouef und einem selbst konstruierten Anbau.

Anlagen-Steckbrief

Dreiteilige H0-Anlage in Rahmenbauweise

Maße: **4,1 x 3,62 m**

Erbauer: **Karl Heinz Heukeshoven**

Bauzeit: **Seit 1979**

Epoche: **III (nicht sklavisch eingehalten)**

System: **Zweileiter-Gleichstrom analog**

Gleislänge: **Etwa 90 m**

Gleismaterial: **Roco 2,5-mm-Neusilberprofil, mit Betriebsspuren versehen**

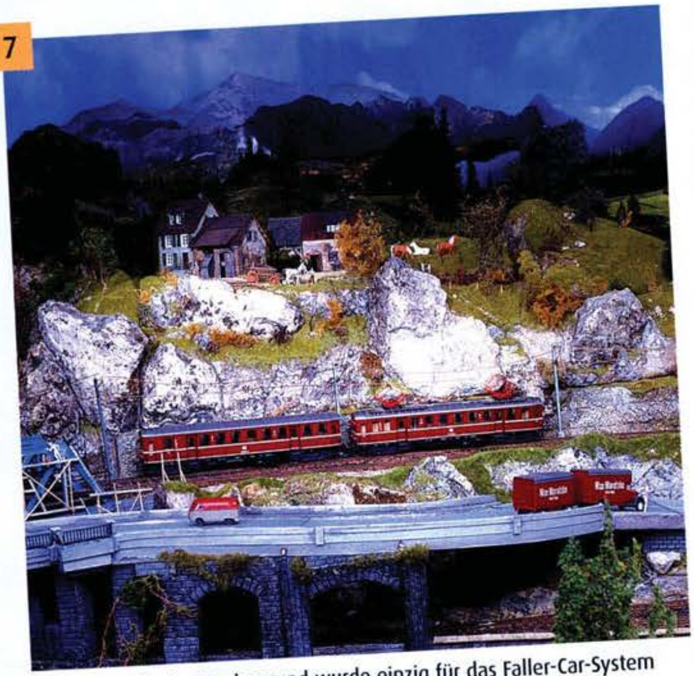
Rollendes Material: **Fleischmann, Roco, Liliput, Trix u. a., zumeist mit Betriebsspuren versehen**

Gebäude: **Veränderte Großserienbausätze, Selbstbauten**

Anlagenthema: **Zweigleisige Hauptbahn zwischen Kleinstadt und Dorfidylle, H0e-Schmalspur- und Lorenbahn**

Vorbild: **Kein konkretes, süddeutsche Voralpen-Landschaft**

7



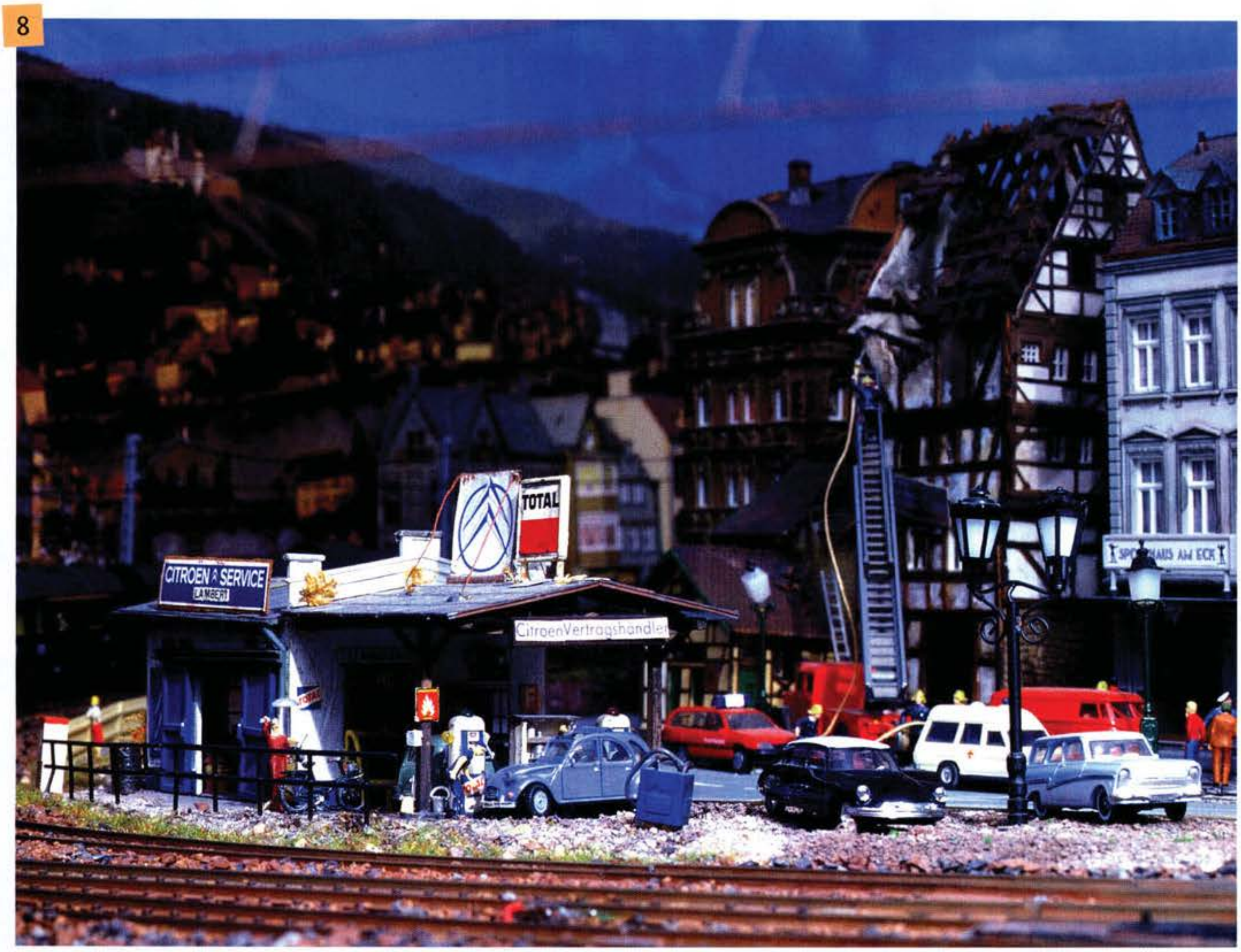
Die Brücke im Vordergrund wurde einzig für das Faller-Car-System gebaut. Stehen erst die geplanten Module, entfällt sie wieder.

Das Verändern von Bausätzen macht sehr viel Spaß

lassen sich Fehler in der Elektrik auch schneller lokalisieren. Darum kommen auch Oberflur-Weichenantriebe zum Einsatz. Die Züge der Schmalspurbahn schlängeln sich vom Dorfbahnhof Martinsfeld bis ins Industriegebiet von Michelstadt. Die Orte sind nach den beiden Söhnen der Heukeshovens benannt.

Den derzeit zur Verfügung stehenden Kellerraum füllt die u-förmige Anlage bis auf einen schmalen Gang aus. „Der Gang war einmal breiter, doch habe ich immer, wenn mir ein neues Bauwerk oder Detail in die Hände fiel, die Anlage erweitert", erzählt der 82-Jährige. „Eigentlich ist meine Leidenschaft der Modellbau und da speziell die Architektur. Es liegt mir beispielsweise, Großserien-Gebäude zu verändern." Dabei sucht er sich keine speziellen Vorbilder, die er sklavisch nachgestaltet, sondern wählt charakteristische Szenen. „Seit ich im vergangenen Jahr den Beitrag über Patrice Hamms Gipsmodellbau im MODELLEISENBAHNER las, ließ mich der komplette Selbstbau von Häusern nicht mehr los", berichtet Karl Heinz Heukeshoven. Diver-

8



Die detaillierte Citroën-Werkstatt mit Inneneinrichtung und Tanksäulen-Beleuchtung gab's fix und fertig von einem seiner Söhne zum Geburtstag.

se aus Karton hergestellte Gebäude finden sich auf der Anlage. Wenn es eng wird oder es keine passenden Industrie-Bausätze gibt, schreitet er schon geraume Zeit zum Selbstbau. „Da ich schon Erfahrung mit Papp-, aber keine mit Gips-Gebäuden gesammelt habe, überlegte ich mir, dass sich ähnliche Effekte auch mit Karton realisieren lassen sollten."

„Aber nun ist der Keller voll, Raum zum Gestalten habe ich nicht mehr", erläutert Heukeshoven sein Dilemma, „meine Frau meint aber, dass man durchaus ein Zimmer in der Wohnung für ein neues Projekt nutzen könnte." Maria Louise Heukeshoven hat nicht nur Verständnis für das Hobby ihres Mannes, sie ist fasziniert von den Modellen, die ihr Mann baut. „Nachdem Faller das Car-System auf den Markt gebracht hatte, wollte ich es auch auf der Anlage haben. So habe ich die große Brücke gebaut, um den Autos Auslauf zu geben. Aber eigentlich will ich eine Lkw-Verladung haben, und die passt nun wirklich nicht mehr auf die alte Anlage", erläutert Heukeshoven seine Pläne, „also baue ich schmale Segmente, auf denen das Car-System dominieren wird." Wer nun glaubt, dass die Keller-Anlage bis auf gelegentliche Besuche der Enkel, ihr Dasein in der Finsternis fristen muss, sieht sich getäuscht. „Wenn ich keine Lust zu bauen habe oder ich für eine Aufgabe gerade keine Lösung finde, gehe ich einfach hinunter und mache Betrieb. Danach habe ich den Kopf wieder frei", schildert Karl Heinz Heukeshoven.

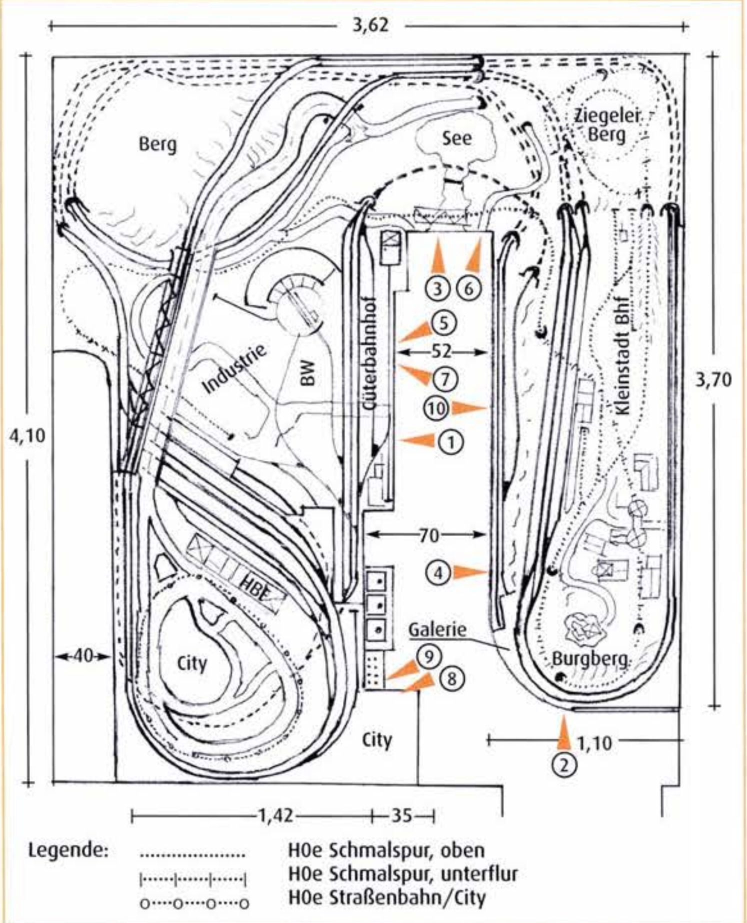
Wegen des Spaßes, den er am Bau der Karton-Häuser hat, und angesichts der in Ausführung begriffenen Segment-Anlage ist er aber seltener im Keller als früher. „Im Sommer hat unser Bus Saison und wir sind doch häufiger unterwegs", erklären die Heukeshovens lächelnd. Und diverse unterwegs gesammelte Ideen und Materialien haben ja bereits den Weg auf die Anlage gefunden. Reisen bildet halt. *Jochen Frickel*

9



Fotos: A. Stirl

Das brennende Haus baute Heukeshoven aus Pappe und stattete es mit Flackerlicht und Rauchgenerator aus.



10



Den Echtstein-Schotter in diesem Rotton fand der Erbauer in Frankreich. Die Zugschlusslaternen stammen aus dem MODELLEISENBAHNER.

MODELLBAHN AKTUELL

EISENKOLB ▸ *Sächsische Mallet der DRG in H0*



Foto: U. Oswald

1898 konstruierte Hartmann für die K.Sächs.Sts.E.B. eine Schlepptender-Mallet-Lokomotive, von der bis 1903 insgesamt 30 Exemplare gefertigt wurden. 1927 musterte die DRG die letzte Maschine aus. Das Modell der 55 6005 (Art.-Nr. 11041) wird komplett in Metall ausgeführt und durch einen Faulhaber-Motor angetrieben. Wie beim Original ist die hintere Triebwerksgruppe des Handarbeitsmodells feststehend im Rahmen gelagert. Die sächsische Länderbahn-Ausführung folgt später. Info: SEM Kleinserien, Tino Eisenkolb, K.-Liebknecht-Siedlung 10, 08451 Crimmitschau, Tel. (03762)40190, Fax (03762)947937.

PIKO ▸ *Sachsenwagen der DRG in H0*



Neukonstruktionen sind der jetzt ausgelieferte zweiachsige Personenwagen dritter Klasse Civ (links) und der Post-Traglastenwagen Ctr (rechts) der ehemals Königlich-Sächsischen Staats-Eisenbahnen in DRG-Ausführung. Beide H0-Modelle, für die Vitrine mit beiliegenden Bremsschläuchen und Zughaken zuzurüsten, verfügen über Kurzkupplungsführung nach NEM 352 und können mit einer Innenbeleuchtung ausgestattet werden. Das mit Wasser gefüllte Vorbild des vierachsigen Bundesbahn-Dienstkesselwagens war in der Epoche IV auf dem Rangierbahnhof Maschen stationiert. In der Epoche-V-Ausführung der ungarischen Staatsbahn MAV rollt die aktuelle Variante des Schiebewandwagens Hbills an. Ein weiteres mit Betriebsspuren versehenes Zementsilowagen-Trio repräsentiert die DR-Epoche IV. Für das A-Gleis-H0-Schienensystem steht nun auch der Gleisbogen R4 zur Verfügung.

MÄRKLIN ▸ *Schweröl-Thermowagen in H0*



Als H0-Sondermodell der Märklin-Händler-Initiative (MHI) haben die Göppinger einen Schweröl-Thermowagen (Bild) aufgelegt, der mit dem Firmen-Schriftzug als Heizölwagen des Bahnhofs Göppingen ausgewiesen ist. Die neue H0-Lichtsignalgeneration (im Bild das DB-Gleissperrsignal mit beiden Signalbildern) ist mittlerweile komplett lieferbar. Zur Olympiade in Athen wird ein „Sieger-Set" aufgelegt: Drei Z-Schnellzugloks der BR 03 werden anlässlich der Olympischen Spiele massiv in Gold, Silber und Bronze gegossen.

HERPA ▸ *Liebherr-Mobilkran 1045/1 in H0*



Das Highlight am Herpa-Stand auf der Nürnberger Spielwarenmesse 2004 war sicherlich der Liebherr-Mobilkran 1045/1 in H0. Nach einem Vergleich mit Vorbild-Aufnahmen darf man dem Modell eine akkurate Formgebung bescheinigen. Entgegen der sonstigen Gepflogenheit sind die Außenspiegel bereits montiert. Die Stützen lassen sich ausfahren, der Gitterausleger wird angeklipst. Die Montage des Seils ist ein Geduldsspiel. Dem Haken sollte man Gewicht anhängen, damit sich das Seil strafft. Der Standfestigkeit dient das aus Metall gefertigte Fahrwerk, das dem Modell ein Gewicht von 105 g verleiht. Vorbildgerecht kann man das Führerhaus schwenken.

TRIX ▸ *N-Set mit 24 Güterwaggons*

Eine günstige Gelegenheit, den Fahrzeugpark für den Schienengüterverkehr zu vergrößern, bietet das Minitrix-Set. Die Packung enthält 24 Güterwaggons unterschiedlicher Gattungen.

BREKINA ▸ *Opel P2 in H0*



Brekina setzt mit dem Opel-Rekord-Coupé der Top-Decoration-Produktlinie einen neuen Maßstab bei der Detaillierung von Autos in H0. Neben einer exquisiten Farbgebung der Karosserie erhielt auch der Innenraum eine mehrfarbige Lackierung. Auf der Verpackung findet sich der Zusatz „+ Innendecoration". Ohne dieses Merkmal ergänzt Brekina die Rekord-Familie mit der viertürigen Limousine und mit dem Kombi. Im Lanz-Bulldog kann man die frühherbstliche Sonne bei geöffnetem Verdeck genießen.

ROCO ▸ *G Kassel mit Bremserhaus in N*



Der gedeckte Güterwagen G Kassel rollt nun mit Bremserhaus durch die H0-Lande. Zunächst erscheint die Bauform in einer Epoche-II-Ausführung (li.) der DRG und als Epoche-III-Wagen (re.) der DR. Letzterer trägt Endfeld-Verstärkungen. Die aus der BR 143 entwickelte 112.1 erscheint bei Roco als orientrote Variante. Die Museumslok V 200 002 ist dank Sounddecoder nicht mehr lautlos unterwegs. Das gilt auch für die Luxemburger Nohab-Diesellok der Reihe 1600, die als Epoche-III-Modell anrollt. In dieselbe Epoche gehört der französische gedeckte Güterwagen IK. Für die Epoche IV produzieren die Österreicher ein Dreier-Set mit unterschiedlich beschrifteten Muldenkippwagen der DB.

FALLER ▸ *„Lila Eule" in H0*

Passt ja irgendwie: Aus der bekannten Villa Vampir wurde in der jüngsten H0-Variante ein Haus der Begegnung: Der Nachtclub „Lila Eule" dürfte freilich der Nachbarschaft ein Miniatur-Dorn im Auge sein. Zwei Jahre nach dem H0-Modell erscheint die Nachbildung des Lindauer Rathauses auch für die N-Bahner. Das aufwendig gestaltete Vorbild steht in Lindau am Bodensee.

★★★★★★★★★ US-Corner ★★★★★★★★★

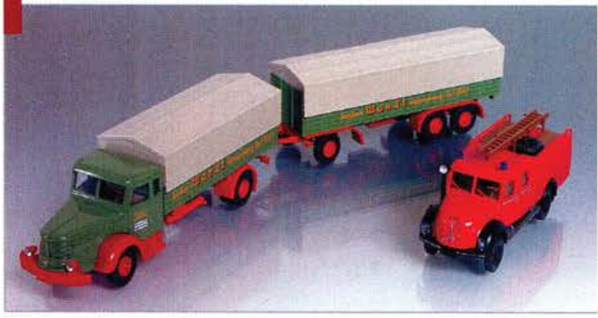
Foto: S. Gölitzer



Immer mehr Boxcars gehören nicht Bahngesellschaften, sondern Vermietern.

Die unendliche Variantenvielfalt der US-Boxcars beschert den Modellbahnherstellern ein reiches Betätigungsfeld. In Inter-Mountains (IM) Pinnacle Series erscheint ein beeindruckendes Fertigmodell des Typs "Pullman-Standard 5277 Cubic Foot Exterior Post Boxcar", kurzum ein 50 Fuß langer, gedeckter Drehgestellgüterwagen mit jeweils einer Schiebetür pro Seite. Zahlreiche Ansetzteile, geätzte und durchbrochene Übergangstrittbleche, Bremsschläuche sowie eine vollständige Bodendetaillierung, vorbildgerecht tiefe Gravuren und natürlich Kadee-kompatible Kupplungen und Metallradsätze zeichnen die Modelle aus, die mit jeweils zwölf Betriebsnummern von Railbox BN, Frisco und St.Mary's geliefert werden. IM-Modelle (www.intermountain-railway.com) sind im spezialisierten Fachhandel erhältlich.

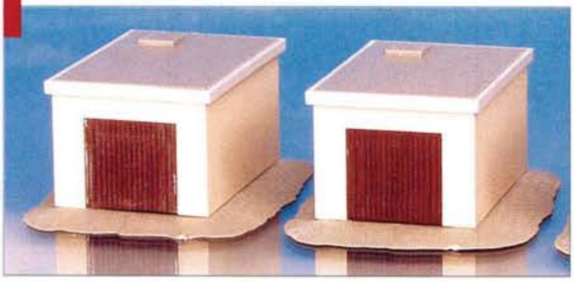
WIKING ▸ *Krupp-Titan-Pritschen-Lastzug in H0*



Einen Sommer der Klassiker haben sich die Berliner Modellautobauer zum Ziel gesetzt. Die Alligatorhaube charakterisiert das Magirus-Tanklöschfahrzeug TLF16 (Bild), das als komplette Neukonstruktion mit Staffelkabine nicht zuletzt im Vergleich mit dem einstigen H0-Vorgänger die Entwicklung des Berliner Modellautobaues belegt. Auch mit dem Krupp-Titan-Pritschen-Lastzug (Bild), ebenfalls einer Formneuheit, werden die 50er-Jahre wieder lebendig. Im Rahmen der Modellpflege erinnert der für die Privatbrauerei Veltins fahrende Büssing-Pritschen-Lastzug BS 16 L an die letzte Lkw-Generation aus der Braunschweiger Traditions-Firma. Aus historischen Formen entstand das Löschfahrzeug LF8 auf Opel-Blitz-Fahrgestell mit Tragkraftspritzenanhänger, ebenso das Motorbootgespann mit dem Coupé des Mercedes-Benz 250 SE. Farblich aktualisiert wurde der einachsige Bauwagen. Nun auch in N, aber als Standmodell, hat der Mercedes-Benz-Actros-Koffersattelzug mit John-Deere-Werbung seinen Auftritt.

MODELLBAHN AKTUELL

AUHAGEN ▸ *Fertigteilgaragen in N*



Einzelgaragen in Fertigteilbauweise lieferten das Vorbild für das N-Modell (Bild) im Raum-Zellen-System, das die Marienberger als Viererset passend zu ihren viergeschossigen Plattenbauten anbieten.

LANGMESSER ▸ *Alte Verladung in H0*



Vorbilder für den H0-Bausatz finden sich beispielsweise in Schotterwerken oder Steinbrüchen. Das fein detaillierte Modell besteht aus Resin und kann in den Versionen „verfallen" und „noch betriebsfähig" gebaut werden. Letztere hat intakte Dächer und Türen statt der vernagelten Öffnungen. Wer das Bauwerk fertig und patiniert erwerben möchte, gibt einfach die gewünschte Ausführung an. Info: Wolfgang Langmesser, Am Schronhof 11, 47877 Willich, Tel./Fax (02156)109389, Internet: www.langmesser-modellwelt.de.

ADE ▸ *Bm 232 für die Epochen IIIb und IV in H0*

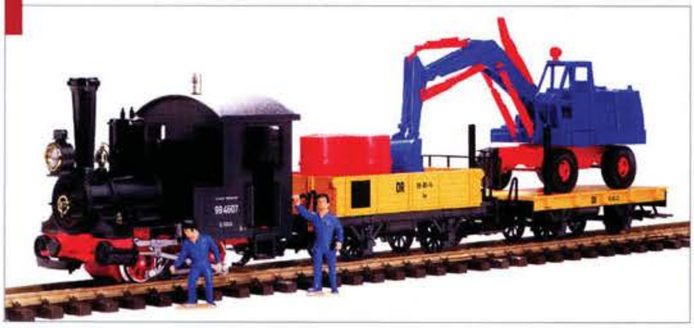
Nach dem kompletten F-Zug, der in Kürze zur Auslieferung kommt, kündigt Willy Ade den Sitzwagen Bm 232 für die Epochen IIIb und IVa an. Gegenüber früheren Modellen erhält der DB-Vierachser neue Fenster und neue Sitze. Wie gewohnt wird der Waggon mit Innenbeleuchtung als Bausatz oder gegen Aufpreis als Fertigmodell geliefert. Info: Ade-Eisenbahn-Modelle, Kelterplatz 3, 72636 Frickenhausen, Fax (07025)911489, Internet: www.ade-eisenbahn-modelle.de.



SCHUCO ▸ *MAN TG-A „Opel Performance" in H0*

Für Motorsportatmosphäre auf H0-Anlagen sorgt als MAN-TG-A-Koffersattelzug das Opel-Servicefahrzeug des Performance-Cups 2003. Passend dazu lieferte Schuco die Modelle der beiden Opel-Astra-V8-Coupés aus, mit denen Joachim Winkelhock und Peter Dumbreck 2003 bei den Deutschen Tourenwagen-Meisterschaften (DTM) auf Punktejagd gingen.

LGB ▸ *Toytrain-Startset in IIm*



Mit der Toytrain-Startpackung (Bild) ist der Einstieg in die Welt der LGB auch für die Jüngsten kinderleicht. Eine kleine Dampflokomotive in DR-Lackierung sorgt für Bewegung. Ein Niederbordwagen und ein Flachwagen, der mit einem Löffelbagger beladen ist, ergänzen das Set. Ein Schienenoval und ein Regeltrafo sind natürlich auch enthalten. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der VEDES-Gruppe erscheint der RhB-Traktor Tm 2/2 92 als Jubiläums-Modell. Diese Neukonstruktion ist nur in den Partner-Geschäften des VEDES-Einkaufsverbandes erhältlich.

RAUTENHAUS ▸ *Handregler für Selectrix*



Zum Betrieb des Multifunktions-Handreglers benötigt man lediglich noch eine Multifunktions-Zentraleinheit. Schon kann man 112 Lok- und 896 Schalt- oder Meldeadressen nutzen. Die Adressen können nummerisch (fünfstellig) oder im Klartext angezeigt werden. Selbstverständlich ist auch die Programmierung von Triebfahrzeug- und Zubehör-Decodern möglich. Unter den Adressen 96 bis 103 können maximal acht DCC-Fahrzeuge angesteuert werden. Bei Lokdecodern mit Susi-Sound-Schnittstelle schaltet man acht Funktionen. Info: Rautenhaus, Bürgermeister-Mävers-Str. 2a, 28857 Syke; Internet: www.rautenhaus-digital.de.

HEISSWOLF ▸ *SFR 2000 Automatik*

Der Fahrregler SFR 2000 erhält Zuwachs durch eine Automatik. Die Option stellt acht Eingänge zur Verfügung, mit denen über Gleiskontakte, Taster, Relais oder Ähnliches die Geschwindigkeit der Triebfahrzeuge beeinflusst und die Fahrtrichtung eingestellt werden kann. Mit dieser Option lassen sich Langsamfahrstellen, Signalhalt, Kehrschleifen und andere Funktionen realisieren. Info: Bernd Heißwolf, Nürnberger Straße 192, 72760 Reutlingen, Tel. (07121)230703, Internet: www.heisswolf.net.

WEINERT ▸ *Güterwagen für 0e und 0m*



Die wahrhaft nicht mit einer Neuheiten-Flut gesegneten 0e- und 0m-Bahner bedenkt Weinert mit einem gedeckten und einem offenen vierachsigen Güterwagen. Für einen 0e-Güterwagen des Fleischmann-Magic-Train-Sortiments bietet der Kleinserien-Spezialist einen Umbausatz an. In H0 werden die an Steuerung und Kesselleitungen überarbeiteten 01.10 (Kohle- und Öl-Feuerung) ausgeliefert. Gleiches gilt für den Hemmschuh-Ständer, der für N, TT und 0 gefertigt wird. Info: Weinert Modellbau, Mittelwendung 7, 28844 Weyhe/Dreye, Tel. (04203)9464, Fax (04203)5230.

HAPO ▸ *Feldbahn-Kranwagenzug in H0e*



In der Produktlinie Kristall-Modelle erscheint ein leichter Feldbahn-Kranwagenzug für H0e. Das aus dem dreiachsigen Kranwagen, zweiachsiger Ausleger-Schutzlore und einer Werkzeuglore mit Bremserbühne bestehende Set wird aus Messing hergestellt. Info: Hapo, H. Poitner, Bachfeldstr. 4, 86899 Landsberg, Tel. (08246)1552, Fax (08246)1431.

LILIPUT ▸ *Epoche-IV-Öl-Hilfszug in H0*

Ein umgebauter Wannentender diente beim Vorbild als Auffangwagen bei Ölunfällen. Die zum Pumpen notwendigen Gerätschaften befanden sich im beigestellten gedeckten Güterwagen. Beide Modelle weisen Federpuffer und eine Epoche-IV-Lackierung- und -Beschriftung auf.



WIEKRA ▸ *T3 der OHE in H0*

Das H0-Modell der 89124 weist eine gegenüber der Normal-Ausführung geänderte Leitungsführung und Lackierung auf. Das 1909 in Dienst gestellte Vorbild wurde von der Osthannoverschen Eisenbahn (OHE) bis 1959 vor Güter- und Personenzügen eingesetzt. Das Kleinserienmodell basiert auf einem Großserien-Fahrwerk und ist zunächst als analoge Gleich- oder Wechselstromlok lieferbar. Info: Wiekra, Modellbahnen und Kleinserien, Növenthien 10, 29562 Suhlendorf, Tel. (05820)9980, Fax (05820)9981, Internet: www.wiekra.de.



BUB ▸ *Kaelble-Zugmaschine*



In der Produktlinie Classic 1:87 erscheint der Zugmaschinen-Klassiker Kaelble KDV 8 ZT. Gemäß der Produkt-Philosophie besteht der Aufbau aus Zinkdruckguss, die Plattform aus Blech. Der abgebildete Dreiachser in der Scholpp-Ausführung entstammt einer limitierten Sonderserie. Info: NZG-Modelle, Sigmundstr. 147, 90431 Nürnberg, Tel. (0911)659650, Fax (0911)611776, Internet: www.bub-toys.com.

EIPO ▸ *Herzstück für Roco-N-Weichen*



Für N-Fahrzeuge mit kurzem Achsstand bietet sich ein Umbau von Rocos 10-, 12- und 15-Grad-Weichen auf polarisierbare Neusilber-Herzstücke an. Die von Eipo angebotenen können für Rechts- und Linksweichen verwendet werden. Die Einbau-Anleitung kann man sich von der Homepage des Herstellers ausdrucken. Info: Eipo Präzisionsmodelle GbR, Werner Eichhorn, Siemensstr. 6, 82110 Germering, Tel. (089)846754, Internet: www.eipo-modelle.de.

MODELLBAHN AKTUELL

KIBRI ▸ *Magirus Deutz Jupiter in H0*



Foto: C. Fricke

Die Bundeswehr beschaffte als Erstausstattung auch geländegängige Löschfahrzeuge Magirus-Deutz Jupiter. Diese wiesen charakteristische Kuppeln auf dem Fahrerhaus oder auf dem Aufbau auf. Nach der Dienstzeit beim Militär kamen einige der 230 PS starken Dreiachser zu zivilen Wehren. Kibri legt den H0-Bausätzen schwarze und weiße Kotflügel zur wahlweisen Montage bei.

ART & DETAIL ▸ *Bremserbühne für H0, TT und N*



Die Bremserbühne der Einheitsbauart kann man solo oder mit Bremserhaus ordern. Beide werden als Neusilber-Ätzbausätze mit einem Paar Puffer geliefert. Die Türen des für die Baugrößen H0, TT und N erhältlichen Bremserhauses sind zu öffnen. Info: Art & Detail, Michael Müller, An den Sieben Teichen 23, 38855 Wernigerode, Tel. (03943) 633223, Fax (03943) 630445, Internet: www.artanddetail.de.

COMPIT ▸ *Nickel-Metall-Hydrid-Akku*

Kein Cadmium, wiederaufladbar und besonders für Digital-Kameras geeignet: Der NiMH-Akku wird jetzt von Compit mit erhöhter Kapazität von 2400 mAh ausgeliefert. Info: Compit GmbH, Tel. (02532) 962240, Internet: www.compit.biz.

FLEISCHMANN ▸ *Sonderpackung mit Pt 2/3 in H0 und DB-39 ohne Frontschürze in N*

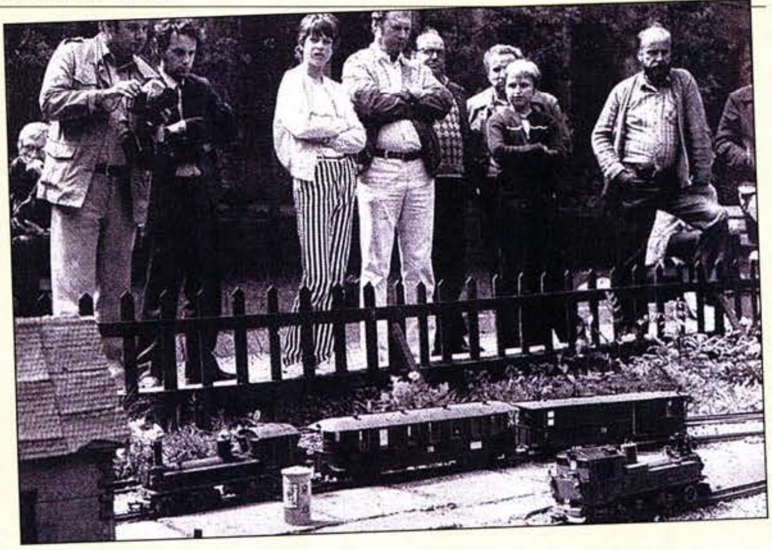


Die Sonderpackung bayerischer Personenzug (Bild) setzt sich zusammen aus der Dampflok Pt 2/3, und einer H0-Garnitur aus Postwagen Pi und den Sitzwagen Ci und BCi. Als Ergänzung bieten die Nürnberger zwei Ci an, von denen einer als Raucher-, der andere als Nichtraucher-Wagen beschriftet ist. Die DB-39 ohne Frontschürze ist als analoge N-Lok oder für das DCC-Digitalsystem lieferbar. Daneben stehen ein Omu mit und einer ohne Bremserhaus sowie ein Talbot-Schotterwagen, alle mit DR-Epoche-III-Schriftzügen, bereit. In aktueller Lackierung kann jetzt der ICE-2 über die N-Gleise flitzen. Wie gewohnt bietet Fleischmann eine aus Triebkopf und Steuerwagen bestehende Grundeinheit an, die durch sechs Mittelwagen ergänzt werden muss. Selbstverständlich tragen die Fahrzeuge unterschiedliche Betriebsnummern und weisen Inneneinrichtungen auf. H0-Bahner werden mit der Epoche-III-Variante der 03 bedacht, die als DCC- oder Motorola-Sound-Lok anrollt.

Im Rückspiegel entdeckt

VOR 20 JAHREN: Erstes Gartenbahntreffen der DDR

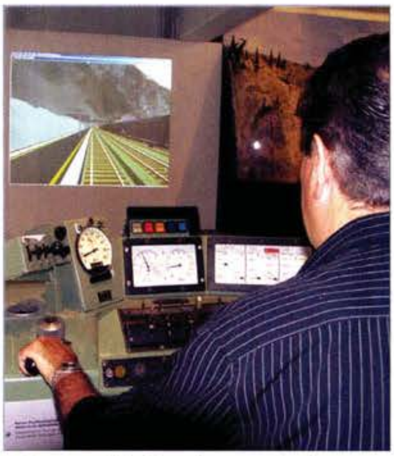
● Am 23. Juni 1984 fanden sich Freunde der großen Spurweiten zum ersten Gartenbahntreffen der DDR in Werdau zusammen. Gastgeber war die AG 3/85 „Museumsgartenbahn Werdau" des Deutschen Modelleisenbahn-Verbandes (DMV) der DDR. Die Teilnehmer kamen zum Beispiel aus Malchow, Seiffen, Seifhennersdorf, Schmalkalden, Greiz, Dresden, Plauen und Berlin. Das handwerkliche Können der Gartenbahnfreunde war beachtlich, gab es doch in der DDR keine industriell gefertigten Modelle. Nachbildungen von Triebfahrzeugen aller Arten, darunter die Baureihen 01, 24, 55 und 118, zogen die Blicke auf sich. Eine besondere Rolle spielten Modelle sächsischer Schmalspurfahrzeuge: Von der IK über die IVK und den VT 137322 bis hin zu Reise- und Güterzugwagen – kaum eine Type, die ausgelassen wurde.



SBB HISTORIC

Bahn-Treff Interlaken

● Unweit des Bahnhofs Interlaken-West kreisen bis zu 50 Modellbahnzüge im neu eröffneten Bahn-Treff von SBB Historic. Bis zum 17. Oktober 2004 kann man täglich von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr auf Eisenbahn-Entdeckungsreise gehen. Gleisführungen durch spektakuläre Landschaften gehören selbstverständlich dazu, doch hat der Bahn-Treff einige Schmäckerchen in petto. An einem TEE-Führerstand kann man Lokführer auf der Gotthard-Strecke spielen. Im Rail-Café bestellt man sein Getränk am Fahrkartenautomaten, geliefert wird es per Modellbahn, und Platz nehmen kann man auf originalen Eisenbahnsitzen. Ein Souvenirshop hält jede Menge Andenken rund um die Eisenbahn bereit.



Neben Modellbahnanlagen und Fahrzeugen ist ein nachgebildeter TEE-Führerstand für Fahrtsimulationen ein Höhepunkt.



Fotos (2): A. Schmutz

Der SBB-Historic-Treff befindet sich im ehemaligen Landi-Lagerhaus, nicht weit entfernt vom Bahnhof Interlaken West.

MESSE-KALENDER

22.–26. SEPTEMBER 2004:
Suisse Toy, CH-Bern.

8.–10. OKTOBER 2004:
Modell & Hobby, Leipzig.

22.–26. OKTOBER 2004:
Modellbau International, A-Wien.

27.–31. OKTOBER 2004:
Hobbyschau, Dresden.

4.–7. NOVEMBER 2004:
Modellbau 2004, Köln.

12.–14. NOVEMBER 2004:
Euro Modell, Bremen.

18.–21. NOVEMBER 2004:
Modellbahn Süd, Stuttgart.

19.–21. NOVEMBER 2004:
Modellbau Bodensee, Friedrichshafen.

19.–21. NOVEMBER 2004:
Modellbauwelt 2004, Hamburg.

19.–21. NOVEMBER 2004:
Schweizer Spielemesse, CH-St. Gallen.

FLEISCHMANN

Vorbildgerecht

● „Bahnbetrieb wie beim Vorbild" verspricht Fleischmann mit seinem neuen, gemeinsam mit Uhlenbrock kreierten Steuerungssystem Train-Navigation. Kernstück der Neuentwicklung sind ein Sende- und ein Empfängermodul. Der kleine Infrarotsender wird am Boden einer Lok oder eines Wagens mit Stromaufnahme angebracht, die Empfängereinheit kann relativ einfach auch nachträglich in den Gleisen eingebaut werden. Das individuell programmierbare Signal des Senders wird vom Empfänger erkannt, der anschließend zuvor festgelegte Befehle ausführt wie etwa die Freigabe einer Fahrstraße oder das Abrufen von Sound- beziehungsweise Lichtfunktionen entsprechender Lokomotiven.

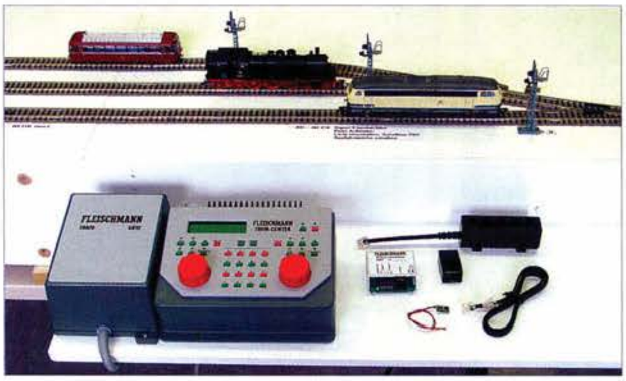


Foto: Alkofer

Das Twin-Center ist unverzichtbare Voraussetzung für Train-Navigation. Das Startset für den neuen Spielspaß soll 132 Euro kosten.

IMPRESSUM

VERLEGER
Hermann Schöntag

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Henning Bösherz, Jochen Frickel
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg, Caroline Becker

ANZEIGEN
Hermine Maucher
Telefon (07524) 9705-40
Caroline Becker
Telefon (07524) 9705-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45
E-Mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, J. H. Broers, Lars Brüggemann, Joachim Bügel, Jörg Chocolaty, Dirk Endisch, Christian Fricke, Matthias Fröhlich, Michael Robert Gauß, Peter Grundmann, Peter Haslebner, Helmut Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Rainer Ippen, Georg Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Frank Muth, Fritz Osenbrügge, Axel Polnik, Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Christoph Romann, Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz, Burkhard Wollny, Christian Zellweger

REDAKTION
MEB-Verlag GmbH
Modelleisenbahner
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

ABONNENTEN-SERVICE
MEB-Verlag GmbH
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried
Telefon (07583) 9265-37
Fax (07583) 9265-39
E-Mail: abo@modelleisenbahner.de
Preis des Einzelhefts: € 3,30
Jahres-Abonnement Inland: € 42,20
Schweiz: sFr 82,40
EU-Länder: € 53,40
Andere europ. Länder: € 60,40
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
Oberndorfer Druckerei GmbH
A-5110 Oberndorf

VERTRIEB
IPV Inland Presse Vertrieb GmbH
Wendenstr. 29
20097 Hamburg
Tel. 040/23711 - 0
Fax 040/23711 - 215
E-Mail: ipv@ipv-hh.de
Internet: www.ipv-online.de

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten.
© by MEB-Verlag GmbH.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung:
Volksbank Biberach
(BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117 715 000.
Anzeigenpreisliste Nr. 19, gültig ab Heft 1/2002.
Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422

Vorschau



Foto: Romann

VERKEHRSVISIONEN FÜR DIE RENNSTEIGBAHN

Dem Verein „Dampfbahnfreunde mittlerer Rennsteig“ schwebt mehr als ein purer Museumsbetrieb auf der 100-jährigen Steilstrecke vor.



Foto: Gauß

EINE KÖNIGIN FÜR ALLE FÄLLE

Michael Robert Gauß stellt am Beispiel der S3/6 von Märklin innovative Alterungstechniken vor.



Foto: Lützenberger

VOR 25 JAHREN: TECHNOLOGIESPRUNG UNTER DEM FAHRDRAHT

Als 1974 die Baureihe 111 in Serie ging, deutete sich bereits ein gravierender Wandel im E-Lokbau an. 1979 setzte sich mit der Baureihe 120 die Drehstromantriebstechnik durch.

Das Oktober-Heft erscheint am **15. September** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

FELDSTUDIEN: VORSTUFE FÜR GROSSANLAGENBAU

Ausgestaltung nach allen Regeln der Kunst: Sein H0-Diorama betrachtet Michael R. Gauß als Erprobungsfeld.



Foto: Stirl



Foto: Chocholaty

EIN GLEIS, EIN ZUG: AUF DEN HALTEPUNKT GEBRACHT

Was beim Vorbild als Minimalausstattung für Reisende galt, wertet Jörg Chocholaty zum Optimum im Modellbau auf.

Außerdem

Klein-Stützerbach

Seine H0-Rennsteiganlage hat Christoph Romann erweitert und den Winter ausgetrieben.

Gänse im Galopp

Vorbild und IIm-Modell: Die Galloping Goose der Rio Grande Southern erklimmt die Berge.

Garantiert mobil

Märklins neue Generation der Digitalsteuerung verspricht erweiterten Spielspaß.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

RioGrande Dampf · Reise · Abenteuer VIDEO-EXPRESS **präsentiert:**

Dieseldino + Traumtour



Die Erfolgsgeschichte der NOHAB-Dieselloks begann 1954 in Dänemark mit der Indienststellung der ersten vier Maschinen. Über vier Jahrzehnte wurden die kultigen „Rundnasen" aber nicht nur von der Dänischen Staatsbahn DSB eingesetzt, sondern auch in Norwegen, Belgien, Luxemburg und Ungarn. Anschließend verdienten sich etliche Exemplare der robusten Oldtimer bei Privatbahnen ihr Gnadenbrot und waren auch auf dem deutschen Schienennetz anzutreffen. Ein liebenswertes Porträt des „lebenden Diesellokfossils" – einschließlich beeindruckender Klangkulisse!

DVD-Video: Best.-Nr. 6340 • € 16,95
VHS-Video: Best.-Nr. 340 • € 12,75



Titelgestaltung vorläufig

Der Bernina Express ist ein Zug der Superlative auf den Gleisen der Rhätischen Bahn, benannt nach jener 4000er-Gebirgsregion der Zentralalpen, deren Gefilde er auf einer unvergesslichen Reiseroute von Chur nach Tirano durchfährt. Ein Markenzeichen des Bernina-Express sind die komfortablen Panoramawagen, die ungehinderte Ausblicke auf eine grandiose Landschaft und eine faszinierende Streckenführung gewähren. Genießen Sie die Filmreise durch drei Kulturkreise und über die steilste Adhäsionsstrecke in Europa.

DVD-Video: Best.-Nr. 6425 • € 22,95
VHS-Video: Best.-Nr. 425 • € 19,95

Weitere RioGrande-Videos jetzt auch auf DVD!



Best.-Nr. 3017 • € 32,95



Best.-Nr. 6314 • € 16,95



Best.-Nr. 6316 • € 16,95



Best.-Nr. 6318 • € 16,95

25% VHS DVD

DVD-Rabattaktion

Alt gegen neu – eine kostengünstige Möglichkeit, auf DVD umzusteigen: Bei der Bestellung eines DVD-Titels, den Sie bereits als VHS-Kassette besitzen, erhalten Sie 25 % Rabatt, wenn Sie zusammen mit der Bestellung das Originalcover der jeweiligen VHS-Kassette einschicken – die Kassette selbst müssen Sie nicht einsenden. Fotokopien oder Cover anderer Titel können wir leider nicht akzeptieren.

Im gut sortierten Fachhandel!

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
RioGrande-Video
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/5348136 • Fax 08141/5348133
E-Mail bestellung@vgbahn.de

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

www.vgbahn.de

Roco Professional



„Jessas, jetzt fahren sie richtig ins Loch!"

Mit solch dramatischen Worten schildert Peter Rosegger seine erste Begegnung mit der Semmeringbahn. Und wirklich, diese Bahn muss Angst und Schrecken verbreitet haben, wurde nur als Trugbild vermutet oder schlicht als ein Werk des Teufels abgetan. Dennoch siegte die Neugier – letztendlich bestieg Rosegger den Dampfwagen. Ja, der Faszination der Eisenbahn kann man sich nur schwer entziehen! Wie aber wären seine Worte gewesen, hätte er den Semmering-Taurus sehen können? … Jene hochmoderne Lokomotive, die gleichsam die heroischen Taten der Eisenbahnpioniere wie auch unsere Jugend würdigt und den Semmering, ganz Österreich sowie große Teile Deutschlands befährt. Dank des besonderen Designs darf die 1116 200-5 als Über-„Taurus" und Botschafter von Ghegas Meisterwerk gelten und als ROCO-Professional-Modell ein Star auf vielen Anlagen werden.
Rosegger hätte wohl gesagt:
„Våter, åbi muaß i, zum Roco-Händler!"

63673 69673



Zweite Lokseite

Modelleisenbahn aus Leidenschaft